06
2017
40. JAHRGANG
# 471
KOSTENLOS!

# schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

1175
Termine
für Bonn, Köln
und Umgebung

ICH KOSTE NIX!

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERAT… …NZEIGEN · TERMINE

## BUNDESKUNSTHALLE

COMICS!
MANGAS!
GRAPHIC NOVELS!
bis 10. September 2017 in Bonn

© Achdé, Lucky Comics 2017

www.bundeskunsthalle.de

**Wolfgang Voigt** (GAS)
**10.06.** →
**Bonn**
Bundeskunsthalle

**Thurston Moore Group**
**21.06.** →
**Köln**
Stadtgarten

**Silje Nergaard**
**18.06.** →
Musik & Wein im Ahrtal
**Dernau**
Klosterruine Marienthal

WDR 1LIVE

CONTOUR
FESTIVAL ORGANISATIONS GMBH

Rockpalast

32ND FESTIVAL

THE EVERLASTING

# SUMMERJAM

WELCOME 2017

DAMIAN JR GONG MARLEY ★ PATRICE ★ NAS

SIDO ★ BEENIE MAN ★ G-EAZY ★ BILDERBUCH

PROTOJE & THE INDIGGNATION ★ DUB FX ★ JOY DENALANE

ALPHA BLONDY & SOLAR SYSTEM ★ TOOTS & THE MAYTALS

KABAKA PYRAMID & BEBBLE ROCKERS ★ DANAKIL ★ IRIE RÉVOLTÉS

XAVIER RUDD ★ YANISS ODUA & ARTIKAL BAND ★ SKATALITES

META & THE CORNERSTONES ★ JAH9 & DUB TREATMENT ★ TEESY

OK KID ★ DUBIOZA KOLEKTIV ★ NATTALI RIZE ★ UMSE

SYSTEMA SOLAR ★ VOLODIA ★ RUNKUS & OLDSKL BOND ★ BUKAHARA ★ CALI P

JAHCOUSTIX ★ FAADA FREDDY ★ JAMARAM ★ JEREMY LOOPS

SENTINEL SOUND ★ POW POW MOVEMENT

DRUNKEN MASTERS ★ JUGGLERZ

RANDY VALENTINE ★ MIWATA ★ KAAS ★ KINGSEYES

KAREN FIRLEJ & FRANKY KUBRICK ★ JAH SUN

TWO OPEN AIR STAGES ★ BAZAR

DANCEHALL ARENA ★ CHILL OUT ZONE

## 30. JUNI - 2. JULI ★ KÖLN

## FÜHLINGER SEE

INFO: SUMMERJAM.DE ★ KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

kölnticket.de
Tickethotline: 0221-2801

Festival Guide · JUICE · riddim · REGGAEVILLE.com · COSMO WDR · Fühlinger See · Stadt Köln

# Inhalt 06

## Juni 2017

### THEMA

18 **Comics!** · Die »Neunte Kunst« in Bonn

### MAGAZIN

12 **Taktieren unter Druck** · Theaterarbeit in Istanbul

### GASTRO

14 **Mehr Platz für die Bohne** · Bonner Kaffeeschule

### KUNST

22 **Ganz nah dran** · Klaus Mettig im LVR LandesMuseum
25 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

### THEATER

26 **Verlockend wunderbar** · »Die Brüder Löwenherz«

### MUSIK

29 **When the Music's Over...** · Mr. Music schließt
30 **Tonträger** · Neue Platten
34 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

### KINO

35 **Familiensaga** · »In Zeiten des abnehmenden Lichts«
36 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
38 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

### LITERATUR

39 **En Garde!** · Jérôme Leroys »Der Block«
40 **Comic des Monats** · »Jolly Jumper antwortet nicht«

### STANDARDS

43 **Branchenbuch**
48 **Kleinanzeigen**
50 **Veranstaltungskalender**
77 **Impressum**



BUNDESKUNSTHALLE

KUNST MUSEUM BONN

SATURDAY_ LATE_ART

KUNSTNACHT AM MUSEUMSPLATZ

SPEEDFÜHRUNGEN_DJs_PERCUSSION_SWING

IN DER BUNDESKUNSTHALLE UND IM KUNSTMUSEUM

17. JUNI 19.30 – 24 UHR

ZUM MUSEUMS-MEILENFEST

live arts

Jérôme Bel *Gala*

Foto: Josefina Tommasi

Tanz für Jung und Alt

Dienstag, 4. Juli 2017, 19.30 Uhr

**Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**
www.bundeskunsthalle.de

# Editorial

***Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!***

Wir nähern uns dem Juni, dem Monat mit den schönen Feiertagen. Pfingsten zum Beispiel, wo der Nordrhein-Westfale sich gern zu Hollands Küste aufmacht, gern in Scharen, aber ungern mit der Deutschen Bahn (wie soll das auch gehen?), sondern per Pkw. Da wird die Freude ja wieder groß sein auf der Autobahn! Und der Herr Groschek, der freut sich mit, weil er nicht mehr nur der Verkehrsminister sein muss, auf dem immer alle rumtrampeln, sondern jetzt Kraft-Nachfolger sein und die SPD NRW aus dem Tal der Tränen führen darf, in das undankbare Wählerinnen und Wähler sie gestürzt haben.

Sie haben – typisch für Wählerinnen und Wähler! – wohl einfach nicht *verstanden*, dass die rot-grüne Koalition ganz prima war. Sie haben nicht *kapiert*, warum Frau Kraft mit Herrn Jäger von Pann' zu Pann' Seit' an Seit' blieb (und die Grünen dazu stumm), sie waren *überfordert* damit, die schulpolitischen Segnungen von Frau Löhrmann als solche zu betrachten – und so sind sie mit wehenden Wahlzetteln zur Konkurrenz übergelaufen, manche sogar zu der mit den Ramschangeboten, was nicht allein für die Sozialdemokraten schmerzlich ist, sondern auch für die Linke, die es noch nicht mal ins Landesparlament geschafft hat, womit die Sozen im Landtag einstweilen der Sorge ledig sind, ihr Partei gewordenes schlechtes Gewissen neben sich in der Opposition zu ertragen.
Nur gut, dass man im Bonner Rat diesbezüglich ein bisschen anders tickt, das lässt wenigstens auf kommunaler Ebene hoffen.

Haben wir auch noch was *Nettes* in petto? Aber klar – hier ist ein Gedicht:

Übung am Klavier

*Der Sommer summt, der Nachmittag macht müde;*
*sie atmete verwirrt ihr frisches Kleid*
*und legte in die triftige Etüde*
*die Ungeduld nach einer Wirklichkeit,*

*die kommen konnte: morgen, heute Abend -,*
*die vielleicht da war, die man nur verbarg;*
*und vor den Fenstern, hoch und alles habend*
*empfand sie plötzlich den verwöhnten Park.*

*Da brach sie ab; schaute hinaus, verschränkte*
*die Hände; wünschte sich ein langes Buch -*
*und schob auf einmal den Jasmingeruch*
*erzürnt zurück. Sie fand, daß er sie kränkte.*

Toll, oder? Ist ja auch von Rilke.
Sie möchten noch eins? Na, dann dies noch:

*Damals, in einem heißen Sommer*
*sprach Frau von Goethe:*
*»Johann Wolfgang, mach bitte das Fenster zu.«*
*Und er: »Wieso? Warum? Ueber allen Wipfeln ist doch Ruh.«*
*Und sie: »Ja schon, das schon,*
*aber draußen stinkt es nach Schaf und Kuh.«*

Das ist von Hans Manz. Auch toll, oder? Ist Ihnen zu *albern*? Ihnen kann man wohl gar nichts recht machen. Bestimmt sind Sie ein Wäh… – na, Schwamm drüber. Viel Spaß in der kommenden Legislaturperiode und

duften Juni wünscht

*die Redaktion*

# Magazin

## Die Local Heroes

### Packt die Badehosen ein!

Und hüpft ab in ein **Bonner Schwimmbad**, mit Schwesterlein oder ohne Schwesterlein – doch bitte, ohne darüber zu sprechen: Wir möchten nämlich bitte mal eine Weile in Ruhe gelassen werden mit dem Bäderthema beziehungsweise den enervierend schrillen Tönen, die seit Ausgang des **Bürgerentscheids** in der Debatte darum anklingt. Danke.

Leider müssen wir befürchten, dass in Bälde das Wort Schwimmbad durch das Wort **Seilbahn** ersetzt wird, die ersten schrillen Klänge sind bereits zu vernehmen, und sie gehen zum Beispiel so: »Es gibt auf dem Venusberg kein Verkehrsproblem, der Venusberg hat ein Parkplatzproblem« (**Seilbahngegner**, Dottendorf) und so: »Wir haben erhebliche Probleme mit dem Verkehr. Seit Monaten führt die Dottendorfer Initiative Argumente gegen eine Seilbahn an, die jeder Grundlage entbehren« (**Seilbahnbefürworter** Venusberg). Zoffkanon, aha. Die nächsten Strophen summen schon.

### Leise, leise im Rat…

Weit weniger lautstark verläuft die Debatte darum, dass **Führungskräften der SWB** die Altersvorsorge finanziert wird, wiewohl sie Spitzenverdiener sind. Verträge, wie sie unter **Bärbel Dieckmann** abgeschlossen worden sind und nach denen SWB-Geschäftsführern nach fünf Jahren Tätigkeit bereits eine Rente in Höhe der Hälfte ihres Gehalts zusteht (dem nach dieser Zeit qua Nicht-Vertragsverlängerung ausgeschiedenen Ex-SWB-Chef **Preißmann** zahlt der Konzern – und so mittelbar auch der Bürger – bekanntlich jährlich 125.000 Euro, sobald er in Ruhestand geht), soll es in dieser (unserer Ex-OB eigenen) Großzügigkeit nicht mehr geben: immerhin. Warum aber ein Spitzenverdiener (mit rund 200.000 Euro/Jahr ist man einer, gell) nicht in der Lage sein soll, seine Altersvorsorge *selbst* zu bestreiten, diese Frage warf **Michael Faber**, Fraktionschef der der **Linken**, im Rat zu Recht auf. Der entsprechende Antrag wurde abgelehnt, beantwortet ist die Frage damit nicht. Zweifellos ist mit der Position eines SWB-Chefs große Verantwortung verbunden, die neben Expertise großen Einsatz erfordert, was selbstverständlich angemessen zu vergüten ist – aber was ist dann ›angemessen‹ bei einem **SWB-Normalmitarbeiter** mit Normaleinkommen? Ob Frau Dieckmann eine Antwort weiß? Und wieso hat sich eigentlich die **SPD-Fraktion** zum Antrag enthalten? Wo es doch um Gerechtigkeit geht.

### Give statt Gift

Nein, wir mögen ihn nicht, den kapitalistischen Umweltzünsler Bayer/Monsanto, der kürzlich im **WCCB** tagte (empört euch ruhig, Leute, aber rechnet mit mehr von solchen Tagungen – genau dafür ist das KongresszenTrumm nämlich da). Was wir mögen, ist die **Bonn Box**, ein hübsch zurechtgemachter kleiner Holzkiosk, der seit Kurzem an der **Marienkirche** am Frankenbadplatz/Ecke Adolfstraße steht. »Give Boxes« sind schwer im Kommen, sie funktionieren nach ähnlichem Prinzip wie die »Bücherschränke«: Spendentausch. Man bringt etwas hin, das man nicht mehr braucht, das aber zu schade für die Tonne ist – und darf sich dafür etwas mitnehmen, das einem gefällt. Schöne Sache, Kompliment an die Initiatoren **Sophie Schraml** und **Patrik Kutzer**, die da Hand angelegt haben und hoffentlich nicht zu viel Arbeit mit Aufräumen bekommen, bis sich die Nutzung eingespielt hat, Amen. [gitta list]

### Was Löcher in der Jeans mit Selbstbewusstsein zu tun haben

Von Hans Wallow

Neulich traf ich einen Freund, der über die seltene Gabe verfügt, Alltagsphänomene nicht nur zu deuten, sondern auch dem Zeitgeist zu-

►

Thurston Moore Group

Minus The Bear

Christian Ehring

PRIX PANTHEON

Musik und Wein im Ahrtal: Tüsn

Maria Blumencron

© JAN HÖHE

live arts: Gregor Schwellenbach

Musik und Wein im Ahrtal: Silje Nergaard

Primal Scream

© STEVEN GULLICK

Mark Lanegan

# Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

**verlosungen@schnuess.de**

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

**Schnüss verlost 3x2 Karten für »live arts« am 10. Juni in der Bundeskunsthalle.**
Einsendeschluss: 8. Juni,
Stichwort: »arts«.

**Schnüss verlost 3x2 Karten für »Maria Blumencron« am 13. Juni im Schützenhof.**
Einsendeschluss: 9. Juni,
Stichwort: »Blumencron«.

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den »Prix Pantheon« am 13. Juni im Pantheon.**
Einsendeschluss: 9. Juni,
Stichwort: »Prix«.

**Schnüss verlost 2x2 Karten für »Minus The Bear« am 14. Juni im MTC in Köln.**
Einsendeschluss: 12. Juni,
Stichwort: »Bear«.

**Schnüss verlost 3x2 Karten für »Christian Ehring« am 15. Juni im Pantheon.**
Einsendeschluss: 13. Juni,
Stichwort: »Ehring«.

**Schnüss verlost 3x2 Karten für »Tüsn« am 16. Juni in der Klosterruine Marienthal in Dernau.**
Einsendeschluss: 13. Juni,
Stichwort: »Tüsn«.

**Schnüss verlost 2x2 Karten für »Primal Scream« am 17. Juni im Gloria in Köln.**
Einsendeschluss: 14. Juni,
Stichwort: »Scream«.

**Schnüss verlost 3x2 Karten für »Silje Nergaard« am 18. Juni in der Klosterruine Marienthal in Dernau.**
Einsendeschluss: 13. Juni,
Stichwort: »Nergaard«.

**Schnüss verlost 2x2 Karten für »Thurston Moore Group« am 21. Juni im Stadtgarten in Köln.**
Einsendeschluss: 15. Juni,
Stichwort: »Moore«.

**Schnüss verlost 3x2 Karten für »Mark Lanegan« am 25. Juni in der Live Music Hall in Köln.**
Einsendeschluss: 15. Juni,
Stichwort: »Lanegan«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

zuordnen. Ich wollte von ihm wissen, warum immer mehr junge Frauen mit Löchern in den Hosen herumlaufen. Trotz verschärften Nachdenkens konnte er das Rätsel nicht lösen. Wir beschlossen, einfach Lochträgerinnen zu verhören.

Gleich zwei junge Frauen musterten das Publikum auf der Caféterrasse und ließen sich nicht weit von uns nieder. Eine farbechte Blondine und eine spitznasige Brünette mit flinken Augen. Beide mit Löchern in den Jeans, in Kniehöhe. Als ich sie nach dem Sinn der Löcher fragte, zuckten sie zusammen. Sie starrten mich an, als ob ich vom Mars gekommen sei. Der Freund erklärte, dass wir eben schon etwas aus der Zeit gefallen seien. Die Spitznasige war's zufrieden und meinte: »Das trägt man heute so.« Die Blonde ergänzte: »Das ist so wie bei den Jungens die ihre Mützenschirme nach hinten schieben. Ist doch besser als ein Arschgeweih auf dem Po. Oder?« Die Spitznasige: »Das läuft alles über Social Media.«

Hartnäckig will ich wissen: »Warum gerade Löcher? Würdet ihr auch mitmachen, wenn sich plötzlich alle Löcher in die Blusen reißen?« »Das ist ja megakrass«, sagt die Blonde, »wir haben doch noch unseren eigenen Kopf«.

An der Fontäne auf dem Kaiserplatz halten zwei junge Mädchen ihre Gesichter in die Sonne. Beide haben schwarzes Kraushaar und einen dunklen Teint, die eine trägt eine verwaschene Jeans mit zahlreichen Löchern, die andere eine ohne. Ich frage die mit den Löchern, warum sie ihre schönen Jeans so verunstaltet habe. Sie lacht glucksend: »Mir gefällt das eben.« Die andere, offenbar ältere, etwas streng: »Wer sind Sie und warum fragen Sie?« Ich stelle mich vor und gestehe, dass ich gern über Dinge schreibe, von denen ich nichts verstehe. Sie lächeln.

Nuria und ihre Schwester Samira sind »beide aus Deutschland«, wie sie etwas patzig sagt, und: »Unsere Eltern sind keine Spießer. Die halten uns nur für übergeschnappt. Nur unser Großvater, der vor Jahren von Marokko nach Frankfurt kam und jetzt mit uns in Jülich lebt, knurrt gelegentlich.«

»Sind die Löcher Protest?« »Nein, ist wohl eher ein Signal, das so viel heißt wie: Wir sind freie Frauen, wir tun, was wir für richtig halten.« »Wollt ihr damit auffallen?« »Vielleicht, aber das ist unbewusst.«

Ich lade beide zum Eisbecher ein, schließlich verdanke ich, Samira, Politologie-, Nuria, Französischstudentin, die Information, dass man Jeans ›fertig mit Löchern‹ kaufen kann – der Spätkapitalismus hat eine Marktlücke entdeckt. Er ist immer noch lernfähig.

FOTO: WAITOW

# Trouble für das Kult 41? Bitte nicht!

Offenes Schreiben (*an die entsprechenden Verantwortlichen bei der Stadt Bonn, aus Platzgründen hier gekürzt wiedergegeben; d.Red.*)

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

Ende September 2017 läuft der Mietvertrag unseres Vereins für das von uns getragene Kulturzentrum Kult41 in der städtischen Immobilie Hochstadenring 41 aus.

Wir, der Kulturförderverein Nordstadt e.V., sind an einer Vertragsverlängerung dringend interessiert, da wir unsere erfolgreiche ehrenamtliche und gemeinnützige Kulturarbeit im Kulturzentrum Kult41 fortsetzen wollen. Das Erreichen dieses einzigen Ziels unserer Satzung ist bei der vom Städtischen Gebäudemanagement (SGB) anvisierten Mieterhöhung auf ca. 160% in den kommenden drei Jahren unmöglich.

Das Kult41 ist in seiner Art außergewöhnlich und trägt durch zahlreiche unterschiedlichste Veranstaltungen zu einem bunten Kulturleben in Bonn und zu einem facettenreichen Bild Bonns über dessen Grenzen hinaus bei.

…

Neben zahlreichen Veranstaltungen im Veranstaltungsraum und der vereinsgeführten Galerie verschaffen wir in drei Proberäumen und vier Ateliers Bonner Künstlern eine Bleibe. Somit bieten wir insbesondere weniger bekannten Künstlern, Musikern und Theatergruppen nicht nur die Möglichkeit, ihren Talenten nachzugehen, sondern auch ein Sprungbrett durch die direkte Anbindung der Proberäumlichkeiten und Ateliers an den laufenden Veranstaltungsbetrieb.

…

Wir betreiben unser Kulturzentrum ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeit. ... aktuell sind es etwa 200 Veranstaltungen jährlich, mit denen wir die Bonner Kulturlandschaft bereichern und zur positiven Wahrnehmung Bonns in der Öffentlichkeit beitragen. Weder personell noch von der Auslastung der Räumlichkeiten her sind wir in der Lage, noch mehr Veranstaltungen durchzuführen und damit weitere Einnahmen zu erzielen. Alle finanziellen Mittel, die wir erwirtschaften, fließen wieder in den Betrieb des Kult41 – soweit wir davon nicht GEMA und KSK, Umsatzsteuer, Miete an die Stadt oder Reparaturarbeiten bezahlen müssen.

…

Die beschriebenen Fixkosten sind für uns nur durch große Anstrengungen aufzubringen und unsere Einnahmen durch den ehrenamtlichen Charakter unseres Vereins nicht in dem Maße kalkulierbar wie dies bei einer kommerziellen Einrichtung der Fall wäre (...) .

…

Laut Aussage der zuständigen SGB-Mitarbeiter sei das Städtische Gebäudemanagement durch Ratsbeschluss dazu angehalten, von Vereinen, die Mieter in städtischen Immobilien sind, eine »ortsübliche Vergleichsmiete« zu verlangen. Diese Mietsteigerung ist für uns nicht nur vor dem Hintergrund der Vertragsverhandlungen vor zehn Jahren in keinster Weise nachvollziehbar. Sie ist auch aus dem Grund vollkommen inakzeptabel, da sie die einmalige Institution Kult41 als ehrenamtlich und gemeinnützig betriebenes Kulturzentrum unmöglich macht.

…

Wir fordern deswegen vor den geschilderten Hintergründen die Vertreter des Städtischen Gebäudemanagements dazu auf, die Konditionen des alten Mietvertrags beizubehalten und den Vertrag inhaltlich unverändert um weitere 10 Jahre zu verlängern, d.h. mit Beibehaltung der Indexierung, bezogen auf den aktuellen Mietzins. Den von Seiten des SGB geäußerten Vorschlag, eine nicht tragfähige Miete durch fortwährende regelmäßige Förderanträge (an die Stadt) zu decken, lehnen wir alleine schon wegen der beidseitigen Bürokratie und fehlenden Planungssicherheit ab.

Bereits jetzt sind die Kräfte unserer aktiven Mitglieder neben der Durchführung der geschilderten Vielzahl an Veranstaltungen durch mannigfaltige organisatorische Arbeiten gebunden (...). In keinster Weise könnten wir personell zusätzlich eine kontinuierliche Antragstellung und -verwaltung gewährleisten – zumal die Unsicherheit hinsichtlich einer Genehmigung dieser Anträge das Kult41 in eine prekäre – um nicht zu sagen existenzbedrohende – Lage brächte.

Es ist offensichtlich, dass die finanzielle Lage der Stadt Bonn angespannt ist. Allerdings hat der Kulturförderverein Nordstadt in den nunmehr 22 Jahren seines Bestehens stets einen maßgeblichen immateriellen, aber auch materiellen Beitrag zur städtischen Lage geleistet, nicht zuletzt durch den Verzicht auf jegliche städtischen Fördergelder. Seit 1997 wurden von Seite des Vereins alleine für Baumaßnahmen nachweislich mehr als 100.000 EUR sowie zusätzlich 400 Personentage in die städtische Liegenschaft am Hochstadenring 41 investiert. Das bedeutet auch, dass der aktuelle, vermietbare Zustand des Gebäudes weitgehend durch das Engagement unseres Vereins herbeigeführt wurde. Wir denken, dass man auch dies bei der Festsetzung des künftigen Mietzinses berücksichtigen sollte.

Wir möchten Sie als Vertreter der Politik ganz herzlich darum bitten, sich im Sinne der Stadt Bonn für den Erhalt unseres Kulturzentrums in den entsprechenden Gremien und darüber hinaus einzusetzen und beim Städtischen Gebäudemanagement darauf einzuwirken, dass der aktuelle Mietvertrag unverändert bestehen bleibt.

…

Mit freundlichen Grüßen,
Andreas Gohlke, 1. Vorsitzender
Für den Vorstand des Kulturfördervereins Nordstadt e.V.

# Pro & Contra

Wieder blühen allerorts bunte Blumen - aber:
Ist die Geranie noch zeitgemäß?

## Blöde Blume

*Eine Pflanze von blödem Wuchse*, heißt es im Grimmschen Wörterbuch unter dem Lemma ›blöd‹. Mit dieser schönen Phrase veranschaulichen die Gebrüder freilich die mittelhochdeutsche Bedeutung des Adjektivs: ›schwach‹ (vgl. auch ›blödsichtig‹, ›blödherzig‹ etc.). Kommt aber die Geranie ins Spiel, ergibt das Beispiel auch heute semantisch Sinn.

Denn was zu Zeiten Adenauers, was sag ich, *Bethmann-Hollwegs* noch als reizend gegolten haben mag, ist dem modernen Balkon längst keine Zierde mehr. Höchstens noch im Königreich Bayern. (Aber dort verrinnt die Zeit ja bekanntermaßen etwas gemächlicher.) Und das ist nicht bloß, pfui, *gefühlte* Realität, klar? 2006 und 2011 wurden die Hybriden *Prinzessin Purpurella* wie auch *Baronessa Sophia* zur bayerischen Balkonpflanze des Jahres gekürt. Das alte Spießergewächs im hölzernen Hängekasten vor idyllischer Alpenkulisse: *das* Kitschpostkarten-Motiv schlechthin – und an der bemerkenswert hartnäckigen Gleichsetzung der gesamten Republik mit dem Freistaat im Ausland nicht ganz unschuldig. Unerhört.

Als Afrikanerin ist sie immerhin robust und verlangt dem geneigten Blumenfreund nicht so viel ab wie die zickige Rose und die schmucke, aber eben auch hochgiftige Schachblume (obgleich gegen einen heimischen Giftvorrat prinzipiell nichts einzuwenden ist). Wahrscheinlich ist sie darum so beliebt, nicht etwa ihrer Mittelmäßigkeit in Erscheinung und Odeur wegen. Und ja, um 1600 nach Europa gelangt und weniger prätentiös als die Tulpe, beweist die Geranie echtes Durchhaltevermögen. Das tut die fiese Plastikorchidee, die so schön an den Behandlungsraum beim Zahnarzt gemahnt, allerdings auch – und würden Sie sich deshalb gleich damit Ihr Interieur verhunzen, seien Sie ehrlich!

Nein, die Geranie ist etwa so zeitgemäß wie Rauchen auf dem Krankenhauskorridor. Hinfort mit ihr, her mit der Nelke!

*Prof. Dr. rer. subl. P. Reinhardinger*

## Friss Schnecken

Blöde Blume?! Wie Sie, Un-Reinhardinger, hier die Geranie, stolz Hitze wie Kälte trotzende, jede Blattlaus verlachende Afrikanerin – und Dickens' Lieblingspflanze – verunglimpfen, das schlägt ja wohl dem Blumenpott den Boden aus.

Spießerblume?! Seien Sie darauf hingewiesen, dass einem guten Gärtner Diskriminierungen solcher Art so fremd sind wie einem guten Zahnarzt Plastikgewächse (außer natürlich in Prothesenform). Im Gegenteil hat, siehe oben, sogar der Brite – an dessen völlig intaktem Klassenbewusstsein ja wohl so wenig Zweifel bestehen wie an seinem gärtnerischen Genius – die Geranie in sein Herz gezüchtet, äh, geschlossen: Die Englische Geranie, die sich durch besonders liebreizende, ja raffinierte Blütenfarbspiele auszeichnet, ist nicht nur eine Zierde für jeden Balkon, sie kündet auch vom guten Geschmack seines Bepflanzers – und von seinem botanischen Sachverstand allemal, denn die Gute blüht bis in den November hinein, verträgt sich mit dem Lavendel so gut wie mit der Nelke (der es nebenbei herzlich egal ist, wenn Sie sie wider die Geranie auszuspielen versuchen) und zeigt nicht allein der Blattlaus, sondern so gut wie jedem anderen Ungeziefer gegenüber eine Wehrhaftigkeit, die kaum ihresgleichen hat.

Wie können Sie es also wagen, der bayrischen *Baronessa* zu nahe zu treten? Spießer, lassen Sie sich das im Übrigen gesagt sein, pflanzen heutzutage Mohn.

Für Ihre sowohl von Floralressentiment als auch von dürftiger gärtnerischer Kompetenz zeugenden Beleidigungen möge Sie doch der – ebenfalls aus Afrika stammende, prächtig blühende sowie äußerst robuste – Storchenschnabel, Bruder der Geranie, recht heftig in Ihren allenfalls blassgrünen Daumen zwicken oder, um es mit den unsterblichen Worten Ron Weasleys zu sagen: »Friss Schnecken«, törichte Tagetes! Hochverachtungsvoll:

*Erlistinger, Prof. Dr. H2O*

## Eine kurze Geschichte des Fahrrads

Karl Freiherr von Drais gilt als ›Vater‹ des Fahrrads. Am 12. Juni 1817 unternahm der Forstbeamte und fleißige Erfinder in Mannheim die Jungfernfahrt mit der von ihm erfundenen Laufmaschine, alternativ auch Draisine genannt, dem ersten Fortbewegungsmittel auf Basis des Zweiradprinzips, das nach seiner Meinung das Pferd zukünftig als Fortbewegungsmittel ersetzen sollte. Darauf folgten Weiterentwicklungen wie das Hochrad (mit zwei unterschiedlich großen Rädern) sowie die den Franzosen Pierre Michaux und dem in die Vereinigten Staaten ausgewanderten Pierre Lallement zugeschriebene Erfindung des Pedalantriebs (Patenterteilung im November 1866).

Doch erst der Engländer John Kemp Starley, Neffe von James Starley (Fabrikant des »Kangaroo«-Fahrrads, einem gemäßigten Hochrad mit Kettenantrieb am Vorderrad), konstruierte 1886 mit dem »Rover« und dem kurz darauf folgenden Modell »Rover II« den Prototyp des modernen Fahrrads, bei dem die Rahmengeometrie und die Konstruktion des Lenkrads und der vorderen Bremseinheit die größten Fortschritte in der Radentwicklung darstellten. Erst zu dieser Zeit begann das »Fietsland« Niederlande mit der Entwicklung von eigenen Fahrrädern, die anfänglich schnöde Kopien der britischen Vorbilder waren.

Noch im Jahr 1895 kamen laut Bella Bathurst (Autorin von *The Bicycle Book*, Harperpress, 2012) 85 Prozent aller in den Niederlanden verkauften Fahrräder aus Großbritannien. Erst im Jahr 1902 wurde aus der Fahrrad-Importfirma »Kölling en Arentsen« die Fahrradmarke Gazelle, eine der ersten Fahrradmarken der Niederlande. Da hatte der deutsche Carl Marschütz schon einige Jahre als Geschäftsführer der 1886 gegründeten Velozipedfabrik Carl Marschütz & Co. (später Velozipedfabrik Hercules) auf dem Buckel, die im Jahr 1890 bereits 75 Mitarbeiter beschäftigte.

Erst um 1886 begann das »Fietsland« Niederlande mit der Entwicklung von eigenen Fahrrädern, die anfänglich schnöde Kopien der britischen Vorbilder waren.

Von den einstigen Traditionsmarken ist aber im Jahr 2017 nicht mehr viel übrig geblieben. Hercules gehört seit 2014 der »Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft« (ZEG) aus Köln, der unter anderem auch die Marken Wanderer, Pegasus und Bulls gehören. Gazelle gehört seit 2011 zur Pon Holdings B.V., die seit 2010 stark auf dem Fahrradmarkt expandiert (u.a. mit dem Ankauf der Marken Cervélo, Santa Cruz Bicycles und Union). Um dem taiwanischen Hersteller Giant die Position als Weltmarktführer streitig zu machen, plante Pon im April 2017 gar eine Fusion mit der niederländischen Accell-Gruppe (der unter anderem die Fahrradmarken Batavus und Sparta gehören) und bot eine Übernahmesumme von 845 Millionen Euro, wie die *Wirtschaftswoche* Anfang Mai berichtete. Die Gespräche wurden jedoch ohne Einigung beendet, da Accell die gebotene Summe nicht ausreichte. [K.T.]

200 Jahre Fahrrad

# Stetig im Windschatten

© BLANTIAG - FOTOLIA

Nach Angaben des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg ist das Fahrrad das »weltweit am meisten genutzte Transportmittel und ein zentrales Element für die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität«. Natürlich feiert das Bundesland das 200-jährige Jubiläum des Fahrrads mit gebührendem Aufwand, schließlich gilt der aus Karlsruhe stammende Erfinder Karl Freiherr von Drais als Erfinder des Fahrrads. In den übrigen Bundesländern wird das Jubiläum nicht so pompös begangen, obwohl mit dem E-Bike (dessen Erfindung dem Nürnberger Hersteller Hercules zugeschrieben wird, der 1985 das erste Fahrrad mit Elektromotor auf den Markt brachte) wieder neuer Schwung in den Zweiradmarkt gekommen ist und die Vielfalt an Modellen und Herstellern größer denn je zu sein scheint.

Auch die Stadt Bonn hat sich schon vor einiger Zeit dem Thema verschrieben und möchte bis zum Jahr 2020 zur Fahrradhauptstadt von Nordrhein-Westfalen werden. Dafür ist unter anderem geplant, die bestehenden Radwege zu optimieren, das Radwegenetz auszuweiten und laut Stadtverwaltung »mögliche Vorrangschaltungen an Ampeln für Radfahrerinnen und Radfahrer« zu prüfen. 400.000 Euro stehen in diesem Jahr für die Radwegsanierung im Haushalt bereit. »Es sind insgesamt 107 Fahrradstraßen mit einer Gesamtlänge von rund 50 Kilometern im Rahmen des Fahrradstraßenkonzeptes beschlossen worden und sollen bis 2020 markiert sein«, siehe dazu auch *www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahrradhauptstadt_2020.*

Das erklärte Ziel: den Radverkehrsanteil bis zum Jahr 2020 auf 25 Prozent zu steigern. Die Studie »Mobilität in Deutschland«, die das »infas – Institut für angewandte Sozialwissenschaft« mit Sitz in Bonn Ende des Jahres vorlegen will und für die derzeit rund 135.000 Hauhalte in ganz Deutschland zu ihrem Mobili-

tätsverhalten befragt werden, soll dazu differenzierte Ergebnisse und einen konkreten Ist-Stand liefern. Das Strategiekonzept »Fahrradhauptstadt 2020« der Stadt Bonn von 2010 nennt einige Argumente für die verstärkte Förderung: »Der Radverkehr ist flexibel und benötigt im Vergleich zu motorisierten Verkehren wenig Raum. […] Radverkehrsinfrastrukturen sind im Vergleich zu denen privater und öffentlicher motorisierter Verkehrsträger deutlich günstiger in der Investition und in der Unterhaltung. […] Das Rad ist ein preisgünstiges Verkehrsmittel, das so gut wie keinen Menschen von der Mobilität ausschließt. 82 Prozent der Bonner Haushalte besitzen mindestens ein Fahrrad.« Natürlich hätte eine Verringerung des Autoverkehrs bei gleichzeitiger Steigerung des Radverkehrs auch Vorteile für die Umwelt und das Wohlbefinden der Stadtbewohner, weniger Luftverschmutzung und weniger Verkehrslärms zum Beispiel.

So ist auch die Aktion »Mit dem Rad zur Arbeit«, die der ADFC Bonn/Rhein-Sieg, die Stadt Bonn und die AOK Rheinland/Hamburg in diesem Jahr schon zum 14. Mal in der Region veranstalten, eine unterstützenswerte Sache, um das Fahrrad aus dem Schatten anderer Mobilitätsvehikel herauszufahren. Die Teilnehmer sollen im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. August 2017 an mindestens 20 Tagen den Weg zur Arbeit mit dem Rad zurücklegen, gerne auch mit Teilstrecken, die in Bus oder Bahn absolviert werden. »Wird das geschafft, nehmen die Teilnehmer an der Verlosung attraktiver Preise teil«, erklärt der ADFC. »Monatlich gibt es zusätzlich ein hochwertiges JobRad zu gewinnen.« Neu ist in diesem Jahr, dass auch Studenten unter dem Motto »Mit dem Rad zur Uni« teilnehmen können (für sie endet die Aktion am 31. Juli). Im vergangenen Jahr haben sich immerhin 2.280 Beschäftigte aus mehr als 280 Unternehmen und Behörden in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis an der Aktion beteiligt. »Die Region Bonn/Rhein-Sieg hatte damit mit Abstand die meisten Teilnehmer im Rheinland vor Köln (940), Essen/Mühlheim (545) und Düsseldorf (537)«, so der ADFC. [KLAAS TIGCHELAAR]

www.200jahre-fahrrad.de
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de
www.mit-dem-rad-zur-uni.de

LITERATURTIPP

## Das Fahrrad: Eine Kulturgeschichte.

**Klett-Cotta 2017, 255 S., 20 Euro**

Hans-Erhard Lessing erläutert und erzählt, wie das Fahrrad vor 200 Jahren weltweit eine Euphorie auslöste. Zum ersten Mal konnten sich alle individuell bewegen und sich das »Glück auf zwei Rädern « leisten. Eine Kulturgeschichte des Zweirads, voller Überraschungen – vom Ausbruch eines Vulkans am Beginn bis zur Revolution des E-Bikes.

VERANSTALTUNGSTIPP

## »Radkultur - 200 Jahre Fahrrad«

**Haus der Geschichte**
**11.6.2017, ab 10.00 Uhr, Eintritt frei**

Ein Museumsfest rund um den großen Fahrradgeburtstag mit einer Fahrradtour und einem offenen Atelier für Kinder zum Thema Straßenverkehr. Um 18 Uhr liest Uwe Timm aus seinem Roman »Der Mann auf dem Hochrad« (Tickets für die Lesung über Bonnticket). Im Rahmen des Begleitprogramms zur Wechselausstellung »Geliebt. Gebraucht. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos«; in Kooperation mit dem Literaturhaus Bonn, dem ADFC und dem Buchladen 46

Am **16. Juni** zeigt die **Bonner Kinemathek** im Rahmen eines Themenabends zehn Kurzfilme rund ums Fahrrad, siehe dazu auch das Kino ABC auf Seite 38.

# Die Wacht am Rhein

## Bonner Verbandsporträts

### (30): ABSCHLUSS

Nach zweieinhalb Jahren finden die Verbandsporträts nun ihr Ende. Über 60 Wirtschaftsverbände, je rund ein Dutzend Berufs- und sonstige Verbände sind an dieser Stelle zur Sprache gekommen. Manche unterm Vergrößerungsglas, andere nur am Rande erwähnt, im Zusammenhang mit verwandten Organisationen. Fast ausnahmlos handelte es sich um Verbände mit Bonner Hauptsitz. Wer annimmt, damit hätte sich die Verbändemetropole Bonn erschöpfend abhandeln lassen, sei auf eine Zählung der Stadt verwiesen, die von ungefähr 300 hier ansässigen Bundesverbänden und global tätigen Organisationen ausgeht. Laut *General-Anzeiger* beruft sich die Verwaltung dabei auf die Adressen der in der Lobbyliste des Bundestags registrierten Vereinigungen. 300 von 2.200 dort verzeichneten Einträgen bedeuten eine ordentliche Quote. Da keine Anmeldepflicht besteht und die Liste auch keine lobbyistisch tätigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts umfasst (wie etwa die schon porträtierte Deutsche Bischofskonferenz), kann die Zahl noch höher liegen. Umgekehrt aktualisieren nicht alle Verbände ihre Daten in der Lobbyliste regelmäßig, so dass Umzüge unberücksichtigt bleiben könnten.

Alle hier Ungenannten Revue passieren zu lassen, würde jeden Rahmen sprengen. Der Bund der Vertriebenen, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mitsamt der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße, der Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt, der Bundesverband Deutscher Postdienstleister, die Deutsche Aids-Stiftung und der Hochschullehrerbund seien stellvertretend für das große Spektrum der in Bonn beheimateten organisierten Interessen erwähnt.

Zumeist operieren sie in der Rechtsform des eingetragenen Vereins, sind aber nicht »gemeinnützig«. Dies wird nämlich nicht gewährt, wenn die Vereinsaktivitäten auf den – mittelbaren – wirtschaftlichen Nutzen der Mitglieder abzielen, wie etwa bei Branchenorganisationen und Berufsverbänden. In den Genuss der mit Gemeinnüztigkeit verbundenen steuerlichen Privilegien kann man allerdings gelangen, wenn man sich der Förderung von Bildung, Sport, Natur-, Denkmalschutz oder diverser anderer Ziele verschreibt. Wenn der in Bonn ansässige Tierschutzbund sich für Vegetarismus einsetzt, gilt das als gemeinnützig, wenn die hier residierenden Verbände der Tierverarbeitung sich fürs Fleischessen einsetzen, hingegen nicht. Winzer- und Spirituosenverband – ebenfalls hier beheimatet – gelten nicht als selbstlos im Sinne der Abgabenordnung, wohl aber die Hauptstelle für Suchtfragen in Hamm (Nachfolgerin einer Abstinenzorganisation der Nazis), die alkoholprohibitive Maßnahmen fordert. Von ›Waffengleichheit‹ also keine Spur. Weshalb politisches Eigeninteresse überhaupt ehrenwerter sein soll als wirtschaftliches, hat schon Ökonomie-Nobelpreisträger Milton Friedman gefragt. Wer Konsumeinschränkungen und Produktverbote fordert, steht steuerrechtlich besser da als die Hersteller von nützlichen Produkten, von denen die Verbraucher profitieren.

Das lässt sich natürlich ausnutzen: Wenn ein (fiktiver) Margarineverband den Butterabsatz schädigen will, finanziert er einfach einen (imaginären) gemeinnützigen ›Verein für gesundes Streichfett‹, der steuerbegünstigt allerhand Böses über Butter verbreitet. So ähnlich funktioniert viel Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying, nicht selten übrigens mit Finanzierung nicht (nur) seitens konkurrierender Branchen, sondern durch staatliche Behörden, die so über Bande spielen, um ihre Interessen durchzusetzen.

Vor ein paar Jahren hatte mal das zuständige Finanzamt dem Trägerverein von Attac Deutschland die Gemeinnützigkeit aberkannt, da es die Globalisierungskritiker vornehmlich als politische Aktivisten sieht. Vor dem Finanzgericht erhielt Attac 2016 den privilegierten Status wieder zurück; die Finanzrichter lobten dabei den Gründungsanlass der Organisation, ihren Einsatz für eine Finanztransaktionssteuer. Auch Doña Carmen, einem Frankfurter »Verein für soziale und politische Rechte von Prostituierten« wurde wegen ihres Aktivismus die Gemeinnützigkeit entzogen, was generell rückwirkend erfolgt. Wenn die gleichen, bisher unbeanstandeten Aktivitäten plötzlich nicht mehr anerkannt werden, darunter Stadtführungen durch das Frankfurter Rotlichtviertel, wirkt dies recht willkürlich. Da wäre eine grundsätzliche Diskussion über Sinn und Unsinn des Gemeinnützigkeitsbegriffs eher am Platze.

In einer solchen Debatte sollte es dann nicht darum gehen, jeweils Andersdenkenden die Gemeinnützigkeit absprechen zu wollen. So gab es verschiedene Plädoyers, den Trägervereinen von Burschenschaftswohnheimen diesen Status, wo vorhanden, zu entziehen. Ein Dachverein von Korporationshäusern sitzt übrigens in Bonn, der Verband für Studentenwohnheime in der Thomas-Mann-Str. 62 nahe dem Hauptbahnhof.

So schließt hier zwar die Reihe der Verbandsporträts in der *Schnüss*, aber in der nächsten Ausgabe geht es schon weiter mit anderen Einrichtungen, die dazu beitragen, Bonn das Gesicht der Bundesstadt zu verleihen. Sie dürfen gespannt sein. [CHRISTOPH LÖVENICH]

# Eine Stunde Kopfzerbrechen

## Eingesperrt – und 60 Minuten, um zu entkommen: »Escape Rooms« in Endenich

Geheimnisvolle Symbole an der Wand, Kippschalter und eine stumme Haustürklingel. Um in die Villa in der Endenicher Straße zu gelangen, muss man erst einmal ein Rätsel lösen. Nur wer die Schalter in die richtigen Positionen kippt, kann der Klingel einen Laut entlocken. Das geht ja gut los. Codes entschlüsseln, Kniffliges durchschauen, Verborgenes ans Licht holen: Die Gäste dieses Hauses haben genau solche Dinge im Sinn. Ist die Tür ›geknackt‹, warten dahinter gleich mehrere Stockwerke voller Geheimnisse und Herausforderungen.

Im Sommer 2015 hat Jochen Richarz »Fluchtgefahr« eröffnet. Die Villa im Herzen von Endenich bietet ihren Besuchern vier verschiedene Varianten eines sogenannten Escape Rooms – eines Abenteuerspiels ›im quasi echten Leben‹. Der Rahmen ist dabei immer identisch: Exakt 60 Minuten hat eine Gruppe Zeit, um dem Raum zu entfliehen. Irgendwelche gefährlichen Dinge müssen die Mitspieler auf ihrer Flucht nicht vollführen. Der Weg nach draußen ist vielmehr gepflastert mit Rätselaufgaben, mit Schlössern ohne Schlüssel, mit kryptischen Hinweisen hinter doppelten Böden und immer wieder mit Momenten, in denen Teamwork gefragt ist.

### Gruppendynamik mit Sherlock

»Der Geschickte, der Lautdenker, der Boss: Es ist immer wieder erstaunlich, wie jeder Mitspieler in den ersten Minuten seine Rolle in der Gruppe findet«, erzählt Jochen Richarz. In der Schaltzentrale der Villa haben er und seine Mitarbeiter jeden Raum per Videoüberwachung im Blick. Wenn eine Gruppe gar nicht mehr weiter weiß, geben sie über einen Monitor Tipps, damit der Spielspaß nicht zum Erliegen kommt. Auf den Monitoren läuft auch die verbleibende Zeit rückwärts. So ist jede Crew immer komplett im Bilde.

Räume voller Rätsel und Kontakt über Monitore: Dieses Grundsetting betten Betreiber solcher Escape Rooms in atmosphärisch dichte Geschichten, die alle Spieler im Nu hineinsaugen. Hier in der »Fluchtgefahr« etwa ist ein Raum, dem es zu entkommen gilt, das ›Büro‹ von Sherlock Holmes, dessen Freund Watson entführt wurde. Oder ein mittelalterliches Gewölbe, in dem man zwischen die Fronten von Robin Hood und dem Sheriff von Nottingham gerät. Im ersten Stock startet das Spiel am Tatort eines Mordes, der innerhalb der Stunde aufgeklärt werden muss. Das ›Kuckucksnest‹ unter dem Dach von »Fluchtgefahr« gibt es sogar in doppelter Ausführung: Bei Interesse können hier zwei Gruppen gegeneinander mit der Frage antreten, welches Team zuerst der morbiden Umgebung einer 60er-Jahre-Psychiatrie entkommt.

FOTO: LÖHR

Kaum 500 Meter Luftlinie entfernt bietet Endenich drei weitere Möglichkeiten des Rätselns und Entkommens. Dort betreibt Martina Gehlen »60 Minutes«. Mit dem Raum »Die geheime Formel« in der Alfred-Bucherer-Straße hat sie die Idee im Dezember 2014 hier hoffähig gemacht. Eher zufällig war sie in Köln auf das Konzept gestoßen. Zwei Partien später war sie derart hin und weg, dass sie sich entschloss, selbst einen solchen Raum zu konzipieren. Inzwischen haben gut 12.000 Menschen zumeist erfolgreich versucht, die von ›Professor Schneewing entdeckte Formel für alternative Energiegewinnung vor einem von Öl-Multis gelenkten Syndikat zu retten‹.

Von der Story über die Einrichtung bis hin zu den Dutzenden Rätseln hat Martina Gehlen ihre Escape Rooms in Eigenregie kreiert. »Die Produktionsphase ist schon sehr anstrengend, weil alles bis ins kleinste Detail durchdacht werden will«, berichtet sie. »Aber wenn so ein Raum auch nach zweieinhalb Jahren noch die Leute begeistert, hat sich diese Anstrengung gelohnt.« Mit der Geschichte um die Überführung eines berüchtigten Mafia-Paten und der um eine das Blut gefrierende Geisterstunde hat sie im Lauf des Jahres 2016 zwei weitere Anstrengungen zum Abschluss gebracht. Die beiden neuen Escape Rooms von »60 Minutes« liegen von ›Professor Schneewing‹ aus gleich um die Ecke in der Endenicher Allee. Martina Gehlen ist nicht nur Betreiberin, sondern auch nach wie vor Enthusiastin. Es kann passieren, dass sie einen Tagesausflug nach London unternimmt, nur um dort einen Raum zu spielen.

Auch Jochen Richarz reist immer wieder in Sachen Escape durch die Welt – mal als Spieler, aber auch zu Messen oder Fachtagungen, die sich um Weiterentwicklungen des Konzepts drehen. Obwohl es in Endenich zwei Escape Rooms gibt, sieht er vor Ort keine Konkurrenzsituation. »Es gibt so viele Menschen, die die Spielidee noch gar nicht kennen«, sagt er. »Da ist ein breites Angebot doch nur hilfreich. Sobald jemand Blut geleckt hat, besucht er ohnehin jeden Raum, den er finden kann.« Und an Kippschaltern und einer stummen Klingel soll so ein Besuch nicht scheitern. Für den Fall der Fälle steht eine Nummer an die Wand geschrieben. Anruf genügt und die Tür zum Rätselspaß öffnet sich auch ohne richtige Lösung. [CHRISTOPH LÖHR]

Mehr Infos unter:
www.60-minutes.de
www.fluchtgefahr.com

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

**VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:**

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.

VFG
helfen statt wegsehen

**VFG Second-Hand-Kaufhaus** Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr - Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

**Sie trauen keinem Handwerker?**

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite - zuverlässig, kompetent und preiswert.

**Die Malmanufaktur Bonn**
Maler- & Lackierarbeiten

**Die Arche**
Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn
www.skm-aufbruch.de

◄ **Bildlegende:**
**v.l.n.r. Mirza Mertin, Sermet Yesil, David Fischer**

**Frank Heuel**

# Taktieren unter Druck

## Die fragile Freiheit der freien Theater in Istanbul

Die Türkei bewege sich auf eine Eiszeit zu, konstatiert der deutsch-armenische Regisseur Nuran David Calis, der am Kölner Schauspiel gerade sein Stück *Istanbul* inszeniert. Dass es unter Erdogan für die Bürgerrechte, Menschenrechte und (Presse-)Freiheit nicht zum Besten steht, bereitet nicht allein den Oppositionellen im Land Sorge. Frank Heuel, Leiter des Bonner fringe ensembles, hat sich von der angespannten Lage indes nicht abschrecken lassen und ein mehrmonatiges Stipendium in Istanbul wahrgenommen – mit großem Erfolg, aber nicht ganz ohne Zwischenfälle.

Insgesamt acht Monate hat Frank Heuel in der Metropole am Bosporus verbracht. Als Stipendiat des »Artist in Residence«-Programms der Kunststiftung NRW bewohnte er eine Unterkunft im Stadtteil Beyoglu, wo die Stiftung das Appartementhaus Galata unterhält. In Zusammenarbeit mit freien Ensembles und Theatern vor Ort sowie Mitgliedern seines eigenen Ensembles inszenierte er in dieser Zeit drei Produktionen – für eine, die in Kooperation mit Sermola Performans, dem einzigen kurdischen Theater Istanbuls, entstanden ist, hat der künstlerische Leiter des Bonner fringe ensembles nun den Spezial-Preis der Zuschauerjury »Direklerarası Seyircileri« bekommen. Ein Erfolg nicht nur für den Regisseur und alle Mitwirkenden, sondern auch für die unabhängige Jury, die Auszeichnungen unter immerhin 270 Inszenierungen der Istanbuler Theaterszene verteilen das Vergnügen hatte. Was die freie Szene angeht, ist es aber keineswegs mehr selbstverständlich, dass es eine Fülle an Produktionen gibt, die eine Jury bewerten kann; die Türkei unter dem Regime Erdogan ist ein Land der innenpolitischen Spannungen, ja Spaltungen geworden, und dass Erdogan es ernst meint und seinen autokratischen Anspruch immer rigider durchsetzt, hat – nachdem zuerst ›unliebsame‹ Richter, Wissenschaftler, Journalisten massiv unter Druck gesetzt wurden – mittlerweile auch für die Kulturszene Konsequenzen.

Das kann im unangenehmsten Fall bedeuten, dass jemand – ein Autor, ein Regisseur, ein Theaterleiter – verhaftet wird. Im unangenehmen Normalfall bedeutet es, dass man den freien Theatern mittels finanzieller Repressionen das Wasser abzugraben sucht, so ist beispielsweise ihre Abgabenlast nahezu verdoppelt worden, Zuschüsse gibt es jedoch so gut wie keine mehr. Solch ökonomischer Druck erschwert selbst bei knappster Kalkulation jede Produktion ungeheuer – soll er auch, sind es doch mittlerweile nur noch die Off-Bühnen, die, bislang allen Widrigkeiten zum Trotz, unabhängiges, nicht-konformes, kritisches Theater realisieren können. Staatliche und städtische Häuser sind längst »durchkontrolliert« (siehe dazu auch die Interviews bzw Gespräche mit Frank Heuel in Deutschlandradio Kultur, Deutschlandfunk und wdr3 Kultur, zugänglich unter *www.fringe-ensemble.de/4projekte-istanbul/ und www.fringe-ensemble.de/presse-4projekte-istanbul*), ihre Programme ein Abbild dessen, was Erdogan kulturell und politisch genehm ist.

Mit den Off-Theatern, diesen noch verbliebenen Enklaven der (künstlerischen) Freiheit, hat Frank Heuel während seines Aufenthalts die Zusammenarbeit gesucht und drei Produktionen verwirklicht (eine vierte folgt in Oktober dieses Jahres): das Stück *Lost in Language* beispielsweise, das sprachliche Identitätssuche thematisiert – und inspiriert ist von der Geschichte der Dolmetscherin, die Heuel bei seiner Arbeit unterstützte. Englisch als *lingua franca* kann in der Türkei nicht per se und überall vorausgesetzt werden, Englischunterricht zählt nicht zum schulischen Standard – auch diese »sprachliche Isolierung« (Heuel) hat Methode.

Nun ist es nicht so, dass die türkischen Theatermacher ›auf Konfrontation‹ gehen, vielmehr »taktieren sie unter Druck«, wie Heuel das formuliert, sprich, sie riskieren keine Provokationen, die es der Gesinnungspolizei leicht machen, ›Maßnahmen zu rechtfertigen‹, sprich Stücke abzusetzen, Mitwirkende zu verhaften und was dergleichen Repressalien mehr sind. List, Courage und Geschick sind also gefragt – und eine kluge Stückauswahl. Die habe sich, sagt Heuel »der Situation angepasst«, so wie die Stückeschreiber auch.

Insofern ist es bemerkenswert, dass ausgerechnet die Produktion *Zwischenhalt / Aradurak / Rawestgeharaf* (die auf einem Auftragswerk des kurdischen Autors und Schauspielers Mirza Mertin beruht) so großen Erfolg genießen darf – wiewohl das Stück, in ›metaphorischer Schutzkleidung‹ zwar, aber doch kühn die aktuelle Situation in der Türkei bezeichnet: Drei Gestalten – ein Türke, ein Kurde und ein Deutscher – warten an einer Bushaltestelle im (Beckettschen) Nirgendwo auf den Bus, der sie fortbringen möge, denn »es zieht ein großer Sturm auf«…

Wie hat Heuel seinen Istanbul-Aufenthalt erlebt, wie das Publikum, den Alltag, die Stimmung in der Bevölkerung – und: Ist ihm nicht manchmal mulmig geworden in letzter Zeit? Die politische Spannung sei je nach Stadtteil (ob dieser studentisch, kemalistisch, erdoganistisch geprägt ist) deutlich spürbar, sagt er. Das ist insofern ganz wörtlich zu nehmen, als der Bombenan-

Das »Atelier Galata« – offiziell eröffnet im September 2009 zu Beginn der 11. Istanbul Biennale – ist ein von der Kunststiftung NRW und der Stadt Köln gemeinsam getragenes Artist-in-Residence Programm. Die Künstlerinnen, Künstler, Autorinnen und Autoren leben und arbeiten gemeinsam in einem Haus im Stadtteil Beyoglu.

Auf der Website der Stadt Köln heißt es:
»Nach sorgfältiger Abwägung der aktuellen Lage in der Türkei haben wir uns in Absprache mit den deutschen Partnerinnen und Partnern entschieden, das Stipendium für 2018 erneut auszuschreiben, da insbesondere in der gegenwärtig schwierigen Lage ein Künstleraustausch wichtig erscheint, auch um die langjährige Städtepartnerschaft und die Szene vor Ort in Istanbul zu stärken.

In Istanbul steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten ein Betreuer für persönliche wie künstlerische Angelegenheiten zur Verfügung, dennoch erfolgt die Teilnahme am Stipendium auf eigene Verantwortung.«

FOTO (LINKS): NAZIM SERHAT FIRAT; FOTO HEUEL: THOMAS MORSCH

Gerade jetzt kommt es darauf an, der Gesinnungskontrolle subtil die Stirn zu bieten – das Publikum, das so zahlreich in die Off-Theater strömt wie nie, weiß es zu schätzen.

schlag (im Juni 2016) in unmittelbarer Nähe der Galata-Unterkunft, »quasi vor der Haustür« geschah – ein Schock, der Heuel selbstverständlich in die Knochen gefahren ist. Die Nähe zum Taksim-Platz, Ort der Proteste und Auseinandersetzungen zwischen Protestierenden, ihren Gegnern und Polizeikräften, bedeutet nicht nur, mittenmang zu sein, sie ist auch nicht ungefährlich.

Gleichwohl berichtet Heuel, der seit vielen Jahren rege Kontakte in die europäische Theaterszene unterhält, von den Umständen vor Ort (»fast bin ich während einer Polizeikontrolle einmal verhaftet worden«) mit einer gewissen couragierten Unaufgeregtheit – ihm ist klar, worauf er sich einlässt, »mein persönliches Risiko«, sagt er und zuckt die Achseln. Eine App des Auswärtigen Amtes, die ihn beispielsweise darüber unterrichtet, welchen Gastspielort zu wählen gerade nicht ratsam ist, hat er, und ›im Falle eines Falles‹ wird ja wohl auf die Unterstützung durch deutsche Institutionen Verlass sein.

Im Großen und Ganzen hat er unbehelligt arbeiten können, wie seine türkischen Künstlerkollegen legt auch er es im Übrigen nicht auf unklug überzogene Provokation an: Was und wem nützt schließlich ein Stück, das verboten, eine Bühne, die allzu offensiver Aufmüpfigkeit wegen geschlossen wird? Gerade jetzt kommt es vielmehr darauf an, der Gesinnungskontrolle subtil die Stirn zu bieten – das Publikum, das so zahlreich in die Off-Theater strömt wie nie, weiß es zu schätzen.

Es sind vor allem Intellektuelle und jüngere Leute, die die Vorstellungen besuchen, auch unter den Künstlern selbst ist der Anteil Jüngerer hoch. Die Solidarität unter ihnen ist ebenfalls groß – wobei es manche/n irritiert, dass ein international renommierter und immerhin mit dem Literaturnobelpreis geehrter Autor wie Orhan Pamuk sich dieser Tage praktisch gar nicht zu den Entwicklungen äußert, die das Land, das er so wortgewaltig beschrieben hat, gespalten haben. Das Gefälle zwischen Intellektualität und Aufgeschlossenheit einerseits und Erdogan-/AKP-Anhängerschaft andererseits ist in der internationalen, multikulturellen, europäisch-asiatischen Millionenstadt Istanbul, auch in Zentren wie Izmir und Ankara präsent – auf dem Land aber noch ungleich stärker; das Klischee vom der Aufklärung so fernen anatolischen Hinterland hat einen realen Ursprung. Der Putschversuch, wie immer man seine Hintergründe bewerten und was immer man darüber spekulieren mag, hat dem Regime Erdogan auf jeden Fall gerade dort in die Hände gespielt, wo man sich ›dem Westen‹ nicht nur wenig verbunden, sondern sich von ihm auch seit Jahren schnöde abgewiesen fühlt, ein Desaster, an dem europäische Politik einen nicht geringen Anteil hat.

Umso wichtiger ist nun die Kontinuität der Kontakte auf anderer als auf der direkten politischen Ebene, sind Begegnungen und Kooperationen, wie Frank Heuel und seine türkischen/kurdischen Theaterkollegen sie wider alle ›ungünstigen Umstände‹ pflegen. Wodurch, welch ironische Dialektik, das Theater zugleich doch wieder zum politischen Ort wird. Ausgerechnet da, wo sich diktatorische Allmacht beweisen will, trifft sie auf Strategien, die ›schwejks genug‹ sind, ihr Schnippchen zu schlagen – noch.

Einige von den an den Produktionen beteiligten türkischen/kurdischen Künstlern werden, wenn ›die Umstände‹ nicht zu widrig sind, im Herbst qua Gegeneinladung im Rahmen des Programms der Kunststiftung NRW hier ins Rheinland kommen, dann sind u.a. in Bonn und Köln Aufführungen aller Produktionen geplant. Frank Heuel plant eine Fortsetzung seiner Theaterarbeit in Istanbul. Good luck dafür. [GITTA LIST]

# Gastro

FOTOS: BONNER KAFFEESCHULE

## Bonner Kaffeeschule

### MEHR PLATZ FÜR DIE BOHNE

Anfang Mai konnte sich der Master-Coffeologe und SCAE-autorisierte Trainer Mark Czogalla seinen Wunsch nach einem größeren Ausbildungsraum erfüllen. Aus dem kleinen Ladenlokal, direkt neben dem »Kaffeeladen« von Carola Zipper im Beueler Zentrum, hat es ihn jetzt nach Dransdorf verschlagen, wo er künftig Kaffeeinteressierte, Gastronomen, Baristi und Kaffee-Sommeliers zu echten Experten aus- und fortbilden wird. Nicht nur die Suche nach geeigneten und noch bezahlbaren Räumlichkeiten war für den Ausbilder nervenaufreibend (wie viele Einzelhändler in Bonn wahrscheinlich bestätigen können), auch die häufigen Reisen nach Indien, Guatemala, Mexiko oder (recht schnöde im Vergleich) Amsterdam zogen den Transfer in die Länge. Und Czogalla war natürlich nicht wegen der schönen Strände und purer Entspannung im Ausland, sondern um seinen unstillbaren Durst auf Wissen um Kaffee, Kaffeekulturen und Trinkgewohnheiten zu vertiefen.

Die Liste der Diplome, Ausbildungen und Auszeichnungen wird denn auch immer länger, neben der diplomierten Röstausbildung beim »Coffee Consulate« in Mannheim, dem »Coffeemaster Gold/Escuela de Café de El Salvador« sind auch die »Barista, Brewing und Sensory Zertifikationen intermediate & professional der SCAE (Speciality Coffee Association of Europe)« als Auszeichnungen an der Trophäenwand zu finden.

Man kann mit Mark aber auch ganz normal einen guten Kaffee trinken und über ganz andere Sachen quatschen. Wozu bei den Kursen auch immer mal Zeit ist, schließlich sollen die Barista-Workshops, Kaffeeseminare und Ausbildungen wie die SCAE- und (die noch relativ neue) IHK-Ausbildung nicht nur Wissen und Sensorik schulen, sondern auch Spaß machen. Die verschiedenen Kurse (unterteilt in verschiedene Erfahrungsstufen) bauen aufeinander auf und decken unterschiedliche Wissensgebiete (Siebträger, Filterkaffee, Sensorik, Latte Art) ab. Wer sich aus reinem Interesse etwas näher mit der Thematik beschäftigen möchte (oder einen besonders originellen Geschenk-Gutschein vergeben, bzw. sein eigenes Café-Personal optimal schulen möchte), ist mit dem vierstündigen »Barista Basic«-Kurs für 99 Euro schon sehr gut beraten. Von der kleinen Kaffeekunde über die korrekte Bedienung der Kaffeemaschine, Kaffeemühle und weiterer Handwerksgeräte, bis hin zum erwünschten perfekten Espresso oder Cappuccino aus der Siebträger-Espressomaschine ist alles dabei. Dafür stehen neben der klassischen zweigruppigen La Marzocco-Maschine auch zwei dreigruppige Profi-Siebträger-Maschinen von Nuova Simonelli (u.a. die Aurelia II, angeblich baugleich mit der ehemaligen Barista-WM-Maschine, wie ein Kursteilnehmer verkündete) bereit, denn ein bisschen geht es hier (zumindest bei den männlichen Kursteilnehmern) auch um Geräte-Fachwissen und Statussymbol-Gehabe. Welches dem Ausbilder glücklicherweise weitgehend fremd ist.

Doch wo ein Markt ist, sind auch viele Anbieter, die um die Gunst des zahlenden Kunden wetteifern. Über das richtige Filterpapier, den geeigneten Tamper (mit dem der Kaffee in das Kaffeesieb gepresst wird) oder die richtige Kaffeemühle kann Mark Czogalla zwar einiges erzählen. Er kann aber auch ganz gut abstecken, wo die Grenze zu überteuertem Humbug überschritten ist und welche Gerätschaften, Extras und faszinierenden Wünschelruten man definitiv nicht braucht. Beim »SCAE Brewing Foundation - Filterkaffee Strikes Back«-Kurs im Mai wurden die Bohnen zwischendurch mit Omas alter Holzkaffeemühle gemahlen, schließlich geht es auch um geschmackliche Unterschiede in der Zubereitungskette, die bei Zubereitungsmengen anfangen und bei den enthaltenen Bitterstoffen längst noch nicht enden. Nachdem die Räumlichkeiten nun eingeweiht sind, die Dekoration so langsam Form annimmt und alle Geräte nach dem Umzug wieder einwandfrei funktionieren (denn irgendwas ist ja immer mit der Technik), kann sich der Coffeologe dem nächsten Traum zuwenden: eigene Bohnen rösten, um neue Blends zu entwickeln und diese an Gastronomiekunden und den Handel verkaufen zu können. [KLAAS TIGCHELAAR]

**Bonner Kaffeeschule**
Klara-M.-Faßbinder-Straße 6 · 53121 Bonn
Kurstermine finden sich auf der Internetseite
bonner-kaffeeschule.de
facebook.com/dieBonnerKaffeeschule

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

# Rosé

»Die Sau hängt da und blutet aus« – so etwas textete der Winzer Markus Schneider 2012 ausschweifend zu seinem damals neu komponierten Rosé-Wein. Dabei sind weder das blutige Rot noch die generell zum Wein skizzierte Szenerie des »Kultwinzers« aus der Pfalz (in der es wenig zurückhaltend um die Schlachtung der genannten Sau geht) dem Rosé direkt zuzuordnen. Es sei denn, man weiß, dass die Franzosen diesen Aderlass, also das Ausblutenlassen des Schweins mit ›saigner‹ umschreiben. Denn die Rotweintrauben lässt Schneider für diesen Wein tatsächlich ausbluten, auf Pressdruck wird vollständig verzichtet. Und da der Rosé in den letzten Jahren durchaus gesellschaftsfähig geworden ist, darf man zumindest bei der Beschreibung auch mal etwas grobschlächtiger ausholen. Geschmacklich ist die im Stahltank ausgebaute Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Spätburgunder und Saint Laurent weder besonders lieblich und süß, noch wuchtig oder gar übertölpelnd. Vielmehr erschließt sich die geschmackliche Zielsetzung schon beim ersten Schluck mit gestochener Klarheit: trocken, harmonisch, saftig und so ausgeglichen, wie man das bei den meisten Weinen vom Weingut Schneider bereits liebgewonnen hat. Kräftige, beinahe etwas frühreife Erdbeeraromen paaren sich mit dezenten Pfeffernoten im Abgang, das früher mal obligatorische säuerliche Gesicht zum Rosé bleibt hier folglich aus. [K.T.]

**Rosé Saigner Cuvée 2016 · Vom Weingut Markus Schneider**
8,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Galeria Kaufhof, Remigiusstraße 20-24, 53111 Bonn. Tel. (0228) 516-0. www.kaufhof.de

# Summertime

Während »Summertime« immer noch und unweigerlich sofort an die großartigen Gesangskünste von Ella Fitzgerald denken lässt, scheint es im Markgräflerland zu Baden schlicht »Summerzitt« zu heißen. Und wenn die dann hoffentlich endlich mal etwas länger hier verweilt, ist der gleichnamige Wein aus der Region ein ausgesprochen unaufdringlicher und leckerer Begleiter mit schonend verarbeiteten Trauben der Sorten Müller-Thurgau, Gutedel, Weißburgunder und Sauvignon Blanc. Als fruchtig-frischer Sommerwein muss die Cuvee auch nicht zwingend geschmackliche Bäume ausreißen oder mit besonders komplexem Aromaspiel beeindrucken, sondern darf für belebende Abkühlung unterm anrückenden Abendhimmel sorgen. Und obwohl die verschiedenen Weine im Sortiment der Haltinger Winzer eG aus Weil am Rhein-Haltingen nur selten die zehn Euro-Marke überschreiten und damit prima als Supermarktweine durchgehen, umspielt gerade diesen schnörkellos-geradlinigen Balkon- und Terrassenwein eine gewisse bescheidene Eleganz. Weswegen die Erzeugergemeinschaft den Tropfen auch im »Premium«-Segment führt, ausgezeichnet durch »betonte Sortentypizität und ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis«. [K.T.]

**Summerzitt 2015 QbA · Von der Haltinger Winzer eG**
3,99 Euro (0,33l). Erhältlich bei Edeka Vogl, Basketsring 3, 53123 Bonn. Tel. (0228) 410 767 77. www.edeka-vogl.de

Café Liebeslesen
Klevenhaus im Haus der Bildung
Lunch & Latte
Törtchen & Turteln
Lesen & Leben
Café Liebeslesen
Das neue Café im Haus der Bildung
Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn
da, wo nie zuvor ein Mensch gewesen ist ...
www.cafe-liebeslesen.de

Café·Restaurant·Biergarten
Rheinpavillon
·Seit 1947 Fam. Heppenheimer·
Direkt am Bonner Rheinufer!
Rathenau-Ufer 1 · 53113 Bonn
fon: 02 28 / 22 31 00
www.rheinpavillon.de

Wein, Sekt, Craft Bier, Gin, Schokolade und Gewürze aus Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien
grün der zeit
wein in der altstadt
Dorotheenstrasse 70
53111 Bonn
Telefon: 0228/4447482
Email: post@gruenderzeit-wein.de
Web: www.gruenderzeit-wein.de
Di-Fr 16-20Uhr, Sa 12-16Uhr - Montag Ruhetag

Flynn's Inn
whiskey bar & pub
Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider
Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays
Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

DIE WACHE
DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR
MO: BINGO-PARTY
DI : KICKER TURNIER
MI : SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO : PUB-QUIZ
FR :
SA : WECHSELNDE PARTIES

www.das-nyx.de
Das Nyx
VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)
NYX IST BESSER
Täglich ab 19:00 Uhr
Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.
DIE EVENTKNEIPE

SPIELE-CAFÉ
FANTASY-PUB
ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 85 SORTEN SIRUP
FAST 550 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN (MAGIC, DSA, USW.)
DI BIS FR 16 – 24 UHR
SA UND SO 14 – 24 UHR
VOYAGER
Reise in ferne Welten & Zeitalter
RHEINGASSE 7
53113 BONN
TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

# Osaka

## New Born Sushi

Mit der Schließung des »Miyagi«, unweit des Bertha-von-Suttner-Platz, hat sich ein weiteres japanisches Restaurant in Bonn dem Wandel der Zeit ergeben und dem neuen Sushi-Restaurant »Osaka« Platz gemacht. Ganz verschwunden ist das Miyagi-Team indes nicht, sie betreiben weiterhin die Sushi-Bar im »Galeria Kaufhof«, während in den Räumlichkeiten in der Sandkaule nun Yongjiam Zhang den Schwerpunkt noch ein Stück hin zum hippen und schnellen Sushi-Konsum verschoben hat. Der aus China stammende Gastronom und studierte Ernährungswissenschaftler, der vorher das »Shokuyoku« in Beuel (jetzt Friedrichstraße in der Innenstadt) betrieben hat, möchte aber neben dem angesagten japanischen Fastfood auch ein wenig von der traditionellen Küche fortführen, die das »Miyagi« vor etlichen Jahren in der ehemaligen Hauptstadt mitgeprägt hat, damals, als Sushi noch mit exotischem Asia-Essen und fremden Kulturen gleichgesetzt wurde.

Das Interieur des Lokals mit 50 Sitzplätzen wurde beinahe unverändert übernommen, klare Formen und Schwarzweiß-Akzente definieren den nüchternen japanischen Stil, und neben vielen Sushi-Varianten finden sich auch Klassiker wie »Hotate No Teppanyaki« (Jakobsmuschel mit Gemüse zu 15,80 Euro), oder das Gemüse-Tempura »Yasai Tempura« (12 Euro) auf der Karte. Unter der Woche wird von 12-15 Uhr eine kleine Lunchkarte angeboten (alle Gerichte außer der Nudelsuppe werden mit Misosuppe serviert), dabei ist z.B. der Veggie Maki Mix (6 Kappa Maki, 6 Wakame Maki, 6 Avocado Maki zu 7,50 Euro) oder die »Yakisoba« (gebratene Sobanudeln mit Gemüse und paniertem Hühner- oder Schweinefleisch zu 7,80 Euro). Weiter geht es mit diversen frisch zubereiteten Sushi-Variationen, wie Sake Mango Maki, Kani Maki oder Wakame Maki (ab 3,50 Euro für 6 Stück) sowie California Rolls (Veggie Roll, Cooked Tuna Roll, Unagi Roll oder Dragon Roll, ab 5 Euro für 8 Stück). Spring Rolls und Nigiri (z.B. Spring Spicy Sake, Spring Ebi Tempura ab 6,50 Euro, oder Tamago Nigiri oder Inari Nigiri, ab 1,70 Euro pro Stück) sind ebenfalls auf der Karte, wie auch Temakis (Veggie Temaki oder Maguro Temaki, ab 4 Euro/Stück) und Gunkan (Tobiko, Ikura, Spice Sake und Spicy Maguro ab 2,50 Euro/Stück). Sashimi startet bei 11,80 Euro für 5 Stück (Sake Sashimi mit Lachs), alternativ sind Sushi-Menüs wie das Ocean Maki (6 Teka Maki, 6 Sake Maki, 6 Spicy Ebi Maki zu 11,80 Euro) verfügbar. Mini-Frühlingsrollen (6 Stück zu 3 Euro), der Seealgen-Sesam-Salat »Wakame« (4 Euro) oder die Gyoza-Teigtaschen mit Hähnchenfüllung (6 Stück zu 5 Euro) komplettieren das Angebot der japanischen Trendküche.

Neben den üblichen Getränkestandards serviert das Lokal auch japanisches Bier wie Asashi oder Kirin (je 3,90 Euro für 0,33l), Sake (kalt oder warm 0,15l zu 5 Euro) und Grünen Sencha-Tee (Tasse zu 2,20 Euro). Ein wichtiger Bestandteil des »Osaka« ist außerdem der Bestellservice, der momentan vom Lieferanten »Foodora« abgewickelt wird, der die Speisen des Restaurants bequem frei Haus liefert. [K.T.]

**Restaurant Osaka Sushi & Co.**
Sandkaule 3 · 53111 Bonn
Di-Do 12:00-15:00 und 17:30-22:30 Uhr, Fr/Sa 12:00-22:30 Uhr, So 15:00-22:00 Uhr
Tel. (0228) 944 92 828
restaurant-osaka-bonn.de
facebook.com/osaka.bonn

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

# Ginger's

## Sushi aus Vietnam

Gerüchten zufolge musste das zuvor hier beheimatete »Café Kratz« auf Anweisung der Eigentümerin stets und bei allen Pächtern ihren Namen (also Kratz) tragen. Und es werden sich wohl nicht mehr allzu viele Bonner daran erinnern können, wann die charmante Eckkneipe je einen anderen Namen trug. Nach Angaben der Familie Thanh, die ursprünglich aus Saigon stammt und Ende April in den Räumlichkeiten ein neues Restaurant eröffnet hat, ist Frau Kratz jedoch schon vor längerer Zeit verstorben und das Haus in neue Hände übergegangen, sodass die Namenspflicht nun der Vergangenheit angehört. Die neue Betreiberin Le Thanh ist übrigens die Schwester der Betreiberin des gegenüber liegenden Asia-Imbiss »Asia Wok 2« (das am Hauptbahnhof in der Maximilianstraße 38 noch eine weitere Filiale hat), wobei sich die Konzepte der Lokale ein wenig unterscheiden. Das »Ginger's« jedenfalls hat sich mehr am strengen Stilkonzept des alten »Kratz« orientiert und nur wenig Asia-Devotionalien integriert, dafür thront nun eine Sushitheke im Eingangsbereich, wo der vietnamesische Sushi-Koch die diversen Makis, Nigris und Inside Out-Rolls frisch zubereitet.

Daneben gibt es noch eine separate Karte mit einer kleinen Auswahl an vietnamesischen Speisen. Los geht es auf der japanischen Seite mit Nigiri Kani (4 Euro) oder Anago (5,50 Euro), die Inside-Outs beginnen bei 7,20 Euro für die California-Roll (Surimi, Avocado und Tobiko), es gibt aber auch Ebi Tempura (gebackene Garnelen, Avocado, Sesam zu 8,50 Euro) oder Sashimi Sushi (z.B. mit Thunfisch, acht Scheiben auf Seetang-Salat, mit Avocado und Sakura-Kresse zu 14,90 Euro). Bei den Sushi-Menüs locken der Maki-Mix zu 10,50 Euro (Lachs-Maki, Thunfisch-Maki und Avocado-Maki, jeweils acht Stück) oder der »Blazing Rocket« (Crispy Tiger, 8 Stück und 4 Nigiri zu 17,50 Euro). Das Tagesmenü von 11:30 bis 15 Uhr hat Angebote in petto, »Sushi Mix Special 2« z.B. enthält für 6,90 Euro vier Alaska Inside-Outs, zwei Lachs Nigiri, vier Gurken-Makis und vier Avocado-Makis. Zudem gibt es vietnamesische Gerichte wie das »Bun Ga Nam Bo Style« (gegrilltes Hühnchen mit Zitronengras, frischem Gemüse, gerösteten Erdnüssen, lauwarmen Reisnudeln und Limettensauce zu 7,20 Euro) und kreativ betitelte Gerichte, wie die »Kuh auf der Weide« (Rindfleisch mit Saisongemüse, Sesamreis, Soja Balsamico, hausgemachter Salsa Roja und Guacamole zu 12,90 Euro). Auf der eigenen Vietnam-Karte finden sich dann z.B. die traditionellen Pho-Suppen, »Bun Cha Gio« (gebratene Frühlingsrollen mit gerösteten Erdnüssen, frischem Salat, lauwarmen Reisnudeln und Limettensauce zu 7,50 Euro) oder vegetarische Frühlingsrollen (3,50 Euro, mit Banane, Birne, Apfel und hausgemachtem Mayonnaise-Dressing).

Zusammen mit vietnamesischem Brown Coffee (2,90), einer kleinen Cocktailkarte und hausgemachten Limonaden (z.B. Thai Basil Lemonade zu 3,90 Euro für 0,5l) locken im Sommer vor allem die 20 Außenplätze mit lebhaftem Südstadtflair. [K.T.]

**Sushibar & Restaurant Ginger's**
Lennéstraße 61 · 53113 Bonn
Mo-Fr 9:00-22:00 Uhr,
Sa/So/Feiertags 11:00-22:00 Uhr
Tel. (0228) 26 18 84 36
gingers-sushibar.de
facebook.com/gingers.sushibar

# Thema

Ausstellungsansicht

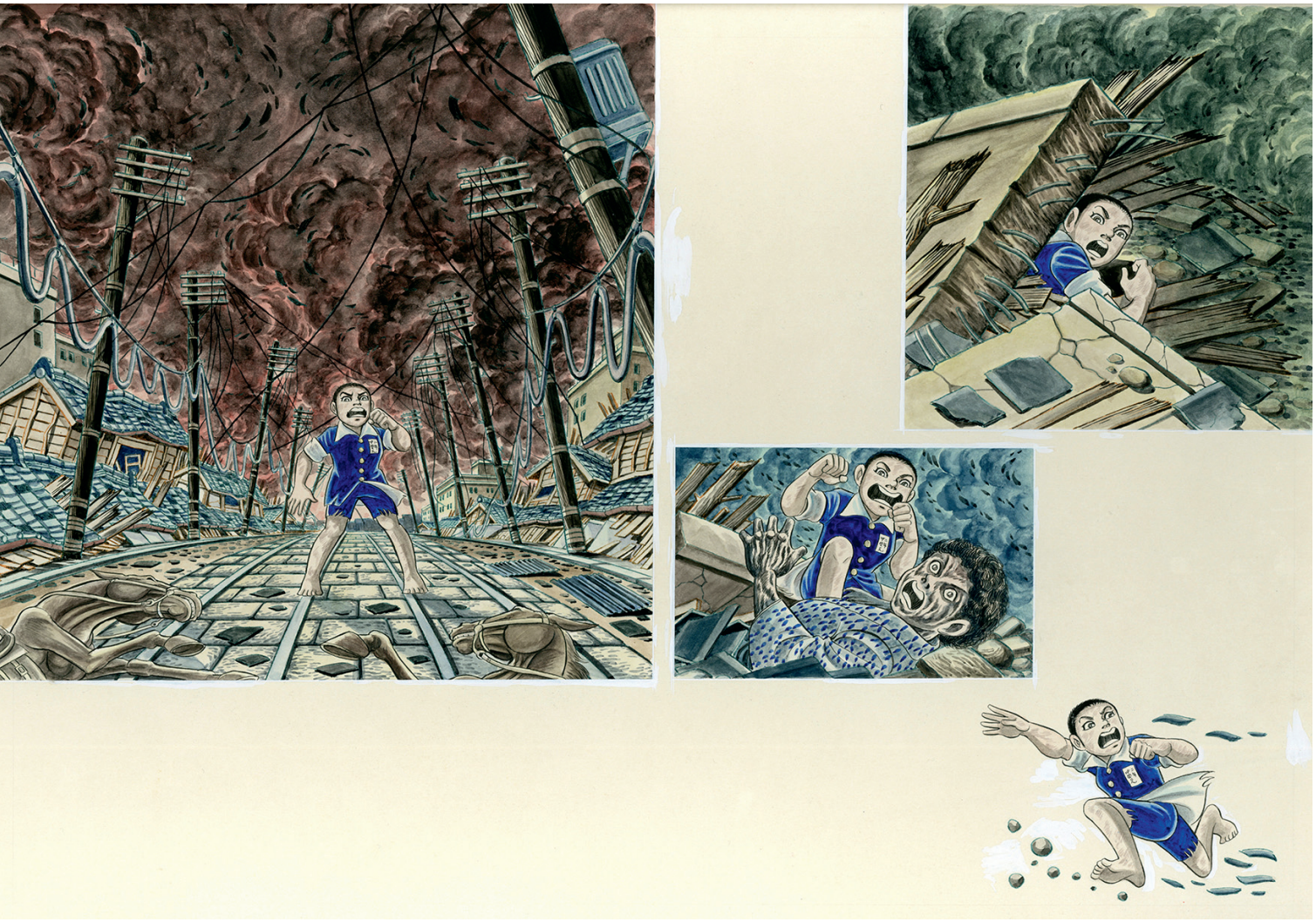
## DIE NEUNTE KUNST IN BONN

DIE BUNDESKUNSTHALLE ZEIGT EINE GESCHICHTE DER COMICS IN 300 WERKEN

Die Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« in der Bundeskunsthalle zeichnet die Geschichte der Bild und Text verknüpfenden Kunstform nach, ausgehend von ihrer Entstehung als amerikanisches Bildmassenmedium kurz vor dem Beginn des 20. Jahrhunderts in New York. Herausgekommen ist eine nicht nur wegen des Umfangs beeindruckende Schau, die vor allem Grundlagen der Comicgeschichte vermittelt.

In sechs Kapiteln werden 120 Jahre abgehandelt: von den ersten Comic-Strips in amerikanischen Zeitungen um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, über die ebenfalls amerikanischen Comic-Hefte, die *comic books* mit Superhelden & Co, Exkurse nach Europa und Japan, Underground- & Independent-Comics bis zum letzten Kapitel, das dem Aufbruch des Comics in die Moderne gewidmet ist – last exit »Graphic Novels« gewissermaßen. Opulent illustriert ist dieser Parforceritt durch die Geschichte der Comics in den USA, Europa und Japan mit rund 300 Original-Zeichnungen, Zeitungs- und Magazinseiten, ausgeliehen von Galerien wie der auf Comicoriginale spezialisierten Galerie 9e Art in Paris, von Museen wie dem Belgischen Comiczentrum, von Archiven, Universitäten und den Künstlern selbst – zum überwiegenden Teil aber von Privatsammlern.

FOTO: SIMON VOGEL © KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND GMBH



**Keiji Nakazawa** (1939-2012),

***Barfuß durch Hiroshima,***
Seiten 29 und 30, 1980

Keiji Nakazawa verarbeitet auf über 2500 Seiten in zehn Bänden in seinem Manga *Barfuß durch Hiroshima* mit autobiografischen Elementen die Atombombenkatastrophe 1945. Seine Zeichnungen werden im Hiroshima Peace Memorial Museum aufbewahrt. 1982 erschien der erste Band in einer deutschen Ausgabe – der erste Manga auf Deutsch. Bisher wurden vier Bände übersetzt. Die Abbildung ist aus dem fünften Band und war bisher in Deutschland noch nie zu sehen.

© KEIJI NAGAZAWA. COURTESY OF HIROSHIMA PEACE MEMORIAL MUSEUM

## TUSCHEZEICHNUNGEN VON MANGAKA WIE OSAMU TEZUKA HIER IN BONN – EIN KLEINES WUNDER

Sammler ist auch Alexander Braun, der die Ausstellung gemeinsam mit Andreas C. Knigge kuratiert hat. Braun, außerdem Kunsthistoriker und Künstler, hat sich bereits mit Ausstellungen wie etwa über Winsor McCay oder das Westernmotiv im Comic, beide unter anderem im Bilderbuchmuseum Troisdorf zu sehen, und zuletzt über die »Pioniere des Comics. Eine andere Avantgarde« in der Frankfurter Schirn einen Namen gemacht. Zu jeder dieser Ausstellungen hat Braun umfangreiche Kataloge publiziert – die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Gegenstand Comic liegt ihm am Herzen. Auch zu »Comics! Mangas! Graphic Novels!« gibt es einen Katalog, besser gesagt sechs Hefte mit Umschlägen in unterschiedlichen Farben, für jedes Kapitel der Ausstellung einen, einzeln oder im Schuber zu haben. Die Texte haben Braun und Knigge geschrieben.

Für das Heft über Manga haben sie sich Verstärkung von Jacqueline Berndt geholt, die jahrelang Professorin für Comic-Theorie an der Manga-Fakultät der Kyoto Seika Universität war; Berndt ordnet die in Bonn gezeigten Werke kurz und knapp innerhalb des riesigen Phänomens Manga ein.

Dass in der Bundeskunsthalle Tuschezeichnungen von Mangaka wie Osamu Tezuka (*Astro Boy*, *Kimba, der weiße Löwe*), Keiji Nakazawa (*Barfuß durch Hiroshima*) oder Yoshihiro Tatsumi, der den Begriff *gekiga* (dramatische Bilder) für ernstere, düstere Geschichten prägte, kommt einem kleinen Wunder gleich. Originale würden in Japan nicht unbedingt aufbewahrt, weil sie einen anderen Stellenwert als etwa in Deutschland hätten, erklärt Andreas C. Knigge. Es zähle das fertige Produkt. Ausgestellt, etwa im Manga-Museum in Kyoto, würden hochwertige Reproduktionen japanischer Originale. Und um Werke des in Japan als »Gott des Manga« verehrten Tezuka ausleihen zu dürfen, sei sehr viel Überzeugungsarbeit nötig gewesen, sagt Knigge, der vor mehr als 25 Jahren Katsuhiro Otomos *Akira* nach Deutschland holte, das den Manga-Boom in Deutschland vorbereitete. Der frühere Cheflektor im Carlsen-Verlag setzt sich seit den 70er Jahren als Autor und Journalist mit der Text-Bild-Kunstform auseinander; er schrieb unter anderem das Grundlagenbuch *Comics. Vom Massenblatt ins multimediale Abenteuer.* ■

# Am Anfang war die Presse

Die Massenblätter, amerikanische Zeitungen nämlich, in denen wochentags schwarzweiße und sonntags farbige Comic-Strips erschienen, stehen denn auch am Beginn der Ausstellung. Die erste Abteilung mit blau gestrichenen Wänden widmet sich den Pionieren des amerikanischen Comics, allen voran Richard F. Outcault, dessen Figur »Yellow Kid« als erste moderne Comic-Figur gilt; der glatzköpfige Knirps im gelben Nachthemd, auf dem zu lesen ist, was er sagt, hatte 1895 seinen ersten Auftritt in Outcaults Serie *Hogan's Alley*.

Weiter geht es in orangerot leuchtenden Räumen mit amerikanischen Comic-Heften und Superhelden, Crime und Horror, die zu einem Phänomen der Jugendkultur werden – aber als vermeintlich jugendgefährdend auch Sittenwächter und Zensur auf den Plan rufen.

An grünen Wänden blickt man nach Europa, zunächst nach Belgien, wo Hergé 1929 die amerikanische Sprechblase einführt, nämlich in seiner neuen Serie *Tim und Struppi*. Bis dahin wurden in europäischen Bildgeschichten die Texte unter die Bilder gestellt.

Auch der »schwere Start« des Comics in Deutschland ist Thema, es fehlen nicht Hannes Hegen, Hansrudi Wäscher, Erich Ohser, Manfred Schmidt oder Loriot sowie die Erklärung, dass Comics als amerikanische Erfindung zunächst lange nicht ernst genommen worden seien. Dann machten die Nazis kaputt, was sich hätte entwickeln können. Und in den 50ern habe man eifriger die Zensurdebatten aus den USA importiert als die Comics selbst. »So blieb Comic-Deutschland im europäischen Vergleich auch für die nächsten Jahrzehnte ein Entwicklungsland.«

Auf dunkelrotem Grund hängen amerikanische Underground-Comics, angefangen bei Robert Crumb und Gilbert Shelton. Ein paar explizitere Exemplare verstecken sich neckisch in einem Séparée, das mit einem Fadenvorhang abgetrennt ist – allerdings nur zu einer Seite. Die Underground- und Independent-Comics beeinflussten auch die Künstler in Europa, und so prangen an einer Wand mit *Barbarella*, *Pravda* und *Valentina* drei – freilich von männlichen Zeichnern geschaffene – Heroinen der erwachsen gewordenen *bande dessinée* nebeneinander. Claire Brétecher ist selbstverständlich auch vertreten, ebenso wie die Deutschen Gerhard Seyfried und Ralf König.

**Robert Crumb** (geb. 1943)

***Motor City Comics***
Comic-Heft
1969

Robert Crumb, Pionier des Underground-Comics, bereicherte das Medium nicht nur um politische Unkorrektheiten und sexuelle Obsessionen, sondern auch um autobiografische Einblicke in sein Familienleben, seine Ehe mit Aline Kominsky und seine apathisch-depressive Phasen als Künstler.

© ROBERT CRUMB UND RIP OFF PRESS

## In Paris zur »Neunten Kunst« erklärt

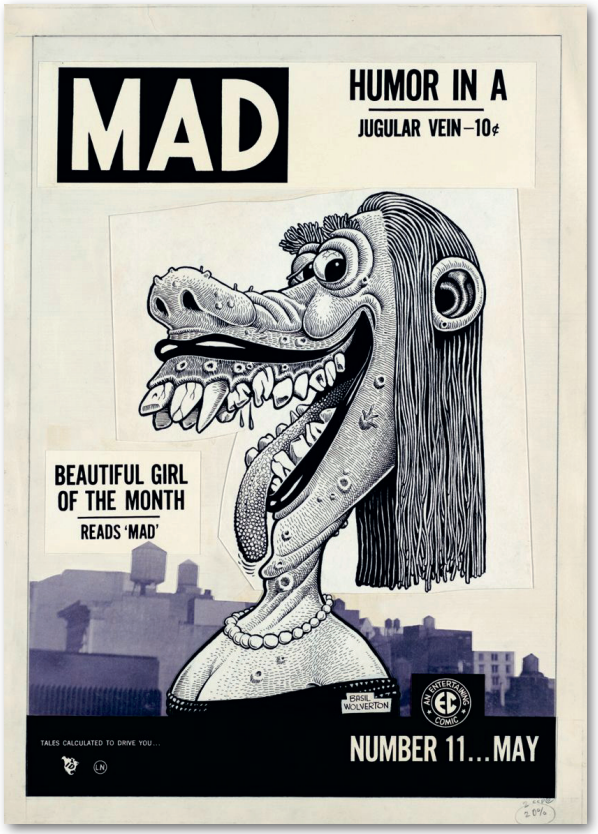
Im vorletzten Raum prangt an der hellgelben Wand ein Zitat von Art Spiegelman: »Graphic Novel ist ein Marketing-Begriff, weil es lange als peinlich galt, Comics zu lesen. Wer eine Graphic Novel liest, muss sich nicht schämen.« Der Begriff sei schwierig, gibt Knigge zu, der sich gegen eine Unterscheidung von Comics und Graphic Novels im Sinne von ›trivial‹ und ›hohe Kunst‹ wehrt. Er beruft sich auf Will Eisner, der seinen Band *Ein Vertrag mit Gott* als »Graphic Novel« bezeichnete – und dabei schon mit dem Begriff gespielt habe, denn bei *Ein Vertrag mit Gott* handelt es sich nicht um einen Roman, sondern um vier Kurzgeschichten. Vorher schon, 1971, war der Comic in Paris zur »Neunten Kunst« erklärt worden, nach dem Fernsehen als achter und dem Kino als siebenter Kunst.

## Blick zurück

Hier am Ende der Ausstellung geht es ein bisschen schnell: Der Aufbruch in Europa in den 60er, 70er und 80er Jahren wird thematisiert und illustriert, auch der deutsche Comic der jüngeren Geschichte, pardon: die deutsche »Graphic Novel«, wird angerissen, mit Matthias Schultheiß, Thomas Ott, Isabel Kreitz, Reinhard Kleist, Flix und Mawil – aber dann ist Schluss. Dieses letzte Kapitel ist etwas knapp, die Ausstellung blickt eher zurück als auf das aktuelle Geschehen oder gar in die Zukunft – doch es ist eine schöne Schau beeindruckender Originale, begleitet von pointierten Wandtexten und Leseinseln mit Stapeln passender Comics. Und nachdem mit dieser Ausstellung ein Grundkurs in Sachen Comics gegeben ist, ließe sich ja darauf aufbauen. [BARBARA BUCHHOLZ]

**»Comics! Mangas! Graphic Novels!«**
Bis 10.9.2017, Bundeskunsthalle Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Di-Mi: 10:00-21:00 Uhr, Do-So und feiertags 10:00-19:00 Uhr

© DC COMICS




**Basil Wolverton** (1909-1978)

*Mad*
Cover # 11, 1954

Basil Wolvertons berühmtes Cover hat Generationen von Zeichnern von Art Spiegelman bis Robert Crumb geprägt.

**Ralf König** (geb. 1960)

***Prototyp***
Erschienen im Rowohlt Verlag, 2008

Mit den Figuren seines ungleichen Paares Konrad und Paul wurde Ralf König zum Chronisten des schwulen Alltags und zum heute international bekanntesten deutschen Comic-Zeichner. Seit den Tumulten um die dänischen Mohammed-Karikaturen beschäftigt er sich mit dem Thema Religion wie in dieser Szene aus seiner Version der Schöpfungsgeschichte

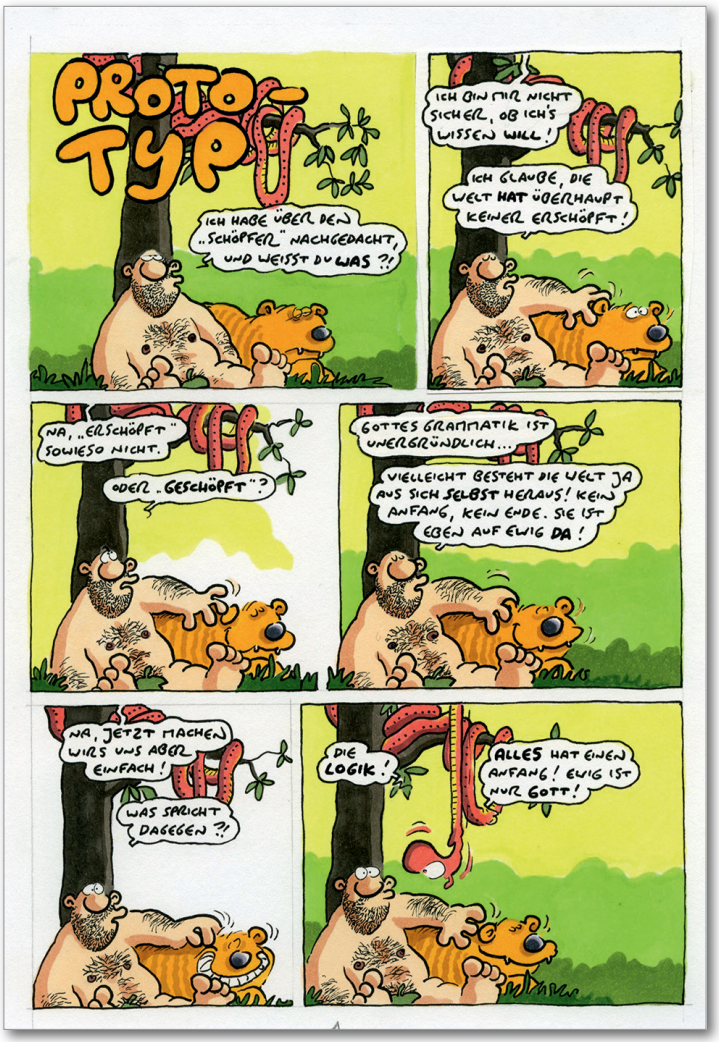
## ZU GEWINNEN

Freunde der Literatur für »intellektuell Zurückgebliebene und potenzielle Kriminelle« (wie man die Neunte Kunst im Deutschland der 50er-Jahre zu nennen beliebte), aufgepasst – denn es gibt, passend zur KAH-Ausstellung, ein attraktives Paket feinsten Schunds im Wert von ca. 90 Euro zu gewinnen, bestehend aus:

- »Die Liebesabenteuer des Monsieur Vieux Bois« von Rodolphe Töpffer (avant-verlag)
- »Immer Ärger mit den Frauen« von Robert Crumb (Reprodukt)
- »Comics als erzählende Kunst« von Will Eisner

Einsendungen bitte per Mail (vollständigen Namen und Adresse nicht vergessen!) ans Schnüss-Büro unter
*verlosungen@schnuess.de*
Stichwort im Betreff: Comics
Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017

Wir wünschen viel Glück! Nicht-Gewinner können sich mit einem Besuch im Bonner Comic Laden trösten, dem weit über Bonn hinaus bekannten Fachgeschäft, das seit sage und zeichne 35 Jahren auf der Oxfordstraße eine Vielzahl an deutsch- und englischsprachigen Comics aus allen erdenklichen Bereichen (Franko-Belgisch, Superhelden, Manga, Graphic Novel, Independent) vorhält, außerdem Bücher (Romane, Artbooks, Sekundärliteratur), Merchandise, Rollenspiele, Cardgames, Brettspiele und, und, und – also alles, was das Herz begehrt. Außer Panels von Picasso: »Das einzige, was ich in meinem Leben bedaure, ist, keine Comics gezeichnet zu haben.« [G.L.]




© RALF KÖNIG / ROWOHLT VERLAG

# Kunst

Klaus Mettig, Delhi 2005

FOTO: KLAUS METTIG © VG BILD-KUNST, BONN 2017

**KLAUS METTIG IM LVR LANDESMUSEUM**

## Ganz nah dran

Keine Touristenfotos, keine Katastrophenaufnahmen! Nichts dergleichen interessiert den 1950 in Brandenburg geborenen und in Düsseldorf lebenden Fotografen Klaus Mettig. Seit 1973 bereist Mettig Großstädte in aller Welt, hält sich dort lange, zum Teil bis zu mehreren Monaten auf und nimmt teil am Leben der Menschen und ihrer Umgebung. Er ist ein »Reisender ohne Fahrschein«, d. h., er bereist die exotischen Städte ohne ein zuvor abgestecktes Ziel, als geduldiger Beobachter, der die Zeichen unserer Zeit erspüren will.

Die fotografischen Arbeiten, die dann in New York, Dehli, Shanghai oder Dubai entstehen, um nur einige seiner bereisten Metropolen zu nennen, fangen ganz besondere Situationen ein. Man merkt es den Bildern an, dass Mettig viel Zeit vor Ort verbringt, um die jeweils spezifische Atmosphäre einzufangen. Er lässt sich ein, nimmt die Stimmung auf, wird Teil der Situation. So entstehen keine voyeuristischen Bilder und keine Schnappschüsse. Nichts ist gestellt, aber alles ist sehr wohl komponiert. Der geschulte Blick des Fotografen fängt Situationen ein, die uns zwar irgendwie vertraut vorkommen – die Hochhäuser in Dubai, die Passanten auf einer belebten Straße in New York –, die aber doch ganz bestimmte Momente festhalten, deren Faszination sich der Betrachter kaum entziehen kann. Denn man merkt den Bildern an, dass der Fotograf selbst Teil der Situation ist. Und damit wird auch der Betrachter selbst zum Teil des betrachteten Geschehens.

Mettig fotografiert mit einer Analogkamera im Format 6x17 und vergrößert dann die Bilder auf ein Panoramaformat von fast vier Metern Breite und über einem Meter Höhe. Dies Seitenverhältnis von 1:3 entspricht in etwa den normalen, horizontal ausgerichteten Sehgewohnheiten. Es entstehen Fotografien von unglaublicher Präzision und Tiefenschärfe. Die Herstellung der Arbeiten, sei es in Schwarz-Weiß oder Farbe, geschieht im eigenen Labor. Für Klaus Mettig ist es überaus wichtig, dass der komplette künstlerische Prozess und die gesamte Herstellung in seinen Händen liegen. Folglich ist auch die Produktion des hervorragenden Katalogs, einem Künstlerbuch im klassischen Sinn, im Studio des Künstlers erarbeitet worden. Mettig legte selbst Layout, Format und Typografie fest.

Der Lebensgefährte von Katharina Sieverding – ihr ist zum gleichen Termin eine Werkschau in der Bundeskunsthalle gewidmet (die Zeitgleichheit war allerdings weder vom Rheinischen LandesMuseum noch von der BKH geplant!) - hat im Laufe der Jahrzehnte ein beachtenswertes Bildarchiv aufgebaut, auf das er immer wieder zurückgreifen kann. Und dieses Schöpfen aus einem umfangreichen Fundus ist für seine Bildfindung, also für Auswahl des Motivs, Formats und gewünschter Präsentationsform, von zentraler Bedeutung. Von Bild zu Bild ergibt sie sich neu.

Die schiere Größe der Bilder ist überwältigend. Das Auge des Betrachters wandert durch diese verdichteten Szenerien, seien es Hochhäuser in brutalistischer Architektur (Dubai, Shanghai), seien es Personengruppen in ihren alltäglichen Verrichtungen (Kathmandu, Dehli), und liest in den Bildern wie in einem angehaltenen Film. Ergänzt werden die übergroßen Panoramen durch eine speziell für diese Ausstellung erarbeitete neue Bildform: Tableaux aus jeweils vier Motiven in Schwarz-Weiß. Sie zeigen vielschichtige Szenen in Nah- oder Fernansicht und können in immer wieder neuen Konstellationen zusammengestellt werden.

In den meisten Bildern entsteht der Eindruck, dass der Fotograf nicht wahrgenommen wird oder eben nur beiläufig. Man begegnet ihm mit freundlichem oder eher skeptischem Blick. Der Betrachter jedenfalls fühlt sich sehr nahe am Geschehen bzw ›im Geschehen drin‹.

Welches Bild von der Welt vermittelt Mettig mit seinen Fotografien?

Es sind Momentaufnahmen über den Fortschritt und seine Kosten, über rasantes Wachstum und den hemmungslosen Raubbau an der Natur und über die Abgehängten und Armen, die den Preis dafür zahlen. Wir sehen Bilder einer krassen Modernisierung und Technisierung mit ihren Verheißungen und den menschenverachtenden Folgen in den Städten, in Slums oder Industriebrachen der überwiegend exotischen Metropolen. Ländliche Traditionen und städtische Moderne, Lethargie und Aufbruch prallen aufeinander. Und es ist die Kunst des Fotografen, auf seinen Bildern genauso viel über das mitzuteilen, was auf den Bildern fehlt, wie über das, was sie abbilden. Denn »Fotografie reproduziert nicht einfach das Wirkliche; sie stellt es im Sinne des Recyclings ... auf neue Weise zur Verfügung« (aus dem Essay von Susan Sontag »Über Fotografie« im Katalog). [ULRIKE BECKS-MALORNY]

**Klaus Mettig, »Reisender ohne Fahrschein«;**
bis 9.7.2017, LVR-LandesMuseum Bonn,
Di-Fr, So: 11:00-18:00 Uhr, Sa: 13:00-18:00 Uhr

# Kulturreich

## SCHÄTZE DES IRANS IN DER BUNDESKUNSTHALLE

**Die Bundeskunsthalle hat eine Schau konzipiert, bei der sich die Kritiker vor Lob überschlagen und keine Superlative zu hoch gegriffen erscheinen – und das nicht zu Unrecht. Der Ausstellung gingen jahrelange Verhandlungen mit dem iranischen Nationalmuseum in Teheran voraus, die so erfolgreich waren, dass man in Bonn etliche kostbare Exponate zu sehen bekommt, die bis dato noch nie das Land verlassen hatten.**

**8000** Jahre Menschheitsgeschichte deckt die ambitionierte Schau ab. Die ersten Ausstellungsstücke werden auf etwa 7.000 v. Chr. datiert, die Zeit der ersten menschlichen Besiedlung des Zagrosgebirges: Gezeigt wird zum Beispiel eine wunderbar erhaltene weibliche Statuette mit üppigen Brüsten, die so klein ist, dass sie auf einen Handteller passt. Die jüngsten Stücke stammen aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. – es handelt sich also durchweg um Exponate aus weit vorislamischer Zeit. Nicht nur werden an die 400 kostbare Exponate präsentiert, es werden auch viele Videos zum historischen Hintergrund gezeigt. Man sollte also für diese Ausstellung viel Zeit mitbringen.

Bereits im Neolithikum erblühte das Handwerk: Es sind Tontöpfe aus Susa aus dem fünften Jahrtausend v. Chr. erhalten, die mit stilisierten Reigentänzen verziert sind und so auch etwas über das Sozialleben der frühen Bewohner verraten. Man lernt eine Menge en passant: zum Beispiel, dass die Wollschafe erst durch Züchtung entstanden sind. Dass erst die Domestizierung von Kamel und Esel einen Handel über längere Distanzen ermöglichte. Oder über die Entwicklung der Rollsiegel, von denen etliche in der Ausstellung präsentiert werden. Ein besonders hübsches aus dem 4. Jahrtausend v. Chr. zeigt eine zierliche Vegetationsgöttin, aus deren Haaren Ähren sprießen. Die Siegel wurden zur Verzierung von Tongefäßen verwendet und als Amulett getragen, doch vorrangig dienten sie der Kennzeichnung von Besitz und von Waren und waren so an der Entwicklung der Keilschrift beteiligt. Auf diese Weise wurde nicht nur ein früher Fernhandel ermöglicht, sondern auch die Verwaltung von ►

**Ein Paradies auf dem Dach der Bundeskunsthalle**

arp museum Bahnhof Rolandseck

HENRY MOORE
VISION.CREATION.
OBSESSION

28. Mai 2017 – 7. Januar 2018

www.arpmuseum.org

Partner & Förderer

HENRY MOORE FOUNDATION
SAMMLUNG RAU für unicef Gemeinsam für Kinder
Kreissparkasse Ahrweiler
Gesellschaft der Freunde und Förderer arp museum Bahnhof Rolandseck
Maria Kerpen Stiftung
LOTTO Rheinland-Pfalz Förderer der Kultur

Lagerbeständen – und der Grundstein gelegt für die Regierung der Stadtstaaten, die sich ab 3.800 v. Chr. in der Region herausbildeten.
Der Reichtum, auch der kulturelle Reichtum des alten Irans, ist offensichtlich. In den Städten entstanden Häuser mit mehreren Stockwerken, Tempelanlagen und Paläste. Herausragend sind die Fundstücke aus Dschiroft, die aus Speckstein gefertigt wurden: 5.000 Jahre alte Gefäße, Figuren und Spielbretter mit kunstvollem, raffiniertem Pflanzen- und Tierdekor und der Darstellung schwer deutbarer mythologischer Szenen. Diese Stücke wurden bei Raubgrabungen gefunden und sind erst 2001 von der iranischen Polizei sichergestellt worden.

Ab 3.000 v. Chr. wurde die bis dahin anscheinend weitgehend friedliche Region von ständigen Kriegen erschüttert, die von den Herrschern der unterschiedlichen Stadtstaaten angezettelt wurden, sodass die politische Karte dieser Zeit sich permanent veränderte und größere Reiche schnell wieder zerfielen: Eine Reihe eiserner Schwertklingen, stumme Zeugen dieser Epoche, sind ebenfalls im Museum ausgestellt.

Viele der Exponate entstammen Grabbeigaben. Beeindruckend der Goldschmuck, den eine elamische Herrscherfamilie aus Dschubadschi zwei Prinzessinnen mit ins Grab gegeben hat: schwere Armreifen, zierliche, mit Edelsteinen verzierte Schmuckscheiben. Auch dieser Schatz aus dem 6. Jh. v. Chr. verließ zum ersten Mal den Iran.

Wen die Ausstellung etwas erschöpft hat, kann sich anschließend noch in dem persischen Garten entspannen, der im *Carré* zwischen den Museen aufgebaut wurde. Der Iran beherbergt heute noch prächtige, parkähnliche Gartenanlagen, die zum UNESCO-Kulturerbe gehören. Der erste Garten dieser Art – in einer Umfriedung, mit komplizierter Bewässerung, die der Wüste das Grün abtrotzte - wurde bereits im 6. Jh. v. Chr. angelegt. Die liebevoll gestaltete Anlage in Bonn ist nun nicht ganz so prachtvoll, doch bekommt man dennoch eine kleine Ahnung davon, warum das Wort ›Paradies‹ sich mit dem persischen Wort für ›Garten‹ denselben Wortstamm teilt. [ELKE ROTHE]

**»Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«;**
bis 20. August 2017; »Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses«; bis 15. Oktober 2017;
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn,
Mo geschlossen,
Di und Mi 10:00- 21:00 Uhr, Do-So und an Feiertagen 10:00-19:00 Uhr

**Frauenfigurine aus Tappe Sarab, 7.000–6.100 v. Chr.**

© THE NATIONAL MUSEUM OF IRAN/KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND GMBH. FOTO: NEDA HOSSEIN TEHRANI, NIMA MOHAMMADI FAKHOORZADEH

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 *(Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst geschlossen.)*

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h ➔ **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten *(Dauerausstellung)*. ➔ **Das Bonner Beethoven-Haus 1933–1945. Eine Kulturinstitution im "Dritten Reich"** Anspruch und Wirklichkeit der Rolle des Beethoven-Hauses in der Kulturpolitik der Nationalsozialisten stehen bei dieser Sonderausstellung im Vordergrund *(bis 7.10.)*.

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h ➔ **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland *(Dauerausstellung)*. ➔ **MeerErleben. Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung** Eine interaktive Ausstellung für alle Altersgruppen, anlässlich des Wissenschaftsjahr 2016/17 „Meere und Ozeane: Entdecken. Nutzen. Schützen" *(verlängert bis 18.6.)*. ➔ **Mathematik zum Anfassen. Die Mitmachausstellung rund um Zahlen und Formen** Die Faszination der Mathematik erleben! *(27.6. bis 27.8.)*.

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h ➔ Der 7. Gabriele Muenter-Preis: **Preisträgerin Beate Passow** Arbeiten der Preisträgerin werden gemeinsam mit Einzelwerken weiterer Künstlerinnen zu sehen sein *(bis 9.7.)* ➔ **Hilla Jablonsky. Leib auf Leib** *(bis 9.7.)* ➔ **Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin** In der Ausstellung werden exemplarisch Reformatorinnen aus verschiedenen Regionen bzw. Ländern vorgestellt *(bis 31.10.)*.

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Dauerausstellung derzeit geschlossen ➔ **Neue Alte. Fotografien von Ute Mahler** Ergänzt um Installationen von Edith Micansky in der U-Bahn-Galerie *(bis 5.6)*. ➔ **RÜCKBLENDE 2016. Deutscher Preis für politische Fotografie und Karikatur** Gezeigt werden rund 100 Fotografien und 50 Karikaturen, die das politische Geschehen im vergangenen Jahr dokumentieren und interpretieren *(bis 5.6.)*. ➔ **Objekte im Dunkeln. Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Entdecken Sie diese verborgene Welt des Hauses bei einem exklusiven Rundgang durch unsere Depots *(bis Dezember)* ➔ **Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos** Die Ausstellung macht mit ausgewählten Fahrzeugen, Medien, Plakaten, Fotos und Dokumenten die Faszination des Autos deutlich *(bis 21.1.2018)*.

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h ➔ **Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017** Die Ausstellung zeigt einen Überblick Sieverdings serieller Fotoarbeiten von 1967 bis heute, ergänzt durch raumhohe Projektionen (bis 16.7.). ➔ **Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste** Die Ausstellung lüftet den Schleier vor den lange Zeit verborgenen Schätzen der iranischen Kulturen der Frühzeit, vom 7. Jahrtausend v. Chr. bis zum Aufstieg der Achämeniden im 1. Jahrtausend v. Chr. *(bis 20.8.)*. ➔ **Comics! Mangas! Graphic Novels!** Mit rund 300 Exponaten aus Amerika, Europa und Japan ist die Ausstellung die bisher umfangreichste Präsentation zur Geschichte dieser Gattung in Deutschland *(bis 10.9)*. ➔ **Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses** Begleitend zur Ausstellung lädt ein persischer Garten auf dem Museumsplatz bis in den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen ein *(bis 15.10.)*

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h ➔ **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn *(Dauerausstellung)*. ➔ **Mentales Gelb. Sonnenhöchststand** Die Sammlung KiCo im Kunstmuseum Bonn und im Lenbachhaus München *(bis 20.8.)*. ➔ **Karin Kneffel – Bild im Bild. Ausstellung für Kinder und Jugendliche** Ein Raum voller Räume. Bilder von Bildern. Ein Wohnzimmer oder ein Ausstellungsraum? Diese Ausstellung birgt viele Geheimnisse *(bis 3.9.)*. ➔ **Gerhard Richter. Übermalen – frühe Bilder** *(15.6. bis 1.10.)*.

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h ➔ **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland *(Dauerausstellung)*. ➔ **Klaus Mettig Reisender ohne Fahrschein** Im Zentrum der Ausstellung des Düsseldorfer Fotografens stehen großformatige und ungewöhnlich detailreiche Tableaufotografien, die Szenen aus Großstädten und Metropolen zeigen *(bis 9.7.)*. ➔ **Freddie Michael Soethout. Luftstücke. Rauminstallationen** Die Ausstellung von Freddie Soethout ist ein Gesamtkunstwerk, das er speziell für das LVR-LandesMuseum Bonn angefertigt hat *(bis 16.7.)*.

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h ➔ **Was sich abzeichnet** Stipendiat/-innen des Künstlerhaus Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2016/17 *(bis 25.6.)*. ➔ **Henry Moore. Vision – Creation – Obsession** (siehe Fotokasten) *(bis 7.1.2018)*.

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h ➔ **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 *(Dauerausstellung)*. ➔ **Jürgen Klauke – Selbstgespräche. Zeichnungen 1970–2016** Das Max Ernst Museum präsentiert erstmals das vier Jahrzehnte überspannende zeichnerische Werk in einer Auswahl von rund 400 Arbeiten *(bis 16.7.)*.

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h ➔ **Aufstand! Renaissance, Reformation und Revolte im Werk von Käthe Kollwitz** Die Sonderausstellung stellt als Höhepunkt des Jubiläumsprogramms zum 150 Geburtstag der Künstlerin den graphischen Zyklus »Bauernkrieg« in den Fokus *(bis 5.6.)*. ➔ **Gustav Seitz. Ein Denkmal für Käthe Kollwitz** Rund um den 8. Juli, den 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz, verwandelt sich das Haus in eine Künstlerwerkstatt – in das Atelier des Berliner Bildhauers Gustav Seitz (1906–1969) *(13.6. bis 17.9)*.

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h ➔ **Wolfgang-Hahn-Preis 2017. Trisha Donnelly** Die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig verleiht den Wolfgang-Hahn-Preis 2017 an Trisha Donnelly *(bis 30.7.)*.➔ **Henri Cartier-Bresson und Heinz Held. Menschen mit Bildern** Aus der Bandbreite beider Werke sind hier Bilder versammelt, die den Menschen im Museum, in der Stadt zeigen, wenn ein Gemälde, eine Skulptur, ein Plakat oder ein Straßenschild in Dialog mit den Betrachtern und Passanten tritt *(bis 20.8.)*. ➔ **HIER UND JETZT im Museum Ludwig: Reena Spaulings. HER AND NO** Wer – oder was – ist Reena Spaulings? Der Name steht für ein Künstlerkollektiv, das seit 2004 unter dem Namen der fiktiven Künstlerin Reena Spaulings operiert und eine systemreflexive, selbstironische, kollektive Malerei betreibt *(bis 27.8.)*.

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h ➔ **Die Kunst der Pause. Transparenz und Vervielfältigung** Anhand von mehr als 20 Exponaten wird die Historie der Pause ergründet und ihre Aufgabenvielfalt im künstlerischen Schaffensprozess dargestellt *(bis 11.6)*. ➔ **Paris erwacht! Hittorffs Erfindung der Place de la Concorde** Die Sonderschau mit mehr als hundert Originalentwürfen von Hittorff ist eine gefühlvolle Hommage an einen Kölner Künstler, der in Frankreich zum Star wurde *(bis 9.7.)*. ➔ **1917 – in Erinnerung an Luise Straus-Ernst. Die Rekonstruktion ihrer Kriegsausstellung im Wallraf. (Mit einer Reflexion von Louisa Clement)** Das Wallraf rekonstruiert die Ausstellung von Luise Straus-Ernst in seinem Graphischen Kabinett mit einer Auswahl von 30 der damals gezeigten Werke *(23.6. bis 10.9.)*. ➔ **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei** Unter dem Motto „heiter bis wolkig" zeigt das Kölner Haus zwanzig „Himmelsbilder" von Meistern wie Cuyp, van der Neer, Ruisdael oder Goyen *(1.6. bis 4.2.2018)*.

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet ➔ **Wirtschaftswerte / Museumswerte** Eine Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle Düsseldorf am Grabbeplatz *(bis 18.6.)*.

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h ➔ **Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt** Das Projekt bietet die Möglichkeit, sich auf neue Weise mit den von der Institution Museum verkörperten Kunst- und Kulturformen auseinanderzusetzen und diese für sich zu nutzen *(bis August 2018)*.

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h ➔ **Tomás Saraceno. in orbit** Nach mehrmonatiger Renovierungsphase wird die international gefeierte, begehbare Rauminstallation in orbit wieder eröffnet *(ab 25.3.)*. ➔ **K21 Künstlerräume** Die neuen Installationen legen einen Schwerpunkt auf bühnenhafte Inszenierung und architektonische Erweiterung des Raumes: Alexandra Bircken, Ulla von Brandenburg, Eva Ko' átková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn *(ab 1.4.)*. ➔ **Marcel Broodthaers. Eine Retrospektive** Die Ausstellung ist eine große Überblicksschau über das facettenreiche Werk des belgischen Künstlers *(bis 11.6.)*. ➔ **Leunora Salihu. Gravity on a journey** Die 1977 im Kosovo geborene Leunora Salihu verwendet für ihre abstrakten Skulpturen Holz, Multiplexplatten, Kunststoffe oder Ton *(bis 10.9.)*.

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h ➔ **Idea et inventio. Italienische Zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts** Hochkarätige Zeichnungen vermitteln einen umfassenden Überblick über das Kunstschaffen Italiens in dieser Epoche *(bis 18.6.)*. ➔ **SPOT ON: Augenschmaus mit Abraham Mignon – Stillleben des 17. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung** Das prachtvolle „Stillleben mit Fruchtkorb an einer Eiche" von Mignon steht im Mittelpunkt einer Präsentation von Frucht- und Blumenstücken des 17. bis 20. Jahrhunderts *(bis 2.7.)*. ➔ **Cranach. Meister Marke Moderne** Rund 200 Werke aus internationalen Museen und Sammlungen werden zur Lutherdekade 2017 zusammengeführt *(bis 30.7.)*. ➔ **»Beauty is a rare thing«. Kunst im Gleichgewicht von Buchheister bis Serra** Herausragende Werke aus der dem Museum 2011 gestifteten Sammlung Ingrid und Willi Kemp *(bis 30.7.)*. ➔ **Der große Durst. Emailgläser aus der Sammlung Dr. Schicker** Deutsche Emailgläser der Renaissance- und Barockzeit bieten ein Fenster in die vormoderne Welt Mitteleuropas *(16.6. bis 8.10.)*.

## Henry Moore.

Vision - Creation - Obsession

Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck mit seinem lichtdurchfluteten Neubau ist ein idealer Ausstellungsort für raumgreifende Skulpturen. 2017 feiert das Museum sein 10-jähriges Jubiläum und zeigt zu diesem Anlass einen der bedeutendsten Bildhauer der Moderne: Henry Moore.

Auf drei Etagen sowie im Außenraum des Museums präsentiert die Ausstellung das facettenreiche Schaffen des Ausnahmekünstlers. Im Zentrum stehen hierbei die monumentalen Außenskulpturen.

In ergänzenden Präsentationen wird der Blick auf Moores Werk erweitert: Das Wechselspiel mit Kunstwerken alter Meister folgt Moores ausgeprägten Interesse an der Kunst der italienischen Gotik. Ein Dialog mit Werken Hans Arps beleuchtet Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden abstrakten bildhauerischen Positionen.

Die Ausstellung vereint, was Moore zu einem der bekanntesten Bildhauer unserer Zeit werden ließ und feiert die unerschöpfliche Wechselwirkung zwischen Architektur und Skulptur, Innen und Außen, Natur und Kunst. *(bis 7.1.2018)*.

# Theater

## Verlockend wunderbar

**ASTRID LINDGRENS »BRÜDER LÖWENHERZ« IM JUNGEN THEATER**

Es war einmal...« – so beginnen nicht nur Märchen. Auch der Kino-Mythos *Star Wars* lockt in eine ferne Vergangenheit. Georg Lucas verlegte seine Ritterränkespiele einfach in den Weltraum und rüstete den uralten Kampf Gut gegen Böse fantastisch-technoid anmutend aus. In der neuen Produktion des Jungen Theater taucht das bei Jung und Alt beliebte *Star Wars* plötzlich bei Astrid Lindgrens düsterem *Die Brüder Löwenherz* auf. Ein gewagtes Experiment, das seltsam anmutet und doch überzeugt.

Konstanze Kappensteins Inszenierung von Lindgrens Geschichte um Tod und Trauer führt das »Star Wars«-Motiv ganz verspielt und unscheinbar ein. Von seinem älteren Bruder Jonathan aufgemuntert, wirkt der todkranke Krümel ganz fidel, wenn er mit seinem imaginierten Laserschwert fechtet. Für Augenblicke verfliegt die düstere Aussicht auf das Sterben ausgerechnet im kindlich nachgespielten Kampf um Leben und Tod. Komik und Tragik könnten kaum enger zusammenrücken. Doch Spiel und Leichtigkeit triumphieren in diesen Augenblicken über die düsteren Schraffuren einer Geschichte, deren fantastischer Trost stets in Verzweiflung zu kippen droht.

### Melancholisch-wunderbare Bühnenmagie

Das Bühnenbild von Jule Dohrn-van Rossum lässt viel Freiraum für die traumhafte Geschichte um Jonathan Löwen und seinen todkranken Bruder Krümel. Krümels Krankenbett ist als Alkoven in eine Holzkonstruktion eingelassen. Ihr Geheimnis gibt die einfache Kinderzimmerbühne erst preis, wenn nichts so kommt, wie es sollte. Ein Feuer bricht aus. Krümel bleibt alleine zurück, als Jonathan stirbt, um seinen Bruder zu retten. Der Erfinder des verwunschenen Jenseits namens Nangijala ist nun selbst als Erster dort. Und Jonathan folgt ihm bald.

Mit dem Wechsel der Handlung nach Nangijala entfaltet auch die Inszenierung ihre melancholisch-wundersame Magie. Zu den langsam anschwellenden Gitarrenklängen des sphärischen »The Mighty Rio Grande« der texanischen Postrock-Band This Will Destroy You, das als betörende Filmmusik bestens erprobt ist, beginnt die Holzkonstruktion auf der Bühne zu rotieren. Der Kasten entpuppt sich als ausgetüftelte schiefe Ebene mit verstrebtem Untergeschoss. Oben und unten stehen in der geheimnisvollen Welt jenseits des Todes offen und öffnen bald weite Perspektiven auf Gut und Böse in Nangijala. Denn das Paradies namens Kirschtal ist bedroht, und das Böse wütet schon im benachbarten Heckenrosental.

Hier entfaltet denn auch das »Star Wars«-Thema der Inszenierung seine ganze Schlagkraft. Die mittelalterliche Szenerie, die durch Olle Hellboms Verfilmung aus dem Jahr 1977 die Rezeption der *Brüder Löwenherz* nachhaltig prägte, gerät auf der schiefen Ebene merklich ins Rutschen. Wie in George Lucas' *Star Wars* bekommen gute und böse Ritter fantastisch-technoide Kostüme übergestülpt. Der finstere Diktator Tengil und seine Schergen rücken laserschwertschwingend wieder näher ins Hier und Jetzt, verlieren aber nichts von ihrer komischen Schrägheit, die so gar nicht zu ihrer blutrünstigen Schreckensherrschaft im Heckenrosental passen will.

### Auferstehung? Wiedergeburt? Spuk?

Die Inszenierung nutzt die Doppelbödigkeit der Bösewichte zu allerlei Schabernack, der immer im richtigen Moment Pathos und Melancholie des Stoffs gleichermaßen in der Schwebe hält. So bleibt denn auch der Fokus stets auf die großartigen Schauspieler und allen voran natürlich auf die beiden Protagonisten gerichtet. Unterstützt vom wunderbaren Ensemble der Erwachsenen, überzeugen Ricardo Rausch und Aurel Bender als Jonathan und Karl auf ganzer Länge. Sie toben so ausgelassen, wie sie sich in emotionale Tiefen von Furcht und Trauer stürzen. Todesangst sitzt ihnen ebenso wie der Schalk im Nacken. *Die Brüder Löwenherz* entwickelt sich so zu einer neuerlichen Sternstunde des Jungen Theaters – berührend, tiefschürfend und unterhaltsam zugleich.

Astrid Lindgrens wohl unverwüstliches »Die Brüder Löwenherz« bekommt aber in Konstanze Kappensteins Inszenierung nicht einfach einen neuen Anstrich, sondern bewahrt gleichermaßen das Rätsel der Geschichte um Tod und – ja, was eigentlich? Auferstehung? Wiedergeburt? Spuk? Mit seinen glühenden Augen erscheint der geheimisvolle Drache Katla den Jungen wie eine Illusion. Doch der Preis für die Überwindung des Schreckens *ist* der Tod – und die Geschichte von der nächsten Welt namens Nangijala liegt auf der Hand. Wohin die Brüder Löwenherz aber springen? Wer kann es sagen? Die Bühne dreht sich, das Gitarrenmotiv ertönt. Aber Antworten müssen die Zuschauer selbst aus dieser stoffreichen und starken Inszenierung ableiten. Und das ist verlockend wunderbar. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 10. bis 12. sowie 30. Juni 2017, Uhrzeiten siehe Veranstaltungskalender. Infos und Karten: (0228) 46 36 72
www.jt-bonn.de

FOTO: JTB/ARTIST PHOTOGRAPHY

# Rock'n'Roll und Akrobatik

## VARIETÉ-SHOW »ROCKABILLY« IM GOP

FOTO: GOP

Hüftschwung ist Pflicht in der aktuellen Varieté-Show »Rockabilly« im GOP-Theater. Und da darf natürlich auch Elvis nicht fehlen. Tode Bajanski muss als charmanter Koch Luigi aber erst einmal so manche Witzelei der Kollegen über sich ergehen lassen, bevor er sich im Glitzeranzug nicht nur als meisterhafter Hüftschwinger, sondern überhaupt als betörende Inkarnation des King of Rock'n'Roll erweist.

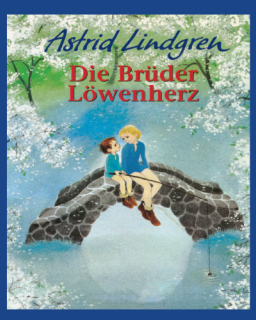
In der Show von Thomas Nigl und Marco Pfriemer, die selbst als Lords of Comedy mit Witz und Blödelei durch den Abend führen, ist Rock'n'Roll natürlich Trumpf. In schier atemlosen Tempo jagen einander die Hits und geben den treibenden Takt für die wechselnden Akrobatik-Nummern der Artisten. Ralf Lindner alias Toni Farello hüpft unermüdlich, vom Rockabilly getrieben, auf seinem Einrad eine Treppe hinauf und hinab, balanciert rückwärts und vorwärts gleichermaßen furchtlos und katapultiert sich vom Trampolin atemberaubend über die Bühne.

Ebenso beeindruckend zeigt Igor Boutorine alias Johnny B. Hoops sein faszinierendes Können in Sachen Hula Hoop. Mit lasziver Eleganz lässt der Leipziger Artist die Reifen kreisen und hüpfen und wirbelt als beschwingter Tausendsassa über die Bühne. Rasanter kommen da fast nur noch die Rollschuh-Derwische Anna und Marcello Giurintano mit ihrer schwindelerregender Performance daher.

Leider fehlt der Show trotz der absolut sehenswerten Akrobatik ein Spannungsbogen. Nigl und Pfriemer geht auf Dauer mit ihrer schrägen Retro-Comedy ein wenig die Luft aus. Da ist es nur gut, dass Anezka Bockova als beherzte Kellnerin zwischen Bar und Musikbox den Laden am Laufen hält und mit ihren Seilspring-Nummern für rasantes Tempo sorgt. Zudem wirbelt Alexanne Raby mit wohltuendem Schwung zwischen die beiden etwas altbackenen Clowns und fasziniert mit ihren Figuren am Luftring. Vielleicht wäre Elvis »Luigi« Presley doch ein besserer Conferencier für die Show. Sein grandioses Finale lässt jedenfalls manchen Spannungsabfall des Abends vergessen. [C.P.]

»Rockabilly« wird im Varieté-Theater GOP noch bis zum 25. Juni immer von Mittwoch bis Sonntag aufgeführt. Infos und Karten: (0228) 422 41 41 oder www.variete.de

"GANZ GROSSER WURF - EIN PACKENDES STÜCK THEATER - BEEINDRUCKEND"
SCHNÜSS




"GRANDIOSE LEISTUNG DES ENSEMBLES. SEHR EINFÜHLSAM GESPIELT"
GENERAL-ANZEIGER

PREMIERE
19. UND 20. MAI 2017

"ÜBERZEUGT AUF GANZER LINIE. STÜRMISCHER BEIFALL"
GENERAL-ANZEIGER

JUNGES THEATER BONN

JUNI 2017

| | | JTB | | KUPPELSAAL | |
|---|---|---|---|---|---|
| sa | 3 | 15:00 | Die Schnecke und der Buckelwal - Premiere | | |
| so | 4 | 15:00 | Die Schnecke und der Buckelwal | | |
| mo | 5 | 15:00 | Die Schnecke und der Buckelwal | | |
| di | 6 | 10:00 | Die Schnecke und der Buckelwal | | |
| mi | 7 | 10:00 | Die Schnecke... | 10:00 | Bestimmt wird alles gut |
| do | 8 | 10:00 | Tschick | 10:00 | Bestimmt wird alles gut |
| | | 19:30 | Tschick | | |
| fr | 9 | 10:00 | Tschick | 10:00 | Bestimmt wird alles gut |
| | | 19:30 | Tschick | 18:30 | Bestimmt wird alles gut |
| sa | 10 | 15:00 | Die Brüder Löwenherz | 15:00 | Bestimmt wird alles gut |
| | | 18:30 | Die Brüder Löwenherz | | |
| so | 11 | 15:00 | Die Brüder Löwenherz | | |
| mo | 12 | 10:00 | Die Brüder Löwenherz | 10:00 | Anne Frank - Tagebuch |
| di | 13 | 10:00 | Löcher | 10:00 | Anne Frank - Tagebuch |
| | | 19:30 | Löcher | | |
| mi | 14 | 10:00 | Löcher | 10:00 | Anne Frank - Tagebuch |
| | | 19:30 | Löcher | 19:30 | Anne Frank - Tagebuch |
| do | 15 | 15:00 | Die Schnecke und der Buckelwal | | |
| fr | 16 | 10:00 | Die Schnecke und der Buckelwal | | |
| sa | 17 | 15:00 | Die Schnecke und der Buckelwal | | |
| so | 18 | 15:00 | Der Grüffelo | | |
| mo | 19 | 10:00 | Der Grüffelo | | |
| do | 22 | 10:00 | Geheime Freunde | 10:00 | Vom Löwen, der nicht... |
| fr | 23 | 10:00 | Geheime Freunde | 10:00 | Vom Löwen, der nicht... |
| | | 19:30 | Geheime Freunde | | |
| sa | 24 | 15:00 | Die Schnecke und der Buckelwal | | |
| so | 25 | 15:00 | Die Schnecke... | 15:00 | Vom Löwen, der nicht... |
| mo | 26 | 10:00 | Die Schnecke... | 10:00 | Vom Löwen, der nicht... |
| di | 27 | 10:00 | Die Schnecke... | 10:00 | Vom Löwen, der nicht... |
| mi | 28 | 10:00 | Rico, Oskar... | 10:00 | Vom Löwen, der nicht... |
| | | 18:30 | Rico, Oskar und die Tieferschatten | | |
| do | 29 | 10:00 | Rico, Oskar und die Tieferschatten | | |
| fr | 30 | 10:00 | Die Brüder Löwenherz | | |

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

# Terror und »Tatort«

**»BND: BIG DATA IS WATCHING YOU« IN DEN GODESBERGER KAMMERSPIELEN**

Was ist schon echt? In Sachen Spionage verwischen schnell die Spuren. Sachzwänge und Intrigen verschwimmen zu einem Brei aus Verdacht und Projektion. Vorhersagen werden durch Wiederholung nicht unbedingt besser, aber erschreckend wahr. Menschliches Bewusstsein und Wahrnehmung trudeln orientierungslos und umso tödlicher über den Abgründen bodenlosen Nichtwissens.

Entsprechend wandelt Simon Sollberg mit seinem Recherche-Thriller *BND – Big Data Is Watching You* auf unsicherem Grund. Dokumentarisch zerrt er die Terrorgefahr ins Rampenlicht, lässt Nachrichtenbilder zum Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2016 ablaufen. Fiktiv ist es zufällig der erste Arbeitstag von Tim Francke, einem Informatiker, der, frisch von der Uni kommend, beim BND angeheuert hat. Und trotz persönlicher Verwicklung (ja, einer seiner Kumpel ist ganz zufällig Opfer des Anschlags) wird er in die Ermittlungen um einen untergetauchten Agenten einbezogen, der irgendwie mit dem Anschlag in Verbindung steht.

Richtig Fahrt nimmt Solbergs Inszenierung und Stück allerdings nie auf. So sehr sich die Schauspieler auch mühen, die Innereien der Männerwelt BND zu glaubhaftem Leben zu erwecken. Mehr als aneinandergereihte »Tatort«-Klischees gelingen der Inszenierung einfach nicht.
Sicherlich ist das mitunter recht unterhaltsam, und natürlich hat Solberg ein hübsch verpacktes Knallbonbon fürs Finale parat. Die Pointe des hölzernen Stücks aber verpufft im Informationsgeblubber zum Thema Geheimdienste und zum BND im Besonderen. Es kann nicht schaden, an dessen Wurzeln im Nazi-Regime zu erinnern, aber neu ist das genauso wenig wie die Verwicklung von Telekommunikationsunternehmen in die alltägliche Abhörpraxis dies- und jenseits von Atlantik, Kanal und Ural.
Vielleicht wäre weniger einfach mehr gewesen bei diesem Stück. Aber während mit Thriller-Ästhetik fortgesetzt Betroffenheit inszeniert wird, wartet man auf szenische Paranoia und den blanken Horror des Terrorinformationskriegs, der nicht mehr erklärt, sondern fortgesetzt wird, in dieser Inszenierung vergeblich. [C. P.]

Die nächsten Aufführungen:
2., 14., 18. und 24. Juni 2017, Uhrzeiten siehe Veranstaltungskalender.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08
www.theater-bonn.de

FOTOS: THILO BEU

# Musik

## When the Music's Over, Turn Out the Lights

**NACH FAST 25 JAHREN SCHLIESST DER BONNER PLATTENLADEN »MR. MUSIC«.**

Wer viele Jahre bei »Mr. Music« in der Maximilianstraße ein- und ausging, dem bietet sich in diesen Tagen ein trauriger Anblick. Die Regale sind fast leer. Der Ausverkauf ist in vollem Gange. In liebgewonnener Gewohnheit in den Neuerscheinungen zu stöbern, ist schon seit Wochen kein besonderer Spaß mehr. Ausgefallenere CDs und Platten gibt es nur noch auf Bestellung. Ein Trauerspiel. Eines von vielen im ständigen Auf und Ab, Auf und Zu der Musikszene in Bonn.

Ende Januar verkündete Inhaber Bernd Gelhausen, für viele (ehemalige) Kunden überraschend, das Ende von »Mr. Music«. Am 24. Juni ist Schluss. Wer dem Laden jahrelang die Treue gehalten hatte, machte sich hingegen schon länger Sorgen. Erschreckende Leere empfing einen dort immer häufiger; offensichtlich wurde der Kundenschwund im vergangenen Weihnachtsgeschäft: »Unfassbar schlecht« nennt Gelhausen den vorfestlichen Umsatz im Vergleich zu früheren Jahren. Über Gründe lässt sich viel spekulieren. Und Gelhausen ist gewiss niemand, der schnell aufgibt. Sonst hätte »Mr. Music« es nicht auf beinahe 25 Jahre gebracht. Denn das bis weit in die 1990er Jahre hinein sprudelnde Geschäft mit CDs ist lange vorbei.

### Spezialisten, Irre und Verrückte

Dabei hatte die Musikbranche selbst die berühmt-berüchtigte Disruption, die via Internet über sie hereinbrach, vorexerziert. Mit dem Aufkommen der CD zerstörte die Plattenindustrie Ende der 1980er bewusst das Vinylgeschäft, verdiente durch Neuauflagen alter Scheiben auf CD doppelt und dreifach und schraubte zu guter Letzt die anfänglichen Schnäppchenpreise für CDs in die Höhe. Doch dann verschlief die gesamte Industrie die neuen Möglichkeiten des Internets. Und als zu Beginn des 21. Jahrhunderts der Gratis-Download-Wahn losbrach, mussten eine Menge Plattenläden ihre Pforten für immer schließen.

»Mr. Music« überlebte. »Wir sind ein Team von Spezialisten, Irren und Verrückten«, erklärte Gelhausen 2006 trotzig der *Schnüss*, als die Zeiten bereits rauer geworden waren. »Mr. Music« war der letzte Plattenladen der Stadt. Und es lief nicht mehr so recht im CD-Geschäft. An ein Vinyl-Revival dachten damals nicht einmal die hartnäckigsten Anbeter der knisternden Schallplatten. Neuerscheinungen waren äußerst selten, ein Nischenprodukt kleiner Independent-Labels – und eigentlich nur über Mailorder im Internet zu bekommen.

### Vinyl-Schwemme und Mondpreise

Doch bald schon drehte sich der Wind erneut. 2008 fand zum ersten Mal der »Record Store Day« statt. Mit limitierten, extra für diesen Tag produzierten Platten (damals noch CDs und Vinyl) sollten Kunden zurück in die Plattenläden gelockt werden – am besten nachhaltig. Doch die ursprünglich gute Idee, die von vielen Musikern auch kreativ unterstützt wurde, ist leider nach zehn Jahren auch nur noch ein Gespenst ihrer selbst.

Befeuert vom »Vinyl-Boom« der vergangenen Jahre, der mittlerweile zu einer Re-Release-Schwemme der großen Industrie-Labels verkommen ist (eine recht schöne Pointe für Zyniker), erscheint zum Record Store Day eine Flut an bunt gepressten und bedruckten Scheiben, die musikalisch meist so relevant und interessant sind wie Lebensmittelkonserven aus dem Ersten Weltkrieg. Was beides verbindet? Das große Interesse im Internet! Denn dort werden die vermeintlichen Sammlerstücke, die es der Idee nach nur in unabhängigen Plattenläden zu kaufen geben sollte, zu Mondpreisen verscherbelt.

### Charts-Platten verkaufen sich nicht mehr

Bernd Gelhausen könnte das alles weitestgehend kalt lassen, wäre sein Kerngeschäft nicht 2015 ins Stottern und mittlerweile komplett zum Stillstand gekommen: die Charts, also die CDs, die in den Industrielisten früher als ›meistverkaufte‹ und heute als ›umsatzstärkste‹ Platten gepriesen werden. »Der Rückgang bei den Charts kam plötzlich und hat uns schon damals fast das Genick gebrochen«, sagt Gelhausen.
Aber auch für ihn ist es kein Geheimnis, was hinter diesem neuerlichen Gespenst für Plattenläden steckt: Streaming. Die Umwandlung ►

MR. MUSIC CD/LP-TIPP VON FRANK SCHINKEL

(Vetical Records/Rough Trade)
**James Grant**
James Grant And
The Hallelujah Strings

(Verve/Universal)
**Diana Krall**
Turn Up The Quiet

Mr.Music, der CD/LP/Ticket-Laden Ihres Vertrauens, schließt in wenigen Tagen für immer seine Türen. Somit lesen Sie jetzt auch die letzten Mr. Music-Tonträgertipps.

Vor dreiundzwanzig Jahren, also 1994, habe ich bei Mr. Music angefangen, zur gleichen Zeit hat sich, natürlich unabhängig davon, die schottische Band »Love and Money« getrennt. Der Kopf der Band, James Grant, hat gerade sein sechstes Album unter eigenem Namen veröffentlicht: »James Grant And The Hallelujah Strings«. Das in Glasgow aufgenommene Live-Album liefert über 70 Minuten mit 16 Stücken einen sehr guten Querschnitt seines musikalischen Schaffens, ist überwiegend akustisch eingespielt und begeistert mich, wie alle anderen Veröffentlichungen dieses Mannes, vor allem durch diese einzigartige Stimme. Leider fehlt die unvergleichliche Sängerin Karen Matheson, mit der James Grant schon live aufgetreten ist und mit deren Gesang das herzzerreißende letzte Lied dieses Albums, »You're Not The Only One«, sicherlich noch schöner geklungen hätte.

Und wenn ich schon bei unvergleichlichen weiblichen Stimmen bin, darf natürlich meine All-Time-Favoritin nicht fehlen: Diana Krall. Das neue Album »Turn Up The Quiet« ist zwar nicht so gut wie »The Girl In The Other Room«, aber doch weit besser als alles, was die Kanadierin seit diesem Meisterwerk veröffentlicht hat. Auf ihrem neuen Werk widmet sie sich dem American Songbook und einigen Jazz-Standards. Das haben vor ihr natürlich auch schon tausend andere Sängerinnen gemacht, aber es gibt eben nur eine Diana Krall – unglaublich eigentlich, dass ich diese »Göttin« des Jazz schon am 18.04.1998, also vor fast zwanzig Jahren, in der Bonner Harmonie sehen durfte – damals noch für 30 Mark – ja, die Zeiten haben sich geändert – die D-Mark gibt es schon lange nicht mehr und Mr. Music ist auch bald nur noch Geschichte…

CITY MUSIC

**Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop**

**Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!**

✓ Riesenauswahl /Starter-Pakete
✓ Persönliche Atmosphäre
✓ Individuelle & kompetente Beratung
✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente
✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
✓ Viele Second-Hand-Angebote
✓ Reparaturen – schnell & günstig
✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

des einstigen Internet-Bösewichts Napster in eine legale Streaming-Plattform liegt beinahe zehn Jahre zurück. Es war der anfangs unterschätzte Startschuss in ein neues Vermarktungsmodell der Musikindustrie. Die Nutzer-Zahlen der Branchenführer Spotify, Apple Music oder Amazon Music Unlimited sprechen mittlerweile für sich. Die breite Masse der Musikhörer kauft Charts-Platten nicht mehr, sie streamt.

### Geiz ist immer noch am geilsten

Sind die Tage der letzten Plattenläden also gezählt? Gelhausen zuckt mit den Schultern. Nachdem er das Ende von »Mr. Music« verkündet hatte, sind eine Menge Leute zu ihm gekommen. »Viele wollten es nicht glauben, dass wir schließen. Aber sie sind eben jahrelang nicht mehr zu uns in den Laden gekommen.« Andere wiederum boten Hilfe an. Auch Angebote, etwa in die Friedrichstraße umzuziehen, gab es. Gelhausen lehnte ab. Auch aus seinem Team kam niemand, der woanders mit neuem Konzept weitermachen oder einen Neustart wagen wollte. »Ich brauche nun erst einmal eine Auszeit«, sagt er. Konkrete Pläne habe er nicht.

Schlechte Zeiten gehören zum Geschäft eines Plattenladens. Jeder Laden aber steht und fällt mit der Kundschaft. Plattensammler und Musikliebhaber sind ein seltsames Völkchen. Entweder sind sie auf der Schnäppchenjagd oder auf der Suche nach dem sündhaft teuren Sammlerstück. Und wie die meisten Menschen interessieren sie sich nicht für die wirtschaftlichen Strukturen hinter den Silberlingen, schwarzen Scheiben, Datenströmen und Ticketsystemgebühren. »Mr. Music« ist auch ein Opfer dieses Desinteresses. Und das ist ein bitterer Verlust für alle, die darauf achten, wo und was sie einkaufen. Musikhören ist schließlich mehr als nur Konsum. Aber irgendwie ist Geiz eben immer noch am geilsten. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

# Tonträger

★★★★★
(Kompakt/ Rough Trade)

## GAS
Narkopop

Orchestrale Mahler-Winde wehen aus einem verlorenen Paradies. Trostlose Melodien, die nie erklingen, locken in der fernen Fremde. Weißes Rauschen ballt sich in unwahrscheinlichen Konstellationen zu geheimnisvollen Klangflächen. Brian Eno muss hier irgendwo wohnen. Aber die Häuser dieser Musik haben keine Nummern und die Straßen keine Häuser und die Orte keine Straßen. Vor 20 Jahren entwarf Wolfgang Voigt mit seinem Projekt »GAS« eine Klangästhetik, die bis heute als unheimlicher Block in der elektronischen Musiklandschaft aufragt. Auf der nun erschienenen fünften Klanginstallation »Narkopop« (der ersten nach 17 Jahren) hat Voigts rauschhafte Ambient-Musik nichts von ihrer unheimlichen Malstrom-Qualität verloren. »Narkopop« ist keine Musik für Abflughallen. So fern vernebelt das technoide Stampfen auch unter den Klangteppichen verborgen sein mag – es pocht und trommelt unermüdlich gegen die wohlige Wattewelt an, schabt maschinell im Gehörgang und ist der feinsinnigen Klangmeditation unerbittlich und unheimlich eingewoben. [CP]

★★★★★
(Nonesuch/- Warner)

## Dan Auerbach
Waiting On A Song

Vielen Leuten als Frontmann der Black Keys bekannt, tobt sich Dan

Auerbach auch abseits der Bandpfade regelmäßig musikalisch aus. Bereits 2009 hat er ein erstes Soloalbum veröffentlicht, dem jetzt diese kurzweilige Sammlung von geschmeidigen Retro-Sounds zwischen Beat und Sixties-Soul folgt. Aufgenommen wurde am musikalischen Hotspot Nashville, als Gastmusiker waren unter anderem Duane Eddy und Dire Straits-Kopf Mark Knopfler (»Shine On Me«) zugegen, und man könnte der Liste noch einige repräsentative Namen hinzufügen, um Auerbachs Relevanz für die amerikanische Alternative Songwriter und Blues-Soul-Rock-Szene zu unterstreichen. »Waiting On A Song« gibt sich dabei überaus zugänglich, einfache Beatpop-Skizzen wie »Livin' In Sin« gehen ebenso zielgenau ins Ohr wie die erste Single »Shine On Me«, und das souligfunkige »Malibu Man« ist Produzentenlegende Rick Rubin gewidmet. Ein tolles, relativ kompaktes Popalbum, das sicherlich nur eine Facette von Auerbach zeigt, aber auf allen kommenden Sommerparties die Dauerrotation im Abspielgerät einfordern wird. [KT]

★★★★★
(ThinkLoud Records)

## Rustre
### Still Afraid of Heights

»The Start«, der Opener des Debüt-Longplayers von Lukas Schöttner aka Rustre, startet mit einer vor drei Jahren aufgenommenen Strophe, während die zweite erst einen Monat vor dem Release entstand. Nicht nur daran merkt man, dass der Leipziger Künstler ein Perfektionist ist, dessen Musik im gleichen Maße Herzblut und Akribie atmet. Die neun Songs auf »Still Afraid of Heights« sind vielschichtige, liebevoll gewobene Elektro-Kleinode, die durch den Einsatz von unter anderem Klavier, E-Gitarre und Bass einen wunderschönen »analogen« Anstrich haben. Die Beats wurden größtenteils aus Aufnahmen zweckentfremdeter Alltagsgegenstände zusammengebastelt. Dazu malt Schöttner polaroidartige Szenen mit einer Mischung aus Dringlichkeit und Fragilität in der Stimme. Dringendste Anspieltipps: »A Priori« mit seinem treibenden Klavier und das elegische »Knot«, das mit einer fantastischen Bassbegleitung aufwartet. Ein limitiertes Vinyl-Release ist für den Herbst geplant, also die Augen nach dem Pre-Order offenhalten. [FR]

★★★★★
(Island/Universal)

## London Grammar
### Truth Is A Beautiful Thing

Hannah, Dan und Dot lieferten mit ihrem Debüt »If You Wait« wohl die emotionalste Popplatte des Jahres 2013 ab. Sanfte Seelen, übersättigte Musikkritiker und auch vermeintlich balladenresistente Rock'n'Roll-Verfechter konnten sich dem Schmelz von Hannah Reids gehauchtem, gejaultem Gesang und den zärtlichen Gitarren- und Synthesizerflächen nur schwer widersetzen. Glücklicherweise bleibt das Trio seinem eigenständigen Stil auf dem zweiten Album treu, statt sich auf irgendwelche pseudokreativen Experimente einzulassen. In der Mitte bleibt die voluminöse und dabei so unaufdringliche Gesangsstimme, entspannt-tanzbare Electropop-Fundamente und eine perlende E-Gitarre, die hier und dort eine Melodielinie einstreut, sorgen gemeinsam für Gänsehaut. Irgendwo dazwischen ist die Schnittmenge aus Beat-Pop, Afterhour-Kitsch und melancholischer Klaviermusik zu suchen, deren Hooklines und Melodien sich erst allmählich im Ohr festsetzen. Das Material versprüht das gleiche emotional fragile Grundgefühl, das schon das Debüt zu einem Klassiker gemacht hat. [KT]

★★★★★
(Bella Union/ Rough Trade)

## BNQT
### Vol. 1

Hm. Eine Supergroup, die ihr Album »Vol. 1« nennt, da klingelt doch was? Wie die Traveling Wilburys kamen auch BNQT relativ abrupt auf die Bildfläche, offenbarten ihre Identitäten aber bereits im Vor-

U P D A T E

Sa. 03.06.2017 | Die Kantine, Köln
PAUL WELLER
Mo. 05.06.2017 | Luxor, Köln
WEDNESDAY 13
Do. 08.06.2017 | Artheater, Köln
CURRENT SWELL
Do. 08.06.2017 | Blue Shell, Köln
WHEATUS
Mo. 12.06.2017 | Gloria, Köln
KIEFER SUTHERLAND
Di. 13.06.2017 | Blue Shell, Köln
SHOW ME THE BODY
Mi. 14.06.2017 | Essigfabrik, Köln
COHEED AND CAMBRIA
special guest: Dinosaur Pile-Up
Mo. 14.06.2017 | MTC, Köln
MINUS THE BEAR
special guest: Joan Of Arc
Mo. 14.06.2017 | Blue Shell, Köln
LOOM
Do. 15.06.2017 | MTC, Köln
L.A.

Sa. 17.06.2017 | Gloria, Köln
PRIMAL SCREAM
Sa. 17.06.2017 | Luxor, Köln
INGLORIOUS
Mi. 21.06.2017 | MTC, Köln
THE SMITH STREET BAND
Do. 22.06.2017 | MTC, Köln
AS IT IS
Sa. 24.06.2017 | Artheater, Köln
MUTTER
So. 25.06.2017 | Live Music Hall, Köln
Mi. 28.06.2017 | Zeche, Bochum
MARK LANEGAN BAND
So. 02.07.2017 | E-Werk, Köln
JIMMY EAT WORLD
Mo. 03.07.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE AVALANCHES
So. 09.07.2017 | E-Werk, Köln
BAD RELIGION
Do. 12.10.2017 | E-Werk, Köln
VON WEGEN LISBETH
So. 29.10.2017 | Turbinenhalle 2, Oberhausen
Di. 31.10.2017 | E-Werk, Köln
BOYCE AVENUE

Mo. 05.06.2017 | Lanxess Arena, Köln
TIM BENDZKO + BAND
Di. 13.06.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
BLINK-182 special guests: A Day To Remember, Lower Than Atlantis
Mi. 21.06.2017 | Palladium, Köln (Nachholtermin vom 13.02.)
THE 1975
Sa. 01.07.2017 | Tanzbrunnen Open Air, Köln
DEINE FREUNDE
Mo. 07.08.2017 | Westfalenhalle 1, Dortmund
BILLY TALENT
Mo. 25.09.2017 | Palladium, Köln
PHOENIX
So. 08.10.2017 | Palladium, Köln
JOHN LEGEND
Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln
JAMES BLUNT special guest: Jamie Lawson
Sa. 21.10.2017 | Palladium, Köln
JUSTICE
Di. 07.11.2017 | Palladium, Köln
KASABIAN
Do. 09.11.2017 | Palladium, Köln
BONOBO
Sa. 02.12.2017 | Lanxess Arena, Köln
MARTERIA

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

VELTINS
DIE TOTEN HOSEN
KRAFTKLUB · K.I.Z
U.A.
ROCK IM POTT
SAMSTAG 26.8.2017
GELSENKIRCHEN VELTINS-ARENA

PLATTE DES MONATS ★★★★★

(This Charming Man/Cargo Records)

## The Tidal Sleep
### Be Water

Wenn diese Platte ihrem Titel gemäß Wasser wäre, wäre sie vermutlich ein Ozean. Von hier bis zum Horizont spannen The Tidal Sleep ihren Sound auf dem mittlerweile dritten Album auf – mit beinahe shoegazig ausufernden Gittarenflächen, mit Momenten perfekt ineinandergreifender Glissando-Melodiebögen, die an die Brachial-Poesie-Großmeister von Envy erinnern, mit Liedaufbauten, die aus dem 90er-Emo-Lehrbuch stammen könnten, und immer wieder mit dem Hausmittel: Posthardcore-Ballerei, bei der man die Halsschlagader von Sänger Nick vor dem inneren Auge anschwellen sieht. Obwohl, nein, vielleicht ist dieses Album wegen seines Abwechslungsreichtums doch eher eine heiß-kalte Dusche: ein wechselhaftes »Hallo wach!«. The Tidal Sleep sind nach wie vor wild, haben aber keine Scheu, auch mal die ruhige oder gar die experimentelle Seite auszupacken. Und wenn das Schlagzeugbreak alles zurück in die wilde Spur dreht, stehst Du da, breitest die Arme aus und lachst, völlig durchnässt von der Musik. Ja, »Be Water« ist ein grandios erfrischender Platzregen im Hochsommer. Eine der schönsten Formen von Wasser. [CL]

feld, so dass die Vorfreude doch groß war. Schließlich haben hier Ben Bridwell (Band of Horses), Alex Kapranos (Franz Ferdinand), Fran Healy (Travis), Jason Lytle (Granddaddy), und Eric Pulido von Midlake, die auch als »Backingband« fungieren, jeweils für zwei Stücke den Platz des Frontmannes eingenommen. Das Ergebnis klingt homogen und vielfältig zugleich, versprüht unterschiedlichste Spielarten von 70er-Retrocharme und zeigt die Sänger in Gebieten außerhalb ihrer Genre-Wohlfühlzone - was ihnen aber immer gut zu Gesicht steht. Es bleibt zu hoffen, dass der Titel »Vol. 1« hält, was er verspricht, und die Supergroup in Wilbury-Manier mindestens noch das obligatorische »Vol. 3« herausbringt – ich würde mich auch über mehr freuen! [FR]

★★★★★
(Erased Tapes/Indigo)

## Penguin Cafe
### The Imperfect Sea

Der Name kommt bekannt vor, und, tatsächlich: Dies ist die Fortführung des Penguin Cafe Orchestra, aber von Arthur Jeffe, Sohn des Gründers Simon Jeffe. Rührend, ohne Ironie. Wie schon der Vorläufer bewegt sich die Musik frei von allen Genre-Konventionen an den Schnittstellen von Folk, Ambient, Jazz. Das führt manchmal fast an die Grenze von Steve Reich als Kaffeehausmusik, ist aber dann doch immer wieder betörend schön. Kleine Zwischespiele wie »Half Certainty«, die nach eisigem Geklingel in sanftes E-Piano Meeresgeplängel überführt werden, haben ihren Charme, »Protection« ist gänzlich un-easylistening Jazz-Folk mit erbauenden Streichern, schon alles sehr wohlklingend hier. Und TV-Redakteure weltweit freuen sich über frische Untermalungsmusik. [KK]

★★★★★
(Wichita/PIAS)

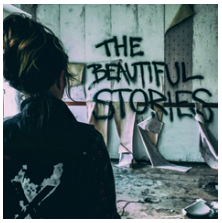
## Ride
### Weather Diaries

Eine Band, die kultische Verehrung bei Ü40-Jährigen genießt und nun ihr erstes Album seit über 20 Jahren präsentiert. Ride sorgten Anfang der Neunziger für ozeanische Gefühle, brachiale Gitarrenwände, die wie warme Monsterwellen das kleine Individuum überfluteten und es an einen besseren Ort spülten. Also in etwa so wie die frühen M83, Staunen und sublime Ehrfurcht für die Adoleszenz. Inzwischen haben Ride gelernt, ihre Überwältigung gezielt einzusetzen, die Songs, klassischer britischer Pop mit fetter Beatles-Grundierung, stehen deutlich im Vordergrund. Dabei ist auf diesem Album ein deutliches Krautrockfundament zu bewundern, wenn etwa in der »Rocket Silver Symphony« Neu! und The Who sich die Hand reichen und das Schlagzeug immer wieder im Verein mit langen Melodienbögen dahinprescht. Im Titelstück streifen sie im Solo-Teil gar Neil Young-Gefilde, andernorts sorgen harte Riffs für ungewohnte Schroffheiten. Gegen Ende geben sie leider einem dringenden Kitschbedürfnis nach, ansonsten aber: So abwechslungsreich hatte man Ride gar nicht in Erinnerung, entrückt und kraftvoll, fast durchweg gut. [KK]

★★★★★
(Blood And Biscuits/Alive)

## Gallops
### Bronze Mystic

Hoppla, Comeback! Nach nur einem Album hatten sich die walisischen Gallops im Jahr 2013 getrennt – einem sehr vielversprechenden Album, was die Trennung für Freunde der gewagten Elektronik-Math-Rock-Verquickung noch ein wenig bitterer machte. Vier Jahre später kommt das »Hallo, da sind wir wieder!« überraschend. Und »Bronze Mystic« knüpft ungefähr nahtlos an seinen Vorgänger an, was die Freude über die offenbar schon 2016 vollzogene Wiedervereinigung noch ein wenig größer macht. Inzwischen zum Trio geschrumpft, lassen Gallops noch immer keinen Stein auf dem anderen. Wieselflink jagen sich Gitarre und ein wahnwitzig treibendes Schlagzeug um die Ecken. In den Zwischenräumen wabert ein Synthie-Teppich wohlig vor sich hin, der von »Defender Of The Crown auf dem C-64« bis »Jan Hammer auf Speed« alles drauf hat, was schräg und dabei seltsam grandios ist. Damals wie heute spielt diese Band einem einen Knoten in den Kopf, während sie das Tanzbein durchmassiert. Für diese Musik müsste man einen eigenen Tanz erfinden. Den Captain-Future-Disco-Stepper oder so. Bizarr brillant. [CL]




★★★★★
(Dine Alone/Caroline/Universal)

## INVSN
### The Beautiful Stories

Seit bald 30 Jahren macht Dennis Lyxzén Musik. Von Refused über die (International) Noise Conspiracy bis hin zu AC4 hat er eine unglaubliche Zahl an musikalischen Darstellungsformen gefunden, die allesamt gespeist wurden von einem tief in ihm brennenden Feuer, von Zorn und dem Willen aufzubegehren. INVSN ist eines dieser Band gewordenen Ventile. In diesem Kollektiv kleidet Lyxzén seinen Protest und seine Gesellschaftskritik in düsteren Postpunk mit deutlichem 80er-Anstrich. Statt wildem Ausbruch regiert hier eine fast schon klinische Kühle und eine Klangfarbe zwischen Joy Division und Echo & The Bunnymen. Straighter Bass, Schlagzeug mit Hang zum Standtom, mitten hinein kreischende Gitarre, stellenweise Synthies und punktuell Handclaps: Über diese genretypischen Zutaten hinweg nageln die Texte alles an die Wand, was in unserer Zeit Symptom einer hässlichen Entwicklung ist – eines internationalen Rucks nach rechts. Und auf Album Nummer Vier haben INVSN die Verbindung von Wave und Politik nahezu perfektioniert. Vergleichsweise stiller Protest, der tief im Inneren schreit. [CL]

★★★★★
(Stargazer Records/Broken Silence)

## Caspian Sea Monster
### Caspian Sea Monster

Diese vier Chemnitzer sind eher so von der geduldigen Sorte. Zum einen hat es ganze fünf Jahre gedauert, bis der Bandgründung das Debütalbum folgte. Zum anderen –

und das ist weit wichtiger - lassen sie sich beim Aufbau der Lieder auf eben diesem selbstbetitelten Debüt alle Zeit, die es braucht. Ein Großteil der neun Stücke kreist um die Sechs-Minuten-Marke, was Caspian Sea Monster eine Menge Raum lässt, die jeweilige Idee zu entfalten. Vielfältig wählen sie ihre Werkzeuge. Mal saugt an jüngere Mogwai erinnernde Elektronik den Hörer in den Song, mal sind es saftige Gitarren, die ihn am Ende eines geduldigen Crescendos heftig umarmen. Klanglich mündet das Ganze vornehmlich in Postrock mit dickem Strich unter dem ›Rock‹. Und auf die Sounds, die seine Mitstreiter zu feinen Teppichen weben, bettet Gitarrist und Sänger Toni Niemeier seine düster-schönen Gesangslinien. Robin Proper-Sheppard kommt da als Referenz in den Sinn. Oder Jonsi, wenn er denn ein, zwei Oktaven tiefer sänge. Gut Ding will Weile haben. Manchmal fünf Jahre. Tolles Ding. [CL]

★★★★★
(Eigenvertrieb/-Recordjet)

## Burkini Beach
### Supersadness Intl.

Zwei Herzen schlagen in der Brust des Rudi Maier. Da ist das wilde Herz, mit dem er als Teil des Duos The Dope feinen Indie-Punk in die Welt rappelt. Und dann ist da das zarte Herz, das mit dem Hang zur fragilen Anmut. Diesem zarten Herzen lässt Maier auf seinem ersten Soloalbum freien Lauf. Unter dem Pseudonym Burkini Beach erzählt er Geschichten von innerer Düsternis, von zerbrochener Liebe und nagenden Selbstzweifeln – das alles, ohne je ein echtes Klagelied anzustimmen. Seine Texte sind ebenso raffiniert von feinem Humor durchzogen, wie seine Songstrukturen von Melodien, die hängen bleiben. Diese Art, Geschichten nicht einfach nur zu teilen, sondern dem Hörer mittels cleverem Songwriting und Händchen für musikalische Tiefe ins Ohr und unter die Haut zu jagen, erinnert an große Namen der kitschlosen Pathosmusik: an Owen zum Beispiel, an Elliott Smith oder Sufjan Stevens. Ursprünglich war diese Musik nur als Verarbeitung persönlicher Dämonen gedacht. Wie schön, dass Rudi Maier diese Hälfte seines Doppelherzes jetzt doch in die Welt hinaus streichelt. [CL]

★★★★★
(Stickman Records/ Soulfood)

## Elder
### Reflections Of A Floating World

Tonnenschwer holt die Gitarre den Hörer ab. Mit schepperndem Becken setzt das Schlagzeug ein, dann das obligatorische Break, und ab geht der Ritt. Während der ersten vier Minuten dieses Albums könnte man glatt auf den Gedanken kommen, dass Elder nach den Prog-Auswüchsen des Vorgängers auf »Reflections Of A Floating World« wieder komplett in alte Stoner-Gewohnheiten gefallen sind. Bis am Ende dieses vierminütigen Korridors eine Tür aufgeht und sich eine riesige Klangwelt vor einem ausbreitet. Klar, die Wüstensound-Ursprünge des Trios aus Boston bilden immer noch ein wichtiges Gerüst ihrer heutigen Erscheinung. Doch daneben und darauf bauen sich inzwischen auch andere mächtige Brecher auf. Prog Rock, Hard Rock, Krautrock: You name it, they play it. Oftmals auch vielfach ineinander verschränkt innerhalb eines einzigen Liedes. Wobei, Lied? Elders Kompositionen sind schon Werke mit einer Mindestlänge von acht Minuten. Und innerhalb dieser Zeit ist alles bei ständigen Richtungswechseln in Bewegung. Jede Idee, jedes Riff, jedes Break bekommt hier Raum. Opus Magnum! [CL]

★★★★★
(Glitterhouse/ Indigo)

## Chantal Acda
### Bounce Back

Verwunschen wachsen Klänge, Töne sprießen geheimnisvoll aus der Stille. Ein wenig nervös trippelt der Bass über die moosigen Farben der Kompositionen, huscht rhythmisch, wie Vögel im Dickicht. Heimelige

# Alle raus!

**So, jetzt ist es draußen warm genug. Die Open-Air-Saison läuft langsam aber sicher an. Hier eine Zusammenstellung einiger Veranstaltungen, die Bonner Musikfreunde in den kommenden Wochen an die frische Luft locken könnten:**

## Kunstrasen

Zwischen dem 22.6. und 25.7. geben sich auf der großen Bühne in Bonns Rheinaue zahlreiche (inter)nationale Klasse-Acts der Pop- und Rockmusik die Klinke in die Hand. Von Passenger bis Zucchero, von den 257ers bis Amy MacDonald, von den Brings bis Jean-Michel Jarre sind da etliche wohlklingende Namen (und wohlklingende Musik) mit von der Partie.

Weitere Infos unter: www.kunstrasen-bonn.de

## Musik und Wein im Ahrtal

Fünf Tage lang geht es in der einmaligen Atmosphäre der Klosterruine Marienthal hoch her. Die beiden Konzerte von Köbes Underground am 14. und 15.6. sind leider schon ausverkauft, aber für Tüsn, Sweet William, Jürgen Becker, Klaro und Silje Nergaard an den darauffolgenden Tagen (16. bis 18.6.) sind noch Plätze frei. Von Elektro-Indie-Pop bis feinstem Jazz wird also einiges bei einem leckeren Tropfen geboten. Wein und Gesang: Immerhin zwei von drei Treffern.

Weitere Infos unter: www.kleinkunstandmore.de

## Summerjam

Reggae, Roots, Ska, Dancehall, Hip Hop: Auch bei seiner 32. Auflage wird sich das Summerjam hauptsächlich um diese Genres drehen. Mit Damian Marley, Nas, Sido, Patrice und nicht zuletzt Toots & The Maytals kommen zwischen dem 30.6. und dem 2.7. einige musikalische Schwergewichte an den Fühlinger See. Unter anderem auch Bilderbuch. Austria-Glamour-Pop: Dies Genre wiederum ist hier ansonsten eher selten.

Weitere Infos unter: summerjam.de

## Rockaue

Mit seiner dritten Auflage dürfte sich die Rockaue als Festival in Bonn mittlerweile etabliert haben. Auf drei Bühnen ist das Ganze inzwischen angewachsen. Und diese drei Bühnen werden am 8.7. unter anderem von In Extremo, Danko Jones, den Blues Pills, Heisskalt oder Radio Havanna zum Kochen gebracht. Klingt nach einem eher rasanten Tag. Rock halt.

Weitere Infos unter: www.rockaue.de

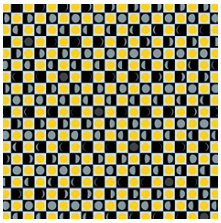
## Panama Open Air

Bei seinem Start im Jahr 2011 war das Panama Open Air noch ganz klein. Inzwischen bietet der Zweitäger in der Rheinaue rund 27.000 Gästen Platz. Und die werden am 28. und 29.7. unter anderem vom Kollektiv Turmstraße, von Recondite, Klaudia Gawlas oder Throttle musikalisch vor allem mit House und Techno verwöhnt werden. Das dürfte ein bewegungsintensives Wochenende werden. Oh, wie schön!

[C.L.]

Weitere Infos unter: panamafestival.de

Räume schwimmen als Echos in den Liedern von »Bounce Back« - nah und fern zugleich. Doch Wiedererkennen ist häufig eine Täuschung bei den Songs der niederländischen Sängerin Chantal Acda. Vertrautes wird in den so intensiv wie minutiös arrangierten Stücken betörend fremd. Die folkigen Songstrukturen führen wie Trampelpfade ins Unterholz, verwandeln sich in seltsame Traumstücke, locken mit dem unheimlichen Widerhall eines schier nicht enden wollenden Trommelsolos. Chantal Acdas Gesang schmiegt sich in die Labyrinthe ihrer Songs. Etwas Verlorenes schwingt stetig mit, das in den Klängen und Tönen geborgen wurde. Die Tiefen, die sich hier auftun, sind unergründlich – aber Songs und Arrangements lassen einen nie fallen. [CP]



★★★★★
(Aagoo Records/ Sonic Rendezvous)

## The John-Pauls
### Forget To Remember To Forget

Hey, ein Quartett, bei dem alle denselben Nachnamen tragen, der gleichzeitig auch der Bandname ist. Das ist ja originell! Auch musikalisch kann man den John-Pauls wirklich nicht unterstellen, das Indie-Rock-Rad neu zu erfinden. Zehn Songs hat die Band aus Austin auf ihrem Debüt zusammengetragen, die sich klanglich zwischen ihren sehr offensichtlichen Einflüssen bewegen. Mal slacken die Gitarren wie bei den jungen Pavement, dann wieder klingen die Pixies durch. Oder die Feelies. The Cure auch. Zumindest was das Zusammenspiel der Instrumente angeht, kann man aus jedem Arrangement eine feine Indie-Erinnerung herausschälen. Und dann ist da doch etwas eigenständig Reizvolles an »Forget To Remember To Forget«, ja, sogar zwei Dinge: Zum einen ist das der abwechselnd weibliche und männliche Gesang von Mikila und Philip John-Paul. Sie umtänzelt die Töne mal wie Björk, mal wie Tanya Donelly. Er haut seine überaus humorvollen Texte - und die sind das zweite Reizvolle - lässig nölend wie Mark E. Smith raus. Okay, wieder nur Vergleiche. Aber gute. [CL]

# In Concert

## DO. 1.6.

### Dottendorfer Jazznacht

Bei der Juniausgabe der Konzertreihe ist die Modern-Jazz-Rock-Formation Jin Jim zu Gast. Das Quartett verbindet folkloristische Elemente mit HipHop-Beats, spielt mit südamerikanisch anmutenden Tönen und vereint barocke Einschübe mit Grooves, die an den Balkan erinnern. Gekonnt verweben sie die verschiedenen musikalischen Einflüsse und halten alles mit dem Spiel der Querflöte zusammen. Fans können sich auf diesen besonderen Mix schon einmal mit den neun Songs des 2015 erschienenen Debütalbums »Die Ankunft« einstimmen. *(Bonn, Ortszentrum Dottendorf, 20:00h)*

## SA. 3.6.

### RheinBrand-Festival

Für die Freunde kölscher Populärmusik wird beim Sommer Open-Air-Festival »RheinBrand« auf dem Gelände an der Stadthalle Troisdorf ein »Who's who« der kölschen Szene aufgeboten: In diesem Jahr sind mit Cat Ballou, Klüngelköpp, Paveier, Querbeat, Kasalla und Miljö einige der Größen des rheinischen Frohsinns mit an Bord. Neben der Musik wird es auch wieder ein familienfreundliches Rahmenprogramm geben. *(Troisdorf, Gelände an der Stadthalle Troisdorf, 14:30h)*

## DI. 6.6.

### Deep Purple

»InFinite« heißt das neue Deep-Purple-Album. Die dazugehörige Tour trägt den Namenszusatz »The Long Goodbye«. Und da die Mitglieder der 1968 gegründeten Hardrock-Institution inzwischen alle das Rentenalter erreicht haben, bietet das Konzert in der Lanxess Arena die wahrscheinlich letztmalige Gelegenheit, sie noch einmal live in Köln zu erleben. Special Guest: Monster Truck. *(Köln, Lanxess Arena, 20:00h)*

## FR. 9.6.

### In Situ Guitar Friday

Die von dem Gitarristen Scott Fields kuratierte Konzertreihe der In Situ Art Society widmet sich vorwiegend Gitarristen der Avantgarde und der improvisierten Musik. Bei der heutigen Ausgabe ist der Australier Chris Rainier aus Melbourne zu Gast. Der Multiinstrumentalist, Komponist, Improvisateur und Bildkünstler konzentriert sich seit über zehn Jahren auf die Ausweitung des Klangspektrums der Lap-Steel-Gitarre, zuletzt der akustischen Hohlhalsgitarre von Weissenborn. Auf überlieferten Techniken und Repertoires aufbauend, erforscht er neue musikalische Welten in einem improvisatorischen Rahmen und integriert dabei vielfältige musikalische Einflüsse: ernste Musik des 20. Jahrhunderts, Tonbandschleifen, Drone, futuristischen Noise, hawaiianische Steel-Gitarre der Vorkriegszeit und vieles mehr. 2017 wird Rainier zwei Studioalben veröffentlichen: eine Soloplatte, die nicht nur weitere Experimente auf der Weissenborn-Gitarre, sondern unter anderem auch Avant-Folk-Songs auf verschiedenen Gitarren und Feldaufnahmen enthält, und eine weitere mit Aufnahmen von Stücken Harry Partchs, insbesondere Kompositionen für Stimme und mikrotonale akustische Gitarre aus den frühen 1940er Jahren. *(Bonn, Dialograum Kreuzung an St. Helena, 20:00h)*

## SA. 10.6. und SO. 11.6.

### Brühler Schlosskonzert

Heute wird das niederländische Ensemble Combattimento in der Reihe »Brühler Schlosskonzerte« im schönen Treppenhaus von Schloss Augustusburg einen musikalischen Epochenspaziergang mit dem programmatischen Titel »Barokoko – Vom Barock zur Klassik« zur Aufführung bringen. Das Ensemble, das aus dem berühmten Combattimento Consort Amsterdam hervorgegangen ist, verbindet dabei Werke der Komponisten Heinrich Ignaz Franz Biber, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Karl Kohaut und Wilhelm Friedemann Bach. *(Brühl, Schloss Augustusburg, Sa. 20:00h und So. 19:30h)*

## SO. 11.6.

### GA-Sommergarten

Konzert auf dem Dach der Bundeskunsthalle: Der GA-Sommergarten öffnet auch in diesem Jahr wieder seine Tore für Matinee-Konzerte unter freiem Himmel und präsentiert bis August an jedem zweiten Sonntag Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen, von Dixie, Hot Jazz, Salsa und Balkan-Grooves bis zu Tango und Cajun-Musik. Heute ist das Rouzbeh Asgarian Septett zu Gast. Rouzbeh Asgarian, der Jazzmusiker und Gitarrist mit persischen Wurzeln, und seine sechs musikalischen Mitstreiter verbinden in ihrem an den frühen McLaughlin erinnernden Stil Elemente des Rockjazz und Funk mit Anklängen an orientalische Musik und europäische Avantgarde. *(Bonn, Dachgarten der Bundeskunsthalle, 11:30h)*

### Bonn English Singers

Der 1999 gegründete internationale Chor hat es sich zum Ziel gesetzt, dem deutschsprachigen Publikum weltliche und sakrale englischsprachige Chormusik näherzubringen. Bei seinen beiden Sommerkonzerten in den Kirchen St. Joseph in Beuel (11. Juni) und St Sebastian in Poppelsdorf (18. Juni) verbindet der Chor seine Musik mit einem Appell: Die Bonn English Singers mit ihrem schottischen Dirigenten Fraser Gartshore wollen nach einem schwierigen Jahr für die europäische Idee ein Zeichen setzen, indem sie neben dem Requiem von Maurice Duruflé auch Werke von Stanford, Distler und weiteren europäischen Komponisten aufführen, um daran zu erinnern, dass die Europäer mehr verbindet als trennt. *(Bonn, St. Joseph, 20:00h)*

## DO. 15.6.

### Nighthawks

Die eingängigen Songs des 1998 gegründeten deutschen NuJazz-Quintetts Nighthawks sind klare, auf Reduktion bedachte Stimmungsbilder, die sich vielfach auf reale sowie fiktive Orte beziehen. Der Sog fast aller Songs liegt im Sehnsuchtsvollen, ausgelöst durch den Trompetenklang, der immer wieder Leitmotiv einer musikalisch pulsierenden Reise ist. So gesehen ist die Musik der Nighthawks ein Road Movie, das die Band nun mit ihrem siebten Studio Album »707« auf die Bühne bringt. *(Köln, Stadtgarten, 20:30h)*

## SO. 18.6.

### Black Peaks

Das Quartett aus dem südenglischen Brighton hat zuletzt viel Lob von Metal-Magazinen und begeisterten Fans bekommen: Irgendwo zwischen Metal, Post-Rock, Hard- und Mathcore rauschen die Black Peaks durch ihre Musik. Zur Bandbesetzung gehören Gitarrist Joe Gosney, Bassist Andrew Gosden und Drummer Liam Kearley. Die drei Musiker hatten sich in der Vorgängerband Shrine zusammengefunden, um richtigen Breitwandkrach zu machen. Dann stieß Will Gardner dazu und gab der musikalischen Ausrichtung einen neuen Dreh. Er verpasste den frickeligen Passagen durch wechselweise Klargesang und raue Schreie Ecken und Kanten und gab damit den Instrumentalparts die richtigen Konturen. *(Köln, MTC, 21:00h)*

## MO. 19.6.

### Smooth Hound Smith

Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 haben Smooth Hound Smith über 500 Konzerte in den USA gespielt. Jetzt ist das Duo aus Nashville erstmals mit seinem furiosem Mix aus Folk, Rhythm & Blues und Soul auf Deutschlandtour. Sänger und Gitarrist Zack Smith agiert dabei wie eine One-Man-Band und bedient bei den Liveshows nebenbei Fuß-Schlagzeug, Harmonicas und Banjo. Sängerin Caitlin Doyle steuert zusätzliche Percussion bei. Heraus kommt eine Band, deren Americana-Sound erheblich größer klingt, als man es von einem Duo erwarten würde. *(Köln, Blue Shell, 21:00h)*

## DI. 20.6.

### Aerosmith

Seit über 45 Jahren stehen Aerosmith für Rock ›made in the USA‹, jetzt kommt die Band um Steven Tyler letztmalig auf eine Europa-Tour. Nach dem Konzert von Deep Purple am 6. Juni wird sich mit Aerosmith damit eine weitere große Rockband in der Lanxess Arena von den deutschen Fans verabschieden. Die entsprechende Tour trägt den etwas holprigen Namen »Aero-Vederci Baby« – The 2017 European Farewell Tour. Damit endet eine außerordentliche Karriere: Aerosmith sind Mitglied der Rock and Roll Hall of Fame, haben über 100 Millionen Alben verkauft, unzählige Preise gewonnen, darunter vier Grammy Awards, acht American Music Awards, sechs Billboard Awards und 12 MTV Awards sowie unglaubliche 95 Gold-, Platin- und Mehrfach-Platin-Auszeichnungen erhalten. Support: Tyler Bryant & The Shakedown. *(Köln, Lanxess Arena, 20:00h)*

## DO. 22.6.

### Passenger

Zum Auftakt der diesjährigen Kunst!Rasen-Konzerte kommt der Sänger und Songwriter Mike Rosenberg aka Passenger. Der Brite begann seine Karriere im Jahr 2003, ursprünglich mit Begleitmusikern, später dann als Solokünstler. Der internationale Durchbruch kam für Rosenberg mit dem im Jahr 2012 veröffentlichten Song »Let Her Go« vom Album »All the Little Lights«. Zuletzt ist von Passenger das Album »Young as the Morning, Old as the Sea« erschienen. Special Guests: Kensington und Stu Larsen. *(Bonn, Kunst!Rasen, 18:00h)*

## DO. 29.6.

### Folk im Feuerschlösschen

Heute ist das DaunEnsemble zu Gast im »Folkschlösschen«. Das Trio bewegt sich mit dem Programm »Dag und Düster« im Spannungsfeld zwischen Alter Musik, Folk und Improvisation und erschafft magische Momente mit sanften Harfentönen, derben Dudelsack-Klängen, einem tanzenden Kontrabass, Improvisationen über historischen Melodien, Elementen aus französischem Bal Folk und deutschem Barock, verbunden mit skurrilen Texten über Hexen und Hamlet. Als musikalische Quellen dienen dem Ensemble dabei Liedersammlungen und Tanzbücher zwischen Renaissance und Romantik. *(Bad Honnef, Feuerschlösschen, 20:00h)*

### Sprengler

Markus Sprengler, Ex-Sänger (1994-2002) der deutschen Ska-Pioniere The Busters, präsentiert unter seinem Nachnamen sein Solo-Debüt »Radio Serenity«. Die 17 Stücke bieten stilistisch eine Mischung aus Reggae, Ska, Worldbeats und Global-Pop mit engagierten Texten. *(Köln, Blue Shell, 21:00h)*

# Kino

**»IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS«**

## Das Ende des Molkereikombinats

Kaum ein Roman hat die erstarrte Stimmung in der untergehenden DDR besser eingefangen als Eugen Ruges brillantes Debüt »In Zeiten des abnehmenden Lichts«. Anhand der eigenen Familiengeschichte untersuchte Ruge über vier Generationen hinweg die gescheiterten Hoffnungen und die bittere Wirklichkeit des ›real existierenden Sozialismus‹. Dabei spannte er den Erzählbogen vom mexikanischen Exil während der Nazizeit über den sibirischen GULAG bis hin zur massenhaften Republikflucht am Vorabend des Mauerfalls im Herbst 1989 . Regisseur Matti Geschonneck (*Boxhagener Platz*) und Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase (*Solo Sunny*/*Sommer vorm Balkon*) haben die Vorlage nun für das Kino zu einem intensiven Kammerspiel verdichtet.

Alleiniges Zentrum der Erzählung ist der 90. Geburtstag des aufrechten Kommunisten Wilhelm Powileit (Bruno Ganz) im Oktober 1989. Altersstarrsinn, stalinistisches Gedankengut und fortschreitende Demenz vermischen sich im Denken und Handeln des Jubilars auf zunehmend unschöne Weise. Sein Enkel Sascha (Alexander Fehling) ist gerade in den Westen abgehauen. Während Jungpioniere ein Ständchen schmettern und der stellvertretende Bezirksvorsitzende dem störrischen Geburtstagskind den »Stern der Völkerfreundschaft« verleiht, reißen die Gräben in den familiären Beziehungen immer tiefer auf.

Drehbuch-Altmeister Kohlhaase gelingt es erneut, komplexe Themen dialogisch auf den Punkt zu bringen und das Ungesagte zwischen den Zeilen mitschwingen zu lassen. Denn natürlich wird über die Abwesenheit des Enkels genauso wenig gesprochen wie über die prekäre Lage der Republik. Gerade im ungelenken Drumherumreden spiegeln sich die familiären wie politischen Erstarrungen eines untergehenden Systems. Wie schon in *Boxhagener Platz* entwickelt Regisseur Geschonneck ein feines humoristisches Gespür, das nie in die bloße Karikatur abgleitet. Selbst die herbeizitierten Kollegen aus dem Molkereikombinat, die linkisch ihrer sozialistischen Gratulationspflicht nachkommen, werden nicht der Lächerlichkeit preisgegeben. Dabei kann sich Geschonneck voll und ganz auf sein herausragendes Ensemble verlassen. Dass Bruno Ganz auch den stalinistischen Patriarchen spielen kann, ist keine wirkliche Überraschung. Aber wie Sylvester Groth den Historiker, der selbst durch die Mühlen des gewalttätigen 20. Jahrhunderts gegangen ist, mit einer resignierten Herzenswärme füllt, ist eine leise Offenbarung. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2017; Regie: Matti Geschonneck; mit Bruno Ganz, Sylvester Groth ( ab 1.6. Filmbühne, Rex)

### INTERVIEW MIT MATTI GESCHONNECK

***Gab es beim Lesen von Eugen Ruges Roman für Sie einen Moment, an dem Sie dachten: Daraus will ich einen Film machen?***

Mich interessierten vor allem die Figuren und die beeindruckenden Zeitbögen, die aus ihren Lebensgeschichten gespannt werden: von den zwanziger und dreißiger Jahren bis kurz vor dem Mauerfall. Der Roman verdeutlicht den Einfluss des Stalinismus auf die DDR und damit auf die deutsche Geschichte – eine spannende, versunkene und vor allem auch verschwiegene Welt, die hier erzählt wird. Eugen Ruges Roman hat mich sehr berührt, auch weil ich aus einer Familie komme, die bei aller Zerrissenheit in einer engen Beziehung zu dieser Geschichte stand. Ich bin selbst in der DDR groß geworden und habe in der Sowjetunion studiert. Die Figuren im Roman kamen mir sehr vertraut vor.

***Wenn im Kino über die DDR gesprochen wird, dann geschieht das zumeist entweder in Form einer überzeichneten Ost-Klamotte oder eines düsteren Stasi-Dramas. Ihr Film hat, bei aller Schwere des Stoffes, auch einen sehr feinen Humor. Wie haben Sie die richtige Balance gefunden?***

Eugen Ruges Roman hatte schon einen sehr skurrilen Witz, dann kam das Drehbuch Wolfgang Kohlhaases, mit seinem sehr intelligenten, feinen Humor. Da muss man als Regisseur natürlich das richtige Maß, die entsprechende Tonlage bei der Umsetzung finden. Unser Film ist in dem Sinn keine Komödie, hat aber trotzdem sehr komische Momente. Das ist schon kurios, wie dieser 90. Geburtstag gefeiert wird, kurz vor Mauerfall, als würde es die DDR ewig geben.

***Roman wie Film entfalten Weltgeschichte in einem ganz privaten, familiären Setting. Wo liegt für Sie das emotionale Zentrum des Films?***

In der Ehegeschichte von Kurt und seiner russischen Frau Irina. Die Wärme, das Innigliche, aber auch das Tragische dieser Ehe hielten den Film für mich zusammen. Eine Ehe stirbt, eine Familie löst sich auf, ein System geht unter…

***Kurt, so wie Sylvester Groth ihn spielt, strahlt - anders als im Roman - eine ruhige Wärme aus, die überrascht, wenn man daran denkt, wie der Mann in die Mühlen des 20. Jahrhunderts geraten ist...***

Sylvester Groth als Kurt Umnitzer war meine erste Besetzung überhaupt, ein einfühlsamer, intuitiver Schauspieler. Kurt hat das sozialistische System als Historiker in der DDR mit getragen, gleichzeitig unter ihm gelitten. Er war zehn Jahre in einem sowjetischen Arbeitslager und hat darüber geschwiegen, aus Gründen der Parteidisziplin. Während der Nazizeit sind einige junge Kommunisten aus Deutschland in die Sowjetunion gegangen, um dann später, 1941, in der Roten Armee gegen die deutschen Faschisten zu kämpfen. Manche fanden sich dann statt an der Front in einem Arbeitslager wieder. Es ist wichtig, von solchen Paradoxien zu erzählen, auch um die heutigen Wirren zu verstehen.

***Welche eigenen familiären Bezüge stecken für Sie in diesem Film? Ihr Vater Erwin Geschonneck war in der DDR ein angesehener Schauspieler und auch ein überzeugter Kommunist...***

Der Wilhelm Powileit, den Bruno Ganz im Film spielt, weist schon eine große Seelenverwandtschaft mit meinem Vater auf. Mein Vater war zwar während des Krieges im Gegensatz zu Powileit nicht in der Emigration, sondern sechs Jahre im Konzentrationslager, aber von ihrer Wesensstruktur, ihrer politischen Überzeugung sind die beiden verwandt. Ich war vier Jahre alt, als die Ehe meiner Eltern geschieden wurde, lebte mit diesem sehr gewichtigen Namen in der DDR, kannte den berühmten Vater eigentlich gar nicht. Erst nach der Wende näherten wir uns einander an und haben sogar einen Film zusammen gemacht. Das war für mich natürlich ein großes Geschenk.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT

uneitel

## Selbstkritik eines bürgerlichen Hundes

Julian (Julian Radlmair) ist angehender Jungregisseur, der vor dem größten Problem deutscher Filmemacher steht: die Finanzierung eines neuen Projekts. Die Filmförderung gibt kein Geld, und so sieht sich Julian genötigt, einen Job als Erntehelfer anzunehmen. Ganz der Kreative, macht er aus der Not eine Tugend, zumal er schüchtern ein Auge auf die allerliebste Kanadierin Camille (Deragh Campbell) geworfen hat, die es wie ihn nach Berlin verschlagen hat. Er behauptet gewitzt, sein Job sei Recherche für seinen nächsten Film, der die Arbeitsbedingungen in einer quasi kommunistischen Arbeitsgemeinschaft zum Thema haben soll – und er verspricht Camille die Hauptrolle. So verbringen beide zusammen mit anderen merkwürdigen Menschen – einem Vietnamesen, diversen polnischen Erntehelfern und Berliner Hipstern – den Sommer auf einer Apfelplantage in Brandenburg, wo die Träume vom filmischen und kommunistischen Kollektiv mit der Realität kollidieren.

*Selbstkritik eines bürgerlichen Hundes* sprüht vor Witz und Originalität und ist dabei doch nicht oberflächlich. Radlmaiers Film (der Regisseur ist in Personalunion auch der Hauptdarsteller) ist kein unreflektiertes Plädoyer für ein sorgenfreies und gerechtes Leben in der Kommune und eine Rückkehr zu Produktionsgenossenschaften. Das Schöne an diesem Film ist die uneitle Selbstironie, mit der Radlmaier sich und die Welt, in der er sich bewegt, zeigt. Präzise skizziert er das Berliner Hipsterleben: meist junge Menschen aus aller Welt, die ›irgendwie‹ im Kunstbereich aktiv sind, mit allerlei Projekten jonglieren und sich allzu oft furchtbar ernst nehmen. Im Gegensatz zu vielen seiner Zeitgenossen ist Radlmaier augenscheinlich bewusst, in welch privilegierter Blase er sich bewegt, und er ist reflektiert genug, sich und seine Generation mit liebevoller Distanz zu porträtieren. [MM]

Deutschland 2016; Regie: Julian Radlmair; mit Julian Radlmair, Deragh Campbell; 99 min (ab 8.6. Kino in der Brotfabrik)

brüderkampf

## The Dinner

Bereits im Spielfilm *The Messenger* von 2009 um zwei Soldaten, die den Familien von Gefallenen die traurige Botschaft übermitteln, formte Autor und Regisseur Owen Moverman eine Geschichte, in der sich Gesellschaftskritik mit Familienstrukturen, in die Gewalt Einzug hält, vermischte. So auch hier: Paul (Steve Coogan) ist wenig begeistert, sich gemeinsam mit seiner Frau Claire (Laura Linney), seinem älteren Bruder Stan (Richard Gere) und dessen deutlich jüngerer Frau Katelyn (Rebecca Hall) zum Dinner in einem exquisiten Nobelrestaurant zu treffen. Paul, Ex-Lehrer und eloquenter Zyniker, fühlt sich schon immer von Stan, dem erfolgreichen Politiker, gegängelt. Und so wird er nicht müde, die sowieso schon schwierige Konversation mit seinen Sticheleien zu torpedieren. Erst nach und nach tritt der eigentliche Grund des Treffens zutage: Die beiden Kinder der Ehepaare haben etwas Fürchterliches getan – und die Eltern müssen sich nun beraten, wie sie damit umgehen wollen.

Der ewige Bruderkampf – sinnbildlich auch thematisiert, indem im Film immer wieder der historische Bürgerkrieg angesprochen wird – entwickelt sich in diesem vielschichtigen Psychodrama zu einem aktuellen Gesellschaftsbild der USA, einer Nation, in der die Gewalt von den Ursprüngen an immer eine große Rolle gespielt hat. Wobei Moverman sein Kammerspiel immer wieder durch Rückblenden und assoziative Sequenzen unterbricht; eine virtuose Erzählstruktur, die in ihrer Komplexität mitunter auch ein wenig bemüht und anstrengend wirkt. Dennoch: Ein exzellent gespieltes Drama, das durchaus als eine Abbildung des ›neuen‹ Amerika unter Trump verstanden werden kann. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2016; R: Owen Moverman; mit Richard Gere, Laura Linney, Steve Coogan, Rebecca Hall; 120 min (ab 8.6. Sternlichtspiele)

im krieg

## Innen Leben

»Vergiss die Welt dort draußen. Sie existiert nicht mehr«, sagt der Schwiegervater zu Oum (Hiam Abbas), die durch das Fenster in den verwüsteten Hof blickt. ›Dort draußen‹ – das ist Damaskus, wo der Krieg das Leben bestimmt. Oum sitzt mit ihren drei Kindern, dem alten Mann, der philippinischen Haushälterin und dem jugendlichen Freund der Tochter in ihrer Wohnung fest und ist entschlossen, ihr Heim nicht zu verlassen. Die Nachbarin Halima (Diamand Bou Abboud) und ihr Mann wollen mit ihrem Baby in der kommenden Nacht nach Beirut flüchten. Aber auf dem Weg zum Treffpunkt wird Samir (Moustapha Al Kar) von einem Scharfschützen im Hof niedergeschossen. Das Dienstmädchen Delhani (Juliette Navis) hat es gesehen, aber Oum verbietet ihr, darüber zu sprechen. Eine Bergung des Verletzten oder Toten würde nur weitere Leben in Gefahr bringen. Während draußen Maschinengewehrfeuer, Hubschrauberknattern und Explosionen zu hören sind, versucht Oum drinnen eine gewisse Normalität herzustellen. Mit schweren Holzriegeln ist die Eingangstür verbarrikadiert. Trampelnde Schritte im Treppenhaus lassen die Bewohner erstarren. Soldaten auf der Suche nach Scharfschützen oder nur weitere Plünderer? Man weiß es nicht, aber die Gefahr für die Dagebliebenen ist allgegenwärtig.

Seit nunmehr sieben Jahren tobt der Krieg in Syrien, und die Weltöffentlichkeit hat sich an die Bilder der Zerstörung in Aleppo oder Damaskus gewöhnt. *Innen Leben* des belgischen Regisseurs Philippe Van Leeuw beweist, dass das Kino mehr kann als Nachrichtensendungen: indem es die Opfer wieder zu Menschen werden lässt. Van Leeuw hat seinen Film als striktes Kammerspiel angelegt. Das Zuhause wird zum Gefängnis und der Krieg fordert Entscheidungen, die kein ›Richtig‹ oder ›Falsch‹ kennen. Der Film bleibt nah dran an den Figuren und ihren indirekten wie direkten Gewalterfahrungen. Der klaustrophobischen Ausweglosigkeit steht eine unheroische Menschlichkeit gegenüber, deren Grenzen im Krieg immer wieder neu gezogen werden müssen. Und auch eines zeigt dieser Film sehr genau: Wie jeder Krieg ist auch dieser ein Krieg der Männer, die sich an ihrer Macht in Form von sexueller Gewalt gegen Frauen berauschen. [MARTIN SCHWICKERT]

Belgien 2017; Regie: Philippe Van Leeuw; mit Hiam Abbas; 90 min (am Di. 20.6. um 20 Uhr, Rex, und ab Do. 22.6. Kino in der Brotfabrik)

jazzlegende

## Born to be Blue

Man nannte ihn den »James Dean des Jazz«. Der begnadete Trompeter Chet Baker verband, genau wie sein Schauspielerkollege, gutes Aussehen, künstlerisches Genie und eine entschieden melancholische Aura miteinander. Seine Fragilität war mehr als ein Markenzeichen. Sie gehörte zur Persönlichkeit des Musikers, der bis zu seinem Tod 1988 vom Heroin nicht weggekommen ist. Aus Bakers Leben hätte man ein klassisches Biopic drehen können über ein Genie, dem die Drogensucht zum Verhängnis wurde. Aber Robert Budreaus *Born to be Blue* pickt sich nur einen kleinen Ausschnitt aus Bakers Leben heraus, um mit dem Material frei zu improvisieren. Nicht mit dem Aufstieg, sondern mit dem tiefen Fall beginnt die Erzählung. Ein paar Dealer schlagen Chet alle Vorderzähne aus und die Ärzte sind sich sicher, dass er nie wieder Trompete spielen kann. Zudem macht ihm der Bewährungshelfer unmissverständlich klar, dass er wieder im Knast landen wird, sollte er nicht endlich clean werden.

Es ist die Zeit des erzwungenen Ausstiegs, aus der heraus *Born to be Blue* von der Jazz-Legende erzählt. Das gibt dem Film nach einem dramatischen Anfang Raum für einen freieren Umgang mit der Künstlerpersönlichkeit. Dazu gehört vor allem Jane (Carmen Ejogo) – eine fiktive Frauenfigur, die Baker zur Seite gestellt wird. Die beiden rutschen in eine Beziehung, die wenig Zukunft zu haben scheint, während Chet mit einem künstlichen Gebiss das Trompetenspiel von Grund auf neu erlernen muss. Ethan Hawke verbindet die Zerbrechlichkeit und Selbstbezogenheit der Figur mit einer unbeschwerten Sexyness und lässt Bakers fragile Persönlichkeit mit dessen zarten Jazz-Improvisationen verschmelzen. Vollkommen organisch fügt sich hier auch die Liebesbeziehung zu Jane ein, die dem kriselnden Musikgenie auf Augenhöhe begegnet. Carmen Ejego (*Selma*) verleiht der Figur Wärme und emotionale Klarheit fernab aller Musenklischees, bis hin zu einer herzzereißenden Schluss-Sequenz, die wohl zu den schönsten Unhappy-Endings der Filmgeschichte gehört. [MARTIN SCHWICKERT]

Kanada/GB 2016; Regie: Robert Budreau; mit Ethan Hawke, Carmen Ejogo; 97 min (ab 8.6. Filmbühne, Rex)

geordnet

## Der wunderbare Garten der Bella Brown

Eine Eigenbrötlerin war Bella Brown (Jessica Brown Findlay) eigentlich schon als kleines Mädchen. Das Wichtigste: Alles muss seine Ordnung haben, entsprechend akkurat ist Bellas Wohnung eingerichtet. Mit allem, was lebt, kann sie allerdings nicht so gut umgehen, das trifft auf Menschen ebenso zu wie auf Pflanzen. Kein Wunder also, dass ihr typisch englischer Hinterhof-Garten völlig verwildert ist – zum Unmut ihres Nachbarn Alfie Stephenson (Tom Wilkinson), eines alten Misanthropen und Witwers, der seinem Koch Vernon (Andrew Scott) das Leben zur Hölle macht und auch sonst jeden mit seinen zynischen Bemerkungen zur Weißglut bringt. Vernon nutzt die erste Möglichkeit, Alfie zu entfliehen und stattdessen Bella zu unterstützen. Doch ohne seinen Koch ist der alte Mann hilflos, also lässt er sich widerwillig auf einen Deal ein: Er wird Bella helfen, ihren Garten auf Vordermann zu bringen, wenn Vernon weiterhin für ihn kocht. Und dann ist da ja noch diese verpeilte Type namens Billy (Jeremy Irvine), ein Dauergast in der Bibliothek, in der Bella arbeitet. Kann er Bellas Unsicherheit durchbrechen?

Zuallererst erzählt Autor und Regisseur Simon Aboud eine schöne, mit einem leisen Humor durchsetzte Geschichte über einige Außenseiter, die über diverse Schatten springen müssen, um einander näherzukommen. Doch was die Komödie wirklich sehenswert macht: Hier wird der typische Lebensstil der Briten gekonnt vorgeführt – die Figuren mit all den Spleens, dem staubtrockenen Humor und der gedrechselten Sprache lassen einen den Brexit wirklich mal bedauern. Es wäre schon schade, wenn dieses merkwürdige Volk Europa den Rücken kehren würde. [MARTIN SCHWARZ]

GB 2017; Regie: Simon Aboud; mit Jessica Brown Findlay, Tom Wilkinson, Andrew Scott, Jeremy Irvine; 92 min (ab 15.6. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

behutsam

## Loving

»Ich bin schwanger«, sagt Mildred zu Richard eines Abends auf der Veranda – und sucht in seinem Gesicht nach Anzeichen der Zurückweisung. Sie ist schwarz. Er ist weiß. Man schreibt das Jahr 1958, und im US-Bundesstaat Virginia ist eine Eheschließung über die Rassenschranken hinweg gesetzlich verboten. Es gäbe eine Menge zu besprechen, aber nach wenigen gedankenverlorenen Sekunden lächelt Richard sie an und murmelt nur: »Gut«. Mehr gibt es nicht zu sagen, und mit dieser leisen Einverständniserklärung ist nicht nur das Fundament einer Liebesbeziehung gesetzt, sondern auch der Ton, in dem Jeff Nichols in *Loving* von einem der wichtigsten Präzedenzfälle der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung erzählt. Neun Jahre haben Mildred und Richard Loving für die rechtmäßige Anerkennung ihrer Ehe gekämpft. Der Fall ging bis zum US-Supreme Court, der 1967 in einer Grundsatzentscheidung alle Beschränkungen aufgrund der Hautfarbe bei Eheschließungen für verfassungswidrig erklärte.

Man kann sich vorstellen, wie Hollywood so etwas in Szene setzt: große Gefühle, kämpferisches Pathos, flammende Plädoyers, triumphale Verkündung des Urteils, grandioses Happy End. Nichts davon tut dieser Film, dem es nicht um historische Meilensteine geht, sondern um zwei Menschen, die sich lieben und in Ruhe gelassen werden wollen. Mildred (Ruth Negga) und Richard (Joel Edgerton) kommen aus einfachen, ländlichen Verhältnissen. Im Film geht es nicht um das Erwachen politischen Bewusstseins, es geht vielmehr um die Würde einer Liebesbeziehung – und eine gewisse Sturheit, sich für das Selbstverständliche einzusetzen. Die Art, wie sich Nichols auf das einfache Gemüt und die Wortkargheit seiner Figuren einlässt, ist zunächst gewöhnungsbedürftig, aber auf eine vollkommen unaufdringliche Art sehr berührend. *Loving* ist cineastisches Slow-Food im besten Sinne. Behutsam und ohne ›Geschmacksverstärker‹ entfaltet der Film langsam sein Aroma, das noch lange nachwirkt. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2016; Regie: Jeff Nichols; mit Joel Edgerton, Ruth Negga; 124 min (ab 15.6. Filmbühne, Rex, Stern)

Hinweis: Der Erscheinungstermin des hier bereits einmal besprochenen Films wurde in den Juni verschoben!

# Kino ABC

## Ab DO. 1.6.

### Baywatch
Das moderne Rettungsschwimmer-Team muss interne Probleme und Liebeleien hintanstellen, als eine kriminelle Verschwörung den Strand bedroht. Große Brüste, kleine… *(ab 1.6. Kinopolis, WOKI)*

### Code of Survival - Die Geschichte vom Ende der Gentechnik
Dokumentation über die Gefahren der modernen Landwirtschaft samt Gentechnik, Pestiziden und Co. – im Gegensatz zu den Vorzügen von biologischem Anbau. *(So. 11.6., 13:45 Uhr, Rex)*

### Der Effekt des Wassers
Französische Beziehungsgeschichte zwischen Samir, dem 40-jährigen Kranführer, und der jüngeren Schwimmlehrerin Agathe. *(ab 1.6. Filmbühne, Rex)*

### Greg's Tagebuch 4 - Böse Falle!
Auf einem öden Familienausflug quer durch die USA schafft es Greg, einen aufregenden Umweg über die Videospiele-Messe zu nehmen. *(ab 1.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

### I'm not your Negro
Als der Schriftsteller James Baldwin 1987 verstarb, hinterließ er ein unfertiges Manuskript mit dem Titel »Remember This House«. Darin beschäftigt er sich mit der Geschichte des Rassismus im modernen Amerika. Eine Doku von Raoul Peck. *(Di. 6.6., 17 Uhr, WOKI)*

### Maikäfer flieg
Wien 1945: Die neunjährige Christl weiß vom Frieden genauso wenig wie die Kinder heute vom Krieg. Ausgebombt und völlig mittellos flüchtet sie mit ihrer Familie in eine noble Villa. Nach der Kapitulation der Nazis quartieren sich Soldaten der Roten Armee im Haus ein. Alle fürchten sich vor diesen Russen. Nur Christl nicht, für sie ist die allgemeine Anarchie vor allem ein großes Abenteuer. Adaption des Kinderbuchs von Christiane Nöstlinger. Empfohlen ab 12 Jahren. *(So. 4.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Reste meines Lebens
Als der optimistische Schimon seine Frau verliert, wird er auf eine harte Probe gestellt. Ein wunderbar warmherziger, lebenskluger deutscher Debütfilm. *(ab 1.6. Kino in der Brotfabrik)*

### Weit, ein Weg um die Welt
Doku über die mehr als dreijährige Weltumwanderung eines Paars mit Kind: von Freiburg Richtung Osten bis wieder nach Hause. *(Di. 6.6., 19.30 Uhr, in Anwesenheit der Wandersleute)*

## Ab DO. 8.6.

### En Tierra Extrana
Die Doku von Regisseurin Icíar Bollaín verbindet Interviews mit in Edinburgh lebenden Spanier/innen mit Überlegungen zur aktuellen Wirtschaftskrise und zur Frage der Migration allgemein. *(Di. 13.6., 16 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Die Farbe der Sehnsucht
Der vielfach ausgezeichnete Regisseur und Kameramann Thomas Riedelsheimer erzählt in seiner Weltreise-Dokumentation acht berührende Geschichten aus Katar, Portugal, Mexiko, Japan und Deutschland, mit großen Bildern, Musik, Gedichten und charismatischen Personen. Über Liebe, Heimat, Hoffnung, Natur und Freiheit – und von der Tragik und der Freude, Mensch zu sein. *(ab 8.6. Kino in der Brotfabrik)*

### Ein Kuss von Beatrice
Das tragikomische Zusammentreffen einer glamourösen, egozentrischen Diva (Catherine Deneuve) und einer selbstlosen, herzensguten Hebamme (Catherine Frot). *(ab 8.6. Filmbühne, Rex)*

### Die Mumie
Tom Cruise und Russel Crowe jagen eine auferstandene weibliche Mumie, die über 2000 Jahre Schlaf ganz schön böse gemacht haben. *(ab 8.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

### Ritter Rost
Zweites Leinwandabenteuer des ungewöhnlichen Ritters, seines Drachenkumpels und des Burgfröleins Bö im Schrottland. Animationsfilm, empfohlen ab 6 Jahren. *(So. 11.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Robotic Angel
Adaption des von Fritz Langs »Metropolis« inspirierten japanischen Mangas aus dem Jahr 2001 in einem bildgewaltigen, retrofuturistischen Look. *(Mo. 12.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

## Ab DO. 15.6.

### All Eyez on Me
Biopic über den Rapper Tupac Shakur, der 1996 einem bis heute nicht restlos aufgeklärten Gewaltverbrechen zum Opfer fiel. *(ab 15.6. Kinopolis)*

### Bob, der Baumeister
Das Team um Bob hat einen Riesenauftrag auszuführen: Ein alter Steinbruch soll zum Staudamm werden. Familientauglicher Animationsspaß. *(ab 15.6. Kinopolis, WOKI)*

### Der Hochmut des Himmels
Eine Stadt in der kolumbianischen Provinz. Das Leben läuft ruhig vor sich hin, bis der Selbstmord von Aimer Zapata alles durcheinander bringt. Der neue strenge Priester verweigert dem Selbstmörder ein katholisches Begräbnis. Die Familie des Verstorbenen fordert jedoch die Kirche heraus… Eine schwarze Komödie. *(Di. 20.6., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Ich wünsch dir ein schönes Leben
Eine dreißigjährige Frau, die unmittelbar nach ihrer Geburt zur Adoption freigegeben wurde, versucht ihre leibliche Mutter zu finden. Sensibles französisches Drama. *(ab 15.6. Filmbühne, Rex)*

### Johanna D'Arc of Mongolia
Bizarrer Reisefilm aus dem Jahr 1989 von Ulrike Ottinger über vier Frauen aus dem Westen, die von einer mongolischen Prinzessin entführt werden. *(Mo. 19.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Mädelstrip
Mutter und Tochter aus den USA finden auf einem spontanen chaotischen Trip nach Südamerika wieder zueinander. Mit Goldie Hawn. *(ab 15.6. Kinopolis)*

### Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
Realverfilmung des kultigen Fernseh-Vierteilers. Ein Junge startet mit einem Roboter in einem erstaunlichen Gefährt zu einer abenteuerlichen Reise. Empfohlen ab 8 Jahren. *(So. 18.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Shorts attack:

### Bike Shorts - 200 Jahre Fahrrad
Dem Erfinder des Fahrrads auf der Spur mit zehn Kurzfilmen in 80 Minuten: Die Animation »The World's First Bicycle« folgt einem schottischen Bastler der Laufmaschine; »Moop Mama – Die Erfindung des Rades« katapultiert das Kulturgut Fahrrad auf den Highway einer partybegabten Gang, und Erwachsene, die nicht Rad fahren können, finden bei »Mama Agatha« Rat. Profiradler mit Dopingerfahrung werden sich bei »Velodrool« wiederfinden, bei »Cycles« steht die Beziehung auf der Probe; »Mianzi Rei« folgt einer Berliner Rennfahrerin; »Yes I rode here« schwärmt vom Radeln durchs winterliche New York, wohingegen »GrannyMan« über Autoabgase klagt. »If you want your mother back« bewegt einen Jungen, sich in Sachen Fahrrad mit dem Dorfpfarrer anzulegen, und in »The Elephant« träumt ein Elefant – wovon wohl – von einem Fahrrad! *(Fr. 16.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Song to Song
Die Musikszene der texanischen Stadt Austin ist der Schauplatz, doch eine Geschichte im klassischen Sinn gibt es hier nicht, stattdessen lässt Regisseur Terrence Malick in seinem unverwechselbaren Stil einen impressionistischen Fluss aus Bildern und Emotionen entstehen. Dabei kann er auf ein grandioses Ensemble zurückgreifen: Ryan Gosling, Rooney Mara, Michael Fassbender, Natalie Portman, Cate Blanchett, Holly Hunter und Val Kilmer sind dabei. *(ab Fr. 16.6. Kino in der Brotfabrik)*

### Wonder Woman
Fantasy-Spektakel um eine Schwertkampf-Amazone und ihren Ausflug in die ›echte‹ Welt von heute. *(ab 15.6. Kinopolis, WOKI)*

## Ab DO. 22.6.

### Boss Baby
Tim ist sieben und gar nicht erfreut, einen kleinen Bruder zu bekommen. Seine Eifersucht wird noch befeuert, als das Baby außergewöhnliche artikulatorische Fähigkeiten mitbringt sowie eine stilvolle Aktentasche und hochwertige Business-Kleidung… Amerikanischer Animationsspaß, empfohlen ab 8 Jahren. *(So. 25.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Französische Filmtage 2017
Präsentiert werden zwölf neue französische Filme, die das gesamte Spektrum des französischen Kinos abdecken und fast alle direkt von den Festivals in Cannes und München kommen. *(ab Mi. 28.6. Filmbühne)*

### How to cook your life ?
Doris Dörrie stellt in ihrem dokumentarischen Film den amerikanischen Zen-Priester und Koch Ed Espe Brown vor, den sie bei Kochkursen beobachtet, wobei er seine Haltung im Umgang mit der Nahrung darlegt. Daraus resultiert eine Auseinandersetzung mit unserem Verhältnis zu Lebensmitteln, das letztlich die Beziehung zu uns selbst spiegelt. Eine reizvolle, nachdenklich stimmende Einführung in die Spiritualität des Zen-Kochens. *(Mi. 28.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Monsieur Pierre geht online
Ein grantiger Rentner richtet mit seiner ersten Internet-Erfahrung, einem Besuch auf einer Dating-Seite, reichlich Tohuwabohu in seiner näheren Umgebung an. Französische Komödie mit Schauspieler-Urgestein Pierre Richard. *(ab 22.6. Filmbühne, Sternlichtspiele, Rex)*

### Siebzehn
Eine 17-Jährige wohnt mit ihrer Schwester und ihrem psychisch kranken Vater in einem Dorf in der niederösterreichischen Provinz und besucht eine nahegelegene Internatsschule. Während ihr Leben kurz vor den Sommerferien zwischen Schule, Dorfdisco und Baggersee stattfindet, kreisen ihre Wünsche, Träume und Sehnsüchte vor allem um ein gleichaltriges schüchternes Mädchen. Eine vorzüglich inszenierte, ebenso einfühlsam wie unaufgeregt und entspannt entwickelte filmische Impression um Jugendliche. *(Mo. 26.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Transformers 5: The Last Knight
Routinierte Sci-Fi-Action mit Mark Walberg und Anthony Hopkins. *(ab 22.6. Kinopolis, WOKI)*

## Ab DO. 29.6.

### Axolotl Overkill
Über das anarchistische Leben der 16-jährigen Mifti, nach dem Bestseller-Roman von Helene Hegemann, die hier auch selbst Regie führt. *(ab 29.6. Kinopolis)*

### Der König von Havanna
Kuba in den 90er Jahren. Nach seiner Flucht aus einem Jugendheim versucht Reinaldo, in den Straßen von Havanna zu überleben. Hoffnungen, Enttäuschungen, Rum, Humor und vor allem Hunger begleiten ihn, bis er auf Magda und Yunisleidy trifft, beide erzwungenermaßen Lebenskünstlerinnen, wie er. Hingerissen zwischen der einen und der anderen, versucht er der materiellen und moralischen Armut um ihn herum zu entkommen. *(ab 29.6. Kino in der Brotfabrik)*

### Sommerfest
Ein glückloser Theaterschauspieler kehrt von München, zunächst unfreiwillig, in den Ruhrpott zurück. Regionalkomödie nach Frank Goosen. *(ab 29.6. Kinopolis)*

### Die Verführten
Ein im amerikanischen Bürgerkrieg schwer verletzter Soldat wird in einem Mädcheninternat gesund gepflegt und sorgt unter den dortigen Damen für reichlich Verwirrung. Remake des Clint Eastwood-Films »Betrogen« von 1971. Mit Colin Farrell. *(ab 29.6. Filmbühne, Rex)*

### Wilson - Der Weltverbesserer
Ein eigenwilliger, einzelgängerischer Misanthrop versucht seine Exfrau zurückzugewinnen und erfährt, dass er eine Tochter im Teenageralter hat. Mit Woody Harrelson. *(ab 29.6. Kinopolis)*

Monsieur Pierre geht online

# Literatur

## En Garde!

*»Du weißt, dass die Einzigen, die mit ihrer Analyse richtig liegen, die Roten sind. Die Kommunisten, aber keiner hört ihnen mehr zu. Das Gute war, immer, wenn sie das Maul aufrissen, legte der Block in den Umfragen stetig weiter zu. Wie in den 80er, 90er Jahren zu Zeiten der Anti-Rassismus-Bewegungen. Es heißt ja, Engel haben kein Geschlecht, offenbar haben sie auch kein Gehirn.«*

Ein Beratungsraum im Elysée, ein luxuriöses Apartement, ein Zimmer in einem heruntergekommenen Hotel. Eine Nacht, in der für Frankreich viel auf dem Spiel steht, für Antoine Maynard, den Ehemann der Parteivorsitzenden des Patriotischen Blocks, einiges, und für Stéphane »Stanko« Stankowiak, seinen Freund, alles.

Es herrscht Aufruhr im Land, soziale Unruhen sind ausgebrochen, es gibt Tote, das Chaos nimmt immer bedrohlichere Ausmaße an – und so sieht die Regierung sich veranlasst, mit dem »Bloc Patriotique«, der Partei der Ultrarechten, Verhandlungen über eine Regierungsbeteiligung aufzunehmen. Während Gattin Agnès Dorgelles um die Ministerien schachert, die dem Block künftig zufallen sollen, lassen Antoine und Stanko – fern voneinander, der eine scheinbar im Gespräch mit sich selbst, sich als »du« adressierend, der andere aus Ich-Perspektive – die Vergangenheit Revue passieren, eine Vergangenheit, in der sie fünfundzwanzig Jahre lang vieles verbunden hat: rechte Gesinnung, Ressentiments gegen ›Untermenschen‹, vor allem aber der Hang zu Gewaltexzessen. Antoine, missratener, gleichwohl gebildeter, ja sogar intellektueller Sohn aus gutem Hause, förderte den Proleten Stanko, als er innerhalb des Blocks zum Strategen aufstieg, er machte den Loser aus ärmlichen Verhältnissen zum Chef des ›Security‹-Schlägertrupps »Delta-Gruppe«, zu seinem Freund und Vertrauten. Und Stanko, Schläger, Killer, ›Allzweckwaffe‹ des Blocks, der weniger Skrupel hat zu morden als sich zu seiner Homosexualität zu bekennen, liebt ihn dafür bedingungslos. Jetzt aber soll er sterben, der Block wird nun, da man in die Regierungsverantwortung eintritt und sich entsprechend seriös zu geben wünscht, seine ›Allzweckwaffe‹, die allzu viel über parteiinterne kriminelle Machenschaften weiß und allzu viel Dreck am Stecken hat, liquidieren. Agnès nimmt diese Maßnahme billigend in Kauf, ›für die gute Sache‹ gewissermaßen, schließlich ist sie kurz vor ihrem Ziel und fest entschlossen, es zu erreichen; sie hatte schon den eigenen Vater im Block ausgebootet, um dorthin zu gelangen. Antoine, der der Macht, noch viel mehr aber seiner Frau verfallen ist (»Letztlich bist du also wegen der Möse einer Frau Faschist geworden«), schwankt in seinen Emotionen, wie er das so oft tut; im Grunde seines Denkens pflegt dieser gewalttätige Schöngeist weniger ideologische Überzeugungen als einen ästethizistischen Weltekel, der für die Moderne nichts als Verachtung übrig hat.

*»Es klingelt an der Tür, und du denkst, es ist Stanko. Aber nein, er ist ja nicht wahnsinnig. (…)*
*Du wünschst dir, er möge es sein, der klingelt. Du wärst jetzt bereit, dich für ihn von allem loszusagen, um ihn zu retten, deinen Kleinen.«*

Seinen wuchtigen, nach dem Vorbild einer Tragödie komponierten Neo-Polar benutzt Jérôme Leroy zugleich dazu, fünfundzwanzig Jahre Geschichte der Rechten in Frankreich Revue passieren zu lassen – ganz klar sind in seinem Roman ›Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und tatsächlichen Gegebenheiten‹ unbedingt beabsichtigt. Der Roman, im Original 2011 erschienen, nahm schon damals eine Entwicklung vorweg, die heute, nur sechs Jahre später, keine düstere Fiktion mehr ist. Man soll den Teufel nicht an die Wand malen – und der Front National hat es ja immerhin *nicht* in die Regierungsverantwortung geschafft – aber man muss doch die unangenehme Realität zur Kenntnis nehmen: den stetigen Aufstieg der Rechten aus der politischen Schmuddelecke zur politischen Kraft, mit der zu rechnen ist, schon allein, weil es ihr gelingt, vernachlässigte Themen zu (be)setzen, gesellschaftliche Debatten (etwa um Einwanderung und Asylpolitik) zu steuern und damit die anderen Parteien vor sich herzutreiben, in Frankreich und anderswo: zum Beispiel bei uns. Das ist ein Problem, auch ohne Teufel an der Wand; Marine Le Pen (oder Gauland, Alice Weiler, Pretzell und Konsorten) auf Wahlplakaten, in Talkshows und auf Stimmenfang in der Provinz ist schlimm genug.

Er habe, schreibt Leroy in seinem Nachwort zur deutschen Ausgabe, in dem er u.a. zu den realen Bezügen seines Romans Stellung nimmt, die Wirklichkeit »verpixeln« müssen, um sich (und den Verlag) davor zu schützen, verklagt zu werden – er hat sie klug zur Kenntlichkeit verpixelt, seine Geschichte um »zwei typische Vertreter des Front National«, den »auf Abwege gekommen Intellektuellen und den bei einer gewissen liberalen Linken in Vergessenheit geratenen Proleten«. Womit auch ein nicht unbeträchtlicher Teil deutscher Rechter ganz treffend beschrieben wäre. In einem Interview beklagte Leroy zudem die »fürchterliche Naivität«, die bei den Antifaschisten herrsche, denen es genüge, sich selbst zu den Guten, die anderen zu den Bösen zu zählen – als Strategie dem allenthalben aufkommenden Populismus gegenüber sei das völlig ungenügend.

*Le Bloc* ist ein immens spannender, immens brutaler, in seiner politischen und gesellschaftlichen Relevanz immens beklemmender Roman, »den man verschlingt, aber nicht verdauen kann« (*Marianne*). Seine Verfilmung (»Chez nous«, seit März in den französischen Kinos, von der Kritik übrigens weniger gut bewertet als die Vorlage) hat sogleich Anhänger des Front National auf den Plan gerufen, die ihre Partei verunglimpft sehen und vor Kinos demonstrieren: en bloc. [GITTA LIST]

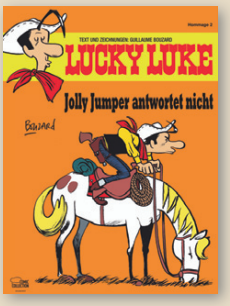
**Jérôme Leroy: Der Block. ÜS Cornelia Wend**
Edition Nautilus 2017, 319 S., 19,90 Euro
www.edition-nautilus.de

COMIC IM JUNI

## Der Schatten des Lucky Luke

Jolly Jumper schmollt. Oder warum sonst sollte dem Hengst kein Wort mehr über die Lippen kommen? Ein gemeinsames Abenteuer, so hofft sein Besitzer Lucky Luke, könnte die offenbar gestörte Cowboy-Pferd-Beziehung gerade rücken. Wie passend, dass die Daltons gerade wieder Ärger machen und Luke sich aufmachen soll, nach dem Rechten zu sehen.

Aus dieser Grundidee macht Guillaume Bouzard mit *Jolly Jumper antwortet nicht* eine ausgesprochen lustige Adaption des frankobelgischen Klassikers. Es ist die zweite Hommage an den kürzlich 70 Jahre alt gewordenen, vom belgischen Künstler Morris ersonnenen Comichelden.




Nachdem Matthieu Bonhomme mit *Der Mann, der Lucky Luke erschoss* eine Portion Düsternis, Realismus und Coolness in seine Version brachte, leuchtet Bouzards Beitrag schon vom Regal aus mit orangefarbenem Einband. Innen geht es bis hin zum lockeren Lettering funny zu, mit sparsam gestalteten Hintergründen und witzig überzeichneten Figuren: Eine halbnackte Gestalt mit wildem Haar- und Bartgestrüpp reitet auf einem Pferd, dessen streichholzdünne Beine sich beim Laufen kringeln, zum Barbier. Heraus kommt ein Manneken in der schwarz-gelb-roten Kluft des Cowboys, glattrasiert und mit einer wie eine gebogene Antenne von der Stirn stehenden Haarsträhne. Bouzards Luke hat außer den belgischen Nationalfarben nicht mehr viel von dem coolen, stets patenten Cowboy. Überhaupt werden typische Elemente der Serie sehr charmant ins Komische verkehrt; etwa, wenn Lukes Schatten vier Panels braucht, um seinem Besitzer durch die Tür zu folgen, oder wenn der Cowboy zwecks frischen Winds die Farben von Hemd und Halstuch tauscht – und prompt von niemandem mehr erkannt wird. Ein überraschender Auftritt von Lukes spinnengliedrigem Gegenspieler Phil Steel und eine prima Übersetzung machen den Spaß komplett. [BB]

Guillaume Bouzard: Jolly Jumper antwortet nicht: Hommage 2.
ÜS: Klaus Jöken. Ehapa, 48 S., geb. Ausgabe 13 Euro, SC 6,50 Euro

# mehr Bücher

### Wendezeit im Probekeller

Kann man tatsächlich noch einen Wende-Roman schreiben, der noch was Interessantes aus dieser Zeit zu berichten weiß? Man kann, wenn man Thomas Brussig heißt. Der Autor von *Helden wie wir* oder *Am kürzeren Ende der Sonnenallee* legt mit *Beste Absichten* erneut eine Momentaufnahme jener Zeit vor, als nicht nur Ampelmänner Ost und West deutlich voneinander unterschieden. Schauplatz des Geschehens ist Ostberlin im Jahr 1989. Hier stößt der Ich-Erzähler zufällig auf eine probende Band in einem Keller. »Die Seuche« ist der vielversprechende Name der Gruppe, die zwar erstklassige Lieder produziert, aber noch nie einen Auftritt hatte. Ehe er sich versieht, wird der fortan Äppstiehn genannte musikbegeisterte junge Mann zum Manager ernannt. Einzige Aufgabe: Das nicht vorhandene Geld verwalten und für Auftritte sorgen. Das ist ohne ›Einstufung‹ in der DDR-Bürokratie gar nicht so einfach. Doch zum Glück kennt er jemanden, der jemanden kennt, sodass sie auf Familienfesten in einem »Fresswürfel«, einer Mehrzweckhalle im Neubaugebiet, spielen können. Geld gibt es dafür keins, aber Essen und Getränke. Als dann immer mehr DDR-Bürger über Ungarn und die Prager Botschaft Reißaus nehmen, wittert Äppstiehn die große Chance, über Autoschiebereien der Band zu Geld und zum Auftritt in einem Club zu verhelfen. Doch dann öffnet sich eine Nacht vor dem Gig die Mauer – und Musik spielt plötzlich keine Rolle mehr. Aber Äppstiehn lässt es nicht dabei bewenden und verschafft ihnen allen letztendlich doch noch einen großen gemeinsamen Moment.

Einmal mehr versteht es Brussig, mit hintergründigem Humor, Scharfsinn und viel Herzwärme für schräge Vögel eine amüsante Story zu schreiben, die trotz des hanebüchenen Plots durchaus glaubwürdig wirkt, beweisen doch auch die darin enthaltenen Fundstücke unbekannter Momente der DDR-Historie, dass nichts so unglaublich ist, als dass es nicht doch passiert sein könnte. [MONA GROSCHE]

Thomas Brussig: Beste Absichten.
S. Fischer 2017, 18 Euro

### Leckere Infos

Manche Bücher sprechen einen schon auf den ersten Blick an. Das gilt auch für *Alles was schmeckt*, auf dessen Umschlag die liebevollen Zeichnungen der amerikanischen Illustratorin Julia Rothman ins Auge springen. Ah, ein tolles neues Kochbuch, ist der erste Gedanke. Doch der Untertitel »Die faszinierende Welt des Essens und Trinkens« verrät im Grunde bereits, dass es sich hier nicht um ein klassisches Kochbuch handelt, auch wenn durchaus ein paar Rezepte darin zu finden sind.

Vielmehr widmet sich Rothman gemeinsam mit der Journalistin Rachel Wharton darin dem Vergnügen des Essens an sich. Und das in Zeiten, wo es für viele scheinbar nur noch um die optimale Zufuhr von Nährstoffmengen zu gehen scheint, bei der kein Trend zu abwegig und zu krude daherkommt, als dass ihm nicht eine begeisterte Anhängerschaft folgen würde. Der positive Bezug zum Essen und Trinken bleibt da häufig auf der Strecke, und kaum jemand weiß, wie der Tofu hergestellt wird, den er im Curry verzehrt, welche ›Vorfahren‹ die heutigen Obstsorten haben oder worin sich europäische von asiatischen Nudeln unterscheiden.

Was man nie zu fragen wagte, wird hier in diesem Buch erklärt: So etwa, welche Gabel wofür gut ist

oder was es für nützliche Accessoires in den Küchen der Welt gibt. Hier erfährt man, was Lardieren, Dressieren und Nappieren ist, wie das richtige Eindecken und Essen in Thailand oder Japan.

Eine derartige Vielfalt an Infos ist hier versammelt, dass wohl kaum eine Frage unbeantwortet bleibt. Und das Beste: Das gesammelte Wissen wird so sympathisch, mit so viel Herzblut und so schönen Zeichnungen serviert, dass man das Buch bereits bei der ersten Lektüre als kulinarischen Schmöker liebgewinnt. Einziger Nachteil: Der Magen knurrt beim Lesen und man bekommt Lust darauf, sich umgehend aufzumachen, ein Banh Mie in Vietnam zu verspeisen oder Maafe in Westafrika zu probieren. [MONA GROSCHE]

**Julia Rothman/ Rachel Wharton: Alles, was schmeckt.**
ÜS Ulrike Becker. Kunstmann 2017, 225 S., 24,90 Euro

AM KIOSK

## Italien auf dem Bildschirm

Achtung, der Rubriktitel ist diesmal missverständlich, es erscheinen längst nicht mehr alle Zeitschriften am Kiosk, nicht alle lassen sich noch durchblättern. Daher hier nun eine ganz eigene Premiere: Das *Splendido Magazin* ist ein Onlinemagazin, das sich der italienischen Esskultur und dem dazugehörigen Lifestyle widmet. Die beiden Gründer der Seite, Blanca Nero und Georg Taube, auch bekannt als Mercedes Lauenstein und Juri Gottschall, arbeiten sonst als Autorin und Fotograf für die *Süddeutsche Zeitung*.

Entsprechend ist auch die Seite aufgebaut: Den Kern bilden Rezepte, die beide aus Italienurlauben mitgebracht haben, nachgekocht, drapiert und so schön fotografiert, dass die Optik tatsächlich stark an ein Hochglanzmagazin erinnert. Da gibt es also jede erdenkliche Art von Risotto, Spargelsalat und Gebäck mit Pinienkernen – und die Sätze, mit denen sie angepriesen werden, lassen erahnen, dass Lauenstein auch sonst mit dem Schreiben (und weniger mit dem Kochen) ihr Geld verdient: »Dieser Reissalat befördert einen in ein Bett auf Klippen, 30 Grad, wehender Stoffvorhang.« Die Rezepte sind so gut, so humorig geschrieben, dass das Lesen sich sogar lohnt, wenn man nichts nachkocht.

Dazu gibt es in anderen Kategorien Interviews mit Inhabern ausgefallener Läden sowie Plädoyers gegen die To-go-Kultur und für mehr Mut in der Küche. Alles höchst unterhaltsam, alles sehr ästhetisch. Die schönen Fotos italienischer Städte und Landschaften lassen sich vergrößert im angekoppelten Shop erwerben. Macht sicher was her in der Küche. [KRISTIN HÖLLER]

**Splendido Magazin: www.splendido-magazin.de,**
Beiträge erscheinen sporadisch

Autorenlesung mit Bildern und Live-Musik
Di. 13. Juni, 19:30 Uhr – Schützenhof Bonn
Hohestraße 36, 53119 Bonn-Tannenbusch
Veranstalter: Literaturbühne Tannenbusch und Kreativ am Fluss
Karten: VVK 14€, AK 16€, Partnerkarten (ab 2 Karten im VVK je) 12€, erm. 8 €
www.unserebuchhandlung.de - Tel: 0228-669816

Henrik Siebold
liest aus seinem zweiten Fall um den japanischen Inspektor Takeda, der wieder in Hamburg ermittelt.
Am Mittwoch, den 21.06.2017 um 19.30h
Eintrittskarten sind ab sofort für 8 € (5 € ermäßigt für Schüler/Studenten) in der Buchhandlung erhältlich!
Wir freuen uns auf Sie!
Seit über 30 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns
Bücher Bartz
Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Wahlen, Wirren, Wetterbericht – miese Laune? Da hilft auch kein Echt Kölnisch Wasser? Aber vielleicht ein Besuch bei der deutschen Humorkonföderation.

Von Ralf Sotschek, dem auf Europas zweitschönster Insel wohnhaften Wahl-Iren aus Berlin, als Irland- und Großbritannien-Korrespondent präsent in der *taz* (sowie weiteren hochwertigen Publikationen), ist soeben wieder ein Buch erschienen, das den Titel *Zocken mit Jesus* trägt und auch sonst hält, was der Name Sotschek verspricht – der Mann ist da so zuverlässig qualitätsstabil wie Nutella. Auch die Iren essen übrigens recht gern Süßes, sie sind »weltweit die viertgrößten Konsumenten von Zucker. Jeder Bewohner isst täglich 24 Teelöffel davon« – was für sich genommen nicht halb so bemerkenswert ist wie die Gier derer von Nestlé, Unilever und Konsorten, die ihre Schokoladen (zB »die als einfältiges Geburtstagsgeschenk beliebte Pralinenpackung Quality Street«) und Eiscremes stiekum immer teurer machen, indem sie stetig schrumpfende Portionen frech zum selben Preis verkaufen – und auch noch behaupten, das sei eine gesunde Sache. Mindestens ebenso um das Wohlbefinden der Konsumenten besorgt ist die Alkoholindustrie, allen voran die Brauerei Guiness, die mit einer »Variante des schwarzen Bieres, die im Vergleich zum normalen Bölkstoff nur die Hälfte des Alkohols enthält«, aber eben so viel kostet, ihren Profit verdoppelt. Noch dreister ist eigentlich nur der irische Gesundheitsminister... lesen Sie selbst.

Sotscheks Geschichten um den ganz normalen Schwachsinn im Alltag würden bestimmt auch funktionieren, wenn er sie in Berlin spielen ließe, einfach weil der Mann ein nicht nur scharfer, sondern scharfsinniger Beobachter ist und seine literarischen Schnappschüsse von tadelloser Treffsicherheit sind. Dass er sich in Irland verliebt hat und seine Gabe dort einsetzt, ist aber eine feine Sache, sind doch die Schrullen der Iren (und Schotten und Waliser und Engländer) ein besonders köstlicher Quell, seine Pfeilchen drin zu tunken. Berlin mag ja groß und verrückt sein – aber Meer hat es leider nicht. Und schön singen kann da erst recht keiner.

Illustriert hat das Büchlein taz-TOM, mit gewohnt liebevollem Strich, das gefällt nicht nur dem Kollegen Seyfried, der das Vorwort verfasst und im Übrigen beschlossen hat, seine zweieinhalb Tage Urlaub lieber auf der Spreeinsel Kratzbruch zu verbringen, weil: »Auf Erin's Green Isle geht es anscheinend drunter und drüber«.

Dass Sotschek und Harry Rowohlt befreundet waren, ist quasi eine Selbstverständlichkeit, es verband beide ja nicht allein die Sympathie für Irland, sie hatten manches mehr gemeinsam – die Lust am Erzählen sowie die Gabe, dies so zu tun, dass man des Zuhörens nicht müde wird. Rowohlt hat Sotschek 2011 bei einem Besuch in Ballyvaughan ›sein Leben von der Wiege bis zur Biege‹ erzählt, auf der Grundlage dieser Tonbandmitschnitte entstand das Buch *In Schlucken-zwei-Spechte* (2002), das Michael Naumann »die schönste Abschweifung dieser Buchsaison« nannte. Nun, Buchsaisons kommen und gehen, schöne Abschweifungen aber bleiben bestehen, wie Sternes *Tristram Shandy* trefflich beweist – man lausche dazu Rowohlts kongenialer Lesung.

Passagen aus den *Schlucken-zwei-Spechte*-Aufnahmen kann man nun ebenfalls lauschen – und könnte dabei ein wenig melancholisch werden, weil es Rowohlts grandiosen Bärbeißbass ja leider nur noch aus der Konserve gibt. Dass es diese Konserven gibt, ist immerhin tröstlich. Und gerade *diese* ist eine gute Ergänzung zum Buch: Rowohlts Wege waren ›von der Wiege an‹ nicht unbedingt komfortabel asphaltiert, ihn davon erzählen zu *hören*, berührt – in der nächsten Minute amüsiert man sich indes wieder königlich, wenn es etwa darum geht, dass Schauspieler »nun mal nicht sehr helle« sind, Leverkusen scheiße ist und wie Hans Wollschläger mal... hören Sie selbst.

Muss es Katzenbücher geben – muss es *noch mehr* Katzenbücher geben? Was, bitte, hat sich ausgerechnet Wiglaf Droste dabei gedacht, dem egoistischsten, herrischsten, kapriziösesten, unhündischsten Wesen unter den Felltieren eines zu widmen? Was hat dieses, pardon, Vieh namens Domi mit Droste angestellt, dass der ihm – dieser Verdacht drängt sich auf – geradezu verfallen ist? Offenbar hat das Tier sich als derart unbeeindruckt von allen Klischees und Konventionen erwiesen, dass dem so unerschrockenen wie schlachtenerfahrenen Humorkonföderiertengeneralmajor Wiglaf D. nicht anderes übrigblieb, als sich des Katers souverän unbourgeoisem Charme zu ergeben und die Waffen zu strecken: *»Lieber, dicker, schöner Plumpel//Immer bin ich Dein Humpelkumpel//Und humple ohne Sauseschritt//mit dir mit.«*

Das muss man sich mal vorstellen! Kann man auch: Drostes zärtliche Elogen zieren Illustrationen von Jamiri, die den Dichter wie den Kater in günstigstem Lichte erscheinen lassen. Das Buch gehört unverzüglich indiziert, da es geeignet ist, der Katzenliebe kitschfrei Vorschub zu leisten. Ich jedenfalls werde es mit Leberwurst bestreichen und dem Hund meines Herzens zum Frühstück servieren.

Fritz Weigle, F.W. Bernstein, Meister der Dichtkunst und des Zeichnens, hat eine Theorie: »Beim Zeichnen kommt es nicht auf das Wesentliche an, sondern auf das Unwesentliche. ... Auf die Idee kommt's an.« So hat er auf einem Selbstporträt von 1990 schon mal das Gesicht fast weggelassen, die ›Nebensachen‹ – wie Strohhut, Hemdkragen, Schnäuzer – aber besonders pointiert. »Vom Gesicht macht man sich selbst ein Bild.«

So kann man auch das Wesen der Lyrik beschreiben. Und weil es eine Grobheit ist, Gedichte nüchtern zu zerpflücken statt sich an ihnen zu betrinken, sei hier ohne Weiters aus dem Schatz kredenzt, den Gentleman Bernstein frisch veröffentlicht hat:

INSPIRATION

*Als mich früh mein Dämon rief,*
*lag ich flach im Leistungstief.*
*Fahr ich meine Lyrik hoch*
*LYRIK HOCH*
*Geht doch noch.*

Und:

DER UNTERGANG DES ABENDLANDES

*Der Untergang des Abendlandes?*
*Grad war's noch da – und dann verschwand es.*

Salut!
GITTA LIST

Ralf Sotschek: Zocken mit Jesus. Irische Zeichen und Wunder.
Tiamat 2017, 159 S., 14 Euro

Harry Rowohlt erzählt sein Leben.
Tiamat 2017, 4 CDs, 26 Euro

Wiglaf Droste: Der Kater Humpelkumpel und ich.
Reclam 2017, 78 S., 14 Euro

F.W. Bernstein: Frische Gedichte.
Kunstmann 2017, 206 S.

# Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie - eine neue berufl. Perspektive finden ! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter. www.yoga-vidya.de/bonn; Tel. 961 08 260

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villestraße 3, 53347 Alfter/ Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, **info@alanus.edu, www.alanus.edu**

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?**
ModUs - das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn - unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
**cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.**

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

**Beruf: Theaterpädagogik!**
Weiterbildung für alle Sinne
►neu: Modulsystem
►Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

**Figurentheater-Kolleg Bochum**
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchenerzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

**IndiTO**
**Bildung, Training und Beratung**
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
**Informationen: 02223-73119 info@azk.de, www.azk.de**

**Schottisch-Gälisch lernen** in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland. Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur. Tel. 0151-547 55 225 www.schottisch-gaelisch.de

**www.AufstellerAkademie.de**
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum,** Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse. Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13, **weiterbildung@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus**

**Bildungszentrum im WILA - Wissenschaftsladen Bonn**
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

**Bonnatours Wildkräuterschule:**
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

**Frauenkolleg Bonn**
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
**Beratungen – Coaching – Seminare:**
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
**Info:** Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

**Knut Koslowski**
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT
- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

**WBS TRAINING AG Bonn**
**Wissen, was Sie vorwärts bringt!**
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege - möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn, Tel. 0228/5486953-1, **Ulrich.Schweers@wbstraining.de,** www.wbstraining.de

### SUPERVISION/ COACHING

**Es gibt nur einen Weg: Deinen!**
erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
**Supervision - Mediation - Beratung**
Regina Uhrig
Supervisorin (DGSv), Mediatorin (BM), Counselor grad. (BVPPT)
weitere Infos: www.regina-uhrig.de

**Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

### TAGUNGSHÄUSER

**Tagungshaus – Freizeitheime Eifel**
30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,– € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

**Das Studio 52**
**bietet großzügige Räumlichkeiten**
in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter **www.studio-52.de** oder 0228-41 02 76 76.

### PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin**
**bietet Hilfe und Unterricht**
**für Datenbank-Produkt Access**
**Kundenverwaltung**
**Tel. 0228 987 66 43**
**e-Mail: sophian@tronet.de**

**Homepage mit Jimdo selbst erstellen.** Sie möchten eine eigene kostenfreie website erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

**da Vinci Denkmöbel**
**Ergonomie und Service**
**www.denkmoebel.de**

**PC- und IT-Beratung**
Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung
**Olaf Runge**
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

**Tolle, generalüberholte Notebooks**
**zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.**
**PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!**
**Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.**
**Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg,**
**Fon 01578/5848025,**
**Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de**

# Dienstleistungen

## BALLONFAHRTEN

**Aeronautic-Team,**
Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

## FOTOGRAFIE

**City Foto Center...**
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
**Friedrichstr. 38, 0228-9659975**
**info@cityfotobonn.de**

**Fotostudio in Bonner City**
**von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten (außer So)**
**Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.**
**Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de**

**Fotostudio Lichtblick**
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

## FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

## GRAFIK

**G&P**
**Grafik und Produktion**
TEL. 0228 - 2618418
WWW.GUNDP-BONN.DE

**KAVA-DESIGN**
**Büro für Print- und Webdesign**
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
**www.kava-design.de**

## HOLZ

**DER**
**HOLT(Z)MANN**
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

**Holzmanufaktur,** Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

## TRANSPORTE

**Fachmännisch + preiswert umziehen**
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
**info@nathaus-umzuege.de**

## VERSCHIEDENES

**Rent an American Schoolbus**
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

# Welt-Läden

**Weltladen e.V.,** Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

# Fahrzeugmarkt

**Rent an Eventmobil**
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

# Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12, Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

**Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V.** bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

**Cordula Ehms**
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
**www.TheBarefootSchool.com**

**Frauenspezifische Sexualtherapie**
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

**TuBF Frauenberatung**
*Therapie, Beratung und Coaching für Frauen*
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

**Fraueninitiative e.V.**
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitative04.de

**GELD & ROSEN GbR**
**Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen**
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
**www.geld-und-rosen.de**

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

**NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen** Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

# Gastronomie

## FESTE & FETEN

**Eventmobile zu vermieten**
40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

# Internet

**Internetauftritt**
**mit CMS Joomla oder Wordpress**
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! **Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de**

# Kinder

**Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:**
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

**"der kleine laden" e. V.**
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

**Reflexintegrationstraining** zur neuromotorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

**Kinder- & Jugendcoaching** für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

**Themenneutrale Prüfungsvorbereitung** um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

# Körper/Seele

## GESUNDHEIT

**Bewußtsein erweitern**
durch
**chakrenbezogene Körperarbeit**
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsel (HP)
**Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

**Bionome Kosmetik und Wellness**
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

**Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin**
- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,**
Konflikte gemeinsam lösen;
**Meditation, Entspannung, Shiatsu**
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

**Massage trifft Meditation**
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0228 24 00 03 70 www.zeit-zu-sein.de

**Praxis für Gesundheitsbildung**
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

**Praxis für Naturheilkunde**
**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**
Wirbelsäulentherapie: • Dornmethode • Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 € • Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütentherapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

**pur natur!**
**Gesundheits-Zentrum Kessenich**
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
**www.pur-bonn.de**

**Qigong**
Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
**www.qigong-yangsheng-bonn.de**
Wir freuen uns auf Sie.

**Rebalancing-Massage**
hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

**www.qi-gong-tai-chi-bonn.de**
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

## HEILPRAKTIKER

**Gespräche zum Weitergehen**
Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

**Malen mit Demenzkranken**
Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

**Yoga & Psychotherapie**
**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst**
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

## YOGA/MEDITATION

**Achtsamkeit üben**
durch
**Yoga & Meditation**
Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsel
**Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

**Befrei Dein Lachen**
Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

*** 3 schätze ***
**Meditations- & Yogabedarf**
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

**Kundaliniyoga**
In Endenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00–19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
Do 19:15–20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

**Studio 52**
**YogaStudio Südstadt**
**YogaLoft Altstadt**
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder
**www.studio-52.de**
**oder 0228-41 02 76 76**

**Yoga-Vidya-Bonn**
Yogakurse, alle Levels, **tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).**
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
**www.yoga-vidya.de/bonn**
**Tel.: 0228 96108260**

**Zen-Gruppe Drachenfels**
Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
**Midori Shoen Klinkert**
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

**Zen-Meditation**
im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

## PSYCHE

**Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer**
Erika Bogana (HP Psych.)
Sylvia Dachsel (HP)
Heiko Hofer (HP)
Marita Kreuder (HP Psych.)
Vanessa Raub (HP)
Coreina Wild (HP)
Ricarda Wojewski (HP)
**Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

**Begleitetes Malen im Atelier farbennest,** berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www. farbennest.de**

**Begleitung bei Verlusten** der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,**
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Hakomi.** Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu,** verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

**Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige** bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Lebensberatung,** Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

**Lebenshilfe und Orientierung**
Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
**Dr. Peter Plöger**
**Lösungsfokussierter Berater & Coach**
**30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286**

**Osho UTA Institut & UTA Akademie**
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

**Praxis für Gestalttherapie**
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
**Fritz Wagner, Gestalttherapeut**
**www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281**

**Praxis für Psychosynthese**
- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
**Friederike Erhardt,**
Hennef, Tel. 02242-84507
**www.psychosynthesepraxis.de**

**PSYCHOLOGISCHE PRAXIS**
Einzel- und Paarberatung
**Dipl.-Psych. Tobias Gräßer**
Systemischer Therapeut und Berater (IGST)
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

**SYSTEMA**
**Institut für Kommunikation und Systemische Beratung**
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

**stand op!**
**Praxis für Veränderungsprozesse**
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit
Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
**www.standop.de**

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

## ESOTERISCHES

**HON-DAHJA®**
**Schamanische Heilweisen / Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

**IPP-Hennef,** Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.: **0 22 42/ 70 81.**

**Meditation in Bewegung und Stille.** Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

**... BERÜHRUNG ...** Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

**Tantra-Seminare** für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
**0241-44599263, www.lust-am-sein.de**

## KUNST/UNTERRICHT

**arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.**
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn.** Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht**
**Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

**Besser sprechen**
– für Lehrer und Schauspieler etc.
**Neu:**
**Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme**

**Stimmschmiede Bonn**
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

**Meditatives Singen für jeden**
mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.
Offene Singkreise, Wochenendgruppen und Einzelevents zu besonderen Anlässen
NANDA – Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

**Stimmentfaltung:** Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

**Singen in Endenich** bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

## RAT & HILFE

**Kinder und Jugencoaching (NLP)**
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) **0157/740 86 870**

**Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.** Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebirtherin, 02 28/ 66 21 24

**Schnauze voll von Konflikten?**
Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

## RECHTSANWÄLTE

**Dr. jur. U. M. Hambitzer**
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
**Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht**
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

# Lesen/Schreiben

## BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

**buchladen 46**
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.«*
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot',** LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

**"der kleine laden" e. V.**
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!*
**Bücher Bartz**
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria,** Iberoamerikanische Buchhandlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand!
**e-mail: libros@lalibreria.de;**
**Web: www.lalibreria.de**

## KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
**professionelle Textkorrekturen**
für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.
**adiutrix@gmx.net**
**0228 – 693 271**

# Mode

**Farfalla**
Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
**Mode · Schmuck · Geschenke**
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo - Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 - 15:00 Uhr

# Ökologisches Leben

## BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt**
**Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt**
**Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt**
**Bonn-Hofgarten**
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

**Bioladen MOMO**
**www.bioladen.com**
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo, Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

## BIO-METZGEREIEN

**Biometzger Huth**
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

## BIOPRODUKTE

**Getreideland,** der Frei-Haus-Lieferungsdienst für preiswertes Getreide, Grundnahrungsmittel und Backzutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

## ENERGIE & UMWELT

**Institut für Baubiologie**
**u. Umweltanalytik**
Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

## GELDANLAGE

**Bürgeraktien für Biohöfe** – Möhrchen statt Mickerzinsen! Gemeinsam in gute, regionale Lebensmittel und eine zukunftsfähige Landwirtschaft investieren. Mit Bürgeraktien der Regionalwert AG Rheinland.
www.regionalwert-rheinland.de

## VOLLWERT-SPEISEN

**CASSIUS-Garten**
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-á-vis Hauptbahnhof

# Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge:** Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

**StattReisen Bonn erleben e.V.**
Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

**TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN**
Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

## Sport & Fitness

**Baskets SPORTFABRIK**
**Das Gesundheitszentrum**

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel.0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

**Chinese Boxing Institute Bonn**
– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h
**Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn**
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen** durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics' aus den USA.
Tolle Figur auch für Sie:
**Fitness-Club Fit & Figur,**
**Tel. 02 28/47 60 36**

**MITTELPUNKT**
Zentrum für Bewegung
**PILATES – TAI CHI**
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
**www.mittelpunkt-bewegung.de**
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 – das reifere Sportkonzept**
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Biokücken (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

**da Vinci Denkmöbel**
**Ergonomie und Service**
**www.denkmoebel.de**

Ihr **badplaner** in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
**www.badplan.de**
Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

**Wolfes & Wolfes**
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

**Was hindert Sie am Wohlfühlen?**
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

# Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist der 12. Juni.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 15 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 35 36 37 38 39 **40**

**Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:**

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: ____
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,– €, je weitere Zeile 1,– €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,– €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**
**Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

**Rubriken**
☐ Wohnen
☐ Frauen
☐ Jobs
☐ Dienstleistungen
☐ Aus-/Fortbildung
☐ An- und Verkauf
☐ Reisen
☐ Kontakte
☐ Kinder
☐ Seminare/Workshops
☐ Büro-/Praxisräume
☐ Psycho
☐ Misch-Masch
☐ Musik/-Unterricht
☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (70,– €) ☐ 1/2 Jahr (40,– €)

☐ **als Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (110,– €) ☐ 1/2 Jahr (60,– €)

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (120,– €) ☐ 1/2 Jahr (70,– €)

Zahlungsart:
☐ Rechnung
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Rubriken**
☐ Berufe/Weiterbildung
☐ Büro/Computer
☐ Dienstleistungen
☐ Dritte-Welt-Läden
☐ Fahrzeugmarkt
☐ Frauen
☐ Gastronomie
☐ Internet
☐ Kinder
☐ Körper/Seele
☐ Lesen/Schreiben
☐ Mode
☐ Ökologisches Leben
☐ Reisen
☐ Sound/Vision
☐ Sport/Fitness
☐ Wohnen/Einrichten

☐ ..... Unterrubrik (falls vorhanden)

**Absender**

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr | PLZ, Ort

e-Mail-Adresse | Telefon

Dtum, Unterschrift

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

# Kleinanzeigen

## Reisen

**Griechenland-Segeln** 16.9.-30.9. oder 8.10.-23.10. Athen, Korinth, Ionische Inseln. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt,** zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

**www.Gleichklang.de** - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.


Tropex
in Bad Honnef
Trekking- und Reiseausrüstung
**www.tropex.de**
Lohfelder Str. 12 – 022 24/94 10 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck



MANGO Tours

**Europäische Metropolen erleben**

**Jetzt exklusive Lastminuteangebote sichern!**

**Paris**
2,5-Tage-Busreise ab **39,–**

**London**
3,5-Tage-Busreise ab **79,–**

**Rom**
4,5-Tage-Reise ab **189,–**

**Barcelona**
4,5-Tage-Reise ab **179,–**

**Sommerreisen**

**Jetzt ab in die Sonne!**

**Lloret de Mar**
9,5-Tage-Busreise ab **139,–**

**Calella**
9,5-Tage-Busreise ab **189,–**

**Novalja**
9,5-Tage-Busreise ab **179,–**

**Auch als Flugreisen buchbar!**

**!!! RABATTCODE »MNG-Schnüss« !!!**
**!!! 10 € Rabattgutschein auf jede Buchung !!!**

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer

**Infos, Buchung und Gratis-Katalog**

**MANGO Tours**
**Tel.: 0221-2 77 59 40**
**www.MANGO-Tours.de**

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH · Aachener Str. 7 · 50674 Köln


## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

**SINGEN AM VORMITTAG:** Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: **Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de**

**SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen** in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

**www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de**


Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290



VFG

**Kfz-Meisterbetrieb**

Seit über 25 Jahren in Bonn

- **Autoreparaturen jeglicher Art**
- **Lackierungen**
- **Unfallreparaturen**
- **DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme**
- **Klimaanlagenservice**
- **Wintercheck**
- **Inspektion / Reifenlagerung**
- **Saisonbedingter Reifenwechsel**

AUTO CREW

**VFG**
**Gemeinnützige Betriebs-GmbH**
**Am Dickobskreuz 13 · 53121 Bonn**
**Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11**
**Fax 02 28 / 9 85 76 - 34**


## Wohnen

**Wir (w50 + 7) suchen 1-2 Zimmer** in WG oder Wohnung in Bonn, bis 500,- warm. **Kontakt: 0151 - 51 26 23 88**


**DER HOLT(Z)MANN**

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!


**Neue Bleibe gesucht!**

Wir (Ärztin & Biologe) suchen eine helle Altbau-4-Zimmerwohnung mit Balkon oder Gartennutzung in der Innenstadt (gerne Altstadt). Auch renovierungsbedürftig! Erfahrung vorhanden.

**Kontakt: 0228 – 60 47 612**

## Büro- / Praxisräume

**Das STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der **SÜDSTADT** und in der **ALTSTADT**, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676**

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

## Frauen

**In die eigene Grösse finden!** Zwischen Liebesgöttin und Faultier. Bewegungstheaterworkshop Sa 17.6. 10-13 Uhr im Gemeindesaal Friedenskirche Kessenich mit Spiel-Theaterpädagogin (weitere Sa-Termine geplant 10-16 Uhr). **Info: 0221-9235686**


**TuBF Frauenberatung**
*Therapie, Beratung und Coaching für Frauen*
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-2o h


**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde**

**Gebührenfreie Telefonnummer:**
**☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**
**HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.**
**Bonn-Rhein-Sieg**


PAWLOW

**Heerstr. 64 • 53111 Bonn**
**Telefon: 02 28 / 65 36 03**
**Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h**


Adelante
Unterstützung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen e.V.

**Der gemeinnützige Verein „Adelante" unterstützt Menschen mit traumatischen Erfahrungen.**

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer

Unsere Beratung umfasst:

- angeleitete Selbsterfahrungsgruppe
- Beratung zu Kinderschutzfällen
- Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

**Tel.: 0228 909 768 55** 53123 Bonn Duisdorf, Rochusstr. 110

## Kontakte

**NEU! SALZ-Freizeit jetzt auch im Raum Siegburg.** Gemeinsam die Freizeit genießen: Wandern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Infoabende in Köln, Bonn und Siegburg am 2./3. Mai: **www.salz-freizeit.de**

**Sympatischer Mann, 62, Naturliebhaber,** sucht sie mit Tagesfreizeit für Wanderungen, Gedankenaustausch, Kultur, Reisen u.a. Bin vielseitig interessiert. **Chiffre »Naturliebhaber«**

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h



**Was tun gegen**
**ARTHROSE?**

Wenn die Gelenke an Arthrose erkranken, sind die Folgen gravierend: häufige Entzündungsschübe, zunehmende Verformungen sowie Schmerzen Tag und Nacht. Besonders tragisch ist es, wenn die Erkrankung schon in jungen Jahren zum Ausbruch kommt und die großen Hüftgelenke betrifft. Was sind dann oft die Ursachen, und was sollten Eltern und Großeltern deshalb schon bei Kindern und Jugendlichen vorbeugend beachten? Bisher haben sich bereits über zwei Millionen Arthrose-Patienten mit der dringenden Bitte um Hilfe an die Deutsche Arthrose-Hilfe gewandt und ihre Ratgeberhefte „Arthrose-Info" angefordert. Jedes Heft enthält wertvolle praktische Tipps und Empfehlungen zu allen Fragen der Arthrose, die jeder kennen sollte. Eine kostenlose Sonderausgabe des „Arthrose-Info" kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte auch hier die postalische Adresse angeben).


## Seminare / Workshops

**Kleiner Kreis Weisheitsliebender:** Wir erkunden die Philosophiegeschichte seit 2500 Jahren. Wer macht mit? Info für Interessierte: **02225 - 708 37 95 o. irmadockter@yahoo.de**

**TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS!** Mit Kamin-, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, www.van-sun-reisen.de**

**Verbindende Kommunikation in Beziehungen -** über Klarheit, Verständnis, Freiheit und Nähe. Workshop am 02. und 15. Juli 2017 in Bonn. **Mehr und Weiteres: www.losloesung-coaching.de**


Atmen, Bewegen, Entspannen
**Aikido**
*Japanische Kampfkunst*
**Aikido Schule Heinz Patt**
*8. DAN Aikido*
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

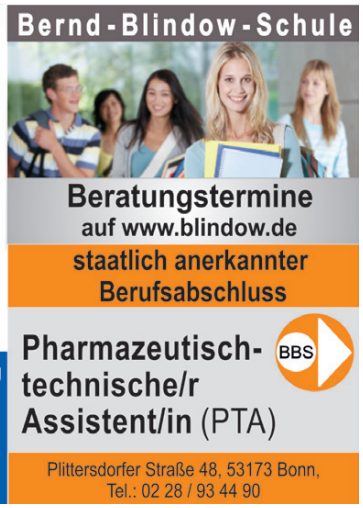

## Aus- & Fortbildung

**Gestalttherapie Aus- & Weiterbildung** ab August 2017: **www.fritzwagner.de**


Germanistin M.A. bietet
**professionelle Textkorrekturen**
für
**Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.**
**patricia_reinhard@gmx.de**
(0228) 693 271


## Diverses

**Kartons zu verschenken** Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 -0 o. -12**



# Veranstaltungskalender

**25.** Sonntag **KONZERT**

## Mark Lanegan Band

**20:00 Uhr** → *Köln, Live Music Hall*

© STEVEN GULLICK

# 1

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Dottendorfer Jazznacht** Heute mit Jin Jim - Die Modern-Jazz-Rock-Formation verbindet folkloristische Elemente mit Hip-Hop-Beats, spielt mit südamerikanisch anmutenden Tönen, vereint barocke Einschübe mit Grooves, die an den Balkan erinnern. Eintritt: 12,- ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

#### KÖLN

- 20:00 **Dale Fisher** Singer/Songwriter aus Kalifornien. ➔ *Heimspiel, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Hanson - »Middle of Everywhere - 25th Anniversary«-Tour** Das US Erfolgs-Trio der drei Hanson Brüder Isaac, Taylor und Zac feiert sein 25-jähriges Bestehen. Eintritt: WK 30,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Hørd / Sailora** Synthwave, Coldgaze und Experimental Electronic aus Bordeaux & Köln. Eintritt: WK 10,- AK 12,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Kreidler - »European Song«** Eintritt: WK 17,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Snarky Puppy** Die Mitglieder von Snarky Puppy lassen harten Funk und verspielten Fusion auf der Bühne zu einer heißen Live-Performance reifen, die trotz ausgetüftelten Arrangements die Lebendigkeit und Spontanität einer Jam Session bewahrt. Special guest: Banda Magda. Eintritt: WK 32,- ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

**1.** Donnerstag **KONZERT**

## Hanson

© JIRO SCHNEIDER PHOTOGRAPHY

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Gloria Theater*

- 20:00 **Will Joseph Cook** Popmusik. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **Kilians - »10 Jahre Kill the Kilians«** Konzert zum Jubiläum in voller Besetzung (+ Suzan Köcher) und mit vollem Programm. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### PARTY

#### BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

#### KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

### BÜHNE

#### BONN

- 10:00 **»Und auch so bitterkalt«** Die Romanvorlage von Lara Schützsack schildert den Lebenshunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnsuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. Shakespeare hat in seinem letzten Theaterstück mit vollen Händen in die theatrale Trickkiste gegriffen und dem Spiel an sich ein Denkmal gesetzt. Es wird gezaubert, geliebt, gekämpft, gewitzelt und philosophiert, dass es eine reine Freude ist. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **CocoonDance - »No Body But Me«** »No Body But Me« ist ein Spiel mit der Lust am Anblick menschlicher Körper in Bewegung. Hier wird der Körper in seiner ganzen Magie zum Hauptdarsteller, zum direkten Medium zwischen Performer und Zuschauer. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Horst Schroth - »Wenn Frauen immer weiter fragen - Ein Update für Fortgeschrittene«** Längst fällige Antworten vom »kleinen Bösen« unter den Kabarettisten - treffsicher, erkenntnisreich und, wie immer, saukomisch. Eintritt: 20,-/16,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VVK 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

### KUNST

#### BONN

- 19:00 **Vernissage: Rhodrick Tayali - »My Roots - My Colors«** Bilder, die vor Farbe strahlen. Der Künstler ist anwesend. Die Ausstellung läuft bis zum 4. Juni. ➔ *Fabrik45, Hochstadenring 45*

### LITERATUR

#### BONN

- 19:00 **Anne Weber - »Ahnen/Vaterland«** Anne Weber liest aus ihrem deutsch-französischen Roman Ahnen/Vaterland (französischer Titel) und stellt, im Gespräch mit Françoise Rétif und Michael Braun, auch ihr neues Buch Kirio vor. Im Rahmen der (Vor)lesungsreihe »Wozu Dichter in dürftiger Zeit? - Literatur und Poesie in posthumanen Zeiten«. Eintritt: 8,- ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

### KINDER

#### JOTT WE DE

- 15:00 **Hörbe mit dem großen Hut** Theater für Kids ab 4 Jahren. In der Reihe Vorhang auf! ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

### EXTRAS

#### BONN

- 18:00 **Mind The Gap!** Die Ringvorlesung der Friedrich-Ebert-Stiftung wird verschiedene Erkenntnisse zum Thema Ungleichheit darlegen und zusammenführen. Heute: Deutschland, eine Klassengesellschaft - Erben, Eliten und Klassen. Vortrag von Julia Friedrichs, Journalistin und Autorin. ➔ *Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität*
- 19:00 **»anbetten sol wir sie nit...«** Vortrag und Lesung: Martin Luthers Stellung zum Bildersturm in den Invokavit-Predigten. Einführung: Pfarrer Wolfgang Harnisch, Lesung: Bettina Marugg. Eintritt frei. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:30 **Bildersturm - 500 Jahre Reformation** Ein Kunstprojekt im Frühjahr 2017. Heute: Künstlergespräch mit Johanna Reich. ➔ *Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus, Kölnstr. 31*
- 19:30 **Ist der Populismus in Europa auf dem Vormarsch?** Nach der Präsidentschaftswahl in Frankreich und vor der Bundestagswahl in Deutschland. Podiumsgespräch mit dem Europa-Experten und Politikwissenschaftler Dr. Siebo Janssen. Moderation: Jochen Leyhe. Eintritt: 6,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

**1.** Donnerstag **KONZERT**

## Kilians

© ALEXANDER MALECKI

Der erste Schnitt ist der tiefste. Im Fall von den Kilians war das »Kill The Kilians«, das Debütalbum, das in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag feiert. Für die fünf Herren aus Dinslaken allemal ein feiner Anlass, rund dreieinhalb Jahre nach dem eigentlichen Ende der Band noch einmal zusammen auf Tour zu gehen. Köln gehört zu den auserwählten sechs Orten, an denen die Kilians ihren Hookline-intensiven Indie-Rock auspacken werden, der einst sogar bei Experten wie Pete Doherty oder Chris Martin hängenblieb. Das verspricht ein nostalgischer Abend zu werden, auch wenn etwas Wehmut mitschwingen wird. Denn nach dieser Tour sind die Kilians endgültig Geschichte.

**20:30 Uhr** ➔ *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

QUATSCH KEINE OPER!
OPERNHAUS
Q
2017/18
THEATER BONN

20. JUNI 2017
HERBERT KNEBEL

23. SEP 2017 | 17. MÄRZ 2018
MAX MUTZKE & FRIENDS
VOL. 2 & 3

24. SEP 2017
BEN BECKER

8. OKT 2017
AXEL PRAHL

14. OKT 2017
KAYA YANAR

Weitere Informationen zur gesamten Spielzeit unter:
WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE
TICKET BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

# 2

## Freitag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 17:00 **Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute mit Dmitry Gladkov. Eintritt: Spenden für den Erhalt der historischen Instrumente erbeten. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Mikrophoncheck** Hip-Hop-Gig mit Prezident, Schälsick, Pi Taoba und Best.E. Eintritt: WK 9,50 AK 11,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

#### KÖLN

- 18:00 **Opening Party 2017 Velux EHF Final4** Die Bläck Fööss feiern mit Europas besten Handballern. Eintritt: 7,-/15,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Daddy Yankee** Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Johnny Priest Band** Video Release Konzert. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **King For A Day** Faith No More Tribute. Support: Ragetrack (Rage Against The Machine Tribute). ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **The Coathangers** Das All-female-Trio (das bis 2013 noch ein Quartett war) hat über die Jahre eine ganz eigene Vorstellung von Punk und Garage entwickelt. Zehn Jahre nach ihrer Gründung haben The Coathangers ihr fünftes Studioalbum »Nosebleed Weekend« veröffentlicht. Support: Zoo Escape. Eintritt: WK 13,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **Stereobite** Record Release Party. Support: Minusmen. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

- 21:00 **Baroque In Blue** Udo Lindenberg Tribute Show. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Dub Pub** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBetterKnow Crew powered by Nambawan Discotheque. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Live is Life** Die Mitsingparty. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **NeonBombe!** 90er bis heute mit DJ Marious. Eintritt: 5,- ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **80s Flashback** Das Beste der 80er mit DJ M!ke L. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

#### KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Rockmaggedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Liebe Deinen Club** CD trippin' Part 1 mit Caroline Crystalline und Bama J. Baumfeld. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Sector** mit Vatican Shadow – Live. Support: Kavaro, Stikdorn & Miran Nolden. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 24:00 **D:FRNT** Future Beats, Drum & Bass mit ReDraft, HP.Ritch, SubMarine, Maxington & Makah. Eintritt: 8,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung: Simon Solberg entwirft einen fiktiven Thriller mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes von den Anfängen bis heute. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **CocoonDance - »No Body But Me«** »No Body But Me« ist ein Spiel mit der Lust am Anblick menschlicher Körper in Bewegung. Hier wird der Körper in seiner ganzen Magie zum Hauptdarsteller, zum direkten Medium zwischen Performer und Zuschauer. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Herzzeit** Ich habe ihn mehr geliebt als mein Leben. Ingeborg Bachmann und Paul Celan - Eine szenische Lesung mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Horst Schroth - »Wenn Frauen immer weiter fragen – Ein Update für Fortgeschrittene«** Längst fällige Antworten vom »kleinen Bösen« unter den Kabarettisten - treffsicher, erkenntnisreich und, wie immer, saukomisch. Eintritt: 20,-/16,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischen Politthriller von Yasin Musharbash. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Sascha Korf - »Wer zuerst lacht, lacht am längsten!«** In seinem letzten Stand-up Comedy-Programm »Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam« zeigte der quirlige Halb-Kölner und Halb-Spanier bereits, dass er ein Spontaneitäts-Experte par excellence ist. Auch in seinem neuen Programm bietet der Gewinner des Publikumspreises »Stuttgarter Besen« 2014 wieder eine rasante Mischung aus Stand-Up und Improvisation. Eintritt: 21,50/16,- ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Theater moving targets - »The Last of the Haussmans«** Tragikomödie von Stephen Beresford. Das Ensemble moving targets hat sich 2016 aus langjährigen Mitgliedern der BUSC und Bonn Players gegründet, mit der Zielsetzung, zeitgenössische Theaterstücke in englischer Sprache in kleinerer Besetzung auf die Bühne zu bringen. Eintritt: 12,-/17,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN

- 19:30 **Linus' Talentprobe** Anschließend After Show Party im Theater. Eintritt: 12,- (17,- inkl. After Show Party). ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Radio Nukular - »Ein halbes Jahrhundert voll spaßiger Zoten«** Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Irish Celtic** Irische Tanzshow mit Stepp-Ensemble und fünfköpfiger Live-Band. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Peter Frohleiks und Tobias Willmann - »Kontrollversuch«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Open Scene (OpS)** Offene Bühne für Nachwuchskünstler, Amateure und Profis. ➔ *»hautnah«-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef*

### KINDER

#### BONN

- 11:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00 **Tiere zeichnen: Tiere Afrikas in der Wüste und in der Savanne** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

### EXTRAS

#### BONN

- 09:00 **Informationstag zur Gesundheit** Beratung von 9-18:30 Uhr mit Heilpraktiker Dieter Bretz. ➔ *Reformhaus Blattner, Rochusstr. 230-234*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »See/Meer«. Featured Artist: Juhana Iivonen (Helsinki, Finnland). Eintritt frei. ➔ *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 20:00 **11. Bonner Tangofestival** Vier Tage voller Tangoprogramm (2.-5. Juni ): Milongas mit Live-Musik, Showauftritte, Workshops (Programm unter tangobuehne.com). Heute: Ballabend mit Amores Tangos live, nach dem Konzert Musik von DJ Michael. ➔ *Festsaal St. Adelheid, Adelheidisplatz 13*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. ➔ *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 22:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Skurriles Bonn - Ein »Nachtspaziergang«. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Straße »Am Neutor« / Eingang Kaiserpassage*

## 2. Freitag — BÜHNE

### Horst Schroth

© OLIVER FANTITSCH

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

## 2. Freitag — BÜHNE

### Sascha Korf

Stets charmant und schlagfertig macht Sascha Korf den ganzen Saal zur Bühne und nimmt die Zuschauer (tatsächlich) an die Hand, um sie in seine Welten zu entführen. So echauffiert sich der Meister der Stehgreif-Guten-Laune über aktuelles Politik-Geschehen und widmet sich wichtigen Fragen der Zeit. Neben herrlich absurden Antworten dazu darf natürlich das beliebte Korfsche Update zur aktuellen Lage des deutschen Fernsehens nicht fehlen. Motto: »Wer zuerst lacht, lacht am längsten!«

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

# 3

## Samstag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### KÖLN

- 19:30 **Paul Weller** Paul Weller war der Kopf von The Jam, später gründete er mit dem Jazz-Pianisten Mick Talbot die Band The Style Council. Seit den beginnenden 90er-Jahren arbeitet er solo. Im Frühjahr hat er mit »A Kind Revolution« sein 13. Soloalbum veröffentlicht. Eintritt: WK 35,- ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Dave Davis & The Gandhi-Fightclub - »Onlymusic!«** Fernab seiner Profession als Kabarettist und Comedian holt Dave Davis nun zum einmaligen musikalischen Schlag aus und stellt genreübergreifend seine Qualitäten als Singer/Songwriter unter Beweis. Eintritt: WK 18,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **David Helbock Trio - »Mystische Spurensuche«** Für seine Musik zapft der 32-jährige Jazzpianist David Helbock die unterschiedlichsten Inspirationsquellen an, vom Alltag über die Natur und die verschiedensten musikalischen Einflüsse bis zu Texten aller Art. Eintritt: WK 21,90 AK 23,- ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Lord Bishop Rocks** Lord Bishop Rocks kombinieren Funk, Rock, Blues, Punk und einen Hauch von Reggae. Special Guests: The Vagrants / Gunpowder. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Luis Schwamm (mit Band)** Liedermacher aus Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Mason Rack Band** Blues Roots Rock. Eintritt: WK 14,- AK 18,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 22:00 **Johnny Reggae Rub Foundation** Record Release Party. Support: Minusmen. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

- 14:30 **RheinBrand-Festival** Die Größen der kölschen Popmusik geben sich auf dem Open-Air-Gelände der Stadthalle die Klinke in die Hand. In diesem Jahr sind Cat Ballou, die Klüngelköpp, die Paveier, Querbeat, Kasalla und Miljö mit dabei. Das »Kölsche-Sommer-Open-Air« ist ein Event für die ganze Familie. Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kommen, gibt es neben den Musik-Acts ein buntes Rahmenprogramm auf dem Festivalgelände. Eintritt: WK 26,-/17,- (Kinder bis 10 Jahre frei). ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Trash Tunes - Summerspecial** Trash, 80er, 90er und Chartskracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

- 14:00 **Solaire Festival** Techno Open Air mit Monika Kruse, Marek Hemmann, Recondite, Hidden Empire. ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Geh Tanzen** Funk, Soul, Afrobeat, HipHop, Latin & House. ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **liebemachen.** Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Solid Uncoated Label Night** Underground House/Techno mit der Solid Uncoated Label-Crew. Special Guests: Bool, Alex Ketzer und D'Evoé. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Tag X** Techno mit Al Zwodezwo b2b Minjo!, Jester Rush, Wedel&Niesen & Jan Keuchen b2b Christian Zah. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE

### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Attila** Oper von Giuseppe Verdi nach Attila, König der Hunnen von Friedrich Ludwig Zacharias Werner. Dietrich W. Hilsdorf und Will Humburg werden in Attila ihre schon andernorts erfolgreich erprobte gemeinsame Arbeit am Schaffen Giuseppe Verdis fortsetzen. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. Das Stück spielt im wohlhabenden, weltgewandten Bildungsbürgertum, in einer Welt also, wo teure Kunstwerke Statussymbol und Eintrittskarte zu einer geistigen Elite sind, auch zu einer Welt, in der es keine Probleme gibt, außer den selbstgemachten. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Fischer & Jung - »Innen 20, außen ranzig«** Das neue Comedyprogramm. Eintritt: 22,60/17,10 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VVK 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Theater moving targets - »The Last of the Haussmans«** Tragikomödie von Stephen Beresford. Das Ensemble moving targets hat sich 2016 aus langjährigen Mitgliedern der BUSC und Bonn Players gegründet, mit der Zielsetzung, zeitgenössische Theaterstücke in englischer Sprache in kleinerer Besetzung auf die Bühne zu bringen. Eintritt: 12,-/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### KÖLN

- 16:00, 20:00 **Irish Celtic** Irische Tanzshow mit Stepp-Ensemble und fünfköpfiger Live-Band. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **SpokenWordClub Köln** Kunterbunter Abend mit Künstlern aller Couleur, ob ein One-Man-Orchestra, Poetry-Slammer, Comedians, Kabarettisten, Liedermacher oder Jazz-Funk-Quartett – alles ist möglich. Für das musikalische Grundrauschen sorgt die SpokenWordClub Showband »The Soulmates«. Moderation: Norman Diogracias und Jesse Albert. ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Trotz aller Therapie** Komödie von Christopher Durang. Eintritt: VVK 15,- AK 18,- ➔ *Kunst- und Ausstellungshalle, Luisenstr. 80, Siegburg*

## KUNST

### BONN

- 14:00 **Kunst: Freiheit in Verantwortung?** Themenführung mit dem Kunsthistoriker und Kunstvermittler Olaf Mextorf durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## KINDER

### BONN

- 12:00 **Theater Couturier - »Firiwizi Naseweis«** Figurentheater mit Livemusik für Kinder von 2 - 5 Jahren und Erwachsene. Eintritt: 1,- ➔ *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Premiere: Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. Nach den großen Erfolgen der Deutschsprachigen Erstaufführungen von »Der Grüffelo«, »Das Grüffelokind« und »Für Hund und Katz ist auch noch Platz« setzt das JTB die Zusammenarbeit mit dem Londoner Kindertheater »Tall Stories« fort und präsentiert eine weitere Geschichte der Grüffelo-Autoren erstmalig in Deutscher Sprache. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **»Roberta - Lernen mit Robotern«** Roboter programmieren - Grundlagen - mit Lego Mindstorms NXT für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Rougemont-Säulen** Die Kinder ab dem Vorschulalter lernen neben der Funktionalität von Säulen auch ihre geschichtliche Entwicklung von der Antike bis zur Neuzeit kennen. Mit Pappröhren und bunten Papierstreifen gestalten die Kinder dann ihre eigenen Miniatur-Säulen im Stil des französischen Künstlers Guy de Rougemont. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- ➔ *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 16:00 **Theater Couturier - »Firiwizi Naseweis«** Figurentheater mit Livemusik für Kinder von 2 - 5 Jahren und Erwachsene. Eintritt: 1,- ➔ *Interkulturelles Zentrum, Friesdorfer Str. 192*

## MARKTPLATZ

### BONN

- 10:00 **Flohmarkt für Familien** von 10-16 Uhr. Die Eltern können verkaufen und die Kinder dürfen spielen. Es gibt Plätze für Kinderdecken und selbst mitgebrachte Tische. Anmeldung unter: flohmarkt@jugendfarm-bonn.de. ➔ *Jugendfarm Bonn e.V., Holzlarer Weg 74*

### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

## EXTRAS

### BONN

- 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 20:00 **11. Bonner Tangofestival** Vier Tage voller Tangoprogramm (2.-5. Juni ): Milongas mit Live-Musik, Showauftritte, Workshops (Programm unter tangobuehne.com). Heute: Ballabend mit Cuarteto Tango Bravo live, nach dem Konzert Musik von DJ Jonas Maria. ➔ *Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10*

### JOTT WE DE

- 12:00 **37. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 3. bis 5. Juni vor der beeindruckenden Kulisse der mittelalterlichen Wasserburg mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterliche Livemusik, Tanz, Mittelaltermarkt, Gauklern, Spielleuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 jahren frei). ➔ *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

Ihr E-Bike-Spezialist
Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

**3.** Samstag **KONZERT**

## Paul Weller

© TOM BEARD

Kein Künstler hat das Vorankommen der britischen Musikszene in den vergangenen 40 Jahren derart maßgeblich beeinflusst wie Paul Weller. Ob in den späten 70ern mit The Jam, in den 80ern mit Style Council oder seit den 90ern solo: Der Modfather hat von Punk über Wave und Pop, von Soul über Acid Jazz bis hin zu Rock und im Britpop ohnehin überdeutliche Spuren hinterlassen. Generationen von Musikern dient er als überlebensgroßes Vorbild – ein Vorbild, das zudem nicht müde wird, Alben zu produzieren. Auf dem aktuellen Werk geht es bluesiger zu als je zuvor. Weller hat sich einmal mehr neu erfunden. Das Konzert dürfte darum auch eine neue Seite an ihm freilegen.

**19:30 Uhr** ➔ *Köln, Kantine*

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Switchfoot
31.05.17 Köln, Gloria

Royal Trux
06.06.17 Köln, Blue Shell

Dinosaur Jr.
13.06.17 Bochum, Zeche

Die Teddy Show
17.06.17 Köln, Lanxess Arena

Kaleo
19.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Thurston Moore Group
21.06.17 Köln, Stadtgarten

Justin Townes Earle
22.06.17 Köln, Stadtgarten

Helge Schneider
30.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Spoon
03.07.17 Köln, Gloria

Ziggy Alberts
07.07.17 Köln, Blue Shell

Daniel Lanois
15.08.17 Köln, Kulturkirche

The Shins
16.08.17 Köln, Live Music Hall

Girlpool
14.09.17 Köln, Artheater

Novo Amor & King Creosote & Fenne Lilly
21.09.17 Köln, Kulturkirche

Y'Akoto
10.10.17 Köln, Gloria

Shout Out Louds
12.10.17 Köln, Live Music Hall

Robin Schulz
20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

Sylvan Esso
27.10.17 Köln, Kulturkirche

Herbert Pixner
02.11.17 Köln, Kulturkirche

The War On Drugs
03.11.17 Köln, E-Werk

Plusmacher
14.11.17 Köln, Yuca

Pvris
15.11.17 Köln, Live Music Hall

Balbina
27.11.17 Köln, Luxor

Meute
29.11.17 Köln, Artheater

Tape Face
17.12.17 K, Volksbühne Rudolfsplatz

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

**HELMUT SCHLEICH**
Ehrlich

„Ehrlichkeit ist ein Minenfeld – und weit und breit kein Räumkommando in Sicht", sagt Helmut Schleich und hat Recht. Obwohl... so ganz stimmt das auch wieder nicht. In seinem Programm „Ehrlich" räumt der Münchner Kaba-rettist nämlich ordentlich auf: mit lieb gewonnenen Vorurteilen, gefährlichen Halbwahrheiten und bequemer Ahnungslosigkeit. Messerscharfes Politkabarett am Puls der Zeit eben.

Di 6.6.20h

**PRIX PANTHEON**
23. German Spass- und - Satire - Open
Halbfinale mit 10 Nominierten:
Bastian Bielendorfer, Tino Bomelino, Gabriele Busse, Lisa Eckhart, Katie Freudenschuss, Khalid, Quichotte + Flo, Starbugs Comedy, Tonträger, Nektarios Vlachopoulos

Di 13.6.19 Uhr

Finale mit Stargästen: Piet Klocke · Michael Krebs & die Pommesgabeln · Wolfgang Krebs · Torsten Sträter · Chris Tall · Sonderpreisträger u.a.

Moderation: Tobias Mann

Mi 14.6.19 Uhr

**ACROSS THE UNIVERSE**
Remember the Beatles

Haben Sie die Songs vom Debütalbum der Beatles, „Please Please Me", jemals live gehört? Zum Beispiel „I Saw Her Standing There"? „Anna"? Oder „There's a Place"? Also die Songs, die nicht jede x-beliebige Beatles-Cover-Band im Repertoire hat? Wahrscheinlich nicht. Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu, haben sich die Männer von „ACROSS THE UNIVERSE" doch fest vorgenommen, im Pantheon ALLE Studioalben der besten Band aller Zeiten in einem eigenen Konzert auf die Bühne bringen. Und zum Start eben: „Please Please Me".

So 18.6.20h

**ULAN & BATOR**
Irreparabeln

Sebastian Rüger und Frank Smilgies zelebrieren wieder ihren einzigartigen Stil zwischen Theater, Comedy, Impro, DadaAcapella und hoher Kunst... und alle Freunde des abseitigen Humors strahlen selig. Noch immer passen sie in keine Schublade. Wie sagte Volker Pispers anlässlich der Verleihung des Deutschen Kleinkunstpreises: "Kabarettisten lesen die Zeitung, Ulan & Bator machen Kunst".

Fr 23.6.20h

**BONNER JAZZCHOR trifft KLANGBEZIRK**

Ein vielstimmiges Klangwunder bahnt sich an, wenn diese herausragenden Spitzenformationen ungebremst aufeinander treffen: die Chorberühmtheit Bonner Jazzchor und das Berliner Ausnahme-A-Cappella-Ensemble Klangbezirk.

Sa 24.6.20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender


# 4

## Sonntag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Jazzweberei - New Orleans, Swing & Jazz-Klassiker. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

#### KÖLN

- 15:00 **Griesgram** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 20:00 **Soylent Black** Modern Metal. Support: As We Fucked & Martyrion. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Die Shitlers** Punkrock. Support: Missstand / Pinguin Flugschau. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Liebeskasper** Charts, Trash, Hip Hop & Classics. Eintritt 5,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Pfingst-Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

#### KÖLN

- 18:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouKi-Lounge. Eintritt: 12,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **I Love 90's** I love 90s präsentiert das Beste, was die 90er zu bieten hatten. Eintritt: 9,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **Insomnia 3000** Progressive, Psy Trance, Dark Psy, Hi Tech, Psycore, Ambient, Chill Out auf 3 Areas. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Southside Bass** Drum N Bass & Breakcore mit Bassgrow, Chris Tuff, Decay vs. Infinite Loop. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

### BÜHNE

#### BONN

- 14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Kleine Eheverbrechen** von Éric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausspfad*
- 20:00 **Theater moving targets – »The Last of the Haussmans«** Tragikomödie von Stephen Beresford. Das Ensemble moving targets hat sich 2016 aus langjährigen Mitgliedern der BUSC und Bonn Players gegründet, mit der Zielsetzung, zeitgenössische Theaterstücke in englischer Sprache in kleinerer Besetzung auf die Bühne zu bringen. Eintritt: 12,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN

- 20:00 **Irish Celtic** Irische Tanzshow mit Stepp-Ensemble und fünfköpfiger Live-Band. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

#### JOTT WE DE

- 18:00 **Trotz aller Therapie** Komödie von Christopher Durang. Eintritt: VVK 15,- AK 18,- → *Kunst- und Ausstellungshalle, Luisenstr. 80, Siegburg*

### KINDER

#### BONN

- 11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: GeheimNachrichten für Kinder ab 7 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Museumssonntag** mit dem Workshop »Steinzeitamulett«. Kosten: 5,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00 **Offenes Atelier: Auf den Straßen** Alles rund ums Auto von 11-17 Uhr für Familien und Kinder im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Geliebt. Gehasst. Gebraucht. Die Deutschen und ihre Autos«. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Kunst ohne Strom** Familiennachmittag - Die Brotfabrik gestaltet ein kulturelles Programm für Groß und Klein mit Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen. Mit dabei ist auch das Theater Couturier mit ihrem Figurentheater »Der Drache mit den roten Augen« (nach Astrid Lindgren) für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*
- 15:00 **Bling Bling Style** Schmuck-Design. Workshop zur Ausstellung »Iran - Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«: Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Maikäfer flieg - Österreich 2016 – Regie: Mirjam Unger – mit Ursula Strauss – DF. Empfohlen ab 12 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### EXTRAS

#### BONN

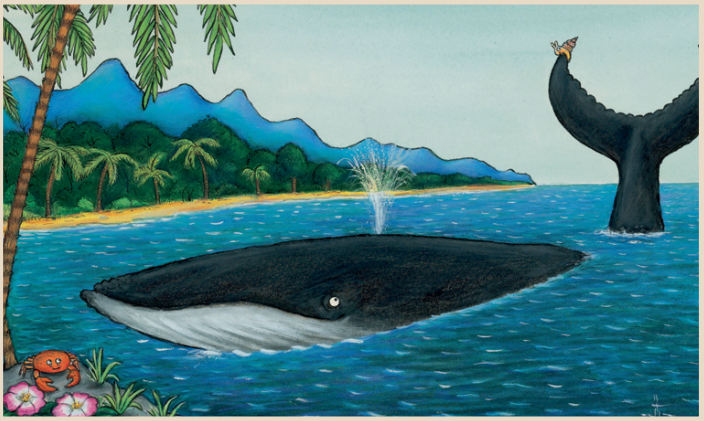
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:15 **Neandertaler und Co.** Führung - Das LVR-LandesMuseum Bonn zeigt zahlreiche Exponate von Weltrang, wie das namensgebende erste originale Neandertalerskelett aus Düsseldorf und die Doppelbestattung von Bonn Oberkassel mit einem der ältesten erhaltenen Hundeskelette der Welt. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhöfchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)*
- 14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 20:00 **11. Bonner Tangofestival** Vier Tage voller Tangoprogramm (2.-5. Juni ): Milongas mit Live-Musik, Showauftritte, Workshops (Programm unter tangobuehne.com). Heute: Ballabend mit Quintett Beltango live, nach dem Konzert Musik von DJ Jens Stuller. → *Festsaal St. Adelheid, Adelheidisplatz 13*

#### JOTT WE DE

- 12:00 **37. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 3. bis 5. Juni vor der beeindruckenden Kulisse der mittelalterlichen Wasserburg mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterliche Livemusik, Tanz, Mittelaltermarkt, Gauklern, Spielleuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

## 4. Sonntag — KINDER

## Die Schnecke und der Buckelwal



Eine winzige Schnecke möchte mehr von der Welt sehen als nur den Felsen, auf dem sie mit vielen anderen Schnecken lebt. Als eines Tages ein Buckelwal vorbeikommt und ihr anbietet, mit ihm um die Welt zu reisen, muss sie nicht lange überlegen. Mit »Die Schnecke und der Buckelwal« setzt das JTB die Zusammenarbeit mit dem Londoner Kindertheater »Tall Stories« fort und präsentiert eine weitere Geschichte der Grüffelo-Autoren erstmalig in Deutscher Sprache.

**15:00 Uhr** → *Bonn, Junges Theater Bonn*

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde**

**Gebührenfreie Telefonnummer:**
**☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**
**HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.**
**Bonn-Rhein-Sieg**

# 5

## Montag

### KINO

*BONN*

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

*BONN*

- 18:00 **Die drei großen B** Kammerkonzert mit Werken von Bach, Beethoven und Brahms. Es spielen Susanne Richard (Violine), 2. Konzertmeisterin beim WDR Sinfonieorchester, und Tatiana Kozlova (Klavier), international erfolgreiche Solo- und Kammermusikerin, Preisträgerin des Londoner Klavierwettbewerbs und des Klavierwettbewerbs in St. Petersburg. Eintritt: 12,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Soundtrips NRW 34** Heute mit WIE?! (Wiesbadener Improvisations Ensemble) & Sue Schlotte (Violoncello). In drei Jahrzehnten gemeinsamer Spielerfahrung hat das Trio WIE?! mit Saxofon, Kontrabass und Schlagzeug ein hochgradig nuanciertes und präzises Zusammenspiel mit einem außerordentlichen Reichtum an Klangmaterial entwickelt. Eintritt: 10,-/6,- ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Tall Juan** Rock. Special Guest: The Eleanors (Bluesrock mit Stoner-, Progressive- und Psychedelic-Elementen). Eintritt: 7,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

*KÖLN*

- 19:45 **Depeche Mode - »Global Spirit«-Tour** Support: The Horrors. Eintritt: VVK ab 74,- ➔ *RheinEnergieStadion, Aachener Str.*
- 20:00 **Tim Bendzko - »Immer noch Mensch«-Tour** In den Texten der 11 Titel des Albums »Immer noch Mensch« reflektiert Tim Bendzko über die kleinen zwischenmenschlichen Themen der Zeit und fasst sie als Sänger in klare, einfache Worte. Eintritt: VVK 45,90 bis 50,90 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Wednesday 13** Im Januar erschien mit »Monsters Of The Universe: Come Out And Plague« das sechste Studio- und das erste Konzeptalbum von Jordan Poole a.k.a. Wednesday 13. Live ist er ohnehin kompromisslos: Laute Riffs, ein treibendes Schlagzeug, die kratzig-raue Stimme - ein echtes Brett für Freunde obskurer, dunkler, lauter, freakiger, sleaziger, geschminkter und bei aller düsteren Quasi-Ernsthaftigkeit überaus lustiger Shows. Special guest: Neverland In Ashes. Eintritt: VVK 20,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:30 **Molly Burch** Vintage Pop aus den USA. Eintritt: VVK 12,- AK 15,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

### PARTY

*BONN*

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

*KÖLN*

- 23:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

### BÜHNE

*BONN*

- 18:00 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Éric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

## 5. Montag — KONZERT

### WIE?! & Sue Schlotte

Soundtrips NRW

© HARALD KUNTZE

Seit drei Jahrzehnten sammelt das Wiesbadener Improvisations Ensemble miteinander musikalische Erfahrungen. In dieser Zeit hat das Trio ein unfassbar exaktes Verständnis für das Spiel der jeweils anderen entwickelt – eine nicht zu verachtende Qualität, wenn es darum geht, dem gemeinsamen Improvisieren den Boden zu bereiten. Die Gefahr, sich bei zu viel Verständnis über die Jahre festzufahren, schlägt bei WIE?! wiederum nicht durch. Zu sehr sind die Ensemble-Mitglieder daran interessiert, sich auch nach so langer Zeit noch miteinander weiterzuentwickeln. Die großartige und ebenfalls improvisationsstarke Cellistin Sue Schlotte macht diesen Abend rund.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Dialograum Kreuzung an St. Helena*

## 5. KONZERT

### Wednesday 13

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Luxor*

*KÖLN*

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### KINDER

*BONN*

- 11:00 **Offenes Atelier: Auf den Straßen** Alles rund ums Auto von 11-17 Uhr für Familien und Kinder im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Geliebt. Gehasst. Gebraucht. Die Deutschen und ihre Autos«. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

*BONN*

- 11:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Rückseite Beethovendenkmal / Münsterplatz*
- 20:00 **11. Bonner Tangofestival** Vier Tage voller Tangoprogramm (2.-5. Juni ): Milongas mit Live-Musik, Showauftritte, Workshops (Programm unter tangobuehne.com). Heute: Ballabend mit Los Milonguitas live, nach dem Konzert Musik von DJ Harald Rotter. ➔ *Festsaal St. Adelheid, Adelheidisplatz 13*

*KÖLN*

- 20:00 **Escht Kabarett meets Nippes auf dem Grill!** Ungleiches, integratives, absurdes Kabarett mit drei verschiedenen Künstlern im 15-Minuten-Takt. Eintritt: 5,- ➔ *Altenberger Hof - Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92*

*JOTT WE DE*

- 12:00 **37. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 3. bis 5. Juni vor der beeindruckenden Kulisse der mittelalterlichen Wasserburg mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterliche Livemusik, Tanz, Mittelaltermarkt, Gauklern, Spielleuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 jahren frei). ➔ *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

# 6

## Dienstag

### KINO

*BONN*

- 19:30 **A United Kingdom** Großbritannien 2016 - Regie: Amma Asante – mit David Oyelowo, Rosamund Pike – OmU. Die - wahre - Geschichte einer schwarz-weißen Liebe in Zeiten der Apartheid. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

*BONN*

- 20:00 **Bacospunk** Support: The Sins Of My Youth. Eintritt: 5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Eröffnungskonzert – Deutsch-französischer Liederabend. Werke von Ravel, Debussy, Poulenc, Berlioz, Messiaen, Schumann, Wolf, Webern, Killmayer, Brahms und Schubert. Eintritt: VVK 20,-/10,- AK 23,-/12,- ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 20:30 **Blues Night Live** mit den Bands Soulful of Blues, Soul Cake & Ray Man Rumble. Eintritt frei. ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

*KÖLN*

- 20:00 **Deep Purple - »inFinite - The Long Goodbye«-Tour** »inFinite« heißt das neue Deep-Purple-Album und die dazugehörige Tour. Diese trägt den Zusatz »The Long Goodbye Tour« und bietet die Möglichkeit, jene Ikone noch einmal live zu erleben, die im April 2016 in die »Rock and Roll Hall of Fame« aufgenommen wurde. Special Guest: Monster Truck. Eintritt: VVK 69,20 bis 92,60 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **James Arthur** Von den Fachmedien über Radiostationen und die Charts bis hin zu den weltweiten Fans sind sich fast alle einig, dass der 29-jährige Sänger, Rapper, Songwriter und Produzent, der 2012 die 9. Staffel der britischen Ausgabe von »The X Factor« gewann, einer der talentiertesten Musiker ist, den die Talentshow bisher hervorgebracht hat. Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Lydia Ainsworth - »Darling Of The Afterglow«-Tour** Die kanadische Songwriterin zeigt auf ihrem zweiten Album »Darling Of The Afterglow«, auf dem Pop auf Synthie Sounds und R&B-Einflüsse trifft, Mut zur künstlerischen Weiterentwicklung. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Remember Why We're Here / Scargot** Prog-Math Hardcore aus Solingen & Essen. Eintritt: VVK 5,- AK 7,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Royal Trux** Avantgarde-Noise-Rock. Eintritt: VVK 23,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Juli ist der:
**12. Juni 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

## 6. Dienstag — KONZERT

### Helmut Schleich

© MARTINA BOGDAHN

»Ehrlichkeit ist ein Minenfeld – und weit und breit kein Räumkommando in Sicht«, sagt Helmut Schleich und hat Recht. Obwohl... so ganz stimmt das auch wieder nicht. In seinem Programm »Ehrlich« räumt der Münchner Kabarettist nämlich ordentlich auf: mit lieb gewonnenen Vorurteilen, gefährlichen Halbwahrheiten und bequemer Ahnungslosigkeit. Messerscharfes Politkabarett am Puls der Zeit eben.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

- 21:00 **The Go Set** Folkpunkrock aus Australien. Support: Wantu & The Srie 45 - Die Bonner machen seit 1991 in unveränderter Trio-Besetzung PunkRock mit englischen und deutschen Texten. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Gille-Nabatov-Helm-Mahnig Quartett - »Vier außer Rand und Band«. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

*BONN*

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Liebesbekundungen, Herzschmerz und perfektionierte Langsamkeit. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

*BONN*

- 20:00 **Ein Bericht für eine Akademie** von Franz Kafka. Eine Produktion des Staatstheater Darmstadt. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Helmut Schleich - »Ehrlich«** Das vor Witz sprühendes Feuerwerk bietet pointiert-satirischen Einblicke zu allerlei aktuellen Vertrauensfragen. Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KINDER

*BONN*

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

### EXTRAS

*BONN*

- 18:00 **Die Geschichte hinter den Dingen** Hintergrundgeschichten zu ausgewählten Exponaten bei einem Rundgang durch das Museum. Anmeldung erforderlich unter 98175-25 o. museum@beethoven.de. Eintritt: 15,- (inkl. 1 Glas Wein). ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

## 6. KONZERT

### Lydia Ainsworth

© JOHN MICHAEL FULTON

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Yuca*

# 7

## Mittwoch

### KINO

**BONN**

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**BONN**

19:00 **Lutherlieder in Orgelbearbeitungen** Werke von J.-P. Sweelinck, J. S. Bach, F. Mendelssohn, M. Reger und Enjott Schneider mit KMD Johannes Quack (Orgel). In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **Punk Français** Französischer Punkrockabend mit Youth Avoiders (Sound aus wildem, gitarrenlastigen Schrammelrock), Guerilla Poubelle (Anarcho-Punk) und Stalled Minds (Mischung aus britischem Untergrundrock und Garagenpunk). Eintritt: 10,-/8,- ➔ *N8lounge, Franzstr. 41*

20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Duo-Abend mit dem Duo Laura Moinian (Cello) & Jamie Bergin (Klavier). Werke von Schumann, Debussy, Dvorak, Davido und Mendelssohn. Eintritt: VVK 20,-/10,- AK 23,-/12,- ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

**KÖLN**

20:00 **Liniker e os Caramelows** Musica Popular Brasiliera & Soul. Eintritt: VVK 17,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

21:00 **Hard Action** Rock'n' Roll / Punkrock aus Finnland. Support: Plastic Tones. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

**BONN**

21:00 **Mallorca Party** Schlager, Charts und Mitgröhl-Hits. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

**BONN**

19:30 **Abraumhalde** von Elfriede Jelinek. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Fischer & Jung Theater - »Ladies Night - Ganz oder gar nicht«** Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kunst gegen Bares** Bei der Open Stage »Kunst gegen Bares« präsentieren Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: VVK 6,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischen Politthriller von Yasin Musharbash. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

**KÖLN**

20:00 **Das Mädchen aus der Streichholzfabrik** Nach dem Film von Aki Kaurismäki. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Kunst gegen Bares spezial** Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren den Abend. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

## 7. KINDER

### Bestimmt wird alles gut

**10:00 Uhr** ➔ *Bonn, Thalia-Buchhandlung*

### KUNST

**BONN**

12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

18:00 **»Hortus Conclusus« – Was ist das?** Themenführung durch den »Persischen Garten«. Kosten: 12,-/7,- (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### KINDER

**BONN**

10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

**BONN**

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: Europäisches Naturschutzgroßprojekt LIFE+ »Villewälder - Wald - und Wasserwelten«. Projektkoordinator Oberforstrat Thomas-Hans Deckert stellt dieses Projekt für die Eiche vor. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

19:00 **Bildersturm - 500 Jahre Reformation** Ein Kunstprojekt im Frühjahr 2017. Heute: »Stille / Leere / Nichts« - Vortrag des Kunsthistorikers und Medientheoretikers Prof. Dr. Dieter Daniels, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

19:30 **Das Zeitalter der Reformation** Heute in der Reihe: Albrecht Dürer - Vom denkenden und forschenden Geist in der Kunst. Der bebilderte Vortrag von Kunsthistorikerin Dr. Silke Bettermann stellt das vielfältige Œuvre Albrecht Dürers vor und zeigt auf, wie sich in ihm gedankliche Reflektion und Wirklichkeitsstudium zu einer neuen Kunstauffassung verbinden. Eintritt: 6,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20:30 **Wortklangraum 68 »gegenwärtig«** Musik & Dichtung. ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

## 7. Mittwoch — KONZERT

### Laura Moinian & Jamie Bergin

Bonner Schumannfest

Seine 20. Ausgabe feiert das »Bonner Schumannfest« in diesem Jahr. Und mit Laura Moinian gibt einer der hellsten deutschen Cello-Sterne seine Visitenkarte auf dem Jubiläumsfest ab. Im Mai erst 23 Jahre alt geworden, spielt die gebürtige Hamburgerin seit bald einem Jahrzehnt auf höchstem Niveau – zahlreiche gewonnene Wettbewerbe, Stipendien und Meisterkurse inklusive. Gemeinsam mit dem britischen Pianisten Jamie Bergin wird sie im Schumannhaus Duo-Stücke vom vor Kurzem ebenfalls gemeinsam eingespielten Debüt-Album präsentieren. Dabei auf dem Programm: Werke von Dvorak, Mendelssohn, Debussy und natürlich Schumann. (weitere Veranstaltungen im Rahmen des »Bonner Schumannfestes« zwischen dem 6. und 18.6. – Infos unter www.bonner-schumannfest.de)

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Schumannhaus*

# 8

## Donnerstag

### KINO

**BONN**

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**BONN**

20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Klavierabend zum Geburtstag von Robert Schumann mit Sophie Pacini. Werke von Chopin, Schumann und Liszt. Eintritt: VVK 20,-/10,- AK 23,-/12,- ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

20:00 **Jazz in Concert** Heute mit dem Martin Sasse Trio feat. Scott Hamilton - einer der gefragtesten Jazzpianisten trifft auf Saxophonlegende. Eintritt: VVK 21,-/16,- AK 24,-/18,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

**KÖLN**

20:00 **Close Talker** Indie Rock Trio aus Kanada. ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Current Swell** Current Swells Erfolge in ihrem Heimatland können sich bereits sehen lassen: Sie beinhalten zwei Nummer Eins Singles in den kanadischen iTunes Rock Charts und eine Top 10 Platzierung in den kommerziellen Rock Charts in Kanada mit dem Album »Ulysses«. Eintritt: VVK 16,- ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Maybebop - »sistemfeler«** A Capella. Ausverkauft! ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

21:00 **Don't** Verschiedene Generationen der Portland Punkszene kreieren gemeinsam einen Sound zwischen Post-Punk, Rock'n'Roll und Punkrock, bleiben dabei aber immer melodisch. Dazu kommt eine gute Dosis Wipers und vor allem die ausdrucksvolle Stimme von Jenny Don't, die eigentlich an Siouxsie Sioux erinnert. Support: Smokebox. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Wheatus** Prog-pop Motown 70's Indie HipHop Metal. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### PARTY

**BONN**

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

21:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**KÖLN**

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

## 8. Donnerstag — KONZERT

### Martin Sasse Trio featuring Scott Hamilton

Jazz in Concert

Seit vielen Jahren gehört Martin Sasse zu den gefragtesten Jazzpianisten aus deutschen Landen. Von Kennern und musikalischen Feinschmeckern in aller Welt wird ihm und seinem Trio ein Zusammenspiel in traumwandlerischer Sicherheit attestiert. Im Rahmen der Pantheon-Reihe »Jazz in Concert« wird das Martin Sasse Trio mit einem der letzten Weltstars des Swingsaxophons zu hören sein. Scott Hamilton spielte im Orchester von Benny Goodman, gehörte bei Plattenaufnahmen zahlreicher anderer Stars zur Besetzung. Als ebenso erfahrener wie virtuoser Künstler wird er keine Schwierigkeit haben, seinen Raum im Traumwandeln des Trios zu finden.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

### BÜHNE

**BONN**

10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:00 **Junior Company Bonn - They Might Be Giants - »Animotion«** Mit einem Premierenprojekt zu Mangas begibt sich das junge Bonner Ensemble, unterstützt durch den japanischen, in Köln lebenden Choreografen Kojiro Imada, in den Dialog der Genres Tanz und Animation, in den aufschlussreichen Medienwechsel von bewegten Körpern und in Bewegung gesetzten Bildern des Körpers. Eintritt: 10,-/6,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **Premiere: Ein Stück von mir** Sechs Figuren bewegen sich in einem Raum, suchen nach einem Autor, der ihre Geschichten weiterentwickelt. Dafür setzen sie alles aufs Spiel. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. Shakespeare hat in seinem letzten Theaterstück mit vollen Händen in die theatrale Trickkiste gegriffen und dem Spiel an sich ein Denkmal gesetzt. Es wird gezaubert, geliebt, gekämpft, gewitzelt und philosophiert, dass es eine reine Freude ist. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Der Zorn der Wälder** von Alexander Eisenach. Eisenach legt sein neuestes Stück als Kriminalgeschichte an, in deren Zentrum sich der Privatermittler Gordon Pritchet bewegt – eine Figur, die einem amerikanischen Film Noir entsprungen zu sein scheint. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

PAWLOW
Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

20:00 **Gastspiel: F.A.C.E. Szabó Mixed Media Ensemble – »Protest«** von Václav Havel. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*

20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel!«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

### KÖLN

20:00 **Das Mädchen aus der Streichholzfabrik** Nach dem Film von Aki Kaurismäki. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Früchte des Zorns«** Das neue Kabarett-Programm: rasant, relevant, eloquent. Eintritt: WK 21,– ➔ *Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92*

## LITERATUR

### BONN

19:30 **»Das Private ist politisch. Zur Inszenierung von Politik«** Buchvorstellung und Gespräch mit der Autorin und Journalistin Dr. Barbara Hans (Chefredakteurin von Spiegel Online) und Dr. Norbert Blüm (Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung a.D.). Anmeldung erforderlich bei Frau Acri unter acri@hdg.de. Zugang über die Adenauerallee 141, Personalausweis bereithalten. Eintritt frei. ➔ *Kanzlerbungalow, Adenauerallee 143*

## KINDER

### BONN

10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

## EXTRAS

### BONN

09:00 **Doktorhut – alles gut?!** Alternative Karrierewege nach der Promotion in den Naturwissenschaften. Expertinnen und Experten aus Wissenschaftsmanagement, öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft sowie Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit berichten von 9–16 Uhr in Workshops über ihre Erfahrungen und geben Tipps für den Berufseinstieg. ➔ *Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3*

18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

# 9

## Freitag

## KINO

### BONN

19:30 **Ein Dorf sieht schwarz** Frankreich 2016 – Regie: Julien Rambaldi – mit Marc Zinga, Aïssa Maïga – OmU. »Integrations-Komödie« über eine schwarze Arztfamilie in einem französischen Dorf in den 1970er Jahren. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Diesmal sind dabei: Zweiergeschichte spielen als Duo sowie zusammen mit Tom Hanusch, Akustikgitarrist Olaf Absalon, Songwriter Daniel Bongar und der Hausband Cinnamon Trail. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Trio-Abend mit dem Busch Trio. Werke von Mozart, Henze, Rihm und Schumann. Eintritt: WK 20,–/10,– AK 23,–/12,– ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

20:00 **In Situ Guitar Friday** Heute mit Chris Rainier solo – Akustikgitarre, Tape Loops, Field Recordings. Seit über zehn Jahren konzentriert sich der Australier auf die Ausweitung des Klangspektrums der Lap-Steel-Gitarre, zuletzt der akustischen Hohlhalsgitarre von Weissenborn. Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

### KÖLN

20:00 **Arbouretum** Doom/Estatic aus Baltimore. Eintritt: WK 12,– AK 14,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Devlin** Roh, kredibil, düster – Der 27-jährige Devlin bringt mit seinem aktuellen Album »The Devil In« den Londoner Grime nach Deutschland. Eintritt: WK 17,– ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **G.L.A.M.S** Visual Kei aus Japan. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Root Of Sound** Alternativ Rockband aus Köln. Support: Aul & Tides. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Nichts** Punkrock. Support: Joseph Boys. Eintritt: 9,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

22:00 **The Pharcyde – »Bizarre Ride II The Phracyde«** 25. Jubiläum. Afterparty by Hush Hush. Eintritt: WK 20,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

### JOTT WE DE

19:30 **Necronomicon** Thrash Metal seit 1984. Eintritt: WK 11,– AK 15,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

20:00 **»Barock and Beyond«** Ein hochkarätiges Vokaltrio, begleitet vom Ensemble Phoenix Munich, das 2013 mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde, singt Scherzi von Claudio Monteverdi und Biagio Marini. In der Reihe »Brühler Schlosskonzerte«. Eintritt: 20,– ➔ *Schlosskirche, Schlosstr. 2, Brühl*

## PARTY

### BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

23:00 **Flash 90s** 90s Pop, Disco, Eurodance & Party Classics mit Dj Stew Bukka. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

23:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,– ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: 15,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,– MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Flaschendrehen** 60s, Disco, 70s, Soul, 80s, Rock, Pop & Indie. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Modern Musement** Techno. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

## BÜHNE

### BONN

10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Ein Stück von mir** nach Motiven aus »Sechs Personen suchen einen Autor« von Luigi Pirandello. Sechs Figuren bewegen sich in einem Raum, suchen nach einem Autor, der ihre Geschichten weiterentwickelt. Dafür setzen sie alles aufs Spiel. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Junior Company Bonn – They Might Be Giants – »Animotion«** Mit einem Premierenprojekt zu Mangas begibt sich das junge Bonner Ensemble, unterstützt durch den japanischen, in Köln lebenden Choreografen Kojiro Imada, in den Dialog der Genres Tanz und Animation, in den aufschlussreichen Medienwechsel von bewegten Körpern und in Bewegung gesetzten Bildern des Körpers. Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:30 **Konrad Beikircher – »Passt schon«** Preis: 22,–/15,– ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*

20:00 **Die Odyssee nach Homer** Eine Performance über die Suche nach Heimat. Eintritt: 12,–/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Gastspiel: F.A.C.E. Szabó Mixed Media Ensemble – »Protest«** von Václav Havel. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*

20:00 **Ingo Appelt – »Besser... ist besser«** Der Wanderprediger und selbsternannte »Konkursverwalter der Männlichkeit« ist zurück mit einer Art Männer-Verbesserungs-Comedy. Eintritt: 20,–/16,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel!«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Stand Up-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: 14,90 ➔ *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:30 **Keine Macht den Drogen** Eine turbulentes Theaterstück von Georg Buchrucker über die Irrungen und Wirrungen rund um Marihuana. Eintritt: 3,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

21:00 **Fernwehkanal** Gemeinsam mit Ensemblemitgliedern machen die Regieassistenten sich auf die Reise in wüste Wortlandschaften und abgrundtiefe Gedankenschluchten. Eintritt: ab 9,90 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

### KÖLN

19:30 **Frau Luther kocht!** Ein kulinarisches Vergnügen mit Barbara Kratz als Katharina von Bora, entlaufene Nonne, Eheweib des Reformators Martin Luther zu Wittenberg. Vorstellung mit Abendessen. Eintritt: 38,–/32,– (inkl. Abendessen). ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Bernd Stelter – »Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte«** Eintritt: 32,– ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Luke Mockridge – »Lucky Man«** Comedy. Eintritt: WK 33,25 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Morlockk Dilemma – »Hexenkessel«-Tour** ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Wilfried Schmickler – »Das Letzte!«** Kabarett. Eintritt: VVK ab 27,– ➔ *Taborsaal, Taborplatz*

### JOTT WE DE

20:00 **Mary Roos & Wolfgang Trepper – »Nutten, Koks & Frische Erdbeeren«** Die Geschichte des deutschen Schlagers. ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

20:00 **NightWash** Stand-Up Comedy. Ausverkauft! ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

## LITERATUR

### BONN

20:00 **Manfred Geier – »Ludwig Wittgenstein und Martin Heidegger«** Die letzten Philosophen. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

## KINDER

### BONN

10:00, 18:30 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

## EXTRAS

### BONN

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer – Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkran)*

17:00 **Finissage der Ausstellung »Märchen(t)räume – Geschichten und Kunst«** mit Gesang von Deniz Fingskes, Paradiesvögeln von Georg Ehrmann und »Skurrilen Geschichten« von und mit Anja Martin (angefragt). ➔ *Freiräume, Am Herrengarten 59*

18:30 **9. Ballonfestival Bonn** 25 Heißluftballone werden vom 9. bis 11. Juni (Fr 18:30 Uhr und Sa & So jeweils 6:30 und 18:30 Uhr) in den Sonnenauf- und Sonnenuntergang starten. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahrten und mehr gibt's beim Familienfest am Samstag- und Sonntagnachmittag. Samstagabend ab 22:30 Uhr findet das traditionelle Ballonglühen statt. ➔ *Rheinaue, Bonn*

### KÖLN

19:15 **Toni Kroos Stiftungsgala 2017** Charity-Gala unter dem Motto »Ein Abend um Lebensfreude zu schenken«. Moderation: Kai Pflaume. ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Rock'n'Roll'n'BBQ** Live: Jakob Hansonis Band. BBQ und Streetfood im Innenhof. Ab 23Uhr Party mit The Beauty & The Beast. ➔ *Wolkenburg, Mauritiussteinweg 59*

**9.** Freitag **KONZERT**

## Ensemble Phoenix Munich

**20:00 Uhr** ➔ *Brühl, Schloßkirche*

**9.** Freitag **EXTRAS**

## Ballonfestival

Das Ballonfestival Bonn geht in die 9. Runde. Vom 9. bis 11. Juni gastieren in der Rheinaue wieder 25 Heißluftballone. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Familienprogramm sowie viele Informationen rund um die Luftfahrt. Das Festival wird am Freitag ab 19 Uhr mit einem ersten Start der Heißluftballone in den Abendhimmel über Bonn eröffnet. Am Samstag beginnt das Rahmenprogramm für »Groß und Klein« um 15.00, am Sonntag um 12.00 Uhr.

**18:30 Uhr** ➔ *Bonn, Rheinaue*

# 10

## Samstag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: »…listen here…!« – Jazz, Swing & Soul. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Trio-Abend mit dem Trio 21Meter60 – »Around the World«. Werke u.a. von Bach, Pachelbel, Mozart, Debussy, Piazzolla und Gershwin. Eintritt: WK 10,–/15,– AK 12,–/16,– ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 19:00 **»Denn er hat seinen Engeln befohlen…«** Oratorienwerke von Felix Mendelssohn in der Orgelfassung. Abschlusskonzerte des Chor- und Ensemblekurses der Stimmschmiede Bonn mit dem Kammerchor Voci Di Fuoco und Gesangssolisten. ➔ *St. Cyprian, Adenauerallee 61*
- 20:00 **Gregor Schwellenbach & Gas** Ambient-Konzert: Gregor Schwellenbach mit Ambient Quintett und Wolfgang Voigt (GAS) im Live-Konzert. Auftaktveranstaltung der neuen Reihe »LIVEArts«, die sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance, widmet. Eintritt: 22,–/15,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **»BOB Goes Bayreuth«** Das Beethoven Orchester Bonn und Solisten präsentieren sinfonische Auszüge aus Richard Wagners »Götterdämmerung«. Eintritt: 34,–/17,– ➔ *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*
- 20:00 **Lichtscheu** Gothic Metal Band. Support: The Snatcher. Eintritt: 10,– ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

#### KÖLN

- 19:00 **Pop trifft The Classics** mit Adrienne Morgan Hammond und den Propsteisängern Wagenhausen. Mit liturgischen ostkirchlichen Gesängen, Pop und Gospel

bringen der Schweizer Männerchor »Propsteisänger Wagenhausen« und das Kölner Ensemble Adrienne & Friends ein spirituelles Fest der Stimmen zu Gehör. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Stephanuskirche, Brehmstr. 6*

- 19:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit Berry Hawke, Butterfly Compact, CGN Record's, Finer Temptress und Phil Young & Band. Eintritt: 7,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Brings** Open-Air. Ausverkauft! ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **Der neue Planet** Post/Stoner/Prog Rock aus Köln-Mülheim. Support: The DogHunters & Black Magic Gurus. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Dylan's Dream** Bob Dylan Tribute Band. Eintritt: WK 14,– AK 18,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **»Kölsch un Pur«** Pop, Rock & Blues: Helmut A. Wiemer gastiert mit seiner Band Kölsch Kultur. Eintritt: WK 24,90 AK 25,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Mary Sees Red / Defekt 86** Indie, PostPunk & Wave aus Köln. Eintritt: WK 5,– AK 7,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **The Jancee Pornick Casino** Molotow-Cocktail aus Surfmusik, Rockabilly und 60's Garage Punk. Eintritt: 9,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

- 19:00 **Flamencoabend der Gitarrenschmiede** Flamencoabend in expressiver Perfektion mit Tanz, Gesang und Cachon: Die Gruppe Manos um Klaus Mäurer präsentiert eine leidenschaftliche musikalische Reise durch die Welt des Flamenco. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *Ratssaal, Linzerstr. 4, Unkel*
- 20:00 **Basta – »freizeichen«** Fünfköpfige A-cappella-Gruppe aus Köln. Eintritt: 22,– ➔ *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
- 20:00 **Brühler Schlosskonzert** Heute: »Barokoko – Vom Barock zur Klassik«. Das niederländische Ensemble Combattimento, das aus dem berühmten Combattimento Consort Amsterdam hervorgegangen ist, spielt Werke von Heinrich Ignaz Franz Biber, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Karl Kohaut und Wilhelm Friedemann Bach. Eintritt: 7,– bis 38,– ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*
- 20:00 **Tobias Regner** Special Guest: Ju & Me. Eintritt: WK 15,– AK 18,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **elastico** Zouk Tanzabend mit den DJs René und Holger. Eintritt: 5,– ➔ *tanzbar, Oxfordstr. 6*
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:30 **Schöne Lieder für Sie und Ihn** Electro, Alternative und Worldmusic mit DJ Bent Pop. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 23:00 **A Tribute To** Heute: Tribute to »Die Ärzte« Party. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit DJane Lotta Leben. Eintritt: 4,– ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

#### KÖLN

- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Anders** Indie & Pop mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Backstage Diaries** Queer, Straight, Not Sure, Rock'n'Roll auf zwei Floors. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,– MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **One More Time** Trash, HipHop, RnB und Charts der 2000er. Eintritt: 9,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Tropical Fire** Reggae, Dancehall, Afrobeat, HipHop: Party nach Vorbild eines jamaikanischen Dances mit Soundsystems, DJs, MCs und Live Artists. Eintritt: 10,– ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Junior Company Bonn – They Might Be Giants – »Junge Choreografen«** Seit ihrem Debüt 2013 hat sich die Junior Company Bonn unter der Leitung der Bonner Tanz-Compagnie CocoonDance vor allem in Bezug auf ihre Bewegungsqualität und -besonderheit eindrucksvoll entwickelt. Der Fokus neuer Projekte richtet sich so zunehmend auf die Weiterentwicklung von Bewegungs- und Körperrecherchen. Dazu gehören in diesem Jahr auch die von Mitgliedern des Ensembles eigenständig choreografierten Stücke, die jeweils in einem eigenen Programm präsentiert werden. Eintritt: 10,–/16,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Realität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen, was man im Leben eigentlich wirklich will. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen – Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Eintritt: 24,50/19,50 ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Die Odyssee nach Homer** Eine Performance über die Suche nach Heimat. Eintritt: 12,–/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel!«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Mary Roos und Wolfgang Trepper – »Nutten, Koks und frische Erdbeeren«** Die Geschichte des deutschen Schlagers. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:15 **Bewegte Zeiten** Eine deutsche Jahrhundertrevue. Über 20 Darsteller(innen) werfen mit viel Musik Schlaglichter auf rund hundert Jahre deutscher Zeitgeschichte. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

#### KÖLN

- 19:00 **Mario Barth** Comedy. Eintritt: VVK 37,95 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Frau Luther kocht!** Ein kulinarisches Vergnügen mit Barbara Kratz als Katharina von Bora, entlaufene Nonne, Eheweib des Reformators Martin Luther zu Wittenberg. Vorstellung mit Abendessen. Eintritt: 38,–/32,– (inkl. Abendessen). ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

### KUNST

#### BONN

- 15:00 **Eröffnungsfest: Gemeinsam verwandeln – Junge Kunst-Neue Wege 2017** von 15 bis 17 Uhr mit dem Tanztheater »PackPapierPack« und der Druckwerkstatt von Juliane Steinbach. ➔ *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

### LITERATUR

#### BONN

- 20:00 **Ferkel im Wind** Literaturbühne – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guercke und Francis Kirps. Eintritt: 10,–/8,– ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Auf den Spuren des Grüffelo** Ein spannender Spaziergang des Querwaldein e.V. für mutige Waldmäuse von 4–6 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung: familienzentrum.rheinviertel@godesberg.com. ➔ *Treffpunkt: Am Waldkrankenhaus, Bad Godesberg*
- 15:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00, 18:30 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **»DonnerWetter«** Sonne, Wind und Wolken für Kinder von 6–10 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,– ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Der kleine Eisbär Lars und seine Freunde«. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

## 10. Samstag — BÜHNE

### Mary Roos & Wolfgang Trepper

»Nutten, Koks & Frische Erdbeeren«
Die Geschichte des deutschen Schlagers.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Brückenforum*

## 10. Samstag — KONZERT

### Gregor Schwellenbach & GAS

Erstmals überhaupt treten mit Gregor Schwellenbach und Wolfgang Voigt (GAS) die beiden großen Namen der elektronischen Ambient- und Minimal-Music im Rahmen eines Doppelkonzerts in der Bundeskunsthalle auf. Schwellenbach verbindet zeitgenössische Komposition mit anspruchsvoller Clubkultur. In seinem Programm für Klavier und Streichquartett verwebt er eigene Werke mit Klassikern des Kölner Minimal-Techno Labels Kompakt. Voigts audiovisuelles Ambient-Projekt GAS wiederum verdichtet Klassik-Klangquellen zu schwermütigen Sounds, die das Publikum ebenso berauschen wie die dazugehörigen visuellen Elemente der Performance. Ein von A bis Z faszinierender Abend.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Bundeskunsthalle*

# 11
## Sonntag

## MARKTPLATZ

### BONN

- 13:00 **Strich & Faden Designmarkt** Schmuck, Crafted Goods, Accessoires, Fotografien, Upcycling, Mode und Design. Von 13–19 Uhr gibt es junge, brandneue Labels zu entdecken, leckere Snacks & Drinks und coole Musik. Eintritt frei. ➔ *Fabrik45, Hochstadenring 45*

### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. ➔ *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

## EXTRAS

### BONN

- 11:00 **Tag der offenen Tür** von 11–17 Uhr. ➔ *Altes Rathaus, Marktplatz*
- 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*
- 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,–/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 15:00 **25. Mozartstraßenfest** Das Nachbarschaftsfest in der Weststadt mit einem umfangreichen Programm. Start ist um 15 Uhr vor dem Perthesheim, mit dem die Pauke das Straßenfest seit Beginn zusammen veranstaltet. ➔ *PAUKE –Life– Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 15:00 **25. Straßenfest der Mozart- und Gluckstraßenanwohner** mit Tombola, Kinder-Hüpfburg, Kinderspiele/ Spielmobil, Kinderschminken, Bücherstand, Bands, Kuchenbuffett, Salatbuffett und Grillstand. ➔ *Mozartstraße / Ecke Gluckstraße*
- 15:00 **9. Ballonfestival Bonn** 25 Heißluftballone werden vom 9. bis 11. Juni (Fr 18:30 Uhr und Sa & So jeweils 6:30 und 18:30 Uhr) in den Sonnenauf- und Sonnenuntergang starten. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahrten und mehr gibt's beim Familienfest am Samstag- und Sonntagnachmittag. Samstagabend ab 22:30 Uhr findet das traditionelle Ballonglühen statt. ➔ *Rheinaue, Bonn*
- 15:00 **Ein Rundgang auf den Spuren von Soennecken** Ortsbegehung in Poppelsdorf mit Prof. Wolfgang Alt und Christian Kleist. Eine Veranstaltung im Rahmen der sonderausstellung »Ordnung ist das halbe Leben… F. Soennecken's Schreibwaren- und Bürowelt« im StadtMuseum Bonn. ➔ *Treffpunkt: ehemaliges Fabrikgelände, Kirschallee 1*
- 15:00 **Protestanten in Oberkassel** Führung durch Oberkassel, bei der den wichtigsten Spuren der Protestanten nachgegangen wird. Verb. Anmeldung unter 0228 / 47 08 53. Kosten: 10,– ➔ *Treffpunkt: Kath. Kirche St. Cäcilia, Kastellstr. 40*
- 17:00 **Bildersturm – 500 Jahre Reformation** Ein Kunstprojekt im Frühjahr 2017. Heute: Künstlergespräch mit Edgar Guzmanruiz. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

### JOTT WE DE

- 14:00 **Heisterbacher Tal** Das Tal der Zisterziensermönche. Wanderung (ca. 6 km) von StattReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3–4 Std. Beitrag: 10,– ➔ *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstraße 16, Königswinter*
- 17:00 **Mittelrhein Off Road** Die Winzerinitiative Gipfelstürmer lädt zum achten Mal in die Weinberge unterhalb des Drachenfelses ein. An Weinständen können die spritzigen und frischen Weine der jungen Mittelrheinwinzer gekostet werden. Kulinarische Kleinigkeiten passend zum Wein und die Aussicht ins Rheintal laden zum Genießen ein. ➔ *Weinberge am Drachenfels, Bad Honnef-Rhöndorf*

## KINO

### BONN

- 11:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Film »An die Freude«, Schweden 1950, Regie: Ingmar Bergman, mit Maj-Bri Nilsson und Stig Olin. Einführung: Thomas Kliemann (General-Anzeiger). Eintritt: 7,50/6,– ➔ *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 11:30 **GA-Sommergarten – Konzert auf dem Dach** Heute mit dem Rouzbeh Asgarian Septett. Eintritt frei. ➔ *Bundeskunsthalle, Dachgarten*
- 14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Swing Kabarett Revue – Jazz-Evergreens & Swing-Schlager der 20er bis 40er Jahre. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 17:00 **»Denn er hat seinen Engeln befohlen…«** Oratorienwerke von Felix Mendelssohn in der Orgelfassung. Abschlusskonzerte des Chor- und Ensemblekurses der Stimmschmiede Bonn mit dem Kammerchor Voci Di Fuoco und Gesangssolisten. ➔ *St. Hildegard, Im Meisengarten 47, Mehlem*
- 17:00 **Jugend Jazz Orchester Bonn** Das Jugend Jazz Orchester Bonn spielt wieder sein traditionelles Jahreskonzert. Es wird ein Programm renommierter Arrangeure präsentiert: Duke Ellington, Quincy Jones, Count Basie und Bill Holman sind beispielsweise vertreten, aber auch Werke aus Bonner Arrangeurkreisen. Eintritt: 15,–/10,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 18:00 **Bonn English Singers – »For the Fallen«** Der internationale Chor Bonn English Singers (BES) wird das Requiem von Maurice Duruflé aufführen und will damit an die Bedeutung der Freundschaft zwischen den europäischen Völkern erinnern. Nach einem fordernden Jahr für Europa wollen die BES mit ihrem schottischen Dirigenten Fraser Gartshore ein Zeichen setzen, indem sie neben dem Requiem von Duruflé auch Werke von Stanford, Distler und weiteren europäischen Komponisten aufführen und damit daran erinnern, dass die Europäer mehr verbindet als trennt. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *St. Joseph, Hermannstr. 35, BN-Beuel*
- 18:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: »… schon ist alle Nähe fern« – Kammerkonzert zur Eröffnung mit Ingeborg Danz (Alt), Peter Stein (Violine und Viola), Tobias Krampen (Klavier). Werke von Brahms, Bridge, Glass, Knell u.a. Außerdem Eröffnung der Ausstellung »Zahn der Zeit« (Peter Stein, Origami). Mehr unter luft-und-raum.de. Eintritt: 15,–/10,– ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 18:00 **Rheinakustisch** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Acht Acts spielen jeweils ein Set von 15 min (unplugged). ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*
- 18:00 **Young Stars VII: Goldmund Quartett** Zu den zahlreichen Preisen und Auszeichnungen des 2009 gegründeten Streichquartetts zählt auch ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, György Kurtág und Ludwig van Beethoven. Eintritt: 23,–/13,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Trio-Abend mit dem Trio-Affekti. Eintritt frei. ➔ *PAUKE –Life– Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 20:30 **The Blueswater** Award-gekürte Power-Show aus Schottland: Trockener, staubiger Blues trifft auf satte Riffs, fette Drums und treibende Harmonika-Melodien. Eintritt: 7,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

### KÖLN

- 19:00 **De Räuber – »Ciao Charly – Das Abschiedskonzert«** Ausverkauft! ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **La Kamanchaca** Aus der musikalischen Begegnung von Ulli Simon und Ramón Gorigoitia geht eine moderne Form der Musica Popular Latinoamericana hervor, in der traditionelle lateinamerikanische Gattungen mit Elementen der Klassik und des Jazz verschmelzen. ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Phil Collins – »Not Dead Yet: Live!«** Phil Collins' Rücktritt vom Ruhestand. Eintritt: WK 91,60 bis 350,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Vintage Trouble** US-amerikanische Rhythm & Blues Band. Ausverkauft! ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

### JOTT WE DE

- 19:00 **Sommerträume** Der Volkschor der Stadt Bergheim und die Kammerphilharmonie Rhein-Erft präsentieren Werke von Vivaldi, Haydn, Mozart, Mendelssohn, Nicolai, Franck, Desprez und Gershwin. Eintritt: WK 16,90/8,45 AK 18,50/9,25 ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*
- 19:30 **Brühler Schlosskonzert** Heute: »Barokoko – Vom Barock zur Klassik«. Das niederländische Ensemble Combattimento, das aus dem berühmten Combattimento Consort Amsterdam hervorgegangen ist, spielt Werke von Heinrich Ignaz Franz Biber, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Karl Kohaut und Wilhelm Friedemann Bach. Eintritt: 7,– bis 38,– ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*

## BÜHNE

### BONN

- 14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Junior Company Bonn – They Might Be Giants – »Junge Choreografen«** Seit ihrem Debüt 2013 hat sich die Junior Company Bonn unter der Leitung der Bonner Tanz-Compagnie CocoonDance vor allem in Bezug auf ihre Bewegungsqualität und -besonderheit eindrucksvoll entwickelt. Der Fokus neuer Projekte richtet sich so zunehmend auf die Weiterentwicklung von Bewegungs- und Körperrecherchen. Dazu gehören in diesem Jahr auch die von Mitgliedern des Ensembles eigenständig choreografierten Stücke, die jeweils in einem eigenen Programm präsentiert werden. Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 18:00 **Abraumhalde** von Elfriede Jelinek. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 18:00 **Keine Macht den Drogen** Eine turbulentes Theaterstück von Georg Buchrucker über die Irrungen und Wirrungen rund um Marihuana. Eintritt: 3,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 18:00 **Peter Grimes** von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der raren Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:15 **Central Park West** Beziehungskomödie von Woody Allen. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 19:00 **Fischer & Jung Theater – »Ladies Night – Ganz oder gar nicht«** Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 19:00 **Junior Company Bonn – They Might Be Giants – »Animotion«** Mit einem Premierenprojekt zu Mangas begibt sich das junge Bonner Ensemble, unterstützt durch den japanischen, in Köln lebenden Choreografen Kojiro Imada, in den Dialog der Genres Tanz und Animation, in den aufschlussreichen Medienwechsel von bewegten Körpern und in Bewegung gesetzten Bildern des Körpers. Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Die Odyssee nach Homer** Eine Performance über die Suche nach Heimat. Eintritt: 12,–/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **»Fräuleinwunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 16,–/10,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

### KÖLN

- 18:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Herbert Knebels Affentheater – »Männer ohne Nerven«** Herbert Knebel und sein Affentheater präsentieren ihr gleichnamiges Programm. Darin beweisen die vier Comedians, dass es Situationen im Leben – speziell eines Mannes – gibt, »wo du mit Nerven keine Chance has, nich ma mit Nerven wie Drahtseile«. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

## LITERATUR

### BONN

- 18:00 **Uwe Timm – »Der Mann auf dem Hochrad«** Lesung von Uwe Timm im Rahmen von 200 Jahre Radkultur. Moderation: Holger Schwab. Eintritt: VVK 12,–/6,– AK 14,–/8,– ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

### JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest aus Franz Werfel – »Die vierzig Tage des Musa Dagh«. Eintritt: 6,– ➔ *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

**11.** Sonntag — **KONZERT**

## Ensemble Combattimento

© MAURICE LAMMERTS VAN BUEREN

**19:30 Uhr** ➔ *Brühl, Schloss Augustusburg*

**10.** Samstag — **KINDER**

## Die Brüder Löwenherz

© ACTORSPHOTOGRAPHY.DE

**15:00 + 18:30 Uhr** ➔ *Bonn, Junges Theater*

# 12

## Montag

**11.** Sonntag — **KONZERT**

### The Blueswater

Herzlich willkommen in Bonn. Diese sechs Herren aus Edinburgh hatten bislang noch nicht das Vergnügen ... nee, anders: Bislang ist das Bonner Publikum noch nicht in den Genuss gekommen, diesen sechs Herren aus Edinburgh beim Spielen ihrer staubtrockenen Version des Blues zuzuhören. Knackige Riffs und entfesselte Mundharmonika-Soli geben sich auf treibenden Rhythmen die Klinke in die Hand: Welcher Freund der Bluesmusik würde das wohl nicht auf Anhieb lieben? Darüber hinaus liefern The Blueswater als amtliche Rampensäue eine derart mitreißende Show, dass sie kein Publikum der Welt gerne wieder von der Bühne lässt. Be prepared, Bonn!

**20:30 Uhr** ➔ *Bonn, Kult41*

## KINDER

### BONN

- 11:00 **Auf acht Beinen unterwegs** Führung im Rahmen des Familiensonntags für Famileien mit Kindern ab 8 Jahren. Nur mit Anmeldung unter Tel.: 0228 / 9122 227. Kosten: 6,-/4,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Eckart von Hirschhausen - »Ist das ein Witz? Vol 4«** Zusammen mit dem Fernsehmoderator und »Frag doch mal die Maus«-Kollegen Ralph Caspers bittet Eckart von Hirschhausen Kinder ab dem Grundschulalter auf die Bühne, um ihre liebsten Witze zu erzählen. Die Show wird für ein Hörbuch aufgezeichnet, dessen Erlös Eckart von Hirschhausens Stiftung »Humor hilft heilen« zugutekommt. Eintritt: 12,70/7,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der ExperimentierKüche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Offenes Atelier: Auf den Straßen** Alles rund ums Auto von 11-17 Uhr für Familien und Kinder im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Geliebt. Gehasst. Gebraucht. Die Deutschen und ihre Autos«. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Comic Heroes** Helden zeichnen. Workshops zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Kosten: 8,-/4,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Die kleine Hexe** Mitmachkonzert für Kinder: Die kleine Hexe ist ein musikalisches Märchen nach Otfried Preußler für Bläserquintett, Erzähler und Publikum mit Musik von Peter Marino. Erzähler: Wolfgang Pohl. Eintritt: 10,-/6,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Ritter Rost – Das Schrottkomplott - Deutschland 2017 – Regie: Thomas Bodenstein – Animationsfilm. Empfohlen ab 6 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

## MARKTPLATZ

### BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 10:00 **Museumsfest »Radkultur - 200 Jahre Fahrrad«** Im Juni 1817 unternahm Karl Drais die erste Zweiradfahrt von Mannheim nach Schwetzingen und erreichte den beachtlichen Schnitt von 15 km/h. 200 Jahre nach dieser ersten Ausfahrt der Draisine feiert das Haus der Geschichte den Fahrradgeburtstag mit einem großen Tag der Radkultur. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Festungsstadt Bonn - Die Kunst der Verteidigung** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*
- 11:00 **Nachgefragt »Frau vom Meer«** In Zusammenarbeit mit der Theatergemeinde Bonn diskutieren die Macher mit Elisabeth Einecke-Klövekorn über über das Stück und die Inszenierung. Eintritt frei. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 11:15 **Diptychen** Vortrag im Hörsaal: Spätantike Elfenbeintafeln mit medialer Funktion? Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 11:15 **Highlights** Die Highlight-Führung führt Epochen übergreifend zu einigen der wichtigsten Objekte des Hauses, zeigt Besonderheiten, gibt Erklärungen und erzählt dazugehörige Anekdoten. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 12:00 **9. Ballonfestival Bonn** 25 Heißluftballone werden vom 9. bis 11. Juni (Fr 18:30 Uhr und Sa & So jeweils 6:30 und 18:30 Uhr) in den Sonnenauf- und Sonnenuntergang starten. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahrten und mehr gibt's beim Familienfest am Samstag- und Sonntagnachmittag. Samstagabend ab 22:30 Uhr findet das traditionelle Ballonglühen statt. ➔ *Rheinaue, Bonn*
- 12:00 **Bildersturm - 500 Jahre Reformation** Ein Kunstprojekt im Frühjahr 2017. Heute: Finissage mit Vorführung des Filmprojektes »you are (not) the only one« und Diskussion mit Sven Bergelt. ➔ *St. Sebastian, Kirschallee 22*
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StattReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Mahnmal auf dem Kaiserplatz*
- 14:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*
- 14:00 **Die kleine Tour** Radtour von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 15:00 **Führung durch F. Soennecken's Schreibwaren- und Bürowelt** Führung mit Dr. Horst-Pierre Bothien durch die Sonderausstellung »Ordnung ist das halbe Leben...« Eintritt: 5,- ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 17:30 **»Aus meinen Lieblingsbüchern«** Literarisch-Musikalische Soirée mit Danielle Wiesner-von den Driesch und dem Akustikduo Claus & Heinemann. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

### JOTT WE DE

- 09:30 **Frühstücksfahrt mit dem Vulkan-Expreß** Das Team der Brohltalbahn serviert ein reichhaltiges Frühstücksbuffet in den historischen Waggons. Anmeldung erforderlich unter vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de o. 02636-80303. Kosten: 25,- Kinder 12,- ➔ *Bahnhof Brohl BE*
- 12:00 **Mittelrhein Off Road** Die Winzerinitiative Gipfelstürmer lädt zum achten Mal in die Weinberge unterhalb des Drachenfelses ein. An Weinständen können die spritzigen und frischen Weine der jungen Mittelrheinwinzer gekostet werden. Kulinarische Kleinigkeiten passend zum Wein und die Aussicht ins Rheintal laden zum Genießen ein. ➔ *Weinberge am Drachenfels, Bad Honnef-Rhöndorf*

## KINO

### BONN

- 19:30 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: Filmabend »A brief history of time« zum 75. Geburtstag von Stephen Hawking. Musik: Philip Glass. Im Anschluss ist Raum und Zeit zum Gespräch. Mehr unter luft-und-raum.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 19:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Trio-Abend mit dem Trio Céleste. Werke u.a. von Vivaldi, Scarlatti, Manfredini, Telemann und Bach. Eintritt: VVK 10,-/5,- AK 12,-/6,- ➔ *Kreuzbergkirche, Stationsweg 21*
- 19:30 **Stille & Fülle** Heute mit Sonja Kandels - Stimme, Christian Thomé - Schlagzeug, Annette Stachs - Malerei und Sue Schlotte - Cello. ➔ *Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg*
- 20:00 **Maksim Mrvica** Der kroatische Crossover-Pianist wird auch als schnellster Pianist der Welt bezeichnet. Eintritt: VVK 32,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

### KÖLN

- 20:00 **Kiefer Sutherland - »Not Enough Whiskey In Europe«** Als der Schauspieler Kiefer Sutherland seinem Freund Jude Cole im Jahr 2015 zwei selbst geschriebene Songs vorspielte, war dieser sofort Feuer und Flamme und überzeugt Sutherland, die Stücke nicht an andere Künstler zu geben, sonders daraus ein eigenes, komplettes Album zu machen. Das Ergebnis erschien im Sommer 2016, hört auf den Namen »Down In A Hole« und ist laut Sutherland eine Art Tagebuch. Eintritt: VVK 32,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

**12.** Montag — **KONZERT**

### Maksim Mrvica

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Brückenforum*

**12.** Montag — **BÜHNE**

### Honig im Kopf

© FRIEDHELM SCHULZ

Großvater und Lebemann Amandus war bisher das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt – durch seine Alzheimererkrankung entwickelt er sich plötzlich zurück zu seinen kindlichen Ursprüngen. Nur seine Enkelin Tilda scheint mit ihm umgehen zu können. Die Krankheit mit den Augen eines Kindes zu sehen bedeutet, sie größtenteils mit Humor zu nehmen. Theaterstück nach dem Film von Til Schweiger.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg*

- 20:00 **Mnozil Brass - »Cirque«** »Cirque« heißt der neueste Streich der sieben Blechbläser von Mnozil Brass, die wie immer die Grenzen ihrer Instrumente ausloten. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Phil Collins - »Not Dead Yet: Live!«** Phil Collins' Rücktritt vom Ruhestand. Eintritt: VVK 91,60 bis 350,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

## BÜHNE

### BONN

- 10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 20:00 **Die Gerechten** von Albert Camus. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausphad*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

## LITERATUR

### BONN

- 18:15 **Prof. Dr. Michael Braun - »Lyrik nervt (Enzensberger)? Wozu Dichtung heute?«** Im Rahmen der (Vor)lesungsreihe »Wozu Dichter in dürftiger Zeit? - Literatur und Poesie in posthumanen Zeiten«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

### BONN

- 17:15 **Diebe, Würmer und Lichtgeschwindigkeit** Die Kinderuni für Kinder von 8-13 Jahren. Thema heute: Pachelbel's Kanon: Mutter aller Popmusik!? Vortrag von Dr. Volker Kramarz, Abteilung für Musikwissenschaft / Sound Studies. Informationen unter kinderuni.uni-bonn.de. Eintritt frei. ➔ *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*
- 20:00 **»Als österreichischer Staatsbürger jüdischer Race zur deutschen Kultur mich bekennend«** Vortrag von Prof. Dr. Jacques Le Rider, Paris (EPHE), zu Arthur Schnitzlers Thematisierung jüdischer Identität in einer antisemitischen Umwelt. In der Reihe »Toldot & Tarbut«. ➔ *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

### JOTT WE DE

- 19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als Pädagogik mit Maximilian Buchka - Thema: »Waldorfkindergarten«. Weitere Informationen unter www.alanus.edu/veranstaltungen. Eintritt frei. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alfter*

# 13

## Dienstag

### KINO

**BONN**

- 19:30 **Verleugnung** GB/USA 2016 – Regie: Mick Jackson – mit Rachel Weisz, Tom Wilkinson, Timothy Spall – OmU. Gerichtsdrama über die »Fake News« des Holocaust-Leugners David Irving. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**BONN**

- 20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Klavierabend mit Luisa Imorde. Werke von Mozart, Saygun, Liszt, Schumann, Debussy und Widmann. Eintritt: VVK 15,–/8,– AK 18,–/10,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Paveier – »33 Jahre Paveier«** Ein Urgestein der kölschen Musikszene feiert jecken Geburtstag! Im 33. Jahr ihres Bandbestehens präsentieren die Paveier eine Mischung aus Top-Titeln der letzten 33 Jahre und den Hit-Krachern der jüngsten Zeit. Eintritt: 25,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

**KÖLN**

- 20:30 **Integrity** Hardcore aus Cleveland. Support: Seven Sisters Of Sleep. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Show Me The Body** Mischung aus HipHop, Hardcore und Postpunk. Eintritt: VVK 12,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Squaretett – »Stella at Midnigh«. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

**BONN**

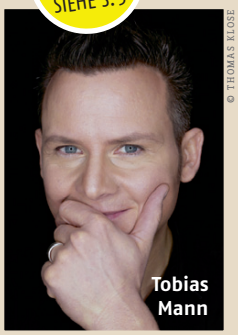
- 21:00 **Superschnulzendienstag** Liebesbekundungen, Herzschmerz und perfektionierte Langsamkeit. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

## 13. Dienstag — BÜHNE

### Prix Pantheon

Halbfinale

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



© THOMAS KLOSE

Der Prix Pantheon 2017 erstmalig am neuen Ort in Bonn-Beuel. 29 Jahre lang gaben sich am Bundeskanzlerplatz die großen Namen in Kabarett und Satire die Klinke in die Hand und viele Karrieren starteten. Der Prix Pantheon als einer der bundesweit bedeutendsten Kabarett- und Satirepreise, der zusammen mit dem WDR Fernsehen und Hörfunk verliehen und präsentiert wird, hatte daran immer einen großen Anteil. Aus den zehn nominierten Nachwuchskünstlern küren Jury und Publikum heute fünf Finalisten.

**19:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,– (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

**BONN**

- 10:00 **Anne Frank – Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **Ein Stück von mir** nach Motiven aus »Sechs Personen suchen einen Autor« von Luigi Pirandello. Sechs Figuren bewegen sich in einem Raum, suchen nach einem Autor, der ihre Geschichten weiterentwickelt. Dafür setzen sie alles aufs Spiel. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Prix Pantheon 2017** Deutscher Satirepreis – Vorentscheid bzw. Halbfinale der Kleinkunstolympiade von höchstem Rang mit 10 nominierten Kandidaten. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 26,–/18,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**KÖLN**

- 20:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

### KUNST

**BONN**

- 17:30 **Coaching für Comiczeichner/-innen von 9 Bis 99** Workshop zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Jugendliche und Erwachsene. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Ausstellungseröffnung: Bunte Welt** Ausstellung der Bonner Malerin Heidi Adrian. Die Künstlerin wird anwesend sein. Einführung: Dr. Helmut M. Artus. Musikalische Einstimmung durch die junge Harfenistin Nora Hippe aus Bonn. Eintritt frei. ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 19:00 **Von Menschen und Tieren** Bildmotive in der iranischen Kunst. Themenführung durch die Ausstellung »Iran – Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 14,–/9,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### LITERATUR

**BONN**

- 19:30 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: »Vielleicht haben wir Zeit« – Lesung zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll mit Anja Laïs, Sprecherin und Peter Stein, Viola. Mehr unter luft-und-raum.de. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 19:30 **Maria von Blumencron – »Am Ende der Welt ist immer ein Anfang«** Autorenlesung mit Musik und Bild: Die Geschichte einer modernen Frau, die mithilfe einer Massageliege, einem hellsichtigen Zigeunermusiker und dem Ganges zurück ins Leben findet und auf ihrer Reise ins Ungewisse ihr inneres Himmelreich findet. Eintritt: VVK 14,– AK 16,–/8,– ➔ *Schützenhof, Hohestr. 36*
- 20:00 **Import/Export Literaturshow** Die Literaturshow mit Dorian Steinhoff präsentiert junge deutschsprachige Literatur. Zu Gast ist heute Juliana Kálnay mit ihrem Debütroman »Eine kurze Chronik des allmählichen Verschwindens«. Eintritt: VVK 6,– ➔ *Fabrik45, Hochstadenring 45*
- 20:00 **Zeitschriften!** Ein Abend für Freunde des periodischen Schrifttums mit Roman Léandre Schmidt. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

### KINDER

**BONN**

- 17:00 **Neugierde im Gepäck – Eine Forschungsreise um die Welt** Die Teilnehmenden des Projekts stellen das Museum Koenig und ihre Lieblingstiere vor. Kostenfreie Führung von Kindern für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0228 / 9122 227 o. besucherservice@zfmk.de. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

### EXTRAS

**BONN**

- 16:00 **Impulse zur Stressreduktion** Das Konzept der 90-minütigen Gruppensitzung ist an ein systematisches kognitiv-verhaltenstherapeutisches Programm angelehnt, das sich an Gruppen richtet und an den individuellen Stressproblemen der Teilnehmer/innen orientiert ist. Eintritt: 4,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 18:15 **Herrscher und Berater/in in der kastilischen Literatur des Mittelalters** Vortrag von Prof. Dr. Mechthild Albert (Romanistik) im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. ➔ *Hörsaal IV, Hauptgebäude Universität Bonn*
- 19:00 **GSG 9 – Stärker als der Terror** Vorstellung der Biografie von General Ulrich K. Wegener, dem ersten Kommandeur der GSG 9. Anmeldung bei Frau Acri unter acri@hdg.de erbeten. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 19:15 **Freiwilligendienste – fair genug?** Junge Menschen werden von ihren Erfahrungen und Perspektiven auf ihren Freiwilligendienst berichten. Moderation: Stina Drexler. Eintritt frei. ➔ *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*
- 19:15 **»Wir haben die Texte – Sie die Stimme«** Mitsingkonzert in der Stimmschmiede mit einem bunten Popmusik-Potpourri aus verschiedenen Musikstilen. Ab 18:30 Uhr: Warm-up für Alle. Anmeldung unter stimmschmiede-bonn.de. ➔ *Stimmschmiede Bonn, Ellerstraße 32 (Innenhof)*
- 19:30 **Der Reformator und der Festbrauch** Vortrag des UNESCO-Club Region Bonn e.V. zum Lutherjahr 2017 mit Dr. Alois Döring, Bonn/Alfter. Eintritt frei. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 19:30 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. ➔ *Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36*

## 13. Dienstag — LITERATUR

### Maria Blumencron

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Mit 50 Jahren bekommt Autorin Maria Blumencron die Chance beruflich, wirtschaftlich und familiär vollends zu scheitern, um noch einmal ganz von vorne zu beginnen. Sie verabschiedet sich auf unbestimmte Zeit nach Indien. »Am Ende der Welt ist immer ein Anfang« ist die Geschichte einer modernen Frau, die mithilfe einer Massageliege, einem hellsichtigen Zigeunermusiker und dem Ganges zurück ins Leben findet und auf ihrer Reise ins Ungewisse ihr inneres Himmelreich findet.

**19:30 Uhr** ➔ *Bonn, Schützenhof*

# 14

## Mittwoch

### KINO

**BONN**

- 19:00 **Cinéclub** Heute: »Nous trois ou rien«, Drama/Komödie (F 2016), mit Kheiron, Leïla Behkti, Gérard Darmon et Zabou Breitman, Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Eintritt: 5,–/3,– ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**BONN**

- 19:30 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: »Time stands still« – Cembaloabend mit Stefan Horz. Werke von Dowland, Froberger, Couperin, Bach, Piazzolla, Glass u.a. Gäste: Ingeborg Danz, Alt und Peter Stein, Violine. Mehr unter luft-und-raum.de. Eintritt: 15,–/10,– ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: »Tutto Morricone« – Filmmusik von Ennio Morricone mit dem Ensemble Duomo. Eintritt: VVK 20,–/10,– AK 23,–/12,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

**KÖLN**

- 19:30 **Zara Larsson** Pop aus Schweden. Ausverkauft! ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Coheed And Cambria – »Neverender Gaibsiv«-Tour** Die Progressive-Rock-Band aus New York verknüpft seit 16 Jahren vielfältige Einflüsse aus Indie, Metal, Punk, Post-Hardcore oder Pop mit ihrer variantenreichen Spielart des Progressive. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Minus The Bear** Das Quintett aus Seattle kommt mit dem neuen Album »Voids«. Special guest: Joan Of Arc. Eintritt: VVK 16,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Phil Collins – »Not Dead Yet: Live!«** Phil Collins' Rücktritt vom Ruhestand. Eintritt: VVK 91,60 bis 350,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Rob Zombie** Der bislang für sieben Grammys nominierte Schockrocker kommt mit seinem im April 2016 erschienenen Album »The Electric Warlock Acid Witch Satanic Orgy Celebration Dispenser«. Eintritt: VVK 42,– ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Stacie Collins** Blues Rock, Rock & Americana. Eintritt: VVK 14,– AK 18,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:30 **Subway Jazz Orchestra** feat. Shannon Barnett Quartet. Eintritt: 12,–/8,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*
- 21:00 **Loom** Erstmals in ihrer Karriere werden die harschen Garagenrocker aus England für eine Headliner-Tour nach Deutschland kommen. Eintritt: VVK 13,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Raptus** Deutschpunk. Support: Black Gaffa / The Voodoo Godz. Eintritt: 7,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

- 19:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute mit Köbes Underground. Die zehnköpfige Big Band präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren

## 14. Mittwoch — KONZERT

### Minus The Bear

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Minus The Bear waren noch nie für Stillstand – vor allem, wenn es um das eigene musikalische Schaffen ging. Das aktuelle Album »Void« stellt einen weiteren Schritt in einer Entwicklung dar, die einst mit schroffen Tönen begann und nun in vergleichsweise harmonischen Gefilden angelangt ist. Rhythmisch bleibt das Quintett aus Seattle auf komplexen Pfaden unterwegs, ohne dabei den Zuhörer zu überfordern. Gerade live ein großartiges Erlebnis, das zusätzlich erfrischt, wenn Minus The Bear »alte« Songs herauskramen und sich die Richtung des Konzerts plötzlich verändert. In Köln mit dabei: die großartigen Joan of Arc, die in ähnlichem Maße auch noch nie für Stillstand waren.

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, MTC*

14. BÜHNE

## Eva Eiselt

© SANDRA STEIN

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

der Stunksitzung. Ausverkauft! ➔ *Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

- 21:00 **Völkerball** Tribute to Rammstein. Eintritt: VVK 18,- AK 21,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 21:00 **Mallorca Party** Schlager, Charts und Mitgröhl-Hits. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Latin Nights – Reggaeton Style** Latin Music mit DJ Robalino & Friends. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### KÖLN

- 20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in der Theater-Scheune. Eintritt: 12,- ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 22:00 **Funky Town** Disco, Soul & Funk. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **3H Spartaque Artheater Cologne** Techno. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Art of house** Club, Deep & Indie House. Eintritt: 10,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Take Me Out** Indierock mit Eavo. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

## BÜHNE

### BONN

- 10:00, 19:30 **Anne Frank – Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **Prix Pantheon 2017** Deutscher Satirepreis – Entscheidungsabend bzw. Finale der Kleinkunstolympiade von höchstem Rang mit 5 Kandidaten aus dem Vorentscheid, dem Sonderpreisträger und den Stargästen: Torsten Sträter, Piet Klocke, Chris Tall, Wolfgang Krebs. Musik: Michael Krebs & die Pommesgabeln. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 38,-/32,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Stadt der Fremden** Inspiriert von Peter Handkes Theaterstück »Die Stunde da wir nichts von einander wussten« – ein Stück ohne ein einziges gesprochenes Wort – entwickeln der Bonner Regisseur Stefan Herrmann und die Choreographin Sonia Franken gemeinsam mit ihrem Ensemble aus geflüchteten und hier aufgewachsenen Jugendlichen eine szenische Collage. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 19:30 **BND – Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung: Simon Solberg entwirft einen fiktiven Thriller mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes von den Anfängen bis heute. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **LongJohn – »Mann sein, das ist echt nicht einfach«** Interaktive Western-Comedy mit dem Gewinner des Publikumspreises der Heidelberger Theatertage 2016. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: VVK 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

### KÖLN

- 19:30 **Frau Luther kocht!** Ein kulinarisches Vergnügen mit Barbara Kratz als Katharina von Bora, entlaufene Nonne, Eheweib des Reformators Martin Luther zu Wittenberg. Vorstellung mit Abendessen. Eintritt: 38,-/32,- (inkl. Abendessen). ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Eva Eiselt – »Vielleicht wird alles vielleichter«** Mix aus Kabarett, Theater, Parodie und einer Prise positiven Wahnsinns. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

### JOTT WE DE

- 20:00 **BergReim – Auf ein Wort** Poetry Slam. Moderation: David Grashoff. Eintritt: VVK 9,-/4,50 AK 10,-/5,- ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Wie jeht et? – Et jeht!«** Rheinisches Kabarett. Eintritt: 25,90 ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

## EXTRAS

### BONN

- 09:10 **Mehr wissen wollen – Exkursion** Heute: Orchideen-Führung. Begehung des Hühlsberges. Exkursionsleiter ist Wolfgang E. Melenk, der detailliert über die jeweiligen Orchideen-Arten berichten wird. Start ist um 9:10 Uhr ab Hauptbahnhof Bonn, Gleis 5, mit Linie S 23 bis Bad Münstereifel-Iversheim oder 10:30 Uhr direkt an der DB-Haltestelle Ivertsheim. Veranstalter: Alexander-Koenig-Gesellschaft. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ➔ *Hauptbahnhof Bonn, Gleis 5*
- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Nähtreffen - Sachen nähen aus ausrangierten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Eine Landschnecke erobert Inseln und Kontinente** Die Ausbreitung der Gattung Theba in Raum und Zeit. Vortrag von Dr. Carola Greve, Zoologisches Forschungsmuseum A. Koenig, Bonn. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Riesenteleskope und Einsteins »größte Eselei«** Von der Ausdehnung des Universums. Als Albert Einstein die Gleichungen der allgemeinen Relativitätstheorie aufstellte, waren die Forscher seiner Zeit noch der Auffassung, dass das Universum statisch sei. Diesen Zustand versuchte Einstein mittels einer »kosmologischen Konstanten« zu beschreiben – einem Kunstgriff, den er selbst später als die »größte Eselei seines Lebens« bezeichnete. Der Vortrag von Astrophysiker Prof. Dr. Jochen Liske beschreibt, wie sich die Kosmologie zu einer ernsthaften Wissenschaftsdisziplin entwickelt hat stellt eine neue Generation von Superteleskopen vor, die in der Zukunft zeigen werden, ob Einstein mit seiner »größten Eselei« nicht doch Recht hatte. ➔ *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45*

PAWLOW
Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

# 15

## Donnerstag

## KINO

### BONN

- 11:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Film »Vitus«, Schweiz 2006, Regie: Fredie M. Murer, mit Bruno Ganz, Teo Gheorghiu, Fabrizio Borsani, Julika Jenkins, Urs Jucker. Einführung: Bernhard Hartmann (General-Anzeiger). Eintritt: 7,50/6,- ➔ *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*
- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 17:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Orchesterkonzert mit dem Ema-Junior-Orchester und dem Ema-Sinfonieorchester. Werke von Händel, Schumann, Schostakowitsch und Williams. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 18:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: »Ein Lied für Einstein« – Konzert mit Werken von Pärt, Glass, Brahms, Strauss u.a. mit dem Kammerchor der Universität zu Köln, Ingeborg Danz, Alt, Peter Stein, Violine und Tobias Krampen, Klavier. Mehr unter luft-und-raum.de. Eintritt: 15,-/10,- ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Duo-Abend mit dem Klavierduo Franziska & Florian Glemser. Werke von Wagner/Debussy, Wagner/Dukas, Wagner/Reger, Schumann und Saint-Saens. Eintritt: VVK 15,-/8,- AK 18,-/10,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

### KÖLN

- 15:00 **Die Ruhe vor dem Sturm Festival** mit Der Butterwegge, Frau Winzig, Meanwhileproject Ltd, Neuser, Ponderosa, Schank & Sænder. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 19:00 **Homebound Rec. Showcase** Rock'n Roll, Folk und Punk aus Schottland, Dortmund & Balingen mit 13 Crowes, Travels And Trunks, Stumfol & Black Lining. Eintritt: VVK 10,- AK 12,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Ice Cream At The Alligator Park** Alternative-Rockband aus Kerpen. Support: Wake the Nations / Neveraname. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **L.A. – »King Of Beasts«-Tour** Englischsprachiges Rock- / Pop-Quartett aus Mallorca um Mastermind Luis Albert Segura. Eintritt: VVK 15,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Phil Collins – »Not Dead Yet: Live!«** Phil Collins' Rücktritt vom Ruhestand. Eintritt: VVK 91,60 bis 350,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Sara & Kenny** Singer/Songwriter aus den USA. ➔ *Heimspiel, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **Nighthawks** 1998 gegründetes NuJazz-Quintett. Eintritt: VVK 20,- AK 25,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

### JOTT WE DE

- 19:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute mit Köbes Underground. Die zehnköpfige Big Band präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Ausverkauft! ➔ *Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

## PARTY

### BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**
Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss
für Juli ist der:
**12. Juni 2017**
schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 23:00 **Verdammt ich sing' Dich** Lieblingsfetenhits zum Mitsingen – Die Kombination aus Party und Karaok. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

- 14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **LongJohn – »Mann sein, das ist echt nicht einfach«** Interaktive Western-Comedy mit dem Gewinner des Publikumspreises der Heidelberger Theatertage 2016. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Christian Ehring – »Keine weiteren Fragen«** Das Kom(m)ödchen-, ZDF-Heute-Show- und Extra3-Team-Mitglied mit seinem neuen Bühnensolo – ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation; hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch. Eintritt: 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

15. Donnerstag BÜHNE

## Christian Ehring

Er ist der Mann, der Erdogan ärgerte. Ein Beitrag in Christian Ehrings Satiresendung »extra3« brachte im März 2016 den türkischen Präsidenten so auf die Palme, dass er den deutschen Botschafter einbestellte. Außerdem gehört Ehring zum Team der »heute-show« und ist Eingeweihten bestens bekannt als langjähriges Ensemblemitglied des Düsseldorfer Kom(m)ödchens. Sein Solo »Keine weiteren Fragen« ist ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

Juni 2017

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

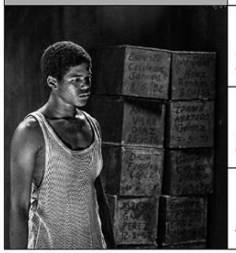
# BONNER KINEMATHEK

## kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ kinoinderbrotfabrik ▪ 02 28 / 47 84 89

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Mi 31.5.** | **16.30** Amerikanisches Kino in OmU - **MANCHESTER BY THE SEA** - USA 2016 - Regie: Kenneth Lonergan - mit Casey Affleck - 135 min - Packendes psychologisches Drama. | **19.00** Dokumente **WIEN VOR DER NACHT** - Österreich 2016 - 73 min - Essayfilm über das jüdische (Kultur)Leben in Wien vor der Nazi-Machtergreifung. | **20.30** Dokumente **GIMME DANGER** - USA 2016 - Regie: Jim Jarmusch - **OmU** - 108 min - Über die Vor-Punk-Band THE STOOGES und ihren Frontmann Iggy Pop. |
| | **Do 1.6.** | **17.00** Französisches Kino in OmU - **EIN DORF SIEHT SCHWARZ** - Frankreich 2016 - Regie: Julien Rambaldi - 96 min - „Integrations-Komödie", die in den 1970en spielt. | **19.00** Deutsches Kino **DIE RESTE MEINES LEBENS** - D 2016 - R.: Jens Wischnewski - mit Christoph Letkowski - 108 min - Warmherzig, lebensklug und mit feinem Humor. | **21.00** Britisches Kino in OmU **A UNITED KINGDOM** - GB 2016 - mit David Oyelowo - 111 min - Die wahre Geschichte einer schwarzweißen Liebe in Zeiten der Apartheid. |
| | **Fr 2.6.** | **17.00** Französisches Kino in OmU - **EIN DORF SIEHT SCHWARZ** - Frankreich 2016 - Regie: Julien Rambaldi - 96 min - „Integrations-Komödie", die in den 1970en spielt. | **19.00** Deutsches Kino **DIE RESTE MEINES LEBENS** - D 2016 - R.: Jens Wischnewski - mit Christoph Letkowski - 108 min - Warmherzig, lebensklug und mit feinem Humor. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **DIE VERSUNKENE STADT Z** - USA 2016 - R.: James Gray - mit Robert Pattinson - 141 min - Historisches Amazonas-Abenteuer. |
| | **Sa 3.6.** | **17.00** Deutsches Kino **DIE RESTE MEINES LEBENS** - D 2016 - R.: Jens Wischnewski - mit Christoph Letkowski - 108 min - Warmherzig, lebensklug und mit feinem Humor. | **19.00** Britisches Kino in OmU **A UNITED KINGDOM** - GB 2016 - mit David Oyelowo - 111 min - Die wahre Geschichte einer schwarzweißen Liebe in Zeiten der Apartheid. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **DIE VERSUNKENE STADT Z** - USA 2016 - R.: James Gray - mit Robert Pattinson - 141 min - Historisches Amazonas-Abenteuer. |
| **13.00** Deutsches Kino **WILDE MAUS** - D/A 2016 - Regie: Josef Hader - mit Josef Hader - 103 min - Gesellschaftskritische Tragikomödie. | **So 4.6.** | **15.00** Kino für Kids **MAIKÄFER FLIEG** - Österreich 2016 - Regie: Mirjam Unger - mit Ursula Strauss - DF - 109 min - ab 12 Jahren. | **17.00** Französisches Kino in OmU - **EIN DORF SIEHT SCHWARZ** - Frankreich 2016 - Regie: Julien Rambaldi - 96 min - „Integrations-Komödie", die in den 1970en spielt. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **DIE VERSUNKENE STADT Z** - USA 2016 - R.: James Gray - mit Robert Pattinson - 141 min - Historisches Amazonas-Abenteuer. |
| **13.00** Skandinavisches Kino in OmU **DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG** - Finnland 2017 - Regie: Aki Kaurismäki - mit Sherwan Haji - 98 min - | **Mo 5.6.** | **15.00** Britisches Kino in OmU **A UNITED KINGDOM** - GB 2016 - mit David Oyelowo - 111 min - Die wahre Geschichte einer schwarzweißen Liebe in Zeiten der Apartheid. | **17.00** Deutsches Kino **DIE RESTE MEINES LEBENS** - D 2016 - R.: Jens Wischnewski - mit Christoph Letkowski - 108 min - Warmherzig, lebensklug und mit feinem Humor. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **DIE VERSUNKENE STADT Z** - USA 2016 - R.: James Gray - mit Robert Pattinson - 141 min - Historisches Amazonas-Abenteuer. |
| 19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **A UNITED KINGDOM** - GB 2016 - Regie: Amma Asante - mit David Oyelowo - 111 min - | **Di 6.6.** | **17.00** Französisches Kino in OmU - **EIN DORF SIEHT SCHWARZ** - Frankreich 2016 - Regie: Julien Rambaldi - 96 min - „Integrations-Komödie", die in den 1970en spielt. | **19.00** Deutsches Kino **DIE RESTE MEINES LEBENS** - D 2016 - R.: Jens Wischnewski - mit Christoph Letkowski - 108 min - Warmherzig, lebensklug und mit feinem Humor. | **21.00** Australisches Kino in OmU - **LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE** - Australien 2016 - Regie: Garth Davis - mit Dev Patel, Nicole Kidman - 118 min - |
| | **Mi 7.6.** | **17.00** Britisches Kino in OmU **A UNITED KINGDOM** - GB 2016 - mit David Oyelowo - 111 min - Die wahre Geschichte einer schwarzweißen Liebe in Zeiten der Apartheid. | **19.00** Deutsches Kino **DIE RESTE MEINES LEBENS** - D 2016 - R.: Jens Wischnewski - mit Christoph Letkowski - 108 min - Warmherzig, lebensklug und mit feinem Humor. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **MOONLIGHT** - USA 2016 - Regie: Barry Jenkins - mit Mahershala Ali, Naomie Harris - 111 min - Oscar BESTER FILM. |
| | **Do 8.6.** | **17.00** Britisches Kino in OmU **VERLEUGNUNG** - GB 2016 - Regie: Mick Jackson - mit Rachel Weisz, Timothy Spall - 110 min - Gerichtsdrama über einen Holocaust-Leugner. | **19.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **21.00** Deutsches Kino **SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES** - D 2016 - von u. mit Julian Radlmair - DF - 99 min - Selbstironisches Generationenporträt. |
| 19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **EIN DORF SIEHT SCHWARZ** - Frankreich 2016 - Regie: Julien Rambaldi - **OmU** - 96 min - | **Fr 9.6.** | **17.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.00** Britisches Kino in OmU **VERLEUGNUNG** - GB 2016 - Regie: Mick Jackson - mit Rachel Weisz, Timothy Spall - 110 min - Gerichtsdrama über einen Holocaust-Leugner. | **21.00** Deutsches Kino **SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES** - D 2016 - von u. mit Julian Radlmair - DF - 99 min - Selbstironisches Generationenporträt. |
| | **Sa 10.6.** | **17.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.00** Britisches Kino in OmU **VERLEUGNUNG** - GB 2016 - Regie: Mick Jackson - mit Rachel Weisz, Timothy Spall - 110 min - Gerichtsdrama über einen Holocaust-Leugner. | **21.00** Deutsches Kino **SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES** - D 2016 - von u. mit Julian Radlmair - DF - 99 min - Selbstironisches Generationenporträt. |
| **13.00** Britisches Kino in OmU **A UNITED KINGDOM** - GB 2016 - mit David Oyelowo - 111 min - Die wahre Geschichte einer schwarzweißen Liebe in Zeiten der Apartheid. | **So 11.6.** | **15.00** Kino für Kids **RITTER ROST – DAS SCHROTTKOMPLOTT** - Deutschland 2017 - Regie: Thomas Bodenstein - Animationsfilm - 87 min - ab 6 Jahren. | **17.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.00** Britisches Kino in OmU **VERLEUGNUNG** - GB 2016 - Regie: Mick Jackson - mit Rachel Weisz, Timothy Spall - 110 min - Gerichtsdrama über einen Holocaust-Leugner. |
| | **Mo 12.6.** | **17.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.00** Rapid Eye Movies II – Urban Fictions **ROBOTIC ANGEL** - Japan 2001 - Regie: Rintaro - DF - 108 min - Anime, von Fritz Langs METROPOLIS inspiriert. | **21.30** Deutsches Kino **SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES** - D 2016 - von u. mit Julian Radlmair - DF - 99 min - Selbstironisches Generationenporträt. |
| 19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **VERLEUGNUNG** - GB 2016 - Regie: Mick Jackson - mit Rachel Weisz - **OmU** - 110 min - | **Di 13.6.** | **16.00** Dokumente **EN TIERRA EXTRANA** - Spanien 2014 - Regie: Iciar Bollaín - **OmeU** - 72 min - Migrations-Doku über in Edinburgh lebende Spanier/innen. | **17.30** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.30** Australisches Kino in OmU - **LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE** - Australien 2016 - Regie: Garth Davis - mit Dev Patel, Nicole Kidman - 118 min - |

*Fotos: GIMME DANGER / DIE VERSUNKENE STADT Z / A UNITED KINGDOM / SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES / ROBOTIC ANGEL*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Mi 14.6.** | **17.00** Skandinavisches Kino in OmU **DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG** - Finnland 2017 - Regie: Aki Kaurismäki - mit Sherwan Haji - 98 min - | **19.00** Deutsches Kino **SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES** - D 2016 - von u. mit Julian Radlmair - DF - 99 min - Selbstironisches Generationenporträt. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **MOONLIGHT** - USA 2016 - Regie: Barry Jenkins - mit Mahershala Ali, Naomie Harris - 111 min - Oscar BESTER FILM. |
| | **Do 15.6.** | **16.00** Dokumente **EIN DEUTSCHES LEBEN** - A 2016 - 113 min - Über das Leben von Brunhilde Pomsel, der Sekretärin von NS-Propagandaminister Goebbels. | **18.00** Deutsches Kino **RÜCKKEHR NACH MONTAUK** - D 2017 - Regie: Volker Schlöndorff - **OmU** - 106 min - Annährung an eine Novelle von Max Frisch. | **20.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE FOUNDER** - USA 2016 - mit Michael Keaton - 115 min - Ein windiger Geschäftsmann gründet ab den 1950er Jahren „Mc Donald's". |
| 19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **THE FOUNDER** - USA 2016 - Regie: John Lee Hancock - mit Michael Keaton - **OmU** - 115 min - | **Fr 16.6.** | **17.00** Deutsches Kino **RÜCKKEHR NACH MONTAUK** - D 2017 - Regie: Volker Schlöndorff - **OmU** - 106 min - Annährung an eine Novelle von Max Frisch. | **19.00** Kurzfilmprogramm **SHORTS ATTACK: BIKE SHORTS – 200 JAHRE FAHRRAD** - 10 internationale Filme in 80 Minuten zum Thema Fahrrad. | **20.30** Amerikanisches Kino in OmU - **SONG TO SONG** - USA 2016 - R.: Terrence Malick - mit Ryan Gosling, Michael Fassbender, Natalie Portman, Cate Blanchett - 130 min - |
| | **Sa 17.6.** | **17.00** Deutsches Kino **RÜCKKEHR NACH MONTAUK** - D 2017 - Regie: Volker Schlöndorff - **OmU** - 106 min - Annährung an eine Novelle von Max Frisch. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE FOUNDER** - USA 2016 - mit Michael Keaton - 115 min - Ein windiger Geschäftsmann gründet ab den 1950er Jahren „Mc Donald's". | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SONG TO SONG** - USA 2016 - R.: Terrence Malick - mit Ryan Gosling, Michael Fassbender, Natalie Portman, Cate Blanchett - 130 min - |
| **13.00** Britisches Kino in OmU **VERLEUGNUNG** - GB 2016 - Regie: Mick Jackson - mit Rachel Weisz, Timothy Spall - 110 min - Gerichtsdrama über einen Holocaust-Leugner. | **So 18.6.** | **15.00** Kino für Kids **ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT** - Deutschland 2016 - Regie: Wolfgang Groos - mit Arsseni Bultmann - DF - 106 min - ab 8 Jahren. | **17.00** Deutsches Kino **RÜCKKEHR NACH MONTAUK** - D 2017 - Regie: Volker Schlöndorff - **OmU** - 106 min - Annährung an eine Novelle von Max Frisch. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SONG TO SONG** - USA 2016 - R.: Terrence Malick - mit Ryan Gosling, Michael Fassbender, Natalie Portman, Cate Blanchett - 130 min - |
| | **Mo 19.6.** | **15.00** Deutsches Kino **RÜCKKEHR NACH MONTAUK** - D 2017 - Regie: Volker Schlöndorff - **OmU** - 106 min - Annährung an eine Novelle von Max Frisch. | **17.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.00** Roadmovies der 1980er Jahre - **JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA** - BRD 1989 - R.: Ulrike Ottinger - 165 min - Vier Westfrauen werden in der Mongolei entführt. |
| 19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **RÜCKKEHR NACH MONTAUK** - D 2017 - Regie: Volker Schlöndorff - mit Stellan Skarsgård, Nina Hoss - **OmU** - 106 min - | **Di 20.6.** | **17.00** Australisches Kino in OmU - **LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE** - Australien 2016 - Regie: Garth Davis - mit Dev Patel, Nicole Kidman - 118 min - | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE FOUNDER** - USA 2016 - mit Michael Keaton - 115 min - Ein windiger Geschäftsmann gründet ab den 1950er Jahren „Mc Donald's". | **21.00** Südamerikanisches Kino **DER HOCHMUT DES HIMMELS (EL SOBORNO DEL CIELO)** - Kolumbien 2016 - mit Jaime Correa - **OmU** - 93 min - |
| | **Mi 21.6.** | **17.00** Dokumente **EIN DEUTSCHES LEBEN** - A 2016 - 113 min - Über das Leben von Brunhilde Pomsel, der Sekretärin von NS-Propagandaminister Goebbels. | **19.00** Französisches Kino in OmU - **EIN DORF SIEHT SCHWARZ** - Frankreich 2016 - Regie: Julien Rambaldi - 96 min - „Integrations-Komödie", die in den 1970en spielt. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **MOONLIGHT** - USA 2016 - Regie: Barry Jenkins - mit Mahershala Ali, Naomie Harris - 111 min - Oscar BESTER FILM. |
| | **Do 22.6.** | **17.00** Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg. | **19.00** Französisches Kino in OmU - **SCHLÖSSER AUS SAND** - F 2015 - mit Emma de Caunes - 102 min - Komödie um ein Paar, das sich an seine alte Liebe erinnert. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **GET OUT** - USA 2017 - R: Jordan Peele - mit Daniel Kaluuya - 104 min - Horror-Thriller und bissige Parodie auf Rassismus-Vorurteile. |
| 19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **SCHLÖSSER AUS SAND** - Frankreich 2015 - Regie: Olivier Jahan - mit Emma de Caunes - **OmU** - 102 min - | **Fr 23.6.** | **17.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.00** Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **GET OUT** - USA 2017 - R: Jordan Peele - mit Daniel Kaluuya - 104 min - Horror-Thriller und bissige Parodie auf Rassismus-Vorurteile. |
| | **Sa 24.6.** | **17.00** Französisches Kino in OmU - **SCHLÖSSER AUS SAND** - F 2015 - mit Emma de Caunes - 102 min - Komödie um ein Paar, das sich an seine alte Liebe erinnert. | **19.00** Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **GET OUT** - USA 2017 - R: Jordan Peele - mit Daniel Kaluuya - 104 min - Horror-Thriller und bissige Parodie auf Rassismus-Vorurteile. |
| **13.00** Französisches Kino in OmU - **EIN DORF SIEHT SCHWARZ** - Frankreich 2016 - Regie: Julien Rambaldi - 96 min - „Integrations-Komödie", die in den 1970en spielt. | **So 25.6.** | **15.00** Kino für Kids **BOSS BABY** - USA 2017 - Regie: Tom McGrath - Animationsfilm - DF - 97 min - empfohlen ab 8 Jahren. | **17.00** Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE FOUNDER** - USA 2016 - mit Michael Keaton - 115 min - Ein windiger Geschäftsmann gründet ab den 1950er Jahren „Mc Donald's". |
| | **Mo 26.6.** | **17.00** Dokumente **EIN DEUTSCHES LEBEN** - A 2016 - 113 min - Über das Leben von Brunhilde Pomsel, der Sekretärin von NS-Propagandaminister Goebbels. | **19.00** Queer Monday **SIEBZEHN** - A 2016 - R.: Monja Art - DF - 104 min - In der Provinz erlebt eine Siebzehnjährige während des Sommers ein Gefühls-Auf und -Ab. | **21.00** Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg. |
| 19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **INNEN LEBEN** - Syrien/Belgien 2017 - Regie: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - | **Di 27.6.** | **17.00** Französisches Kino in OmU - **SCHLÖSSER AUS SAND** - F 2015 - mit Emma de Caunes - 102 min - Komödie um ein Paar, das sich an seine alte Liebe erinnert. | **19.00** Australisches Kino in OmU - **LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE** - Australien 2016 - Regie: Garth Davis - mit Dev Patel, Nicole Kidman - 118 min - | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **MOONLIGHT** - USA 2016 - Regie: Barry Jenkins - mit Mahershala Ali, Naomie Harris - 111 min - Oscar BESTER FILM. |
|  | **Mi 28.6.** | **17.00** Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg. | **19.00** Buddhistischer Film **HOW TO COOK YOUR LIFE?** - D 2007 - R.: Doris Dörrie - **OmU** - 89 min - Doku über den Zen-Priester und Meisterkoch Edward Espe Brown. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **GET OUT** - USA 2017 - R: Jordan Peele - mit Daniel Kaluuya - 104 min - Horror-Thriller und bissige Parodie auf Rassismus-Vorurteile. |
| | **Do 29.6.** | **17.00** Dokumente **DIE FARBE DER SEHNSUCHT** - D 2016 - R.: Thomas Riedelsheimer - **OmU** - 92 min - Eine nachdenkliche bildstarke Weltreise. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **JAHRHUNDERTFRAUEN** - USA 2016 - R.: Mike Mills - mit Annette Bening - 118 min - Coming-of-Age-Geschichte aus den 1970er Jahren. | **21.00** Lateinamerikanisches Kino in OmU - **DER KÖNIG VON HAVANNA** - Kuba 2015 - 119 min - Ein Junge schlägt sich während der armen 1990er Jahre in Havanna durch. |
| | **Fr 30.6.** | **17.00** Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **JAHRHUNDERTFRAUEN** - USA 2016 - R.: Mike Mills - mit Annette Bening - 118 min - Coming-of-Age-Geschichte aus den 1970er Jahren. | **21.00** Lateinamerikanisches Kino in OmU - **DER KÖNIG VON HAVANNA** - Kuba 2015 - 119 min - Ein Junge schlägt sich während der armen 1990er Jahre in Havanna durch. |

*Fotos: RÜCKKEHR NACH MONTAUK / THE FOUNDER / JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA / GET OUT / INNEN LEBEN / SIEBZEHN / DER KÖNIG VON HAVANNA*

# 16

## Freitag

## 15. Donnerstag — BÜHNE

### LongJohn

»Mann sein, das ist echt nicht einfach«

© MISERÈ

**19:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Premiere: »Kleider machen Leute«** Nach der Novelle des Schweizer Dichters Gottfried Keller. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

### KÖLN

- 19:30 **Frau Luther kocht!** Ein kulinarisches Vergnügen mit Barbara Kratz als Katharina von Bora, entlaufene Nonne, Eheweib des Reformators Martin Luther zu Wittenberg. Vorstellung mit Abendessen. Eintritt: 38,-/32,- (inkl. Abendessen). ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Molière – Die gelehrten Frauen** Sein Spätwerk »Die gelehrten Frauen« bezeichnete Molière als seine beste Verskomödie und als eines seiner Lieblingsstücke. Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

## KUNST

### BONN

- 20:00 **Vernissage: Ricarda Giefer - »Schwellenprozesse«** Malerei vom 15.6. - 16.7. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Museumsmeilenfest im Museum König** vom 15. bis 18.6. (Sa & So mit Parkfest). Eintritt frei. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Offenes Atelier: Auf den Straßen** Alles rund ums Auto von 11-17 Uhr für Familien und Kinder im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Geliebt. Gehasst. Gebraucht. Die Deutschen und ihre Autos«. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junes Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **Museumsmeilenfest 2017** Die fünf Häuser der Bonner Museumsmeile feiern auch im Sommer 2017 vom 15. bis 18. Juni 2017 wieder ein großes Fest. ➔ *Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*
- 11:00 **Museumsmeilenfest im Haus der Gechichte** vom 15.-18.6.2017 mit einem bunten Programm für Kinder und Familien rund um die Wechselausstellung »Geliebt. Gebraucht. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos«. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00 **Museumsmeilenfest in der Bundeskunsthalle** Die Ausstellungen der Bundeskunsthalle bieten beim Museumsmeilenfest vom 15. bis 18. Juni den thematischen Hintergrund für allerlei Aktionen im Haus und auf dem Museumsplatz. Vor allem Familien und Kinder sind eingeladen, an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Das Programm von 11-17 Uhr mit Führungen, Workshops, Kinderkarussell und spannenden Aktionen orientiert sich vor allem an den Themen Iran und Comic. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Gerhardstraße / Ecke Platanenweg*
- 13:00 **Science Espresso** Heute: »Aquapower Expedition – Lebensraum Meer und seine Bedrohung durch Plastikmüll« - Auf das Plastikproblem, die Vermüllung der Ozeane aufmerksam machen und zeigen, was unser Abfall mit dem Lebensraum Meer und seinen Bewohnern macht war Ziel der Aquapower-Expedition. Diskussion für Jugendliche und Familien mit Dr. Frauke Bagusche, Meeresbiologin von The Blue Mind. Eintritt frei. ➔ *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45*
- 14:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Juli ist der:
**12. Juni 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- Halbtags, Snakehips, The Wellbred Bastards, Bromo, Rhein und Rausch & Echtzeit. Eintritt: VK 12,- AK 14,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Arcade Fire** Open Air Tour. Die sechsköpfige Band aus Montreal um Win Butler und Régine Chassagne hat bereits zwei Brits und zwei Grammys gewonnen und innerhalb der letzten zehn Jahre vier Alben veröffentlicht. Eintritt: VK 44,- ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Ghost Bath** Support: Heretoir. Eintritt: VK 16,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Paul Weber** Singer/Songwriter, Folk, Pop. Special Guests: Georg Zimmermann & Daniel Sänger Trio. Im Anschl. Aftershow Party mit DJ Deer & MC Timbo. Eintritt: 9,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Phil Collins - »Not Dead Yet: Live!«** Phil Collins' Rücktritt vom Ruhestand. Eintritt: VK 91,60 bis 350,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Wolves Scream** Metal mit Hardcore- und Djent-Einflüssen aus Belgien. Support: Upnorth / Returner. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **Impakt** Heute mit Beat The Odds / Tim Hodgkinson solo / Bouge (Isabelle Duthoit & Luc Ex). Eintritt: VK 13,-/11,- AK 15,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:30 **Skassapunka** Ska-Punk aus Italien. Support: Sinnfrei. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 19:30 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: Tüsn - Indie Pop aus Berlin. Special Guest: Sweet William. Eintritt: VK 16,- AK 22,- ➔ *Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*
- 21:00 **Epitaph** Mit dem 2016 entstandenen Album »Fire From The Soul«. Eintritt: VK 15,- AK 18,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Bube, Dame, König, Schnaps!** Charts, 90's, Hip Hop & Classics. Eintritt: bis 23:30 Uhr würfeln - danach 5,- ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Die 80er, 90er & 00er Jahre Party** 80s, 90s, 2000er, NDW, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

- 22:00 **Clash Of Trash** Hits aus den 90ern & 2000ern. Eintritt: 6,-/5,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Rockmaggedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künast. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Hoove IV** mit Djoko B2B Thalo Santana & Afterwork B2B Sam Brook. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

## BÜHNE

### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Stadt der Fremden** Inspiriert von Peter Handkes Theaterstück »Die Stunde da wir nichts von einander wussten« – ein Stück ohne ein einziges gesprochenes Wort – entwickeln der Bonner Regisseur Stefan Herrmann und die Choreographin Sonia Franken gemeinsam mit ihrem Ensemble aus geflüchteten und hier aufgewachsenen Jugendlichen eine szenische Collage. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. Shakespeare hat in seinem letzten Theaterstück mit vollen Händen in die theatrale Trickkiste gegriffen und dem Spiel an sich ein Denkmal gesetzt. Es wird gezaubert, geliebt, gekämpft, gewitzelt und philosophiert, dass es eine reine Freude ist. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Gerüchteküche - »Die Heimkehr von Harold Pinter«** Eintritt: 12,-/17,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **»Kleider machen Leute«** Nach der Novelle des Schweizer Dichters Gottfried Keller. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Lilli - »Ein Single kommt selten zu zweit«** Liebenswerte Comedy mit Herz. Eintritt: 21,50/16,- ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

### KÖLN

- 20:00 **Das Mädchen aus der Streichholzfabrik** Nach dem Film von Aki Kaurismäki. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

schnüss PRÄSENTIERT

## 16. Freitag — KONZERT

### Götz Widmann

© FABIA WIDMANN

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

## 16. Freitag — KONZERT

### Tüsn

Musik & Wein im Ahrtal

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Tüsn, das sind drei Männer aus Berlin, die mit ihrer aufs Wesentliche reduzierten Musik eine wohlige Düsternis verbreiten. Statt mit Gitarren in welcher Form auch immer servieren sie ihre Spielart des Indie-Pop vornehmlich mit Keyboard und Synthesizer. Deren elektronische Kühle wird gestützt von verhaltenem Schlagzeug, während das Ganze die durchdringende Stimme von Sänger Snöt trägt. Die dunklen Seiten des Menschseins zerrt dieser in seinen deutschsprachigen Texten ans Licht – in bildreichen Texten, die oftmals haarscharf an der Pathos-Grenze zum Schlager entlangratschen, ohne diese je zu überschreiten. Ein Abend für Freunde des düster Poetischen. (weitere Veranstaltungen im Rahmen von »Musik & Wein im Ahrtal« zwischen dem 14. und 18.6. – Infos unter www.kleinkunstandmore.de)

**19:30 Uhr** ➔ *Dernau, Klosterruine Marienthal*

- 20:00 **Rupaul's Drag Race – »Werq the World«-Tour** mit den Stars aus »RuPaul's Drag Race«. Eintritt: VVK 45,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Tilman Lucke – »Ich bin das Volk!«** Musikalisches Politkabarett. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## LITERATUR

### BONN

- 10:00 **Bloomsday** Zehnstündige Lesung aus dem Ulysses mit Ausschnitten aus jedem der 18 Kapitel. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*
- 19:30 **Claudia Ott – »Tausenundeine Nacht – Das Glückliche Ende«** Autorenlesung. Nach der Handschrift der Rasit-Efendi-Bibliothek Kayseri, erstmals ins Deutsche übertragen von Claudia Ott. Moderation: Prof. Dr. Stephan Conerman. Eintritt: 15,–/10,– ➔ *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Museumsmeilenfest im Museum König** vom 15. bis 18.6. (Sa & So mit Parkfest). Eintritt frei. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **Museumsmeilenfest 2017** Die fünf Häuser der Bonner Museumsmeile feiern auch im Sommer 2017 vom 15. bis 18. Juni 2017 wieder ein großes Fest. ➔ *Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*
- 11:00 **Museumsmeilenfest in der Bundeskunsthalle** Die Ausstellungen der Bundeskunsthalle bieten beim Museumsmeilenfest vom 15. bis 18. Juni den thematischen Hintergrund für allerlei Aktionen im Haus und auf dem Museumsplatz. Vor allem Familien und Kinder sind eingeladen, an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Das Programm von 11–17 Uhr mit Führungen, Workshops, Kinderkarussell und spannenden Aktionen orientiert sich vor allem an den Themen Iran und Comic. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schaf(f)t – Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*
- 19:30 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: »Trakturen« – Vortrag zur Entwicklung von Orgelmechaniken mit Musik von der römischen Antike bis zu Philip Glass' Satyagraha mit Peter Koepke, Vortrag und Musik an der Pfeifenorgel der Zentrifuge. Mehr unter luft-und-raum.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 20:00 **226. Philosophisches Café** Thema: »Gibt es wahre Gerechtigkeit?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

# 17

## Samstag

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 13:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Spezial im Rahmen des Friedrichstraßenfestes. 13–17 Uhr: Rock'n'Roll Junkies – Oldies; 18:30-20:30 Uhr: Sò Sucesso – Bossa Nova & Samba. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 16:00 **Le Gai Paris im Rheinland** Werke von J. Strauß, J. Françaix, B.A. Zimmermann und L. v. Beethoven mit dem Bläserensemble der Kreuzkirche Bonn. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:30 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: »Music for a while« – Brandenburgische Konzerte treffen auf Minimal music. Werke von J.S.Bach, A.Pärt, S.Reich, E.Chausson, H.Purcell u.a. mit Mitgliedern des Orchesters der Kreuzkirche Bonn. Mehr unter luft-und-raum.de. Eintritt: 15,–/10,– ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 19:30 **Simon & Ingo** Konzert mit Gitarre, Gesang und Rap. Im Jahr 2016 spielten Simon & Ingo über 80 Auftritte in ganz Deutschland und gewannen zahlreiche Songslams und Kleinkunstwettbewerbe. Eintritt: 12,–/8,– ➔ *KaBeTÉ, Rastenweg 15*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Klavierabend mit Teo Gheorghiu. Werke von Schumann, Brahms, Chopin und Ravel. Eintritt: VVK 20,–/10,– AK 23,–/12,– ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 20:00 **Don't** Post Punk Band aus Portland um Sängerin Jenny Don't und mit Mitgliedern von Wipers und Poison Idea. Eintritt: 8,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

### KÖLN

- 17:30 **Hardcore Summer Games Round 1** Hauptact sind Trapped Under Ice aus den USA. Weitere Bands: Coldburn, Redemption Denied, Die My Demon, Additional Time, Out Of Breath, Ashes, Slope und Malcolm Rivers. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss
für Juli ist der:
**12. Juni 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

**17.** Samstag **KONZERT**

## Primal Scream

35 Jahre Urschrei-Therapie und kein Ende in Sicht. Im vergangenen Jahr veröffentlichten Primal Scream mit »Chaosmosis« ihr mittlerweile elftes Album. Die zugehörige Tour fiel etwas kurz aus, weil Sänger Bobby Gillespie ebenfalls fiel – auf einem Festival von der Bühne. Inzwischen ist alles verheilt, weswegen Britanniens Shoegaze-Neo-Psychedelia-Band mit der nächsten Nähe zum House-Bereich sich wieder auf die Reise machen kann. Und mit treibendem Bass, Elektronik und massig erstklassigen Hooklines wird dabei unter anderem Kölns Gloria auf Tanztemperatur gebracht. 100% or nothing.

**19:30 Uhr** ➔ *Köln, Gloria*

- 19:00 **Brings** Open Air. Ausverkauft! ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Inglorious** Im Mai hat das Quintett das neue Album »Inglorious II« veröffentlicht. Auch das zweite Album setzt auf den traditionellen britischen Hardrock der siebziger Jahre, der aber auch ein wenig mit dem US-amerikanischen Stil Marke Aerosmith verbunden wird. Eintritt: VVK 15,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Primal Scream** 1984 gegründet, hat die Band um das ehemalige Mitglied der Jesus & Mary Chain Bobby Gillespie in ihrer über 30-jährigen Karriere bis heute unzählige jüngere Bands beeinflusst. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Hopelezz** Metal / Alternative. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **Deadline** Eintritt: 7,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 20:30 **Still Marillion** Fish-Ära Marillion-Tribute-Band aus Schottland. Eintritt: VVK 16,50 AK 19,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Disco bohème** Indie, Hip Hop, Tronics & Bass. ➔ *Kreuzberg, Kasernenstr. 28*
- 23:00 **Millennium** Die 2000er Party für die Hits von 2000 bis 2009. Eintritt: 4,– ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

- 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **africologneParty** mit DJ Tom Strauch & Special Guest. Eintritt: 8,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,– MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party mit Reggeaton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Techno con Carne** mit HRTL live, Marcel Janovsky, Switchbox, Daniel Krau & Links Lupe. ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Unicorn – The 80ies Night** 80s Indiepop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

Haus der SPRINGMAUS
Juni Highlights 2017
www.springmaus-theater.de
Frongasse 8 - 53121 Bonn

2. Juni, 20 Uhr
SASCHA KORF
Wer zuerst lacht, lacht am längsten!

8. - 10. Juni, 20 Uhr
KOLLEGEN
3 sind eine(r) zu viel!

11. Mai, 11 Uhr (!)
E. VON HIRSCHHAUSEN & RALPH CASPERS
Ist das ein Witz?
Für alle ab 7 Jahren

13. Juni, 20 Uhr
PAVEIER
33 Jahre Paveier

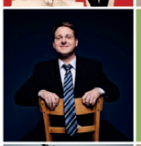
14. + 15. Juni, 20 Uhr
LONGJOHN
Mann sein, das ist echt nicht einfach

16. Juni, 20 Uhr
LILLI
Ein Single kommt selten zu zweit

17. Juni, 20 Uhr,
18. Juni, 19 Uhr
HAN'S KLAFFL
Schul-Aufgabe
Ein schöner Abgang ziert die Übung

20. + 21. Juni, 20 Uhr
BERND STELTER
Wer heiratet, teilt sich Sorgen, die er vorher nicht hatte

ZUM LETZTEN MAL
24. + 25. Juni, 20 Uhr
@RHEINKABARETT
Liebe, Lust und Lotterleben


27. Juni, 20 Uhr
KAI MAGNUS STING UND KONSORTEN
mit H. Venske, A. Etienne
Tod unter Gurken

28. Juni, 20 Uhr
IDIL BAYDAR
Ghettolektuell

night wash
Das Original
30. Juni, 20 Uhr
1. Juli, 20 Uhr
NIGHTWASH
Sommerspecial

Sparkasse KölnBonn
Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81.
Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN:TICKET - VVK - Stellen.

**17.** Samstag **KONZERT**

## Don't

Im Jahr 2009 wurden der ehemalige Wipers-Schlagzeuger Sam Henry und die Siouxsieeske Sängerin Jenny Don't einander in Portland vorgestellt und die Geschichte nahm ihren Lauf. Die beiden gründeten quasi aus dem Stand eine Band, holten weitere Freunde der vorwärts orientierten Musik hinzu und begründeten gleich mit der ersten Show den Ruf, eine faszinierende Live-Kapelle zu sein. Don't vermengen Punk und Rock'n'Roll, Surf und Wave und garnieren das Ergebnis mit reichlich Melodie. Serviert mit Schmackes, bringt diese Musik jeden Laden im Nu zum Kochen. Ein Volldampf-Erlebnis.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Kult41*

## BÜHNE

### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Stadt der Fremden** Inspiriert von Peter Handkes Theaterstück »Die Stunde da wir nichts von einander wussten« – ein Stück ohne ein einziges gesprochenes Wort – entwickeln der Bonner Regisseur Stefan Herrmann und die Choreographin Sonia Franken gemeinsam mit ihrem Ensemble aus geflüchteten und hier aufgewachsenen Jugendlichen eine szenische Collage. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 19:30 **Attila** Oper von Giuseppe Verdi nach Attila, König der Hunnen von Friedrich Ludwig Zacharias Werner. Dietrich W. Hilsdorf und Will Humburg werden in Attila ihre schon andernorts erfolgreich erprobte gemeinsame Arbeit am Schaffen Giuseppe Verdis fortsetzen. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Gerüchteküche – »Die Heimkehr von Harold Pinter«** Eintritt: 12,–/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Han's Klaffl – »Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang ziert die Übung«** Schadensbericht und wehmütiger Rückblick auf 40 Jahre professioneller Bespaßung verhaltensoriginieller Schüler. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Kleider machen Leute«** Nach der Novelle des Schweizer Dichters Gottfried Keller. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Nessi Tausendschön – »Knietief im Paradies« feat. William Mackenzie** Das Paradies von Frau Tausendschön ist eine wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Politik und Zeitgeist, Tanz und Theater. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:15 **Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde** Komödie von Joao Bethencourt. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

### KÖLN

- 20:00 **Das Mädchen aus der Streichholzfabrik** Nach dem Film von Aki Kaurismäki. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Die Teddy Show** Als Comedian, Schauspieler und Entertainer zeigt Teddy auch in seiner neuen Show eine Mischung aus Comedy, Musik und Tanz. Mit dabei sind die von ihm erschaffenen Figuren Ernst Riedler, Percy, Lohan Cohan, Carlos und natürlich Antoine. Eintritt: VVK 35,60 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Kai Kramosta – »Normal müsste dat halten – Eifel, Handwerker, Baustellen«** Comedy. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

- 19:30 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: Jürgen Becker – »Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung«. Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Anschl. Aftershowparty im Klostergarten. Eintritt: VVK 24,– AK 30,– ➔ *Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*
- 20:00 **1LIVE Domian redet** Wegen der großen Nachfrage verlängert Kult-Talker Jürgen Domian seine Tournee und blickt zurück auf seine frühere Radio- und TV-Sendung »Domian«. ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Historischer Emaillekurs** Der Workshop von 10–16 Uhr bietet Kindern und Jugendlichen ab 9 Jahren die Möglichkeit, die seltene Technik des Emaillierens kennen zu lernen. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Eintritt frei. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 10:00 **Museumsmeilenfest im Museum König** vom 15. bis 18.6. (Sa & So mit Parkfest). Eintritt frei. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Offenes Atelier: Auf den Straßen** Alles rund ums Auto von 11–17 Uhr für Familien und Kinder im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Geliebt. Gehasst. Gebraucht. Die Deutschen und ihre Autos«. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## MARKTPLATZ

### BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der große Rheinauen-Flohmarkt findet bis zum Oktober einmal im Monat von 8–18h statt. ➔ *Rheinaue, Bonn*

### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. ➔ *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

### JOTT WE DE

- 10:00 **Fahradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10–15 Uhr. ➔ *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **Museumsmeilenfest 2017** Die fünf Häuser der Bonner Museumsmeile feiern auch im Sommer 2017 vom 15. bis 18. Juni 2017 wieder ein großes Fest. ➔ *Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*

**17.** **KONZERT**

## Simon & Ingo

**19:30 Uhr** ➔ *Bonn, KaBeTÉ*

- 10:00 **women&work** Europas größter Messe-Kongress für Frauen von 10–17:30 Uhr. Im Fokus von über 50 Vorträgen und Podiumsdiskussionen werden Digitalisierung und Fortschritt thematisiert – ebenso wie die Frage, welche Berufe und Kompetenzen der »Arbeitsmarkt 4.0« verlangt und welche Folgen die »New Work-Ökonomie« haben wird. Weitere Infos unter www.womenandwork.de. Eintritt frei. ➔ *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*
- 11:00 **Museumsmeilenfest im Haus der Gechichte** vom 15.–18.6.2017 mit einem bunten Programm für Kinder und Familien rund um die Wechselausstellung »Geliebt. Gebraucht. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos«. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00 **Museumsmeilenfest in der Bundeskunsthalle** Die Ausstellungen der Bundeskunsthalle bieten beim Museumsmeilenfest vom 15. bis 18. Juni den thematischen Hintergrund für allerlei Aktionen im Haus und auf dem Museumsplatz. Vor allem Familien und Kinder sind eingeladen, an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Das Programm von 11–17 Uhr mit Führungen, Workshops, Kinderkarussell und spannenden Aktionen orientiert sich vor allem an den Themen Iran und Comic. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 14:00 **Der Alte Friedhof als Grüner Bildersaal** Themenführung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,–/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,–/16,– ➔ *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,–/10,– (Getränke auf Selbstzahlerbasis). ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 19:00 **Die Historische Stadtrevue** Schauspieler und Musiker lassen die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden – Stadtführung an Original-Schauplätzen von StattReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 19,–/16,– ➔ *Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite*

# 18

## Sonntag

## KINO

### BONN

- 11:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Film »Frühlingssinfonie«, Deutschland 1983, Regie: Peter Schamoni, mit Herbert Grönemeyer, Nastassja Kinski, Rolf Hoppe. Einführung: Dietmar Kanthak (General-Anzeiger). Peter Schamoni erzählt die Liebesgeschichte zwischen Clara Wieck und Robert Schumann und die Geschichte von Claras Vater Friedrich Wieck, der erbittert gegen diese Liebe kämpft. Eintritt: 7,50/6,– ➔ *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Semmel's Hot Shots – Hot Jazz. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 16:00 **Bonn English Singers – »For the Fallen«** Der internationale Chor Bonn English Singers (BES) wird das Requiem von Duruflé aufführen und will damit an die Bedeutung der Freundschaft zwischen den europäischen Völkern erinnern. Nach einem fordernden Jahr für Europa wollen die BES mit ihrem schottischen Dirigenten Fraser Gartshore ein Zeichen setzen, indem sie neben dem Requiem von Duruflé auch Werke von Stanford, Distler und weiteren europäischen Komponisten aufführen und damit daran erinnern, dass die Europäer mehr verbindet als trennt. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *St. Sebastian, Kirschallee 22*
- 19:00 **Bonner Schumannfest 2017** Heute: Abschlusskonzert mit einem Liederabend mit Annika Gerhards, Tobias Berndt & Paulina Tukiainen. Auf dem Programm stehen Lieder und Duette von Robert Schumann. Eintritt: VVK 20,–/10,– AK 23,–/12,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Across The Universe – Remember The Beatles** Alle Studioalben der Beatles – jeweils in einem eigenen Konzert. Daniel Wiemer, Nito Torres, Peter Engelhardt, Volker Kamp und Stefan Lammert widmen sich an diesem Abend dem FabFour-Album »Please Please Me«. Eintritt: 15,–/12,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

- 17:00 **Kol Colé** Klezmer und Lieder aus Osteuropa. ➔ *Synagoge Jüdische Gemeinde, Roonstr. 50*
- 20:00 **The Brandos** Rock aus den USA. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Udo Lindenberg** Udo Lindenberg mit neuen Songs aus dem aktuellen Hitalbum, mit alten Freunden und vielen Überraschungen. Eintritt: VVK 45,50 bis 92,50 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 21:00 **Black Peaks** Irgendwo zwischen Metal, Post-Rock, Hard- und dem Mathcore rauscht das Quartett aus Brighton durch seine Musik. Eintritt: VVK 14,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

### JOTT WE DE

- 17:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute mit Silje Nergaard & Band. Silje Nergaard ist eine der Galionsfiguren des modernen skandinavischen Pop-Jazz. Was sie zusammen mit ihren beiden Gitarristen Havar Bendiksen und Hallgrim Bratberg auf die Bühne bringt, ist eine prächtige Mischung aus Jazz, Funk, Pop, samtigen Balladen, skandinavischer Folklore, Gesangskunst und Fingerfertigkeit. Im Vorprogramm: Karolina Strassmayers & Drori Mondlaks »KLARO« sowie das European Jazz Trio. Eintritt: VVK 32,–/AK 38,– ➔ *Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

## PARTY

### KÖLN

- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und

**18.** Sonntag **KONZERT**

## Across The Universe

Remember The Beatles

© LARS LAITON

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Juli ist der:
**12. Juni 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Damian Marley

Alpha Blondy

32te FESTIVAL
THE EVERLASTING
SUMMERJAM
30. JUNI - 2. JULI 2017 ★ KÖLN - FÜHLINGER SEE

Schnüss verlost unter allen Neuabonnenten, die bis zum 15. Juni ihr Abo ordern, **3 x 2 Freikarten** für das diesjährige

**»32te Summer Jam Festival«**

am Fühlinger See in Köln.

Nas

# schnüss Abo·Coupon

**Den Betrag von 18,- € zahle ich per:**

1706

☐ **Überweisung**
Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden

## Ja, Ich will...

…die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Adresse**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort | Telefon

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum | Unterschrift

☐ **Ich möchte an der Verlosung teilnehmen.** Meine Telefon-Nummer + Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung: .....

**BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · TEL. (0228) 60 47 60 · FAX 60 47 620**

## 18. Sonntag — KONZERT

# Silje Nergaard

Musik & Wein im Ahrtal

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Würde man skandinavischen Pop-Jazz mit Langlauf vergleichen wollen, dann wäre Silje Nergaard diejenige, die voranschreitet und die Loipe zieht. Lange vor allen anderen vergleichbaren Künstlerinnen und Künstlern hat sie diesen urtypischen Stil auf die Bühnen der Welt gebracht, der heute etlichen Virtuosen aus Skandinavien nachgesagt wird – diesen ebenso perfekten, wie leicht kühlen Minimalismus. Nur von zwei Gitarren begleitet, zaubert Nergaard eine unvergleichliche Atmosphäre, ganz gleich, ob mit sanften Balladen oder Werken des Great American Songbooks. Eine einzigartige Songwriterin und Sängerin. Obacht! Die Veranstaltung beginnt bereits um 17 Uhr mit ausgiebigem Vorprogramm. (weitere Veranstaltungen im Rahmen von »Musik & Wein im Ahrtal« zwischen dem 14. und 18.6. – Infos unter www.kleinkunstandmore.de)

**17:00 Uhr** ➔ *Dernau, Klosterruine Marienthal*

altem Jazz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## BÜHNE

### BONN

- 14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 18:00 **Premiere: Ronja Räubertochter** Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr. Librettist Holger Potocki hat die Chronologie des Buches zum Teil verändert und verschiedene Szenen zu einer verflochten und dadurch die für Musiktheater so wichtige dramatische Verdichtung geschaffen, die Komponist Jörn Arnecke für seine atmosphärische Familienoper benötigte. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Han's Klaffl - »Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang ziert die Übung«** Schadensbericht und wehmütiger Rückblick auf 40 Jahre professioneller Bespaßung verhaltensoriginellen Schüler. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung: Simon Solberg entwirft einen fiktiven Thriller mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes von den Anfängen bis heute. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

### KÖLN

- 19:00 **Die Ferienbande bricht in See** Das Comedy-Live-Hörspiel-Erlebnis irgendwo zwischen Anarchie und Nostalgie: Die Kultparodie auf TKKG, »Die Drei ???« und Konsorten kommt mit einem brandneuen und extra für die Bühne entwickelten Fall zurück. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:30 **Nobody Does It Better** Das Poetry Slam Jahresfinale mit Alexander Bach. Ein Abend der Extraklasse, mit den eindrucksvollsten Vorlesern, Freestylern, Kabarettisten, Comedians und Slam Poeten der Saison, darunter Björn Rosenbaum, Ella Anschein, Eric Jansen, Felicitas Friedrich, Florian Stein, Luca Swieter und Sven Hensel. Eintritt: 5,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### JOTT WE DE

- 18:00 **Trotz aller Therapie** Komödie von Christopher Durang. Eintritt: VVK 15,- AK 18,- ➔ *Kunst- und Ausstellungshalle, Luisenstr. 80, Siegburg*

## KUNST

### BONN

- 16:00 **Bildersturm - Ein Rundgang zum Luther-Jahr** Zum Luther-Jahr 2017 rückt das Kunstmuseum Bonn bekannte Werke aus der Sammlung in ein neues Licht. In einem Rundgang wird das Thema »Bildersturm« aufgegriffen und damit auf eine Epoche des Bilderstreits verwiesen. Heute: Führung mit Kurator Dr. Christoph Schreier. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Museumsmeilenfest im Museum König** vom 15. bis 18.6. (Sa & So mit Parkfest). Eintritt frei. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Offenes Atelier: Auf den Straßen** Alles rund ums Auto von 11-17 Uhr für Familien und Kinder im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Geliebt. Gehasst. Gebraucht. Die Deutschen und ihre Autos«. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt - D 2016 – Regie: Wolfgang Groos – mit Arsseni Bultmann – DF. Empfohlen ab 8 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 10:00 **Museumsmeilenfest 2017** Die fünf Häuser der Bonner Museumsmeile feiern auch im Sommer 2017 vom 15. bis 18. Juni 2017 wieder ein großes Fest. ➔ *Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*
- 11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*
- 11:00 **Bürgerliche Traumschlösser - Villen am Rhein** Radtour von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Flügelschlag und Farbenpracht- alles über Federn** Öffentliche Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Museumsmeilenfest in der Bundeskunsthalle** Die Ausstellungen der Bundeskunsthalle bieten beim Museumsmeilenfest vom 15. bis 18. Juni den thematischen Hintergrund für allerlei Aktionen im Haus und auf dem Museumsplatz. Vor allem Familien und Kinder sind eingeladen, an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Das Programm von 11-17 Uhr mit Führungen, Workshops, Kinderkarussell und spannenden Aktionen orientiert sich vor allem an den Themen Iran und Comic. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 11:15 **Kunst des 20. Jahrhunderts** Führung. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. ➔ *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:15 **Tod am Altar** Führung im Museum: Laokoon und die Strafe der Athena. Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 11:30 **Bonner Stadtradeln** Fahrradtour mit Rainer Selmann durch den Beueler Norden - Schwarzrheindorf, Doppelkirche, Jüdischer Friedhof, Geislar, Vilich-Müldorf. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 3,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Rheinaustraße / Ecke Bröltalbahnweg*
- 14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt** Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee*
- 15:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival mit Konzerten, Meisterkursen, einer Lesung, einem Vortrag, Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: Abschlussfest mit Kuchenbuffet auf der Terrasse und Konzert der Kursteilnehmer. Mehr unter luft-und-raum.de. ➔ *Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 17:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

# 19 Montag

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### KÖLN

- 19:30 **Kaleo - »The Handprint«-Tour** Pop-Rock Open Air. Eintritt: VVK 24,- ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 21:00 **Smooth Hound Smith** Das Duo aus Nashville spielt einen furiosen Mix aus Folk, Rhythm & Blues und Soul. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

## BÜHNE

### BONN

- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

## LITERATUR

### BONN

- 18:15 **Prof. Dr. Véronique Porra - »Posthumanismus und prophetische Versuchung im belletristischen Oeuvre von Michel Houellebecq«** Véronique Porra wird zeigen wie die Arbeit Houellebecqs zu hyperaktuellen Themen stets zwischen zwei scheinbar gegensätzlichen Polen schwankt (Fortschritt vs. Dekadenz, Posthumanismus vs. Zivilisatorischer Umbruch), die sich im Grunde ergänzen. Im Rahmen der (Vor)lesungsreihe »Wozu Dichter in dürftiger Zeit? - Literatur und Poesie in posthumanen Zeiten«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

### BONN

- 17:15 **Diebe, Würmer und Lichtgeschwindigkeit** Die Kinderuni für Kinder von 8-13 Jahren. Thema heute: Wie schnell fliegen Licht und Schall? Vortrag von Dr. Frank Vewinger, Institut für Angewandte Physik. Informationen unter kinderuni.uni-bonn.de. Eintritt frei. ➔ *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*
- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de ➔ *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B*

### JOTT WE DE

- 19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als Pädagogik mit Peter van der Ree - Thema: »Lebendiges Denken und organisches Gestalten«. Weitere Informationen unter www.alanus.edu/veranstaltungen. Eintritt frei. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alfter*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Juli ist der:
**12. Juni 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

## 19. Montag — KONZERT

# Kaleo

Eben noch waren Kaleo lokale Helden in ihrer isländischen Heimat Mosfellsbær. Dann veröffentlichten sie die Single »Way Down We Go« und ein paar Monate später wird das für die Live Music Hall geplante Konzerte wegen der Riesennachfrage an den Tanzbrunnen verlegt. Fraglos treffen diese vier Jungs mit ihrem raureifen Indie-Pop den richtigen Ton für unsere Zeit. Otto Normalhörer steht ebenso auf diesen Klang (hawaiianisch: Kaleo), wie Fernseh-, Radio- und Serienmacher rund um den Globus. Man kann »Way Down We Go« nicht entkommen und will es auch nicht. Live hat der Song noch ein wenig mehr Schmackes. Die anderen Lieder aus der Kaleo-Feder im Übrigen auch.

**19:30 Uhr** ➔ *Köln, Tanzbrunnen*

# 20

## Dienstag

### KINO

#### BONN

- 19:30 **Rückkehr nach Montauk** Deutschland 2017 – Regie: Volker Schlöndorff – mit Stellan Skarsgård, Nina Hoss – OmU. Verfilmung einer Novelle von Max Frisch. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **BigBand der Uni Bonn** Standards aus Jazz, Swing, Funk, Dixieland und mehr. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

#### KÖLN

- 20:00 **Aerosmith – »Aero-Vederci Baby«** The 2017 European Farewell Tour. Support: Tyler Bryant & The Shakedown. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Bläck Fööss** Konzert nur für Mädcher mit dem neuen Sänger Mirko Bäumer. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Salomea, Persh & Mengamo – »Wounded Caroline & other tales«. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

#### BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Liebesbekundungen, Herzschmerz und perfektionierte Langsamkeit. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,– (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

#### KÖLN

- 23:00 **Global Blues Party** Im Rahmen des africologneFestivals. ➔ *Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40*

### BÜHNE

#### BONN

- 20:00 **Bernd Stelter – »Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte«** Bernd Stelter steht kurz vor der Silberhochzeit und er macht sich so seine Gedanken über die Ehe. Eintritt: 27,– /21,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle, das sich mit den Vorgängen um Missbrauch an Schulen auseinandersetzt. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Herbert Knebels Affentheater – »Männer ohne Nerven«** Herbert Knebel und sein Affentheater präsentieren ihr gleichnamiges Programm. Darin beweisen die vier Comedians, dass es Situationen im Leben – speziell eines Mannes – gibt, »wo du mit Nerven keine Chance has, nich ma mit Nerven wie Drahtseile«. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

#### KÖLN

- 21:00 **africologneFestival** Heute: Global.Blues – Theatrale Performance von Nicole Nagel, Salia Sanou und Ensemble. Mit Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung. Eintritt: VVK 15,–/10,– AK 20,–/13,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

### KUNST

#### BONN

- 19:00 **Kuratorenführung** Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Susanne Kleine, Kuratorin, durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 3,–/1,50 (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### GAY/LESBIAN

#### KÖLN

- 23:00 **Gravity** Das grosse Sommerspecial mit Manue G, Mike Jayy, Ina Wolf & Card Mercier. ➔ *Helios 37, Heliosstr. 37*

### EXTRAS

#### BONN

- 19:00 **Schätze Vietnams** Die erste archäologische Vietnam-Ausstellung in Europa: Werdegang, Entdeckungen und Erfahrungen. Vortrag von Dr. Andreas Reinecke, KAAK. ➔ *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45*
- 19:00 **Slivoquiz** Quiztorische Balkan-Tour: Mit einem Koffer voller Fragen, Sound- und Bilderrätseln geht es auf große Bildungsreise ins ehemalige Jugoslawien. Moderation: Darren Grundorf und Tom Zimmermann. Kosten: 5,– (Studierende frei). ➔ *Café Infopunkt, Hauptgebäude Universität Bonn*

#### KÖLN

- 19:30 **Rudelsingen** In lockerer Atmosphäre gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute singen. Eintritt: 10,– ➔ *Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92*

## 20. Dienstag — KINO

### Rückkehr nach Montauk

© WILD BUNCH GERMANY

Der eher mäßig erfolgreiche Autor Max Zorn (Stellan Skarsgard) kehrt aus Berlin zurück nach New York, wo ihn nicht nur seine derzeitige Geliebte Clara (Susanne Wolff) erwartet, sondern auch die Erinnerungen an eine sehr viel größere Liebe, der er seinen letzten Roman gewidmet hat. Das Gefühl der Reue treibt den 60-jährigen um, der viel zu spät erkannt hat, dass Rebecca (Nina Hoss) die Frau ist, mit der er sein Leben hätte verbringen sollen. Das alles ist fast zwanzig Jahre her und die erfolgreiche Anwältin scheint wenig begeistert zu sein, als Max wieder Kontakt zu ihr aufnimmt. Dennoch lädt sie ihn zu einem Ausflug und einer Hausbesichtigung nach Montauk auf Long Island ein, wo sie einst glücklich verliebte Tage verbracht haben... Angelehnt an die sehr persönlichen Novelle von Schriftsteller Max Frisch verarbeitet auch Regisseur Volker Schlöndorff seine eigene verhinderte Liebesgeschichte in diesem leisen Film.

**19:30 Uhr** ➔ *Bonn, LVR LandesMuseum*

## 20. Dienstag — BÜHNE

### Herbert Knebels Affentheater

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Opernhaus*

# 21

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 18:00 **Fête de la Musique** Mit JePh (Gesang, Gitarre, Loop, Akkordeon). Zur Fête de la Musique präsentiert JePh engagierte Texte und moderne französische Musik zwischen Hip Hop und Chanson. Eintritt frei. ➔ *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*

#### KÖLN

- 20:00 **The Thurston Moore Group** Als Gründer der Alternative Rock Experimentalisten Sonic Youth hat Thurston Moore über Generationen hinweg Musikgeschichte geschrieben. Seit der Veröffentlichung des Albums »The Best Day« aus dem Jahr 2014 ist er mit der Thurston Moore Group auf Tour. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Blue Öyster Cult – 45th Anniversery Tour** Hardrock. Special Guest: Queensryche. Eintritt: VVK 45,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Luke Winslow-King** Blues, Roots Rock 'n Roll. Eintritt: VVK 14,– AK 18,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Midnight Oil – »The Great Circle«** Die australische Rock-Band um den charismatischen Sänger Peter Garrett kommt 21 Jahre nach der »Breathe«-Tour wieder mal nach Deutschland. Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **The 1975** Indierock. Special guest: Pale Waves. Eintritt: VVK 35,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **The Mullet Monster Mafia** Surfpunk aus Brasilien. Support: The Burning Aces. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **The Smith Street Band** Die vierköpfige Band aus Australien hat im April ihr viertes Album »More Scared Of You Than You Are Of Me« veröffentlicht. Special guest: The Bennies. Eintritt: 13,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **R2-JazzCube** Heute: Gitarrist Norbert Scholly und Pianist Rainer Böhm begegnen sich auf ihrem Album »Juvenile« mit Piano und durchweg unverstärkter Gitarre – Kammermusik, die swingt, groovt und funkelt. Eintritt: VVK 14,– ➔ *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 21:00 **Mallorca Party** Schlager, Charts und Mitgröhl-Hits. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00 **Ronja Räubertochter** Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr. Librettist Holger Potocki hat die Chronologie des Buches zum Teil verändert und verschiedene Szenen zu einer verflochten und dadurch die für Musiktheater so wichtige dramatische Verdichtung geschaffen, die Komponist Jörn Arnecke für seine atmosphärische Familienoper benötigte. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 20:00 **Bernd Stelter – »Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte«** Bernd Stelter steht kurz vor der Silberhochzeit und er macht sich so seine Gedanken über die Ehe. Eintritt: 27,–/21,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Der Zorn der Wälder** von Alexander Eisenach. Eisenach legt sein neuestes Stück als Kriminalgeschichte an, in deren Zentrum sich der Privatermittler Gordon Pritchet bewegt – eine Figur, die einem amerikanischen Film Noir entsprungen zu sein scheint. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kay Ray – »YOLO!«** Schrill, schräg, schick, schwul. Das alles vereint der Prix Pantheon-Preisträger auf sich und versprüht seinen Witz und seine ironischen Kommentare. Er kratzt an den Grenzen des guten Geschmacks und nimmt sein Publikum mit auf seine Reisen in die Absurditäten des Alltags. YOLO – YouOnlyLiveOnce! Eintritt: 18,–/14,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:30 **LaClínicA – »No hay orden. Solo destrucción«** Zum zehnjährigen Jubiläum erkundet die spanischsprachige Bonner Theatergruppe LaClínicA die historischen Tiefen des eigenen Theaterschaffens. Im Fokus steht dabei das theaterästhetische Vermächtnis der chilenischen Autorin, Regisseurin und Performancekünstlerin Adalberta Casanueva. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN

- 20:00 **Dub TV** Impro-Schauspieler synchronisieren Film-Clips live – anarchisch, satirisch und saukomisch. Dazu gibt es Live Musik, Live Sounds & Live Gesang. Präsentiert wird das Ganze vom »Master of Impro«: John Hudson aus Neuseeland. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Wie jeht et? – Et jeht!«** In seinem aktuellen Programm trumpft Jürgen B. Hausmann mit unverzichtbare Alltagsweisheiten auf und unterhält wieder mit wunderbarem »Kabarett direkt von vor der Haustür«. ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

### KUNST

#### BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 9,– (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,– (ohne Lunchpaket). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## 21. Mittwoch — KONZERT

### The Thurston Moore Group

Diesen Schlaks muss man niemandem vorstellen, der sich auch nur im Entferntesten mit Gitarrenmusik beschäftigt. Als Mitgründer von Sonic Youth hat Thurston Moore einen ordentlichen Teil dazu beigetragen, die Kunstform Rock zunächst experimenteller zu formulieren, und das Ergebnis dann hoffähig zu machen. Dass es Sonic Youth seit einigen Jahren nicht mehr gibt, hindert Moore nicht daran, weiter atonale Feedback-Kaskaden aufzutürmen oder eine einsame Gitarrenphrase über Minuten durchzudeklinieren. Ihm dabei zur Seite stehen unter anderem My Bloody Valentines Deb am Bass und Steve Shelley, schon zu Sonic-Youth-Zeiten das Drum-Uhrwerk unter Moores Gitarrenexperimenten.

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Stadtgarten*

# 22

## Donnerstag

**21.** **BÜHNE**

## Kay Ray

**20:00 Uhr** ➜ *Bonn, Pantheon*

### LITERATUR

*BONN*

- 18:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des Kunst-Salon vom 21. bis 25. Juni mit 17 Veranstaltungen in Wohnzimmern, Ateliers, Ladenlokalen, Lofts und anderen ungewöhnlichen Orten, bietet ein gewohnt vielfältiges Themenspektrum mit bekannten Autoren und unentdeckten Talenten, Bestsellern und Geheimtipps, Vertrautem und Überraschendem. Allen Lesungen gemeinsam ist die einzigartige, private Atmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch zwischen Künstlern, Gästen und Gastgebern. Programm mit Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter kunstsalon.de. Eintritt: VVK 22,-/15,- ➜ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

### EXTRAS

*BONN*

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 16:00 **5. Ideenmarkt** Best of Startups der Region von 16-19 Uhr. ➜ *Campo - Campusmensa Poppelsdorf, Endenicher Allee 19*
- 19:30 **Haiti, die offene Wunde Lateinamerikas** Vortrag von Michael Huhn, Adveniat Essen. ➜ *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

### KINO

*BONN*

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➜ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

### KONZERT

*BONN*

- 18:00 **Passenger** Der britische Sänger und Songwriter Mike Rosenberg begann seine Karriere als Passenger im Jahr 2003, ursprünglich mit Begleitmusikern und später als Solokünstler. Special Guests: Kensington und Stu Larsen. Eintritt: VVK 45,- ➜ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:00 **Musikalische Grenzüberschreitungen** mit dem Cracow Duo - Die polnischen Musiker Jan Kalinowski (Violoncello) und Marek Szlezer (Klavier) bilden gemeinsam das Cracow Duo und präsentieren heute Werke von Frédéric Chopin, Alexandre Tansman und Robert Schumann. Eintritt frei. ➜ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang!** Die charmante Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung unter frauhoepker.de erforderlich. Eintritt: 13,- ➜ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➜ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

*KÖLN*

- 19:00 **Abschlusskonzert Mike Rauss** Mike Rauss ist ein Musiker aus Israel. Seine Musik enthält Einflüsse aus vielen verschiedenen Musikrichtungen, unter anderem israelische und arabische Musik, Jazz, Funk, Folk und Reggae. Als Solist auf der Bühne improvisiert er hauptsächlich mit Loopstation und Beatbox. Er auch mit seinem Quartett auftreten und israelisch angehauchte Kompositionen spielen, die zwischen ethnischem Jazz, Balkan Beats und atmosphärischen Space-Sounds pendeln. ➜ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Gustav Peter Wöhler Band - »Shake A Little«** Nach längerer Pause und Ausflügen in verschiedene andere Projekte findet das Quartett wieder zusammen, um sich seiner Vorliebe für entschlackte Coverversionen von Rock'n'Roll und Pop Klassikern zu widmen und eine ganz individuelle Sammlung von Songs auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 27,- ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Nima Lindner** Singer/Songwriter. ➜ *Heimspiel, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Nordakkord 2017** Das schwul-lesbische Chorfestival mit 16 Chören findet vom 22.-25. Juni statt. Heute dabei: Zauberflöten, DaChor Colonia, Vielhomonie Rhein-Ruhr, Schwullesbischer Chor Köln und Kölner Spitzbuben. Mehr Informationen auf www.nordakkord.de. ➜ *Sartory Säle, Friesenstr. 44-48*
- 20:30 **Justin Townes Earle** im Duo mit Paul Niehaus. Eintritt: VVK 20,- AK 25,- ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **As It Is** Pop Punk-Newcomer aus England. Special guests: Roam / Storyteller. Eintritt: 15,- ➜ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Insanity Alert** Thrashmetal aus Österreich. Support: Tankobot. Eintritt: 8,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

*BONN*

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➜ *PAUKE -Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken. Eintritt frei. ➜ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- ➜ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

*KÖLN*

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- ➜ *Subway, Aachener Str. 82*

### BÜHNE

*BONN*

- 10:00 **Geheime Freunde** Bühnenfassung von Rudolf Herfurtner nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Realität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen, was man im Leben eigentlich wirklich will. ➜ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Peter Grimes** von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der raren Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Der Spieler** Nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantasievolles Ein-Mann-Spiel. ➜ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/9,50 ➜ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➜ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➜ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Sandra Da Vina - »Hundert Meter Luftpolsterfolie«** Poetry-Comedy/Live-Literatur. Es geht ums Erwachsenwerden und Erwachsengewordensein, um den Zustand der Welt, der Liebe und um H&M Umkleidekabinen. Eintritt: 16,-/12,- ➜ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm – Das Springmaus-Sommer-Special«** Improvisationstheater. Eintritt: 25,90/20,40 ➜ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Aurora's Red Lines«** Ein Tanzstück für die Alarmgesellschaft: »Aurora's Redlines« erforscht unsere Alarmgesellschaft mit Hilfe des zeitgenössischen Tanzes. Eintritt: 15,-/9,- ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:30 **LaClínicA - »No hay orden. Solo destrucción«** Zum zehnjährigen Jubiläum erkundet die spanischsprachige Bonner Theatergruppe LaClínicA die historischen Tiefen des eigenen Theaterschaffens. Im Fokus steht dabei das theaterästhetische Vermächtnis der chilenischen Autorin, Regisseurin und Performancekünstlerin Adalberta Casanueva. Eintritt: 15,-/9,- ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:30 **Neulich in der Nachkriegszeit** Theater Tumult. Eintritt frei. ➜ *Kult41, Hochstadenring 41*

### KUNST

*BONN*

- 11:00 **»Hortus Conclusus« – Was ist das?** Themenführung durch den »Persischen Garten«. Kosten: 12,-/7,- (zzgl. Eintritt). ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Vernissage: »MenschLichtKeit«** Reisefotografien von Claudio Forner. Die Ausstellung läuft vom 22. - 30.06. ➜ *Fabrik45, Hochstadenring 45*

### LITERATUR

*BONN*

- 18:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des Kunst-Salon vom 21. bis 25. Juni mit 17 Veranstaltungen in Wohnzimmern, Ateliers, Ladenlokalen, Lofts und anderen ungewöhnlichen Orten, bietet ein gewohnt vielfältiges Themenspektrum mit bekannten Autoren und unentdeckten Talenten, Bestsellern und Geheimtipps, Vertrautem und Überraschendem. Allen Lesungen gemeinsam ist die einzigartige, private Atmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch zwischen Künstlern, Gästen und Gastgebern. Programm mit Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter kunstsalon.de. Eintritt: VVK 22,-/15,- ➜ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 19:30 **Christoph Peters und Stefan Weidner** Wenn der neue Thomas Kling-Poetikdozent Christoph Peters sich im Literaturhaus Bonn vorstellt, bringt er aktuelle Reiseimpressionen und z.T. noch unveröffentlichte Texte über den Orient mit: Aus dem 2016 erschienenen Band »Diese wunderbare Bitterkeit. Leben mit Tee«, in dem er die Teekulturen der Welt durchstreift, und, als Preview, aus dem für Herbst 2017 angekündigten Nachfolger »Selfie mit Sheikh«. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- ➜ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*
- 19:30 **Harald Gesterkamp - »Humboldtstraße Zwei«** Der Schriftsteller und Deutschlandfunk-Redakteur liest aus seinem Roman »Humboldtstraße Zwei«, einer Familiengeschichte von 1934 bis 2014, die von Schlesien ausgehend teilweise auch in Bonn spielt. ➜ *Kath. öffentl. Bücherei St. Gallus, Gallusstr. 11-13*

### KINDER

*BONN*

- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

### EXTRAS

*BONN*

- 17:00 **Langer Abend der Studienberatung** Auf dem »Beratermarkt« können sich Studieninteressierte von 17 bis 21 Uhr von Fachvertretern und Ansprechpartnern zahlreicher zentraler Einrichtungen ausführlich zum Studium in Bonn beraten lassen. ➜ *Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3*
- 18:15 **Antike Gymnasien als Räume eines kollektiven Gedächtnisses** Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande mit Dr. Ulrich Mania, DAI Istanbul. ➜ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. ➜ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Essen wir bald anders?** Zukunftsträchtige Produktions- und Ernährungskonzepte. Vortrag von Prof. Dr. Peter Stehle. Anmeldung erforderlich unter https://www.ugb.uni-bonn.de/de/100-jahrfeier. ➜ *Gezentrum, Meckenheimer Allee 176*
- 19:00 **Große Schätze für kleine Gärten** Vortrag von Michael Dreisvogt, Bonn. ➜ *Hörsaal Botanik, Nussallee 4*
- 19:00 **Schrift und Schreiben** Von Beginn an bis in die fünfziger Jahre befasste sich die Firma Soennecken mit der Schreiberziehung. Vortrag von und mit Christian Kleist im Rahmen der Sonderausstellung »Ordnung ist das halbe Leben...« Eintritt: 5,- ➜ *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➜ *Kult41, Hochstadenring 41*

*KÖLN*

- 20:00 **Katalyst Festival** Heute Doppelabend: Peformance mit Susanne Grau & Michael Maurissens - »Off F Light« und Moglebaum - Die fünfköpfige Band verbindet neuartige, elektronische Beats mit wabernden Synthesizerwänden und souligem Gesang. Eintritt: 17,-/11,- ➜ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

**22.** Donnerstag **BÜHNE**

## Springmaus Improtheater

»Bääm - Das Springmaus-Sommer-Special«

**20:00 Uhr** ➜ *Bonn, Haus der Springmaus*

**22.** Donnerstag **BÜHNE**

## Sandra da Vina

Gut verpackt kommt Sandra Da Vinas neues Programm daher. Es geht ums Erwachsenwerden und Erwachsengewordensein, um den Zustand der Welt, der Liebe und um Umkleidekabinen. Diese kindliche Freude am Kaputtmachen, aber auch diese innere Leere, wenn die Luft raus ist – aus der Beziehung, aus der Freundschaft, aus dem Leben. Vinas Worte knistern und knallen, ihre Geschichten machen Lärm und sind dann wieder ganz leise, intim. Und Tragik und Komik liegen immer dicht beieinander.

**20:00 Uhr** ➜ *Bonn, Pantheon*

# 23

## Freitag

## KINO

### BONN

- 19:30 **Schlösser aus Sand** Frankreich 2015 – Regie: Olivier Jahan – mit Emma de Caunes, Yannick Renier – OmU. Französische Komödie um ein Paar, das sich an seine alte Liebe erinnert. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 19:00 **Brings** Die Band wurde 1990 von den Brüdern Brings gegründet und machte sich zuerst mit Rocksongs einen Namen, bevor sie sich nach ihrem Erfolgs-Hit »Superjeilezick« aus dem Jahr 2000 dem Kölschrock widmete. Eintritt: VVK 25,- ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 20:00 **Matt Haimovitz, Violoncello und Jean Marchand, Klavier** Auf dem Programm stehen Werke von Domenico Gabrielli, Du Yun, Johann Sebastian Bach, Claude Debussy und Ludwig van Beethoven. Eintritt: 34,-/17,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **»Sing das Rathaus!«** Mitsingkonzert mit »Filou«. Eintritt: 8,- ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 21:00 **Nachtlieder** Der Konzertchor Bonn präsentiert Werke von Willbye, Schütz, Bach, Brahms, Mendelssohn, Reger, Rheinberger und Whitacre. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*

### KÖLN

- 16:00, 18:30 **Klasse! Wir singen** Liederfest zum Abschluss der Aktion, die in den Klassen 1-7 aller Schulformen das Singen von Kindern in Schule, Freizeit und Familie dauerhaft und nachhaltig fördert. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **SPH Bandcontest** Stadtfinale mit Kha.wis, Science Of Minds, State Of Density und The Awakening. Eintritt: 8,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Lagerfeuer Deluxe Festival** 9 Bands spielen auf 3 Bühnen. Line-Up: Mine, Kat Frankie, Flo Mega & Horst Hansen Trio, JJ and the acoustic machine, Juri, Flinte, Jan Röttger, Lampe, Gutbier & Vogeler. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 19:30 **The Devil Wears Prada** Special Guests: Miles Beneath, Their Decay & Devotion. Eintritt: VVK 14,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **2Raumwohung** Album Release Konzert. Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Katalyst Festival** Heute Doppelabend: Gregor Schwellenbach – »Glencore 2« und Gilles Polet – »Simurg«. Gregor Schwellenbach verwertet Drones, Ambient, frühmoderne Symphonik, Spiritual Jazz, Postrock, Elektronik, Filmscores, Kraut und Neue Musik. »Simurgh« ist eine Solo Performance von Gilles Polet aus Belgien, der darin die komplexe Verbindung zwischen der Sufikultur im Iran und der westlichen Clubkultur erforscht. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Makoto Ozone** Der mehrfach Grammy nominierte japanische Pianist Makoto Ozone gibt ein Jazz Piano Solo Konzert. Eintritt: VVK 26,90 AK 28,- ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Martin Sasse Quartett** Eintritt: 15,- ➔ *bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*
- 20:00 **Nordakkord 2017** Das schwul-lesbische Chorfestival mit 16 Chören findet vom 22.-25. Juni statt. Heute dabei: Rheintöchter, HerrenmitDamen, Die Tollkirschen, Chorillas, die Taktlosen und Schola Cantorosa. Mehr Informationen auf www.nordakkord.de. ➔ *Sartory Säle, Friesenstr. 44-48*
- 20:30 **Forced To Mode** Tribute to Depeche Mode. Eintritt: 20,50 ➔ *Jungle Club, Grüner Weg 1b*
- 21:30 **Black Irish Texas** Folk-Punk / Punkrock aus den USA. Support: Ernte 77. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 19:00 **The Slapstickers** Ein Abend ganz im Zeichen des Reggae und Ska mit den Bands The Slapstickers, Schlagsaite und Slightly Rude im Rahmen des brühler-markts. ➔ *Jugendkulturhaus Passwort Cultra, Schildgestrasse 112, Brühl*
- 19:30 **Carl Loewe-Musiktage** Carl Loewe war ein Komponist der Romantik, und so werden sich die Konzerte der Musiktage der Musik der Romantik widmen. Heute Burgserenade: Salon-Soiree. Virtuose Musik von Carl Loewe und der Romantik mit Hirotaka Aisawa (Violine), Eduard Drobek (Fagott), Marc Unkel (Klavier), Joanne Walter-Unkel (Oboe), Andrea Thiele (Harfe). Eintritt: 17,- ➔ *Herrenhaus »Burg Unkel«, Kirchstr. 8, Unkel*
- 20:00 **Jaded Heart** Die deutsch/schwedische Formation hat sich seit ihrer Gründung vor 23 Jahren zu einer Hard Rock-Institution gemausert. Support: Sober Truth. Eintritt: VVK 15,- AK 18,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **2000 to ten** Party-Hits aus den Nullerjahren. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Mono Klub - Summer Special** Beat, Soul, Rock 'n' Roll, Disco, Twist & Garage. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 23:00 **Rock Sofa** Rock, Metal, Heavy Metal, Classic Rock, Crossover usw. mit DJ Freddy. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

### KÖLN

- 22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Poplife meets HipHop** HipHop. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Verbena Sound** AfroLatin Vinyl Party feat. DJ Ajicero & El-Magífico. Eintritt: 7,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

## BÜHNE

### BONN

- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** Bühnenfassung von Rudolf Herfurtner nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Ronja Räubertochter** Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr. Librettist Holger Potocki hat die Chronologie des Buches zum Teil verändert und verschiedene Szenen zu einer verflochten und dadurch die für Musiktheater so wichtige dramatische Verdichtung geschaffen, die Komponist Jörn Arnecke für seine atmosphärische Familienoper benötigte. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Stumm - Mittelmeer in Eimern** Eine Clique begibt sich auf eine Reise ans Mittelmeer, um sich dort von ihren Erinnerungen zu verabschieden. Am Ende ist allerdings alles anders als gedacht. Jugendtheaterstück von Theresa Sperling, aufgeführt vom Literaturkurs Theater der Integrierten Gesamtschule Bonn Beuel. Eintritt: 5,-/3,- ➔ *Aula der Gesamtschule Bonn-Beuel, Siegburger Str. 321*
- 19:30 **Abraumhalde** von Elfriede Jelinek. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **»Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung - Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Comedy Abend mit der Flugbegleiterin Steffi** Einfrauen Comedy Programm über die lustigsten Momente einer Stewardess. Steffi haut gnadenlos alles raus, die Bescheuertheit der Passagiere kennt keine Grenzen. Eintritt: 3,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischen Polittriller von Yasin Musharbash. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm – Das Springmaus-Sommer-Special«** Improvisationstheater. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Aurora's Red Lines«** Ein Tanzstück für die Alarmgesellschaft: »Aurora's Redlines« erforscht unsere Alarmgesellschaft mit Hilfe des zeitgenössischen Tanzes. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Ulan und Bator - »Irreparabeln«** Filmzitat folgt auf Miniatur-Choral, philosophischer Exkurs folgt auf Tanz folgt auf Moderne Musik folgt auf gespielten Witz folgt auf dadaistische Lautmalerei folgt auf Pantomime – überraschend, inspirierend und virtuos und mehrfach preisgekrönt. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:30 **LaClínicA - »No hay orden. Solo destrucción«** Zum zehnjährigen Jubiläum erkundet die spanischsprachige Bonner Theatergruppe LaClínicA die historischen Tiefen des eigenen Theaterschaffens. Im Fokus steht dabei das theaterästhetische Vermächtnis der chilenischen Autorin, Regisseurin und Performancekünstlerin Adalberta Casanueva. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*


**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juli ist der:
**12. Juni 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin


### KÖLN

- 20:00 **Die ImproVisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Florian Kalff - »Heimatabend«** Geschichten zwischen Vor- und Siebengebirge mit Dosenbier. In seinem Programm »Heimatabend« unternimmt Florian Kalff, Veteran der deutschen Poetry-Slam-Szene, einen wilden Ritt durch Bonn und sein Umland der 70er und 80er Jahre. ➔ *»hautnah«-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef*
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann - »Wie jeht et? - Et jeht!«** Unverzichtbare Alltagsweisheiten – damit trumpft Jürgen B. Hausmann in seinem aktuellen Programm auf. Darin unterhält er wieder mit wunderbarem »Kabarett direkt von vor der Haustür«, wirft seinen liebevoll-komödiantischen Blick in Küchen, Vereinsheime und Musiktruhen und knöpft sich all die beliebten Sprüche, Floskeln und Lebensweisheiten vor, die zu jedem gepflegten Gespräch

**23.** Freitag **BÜHNE**

## Ulan und Bator

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*


11. Pantheon-
LiederMacher-Sommer
Götz Widmann > 16.6.
& support »Tour: Sittenstrolch«

Falk/Jakob Heymann> 8.7.
Doppelkonzert

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin
Beginn jew. 20:00

www.liedermacher-festival.de
Juni-Juli 2017
Pantheon
BONN • Siegburger Str.42 • Tel.: 0228 / 21 25 21
bonnticket.de Tickethotline: 0228-50 20 10
www.pantheon.de

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli ist der:
**12. Juni 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

# 24

## Samstag

zwischen Tür und Angel, über den Gartenzaun oder an der Käsetheke gehören. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

- 20:00 **Konrad Beikircher – »Bin völlig meiner Meinung«** Kabarett. Ausverkauft! ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

## LITERATUR

### BONN

- 18:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des KunstSalon vom 21. bis 25. Juni mit 17 Veranstaltungen in Wohnzimmern, Ateliers, Ladenlokalen, Lofts und anderen ungewöhnlichen Orten, bietet ein gewohnt vielfältiges Themenspektrum mit bekannten Autoren und unentdeckten Talenten, Bestsellern und Geheimtipps, Vertrautem und Überraschendem. Allen Lesungen gemeinsam ist die einzigartige, private Atmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch zwischen Künstlern, Gästen und Gastgebern. Programm mit Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 22,–/15,– ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 20:00 **Johannes Bobrowski in seinen Briefen** Vorgestellt von Jochen Meyer. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

## EXTRAS

### BONN

- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikern Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch das Museum. Eintritt: 12,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit – Bonn in der Zeit von 1933 – 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*
- 16:00 **»Gott ist stets der Richtige, allerdings immer für jemand anderen«** (De-)Konstruktionen von Religion und Gott in Elfriede Jelineks »Abraumhalde«. Der Vortrag des österreichischen Schriftstellers und Literaturwissen- schaftlers Dr. Peter Clar wird, ausgehend von einem Überblick über die dekonstruktive Schreibweise Jelineks, inklusive einer Annäherung an das Denkmodell der Dekonstruktion in den Lesarten Jacques Derridas und Paul de Mans, zeigen, wie die Dekonstruktion in Jelineks Abraumhalde lesbar wird. ➔ *Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität*
- 17:15 **Kaiserin Eudokia, der Mönch Barsauma und die Juden** Jerusalem im 5. Jahrhundert. Vortrag von Prof. Dr. Günter Stemberger (Wien). ➔ *Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Jan Preston – »The Queen of Boogie Woogie« aus Australien. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:00 **257ers** Hip-Hop-Duo aus Essen. Support: Karate Andi. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:00 **Bonner Jazzchor trifft Klangbezirk** Ein vielstimmiges Klangwunder bahnt sich an, wenn diese herausragenden Spitzenformationen ungebremst aufeinander treffen: die Chorberühmtheit Bonner Jazzchor und das Berliner Ausnahme-A- Cappella-Quintett Klangbezirk. Eintritt: 20,–/16,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Lothar A. Heinrich (Gesang, Gitarre) & Mike Gardner (Gitarre)** Country, R&R, Soul, Blues & mehr. Eintritt frei. ➔ *Big Daddy, Annaberger Str. 190*
- 20:00 **Barbershop im Doppelpack** Die Berliner Women in Black und die Bonner Barberellas präsentieren in ihrem ersten gemeinsamen Konzert mitreißende Swing-, Jazz- und Filmmusikklassiker, hauchzarte Harmonien und pure Emotionen. Eintritt: WK 15,–/12,– ➔ *Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19*
- 20:00 **Köbes Underground** Köbes Underground ist seit 20 Jahren bekannt als die Hausband der Kölner Stunksitzung. Bei den Live-Konzerten präsentiert die zehnköpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy-Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Ob Schlager oder Hip Hop, Rockmusik oder Klassik, alles wird musikalisch verbraten. Ihre Spezialität sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 21:00 **Nachtlieder** Der Konzertchor Bonn präsentiert Werke von Willbye, Schütz, Bach, Brahms, Mendelssohn, Reger, Rheinberger und Whitacre. ➔ *St. Cyprian, Adenauerallee 61*

### KÖLN

- 11:00, 17:30, 20:00 **Klasse! Wir singen** Liederfest zum Abschluss der Aktion, die in den Klassen 1–7 aller Schulformen das Singen von Kindern in Schule, Freizeit und Familie dauerhaft und nachhaltig fördert. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Divine Sofa** Indierock, Pop und Elektro. Support: Yes No Maybee / Eintagsflieger. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Mutter** Eintritt: WK 16,– ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Nordakkord 2017** Das schwul-lesbische Chorfestival mit 16 Chören findet vom 22.–25. Juni statt. Heute dabei: Homophon, da Capo al Dente, QuerChorallen, Rosa Cavaliere, Männer Minne und Kleine Berliner Chorversuchung. Mehr Informationen auf www.nordakkord.de. ➔ *Sartory Säle, Friesenstr. 44–48*
- 20:00 **Paramore** Vier Jahre mussten sich die Fans von Paramore gedulden, bevor in diesem Frühsommer das fünfte Album der Punkrock-Band um Frontfrau Hayley Williams aus den USA erscheinen soll. Eintritt: WK 30,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:30 **Pripjat – »Radiation Sickness«** Thrash-Metal. Support: Nuclear / The Outside. Eintritt: WK 12,– AK 15,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

**24.** Samstag **BÜHNE**

## Nora Boeckler

Nora Boeckler ist eine temperamentvolle, vielseitige Schauspielerin und Kabarettistin. Die Wahlkölnerin liebt skurrile Parodien, rasante Rollenwechsel und mitreisende Musikeinlagen. In ihrem ersten Soloprogramm »Spaß ist mir Ernst« erzählt sie selbstironisch über ihr turbulentes Leben: Von lustigen Alltagssituationen über absurden Biowahn bis hin zu ernsteren Themen – Nora Boeckler gibt zu allem auf eine herrlich erheiternde Art ihren Senf dazu.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Kulturraum Auerberg*

- 22:00 **A Pony Named Olga** Texas-garageskabillypunk. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Turntables on Ipanema** Brasilianische Beats feat. DJ Nickodemus (NYC) & Nappy G. Support: Ancient Astronauts & Daferwa. ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzert** Heute: »Orient und Okzident«. Der junge belgische Pianist Florian Noack, berühmt für seine Klaviertranskriptionen, für die er u.a. 2015 mit dem ECHO Klassik geehrt wurde, spielt neben Werken von Borodin und Rimski-Korsakow auch seine Bearbeitung von Bachs Quadrupel-Cembalokonzert, dazu Schubert-Walzer und Schumanns kaum bekannten Beethoven-Etüden mit Variationen über das Thema aus dem zweiten Satz der 7. Sinfonie. Eintritt: 7,– bis 29,– ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Off tha Hook** Black Music Party. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Depeche Mode vs. The Cure Party** Synthiepop, New & Dark Wave mit DJ Manu POP. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Red Tape Club** Indie & Tronics. Eintritt: 4,– ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

- 21:30 **Stayin' alive** Ü40 Party mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,– AK 10,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,– MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Knoffhoff; Floor 2: Indie & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 8,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE

### BONN

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Stumm – Mittelmeer in Eimern** Eine Clique begibt sich auf eine Reise ans Mittelmeer, um sich dort von ihren Erinnerungen zu verabschieden. Am Ende ist allerdings alles anders als gedacht. Jugendtheaterstück von Theresa Sperling, aufgeführt vom Literaturkurs Theater der Integrierten Gesamtschule Bonn Beuel. Eintritt: 5,–/3,– ➔ *Aula der Gesamtschule Bonn-Beuel, Siegburger Str. 321*
- 19:30 **BND – Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung: Simon Solberg entwirft einen fiktiven Thriller mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes von den Anfängen bis heute. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Dog Days** Der 23. und der 24. Juni sind zwei Tage, die der improvisierten Musik gewidmet sind. Saxophonist und Kontrabassist Georges Paul präsentiert an beiden Tagen ad hoc zusammengestellte Kombinationen verschiedener Musiker, die je nach Kontext gemeinsam kurze improvisierte Werke vortragen. Eintritt: 8,–/5,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Nora Boeckler – »Spaß ist mir Ernst«** Nora Boeckler mit ihrem ersten kabarettistischen Soloprogramm. Die temperamentvolle, vielseitige Schauspielerin, Kabarettistin und Wahlkölnerin liebt skurrile Parodien, rasante Rollenwechsel und mitreisende Musikeinlagen. Eintritt: 10,50/7,50 ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **@rheinkabarett – »Liebe, Lust und Lotterleben!«** Theatercomedy mit Christoph Scheeben, Cosima Seitz, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß – »Aurora's Red Lines«** Ein Tanzstück für die Alarmgesellschaft: »Aurora's Redlines« erforscht unsere Alarmgesellschaft mit Hilfe des zeitgenössischen Tanzes. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### KÖLN

- 20:00 **Katalyst Festival** Heute: Dance Battle »Street vs. Stage« mit nutrospektif & dem michael-douglas Kollektiv. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Turid Müller – »Teilzeitrebellin«** Musikkabarett & Chansons. Eintritt: WK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Gregor Pallast – »Verwählt 2.0«** Das neue Programm des 38-jährigen Prix-Pantheon-Finalisten 2016. Eintritt: 15,– ➔ *»haut-nah«-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef*
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Wie jeht et? – Et jeht!«** Unverzichtbare Alltagsweisheiten – damit trumpft Jürgen B. Hausmann in seinem aktuellen Programm auf. Darin unterhält er wieder mit wunderbarem »Kabarett direkt von vor der Haustür«, wirft seinen liebevoll-komödiantischen Blick in Küchen, Vereinsheime und Musiktruhen und knöpft sich all die beliebten Sprüche, Floskeln und Lebensweisheiten vor, die zu jedem gepflegten Gespräch zwischen Tür und Angel, über den Gartenzaun oder an der Käsetheke gehören. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Trotz aller Therapie** Komödie von Christopher Durang. Eintritt: WK 15,– AK 18,– ➔ *Kunst- und Ausstellungshalle, Luisenstr. 80, Siegburg*

## KUNST

### JOTT WE DE

- 16:00 **Vernissage: Rolf Mallat – »Bildstörungen«** Ausstellung bis zum 30. September. ➔ *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

## LITERATUR

### BONN

- 15:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des KunstSalon vom 21. bis 25. Juni mit 17 Veranstaltungen in Wohnzimmern, Ateliers, Ladenlokalen, Lofts und anderen ungewöhnlichen Orten, bietet ein gewohnt vielfältiges Themenspektrum mit bekannten Autoren und unentdeckten Talenten, Bestsellern und Geheimtipps, Vertrautem und Überraschendem. Allen Lesungen gemeinsam ist die einzigartige, private Atmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch zwischen Künstlern, Gästen und Gastgebern. Programm mit Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 22,–/15,– ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

## KINDER

### BONN

- 15:00 **AKG-Familienexkursion** im Museumspark und im Bonner Stadtgebiet für Familien mit Kindern von 7 – 11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail notwendig: akg@zfmk.de. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **»Roberta – Lernen mit Robotern«** RoboterTechnik mit Lego Mindstorms RCX für Kinder von 8

**24.** Samstag **KONZERT**

## Paramore

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Palladium*

**24.** Samstag — **KONZERT**

## Köbes Underground

Quatsch keine Oper

© ATELIER A.M. VAN TREECK

In ihrem Namen treffen sich zwei Welten, zwei Varianten von good old Köllefornia: Köbes, das ist der klassisch Kölsche Kellner. Und Underground, das ist eine Hommage an Nico, gebürtige Kölnerin und einstmals Sängerin bei Velvet Underground. Köbes Underground, also, das Urtümliche und das Popkulturelle, beides aus Köln und beides vereint unter einem Hut. Genau dafür steht Köbes Underground seit über zwei Jahrzehnten – und längst nicht mehr nur während der Stunksitzung. Nein, während des gesamten Jahres schnappt sich das Kollektiv bekannte Pop- und Rocksongs, um sie zum einen perfekt zu covern, während sie zum anderen den Text in Richtung Kölle drehen. Hochgradig unterhaltsam!

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Opernhaus*

bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Tiere sind oft doch Menschen«. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

### JOTT WE DE

- 16:00 **Carl Loewe-Musiktage** Carl Loewe war ein Komponist der Romantik, und so werden sich die Konzerte der Musiktage der Musik der Romantik widmen. Heute Kinderkonzert: Loewe für Kinder mit dem Trinitatis Kinderchor Unkel. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel*

## GAY/LESBIAN

### KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party - Bayram Special** Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix mit DJ Kanun Yildirim. Eintritt: 10,-/8,- ➔ *Venue - weekendclubcologne, Hohestr. 14*

## MARKTPLATZ

### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

## EXTRAS

### BONN

- 11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht, wird repariert, geschraubt, gesägt, genäht und versucht, diese Dinge wieder in Stand zu setzen. Eintritt frei. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 11:00 **Wildkräuterwanderung** mit Ingeborg Lux, Heilpraktikerin. Anmeldung: Ingeborg Lux, ilux@gmx.net o. 0170-9344139 (spätestens eine Woche vor dem Termin). Dauer: ca. 2 Std. Infos unter: frauenmuseum.de. Gebühr: 15,- (Kinder bis 12 Jahre frei). ➔ *Treffpunkt: Bushaltestelle »Im Wingert«, Poppelsdorf*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*
- 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Nordstadt-Geschichten aus der sogenannten Altstadt** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

# 25

## Sonntag

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 14:00 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Pim Toscani's Jazz Allstars - Dixieland, Swing & Mainstream. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 18:00 **»Russische Seele«** 7. Freitagskonzert: Olga Scheps - Klavier und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Modest Mussorgski, Sergej Rachmaninow und Nikolai Rimski-Korsakow. Mit Konzerteinführung um 17:15 Uhr und NachKlang mit Olga Scheps und Dirigent Christopher Warren-Green im Anschluss an das Konzert. Eintritt: 34,-/17,- ➔ *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

### KÖLN

- 15:00 **Markus Fräger & Band** Akustik-Show im Biergarten. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 18:00 **Queen meets Classic** Open Air. Das Beste aus Pop, Klassik und Queen in einer Show mit den Queen Kings und dem Orchester »Neue Ruhr Philharmonie Oberhausen«. ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Mark Lanegan Band** Eintritt: VVK 28,50 ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Lied United** Singer/Songwriter-Abend. Heute mit: Audiolaw, Jen Brown & Robert Gasper. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### JOTT WE DE

- 18:00 **Amigos - »Wie ein Feuerwerk«** Bernd und Karl-Heinz Ulrich präsentieren wieder »Das Beste vom Besten« und laden das Publikum zu einem Abend voll Musik und Gefühl ein. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 18:00 **Carl Loewe-Musiktage** Carl Loewe war ein Komponist der Romantik, und so werden sich die Konzerte der Musiktage der Musik der Romantik widmen. Heute Liederabend: Luther und die Reformation. Legenden und Balladen mit Mark Rosenthal - Tenor und Marc Unkel - Klavier. Eintritt: 17,- ➔ *Herrenhaus »Burg Unkel«, Kirchstr. 8, Unkel*
- 19:30 **Brühler Schlosskonzert** Heute: »Orient und Okzident«. Der junge belgische Pianist Florian Noack, berühmt für seine Klaviertranskriptionen, für die er u.a. 2015 mit dem ECHO Klassik geehrt wurde, spielt neben Werken von Borodin und Rimski-Korsakow auch seine Bearbeitung von Bachs Quadrupel-Cembalokonzert, dazu Schubert-Walzer und Schumanns kaum bekannten Beethoven-Etüden mit Variationen über das Thema aus dem zweiten Satz der 7. Sinfonie. Eintritt: 7,- bis 29,- ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*

## PARTY

### BONN

- 18:00 **arTango** Milonga. Bereits von 15-17 Uhr Tangocafé und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango. 18 Uhr Milonga. ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

## BÜHNE

### BONN

- 14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten, viel Musik, Tanz, Petticoats und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix dreht die Zeit zurück – und zwar um rund 60 Jahre. ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausphad*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. Das Stück spielt im wohlhabenden, weltgewandten Bildungsbürgertum, in einer Welt also, wo teure Kunstwerke Statussymbol und Eintrittskarte zu einer geistigen Elite sind, auch zu einer Welt, in der es keine Probleme gibt, außer den selbstgemachten. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 18:15 **Genie und Verbrechen** Gaunerkomödie von George F. Walker. Eintritt: 10,-/7,- ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 19:00 **@rheinkabarett - »Liebe, Lust und Lotterleben!«** Theatercomedy mit Christoph Scheeben, Cosima Seitz, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **Dog Days** Der 23. und der 24. Juni sind zwei Tage, die der improvisierten Musik gewidmet sind. Saxophonist und Kontrabassist Georges Paul präsentiert an beiden Tagen ad hoc zusammengestellte Kombinationen verschiedener Musiker, die je nach Kontext gemeinsam kurze improvisierte Werke vortragen. Eintritt: 8,-/5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

- 20:00 **Bastian Bielendorfer - »Lehrerkind live – Das Leben ist kein Pausenhof!«** Eintritt: VVK 20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Katalyst Festival** Heute Doppelabend: Susanne Grau - »Visitors« und der CocoonDance Company - »Momentum«. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

### JOTT WE DE

- 18:00 **Lysistrata** Jugendtheater: Eine Komödie, sehr frei nach Aristophanes. Eintritt: VVK 10,-/5,- AK 13,-/6,- ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*
- 18:00 **Trotz aller Therapie** Komödie von Christopher Durang. Eintritt: VVK 15,- AK 18,- ➔ *Kunst- und Ausstellungshalle, Luisenstr. 80, Siegburg*

## KUNST

### BONN

- 14:00 **Ausstellungseröffnung: Natalia Wehler - »Holzschnitte«** Einführung: Michael Stockhausen (Kunsthistoriker, Universität Bonn). Öffnungszeiten: 25.6.–13.7.2017, Di–Fr 15–18 Uhr, Sa u. So 14–17 Uhr. ➔ *Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1*
- 15:00 **Make A Wish! – Stimmt ab!** Thematische Wunschführung durch die Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## LITERATUR

### BONN

- 10:30 **Bonner Bücher Brunch** Blinddate mit fünf Bonner Autoren aus den Bereichen Roman, Krimi, Sachbuch und Kinder- und Jugendbuch zu Gast sein. Informationen: Unsere Buchhandlung am Paulusplatz (unserebuchhandlung.de). Eintritt: VVK 10,- AK 12,-/8,- (inkl. Brunch und Getränke). ➔ *Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480*
- 15:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Festival des KunstSalon vom 21. bis 25. Juni mit 17 Veranstaltungen in Wohnzimmern, Ateliers, Ladenlokalen, Lofts und anderen ungewöhnlichen Orten, bietet ein gewohnt vielfältiges Themenspektrum mit bekannten Autoren und unentdeckten Talenten, Bestsellern und Geheimtipps, Vertrautem und Überraschendem. Allen Lesungen gemeinsam ist die einzigartige, private Atmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch zwischen Künstlern, Gästen und Gastgebern. Programm mit Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter kunstsalon.de. Eintritt: VVK 22,-/15,- ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

## KINDER

### BONN

- 11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der ExperimentierKüche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Offenes Atelier: Auf den Straßen** Alles rund ums Auto von 11-17 Uhr für Familien und Kinder im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Geliebt. Gehasst. Gebraucht. Die Deutschen und ihre Autos«. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Boss Baby - USA 2017 – Regie: Tom McGrath – Animationsfilm – DF. Empfohlen ab 8 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Picture_perfect** Farbe und Licht in der Fotografie. Workshop zur Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«: Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Kosten: 8,-/4,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 16:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- ➔ *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*

## MARKTPLATZ

### KÖLN

- 11:00 **Mädelsflohmarkt** Eintritt: 2,- ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre:

**25.** Sonntag — **KONZERT**

## Mark Lanegan Band

© STEVE GULLICK

Von seiner Zeit als Kopf der Grunge-Ikonen The Screaming Trees über seine Jahre bei den Stoner-Rock-Stars Queens Of The Stone Age bis hin zu seinen rein akustisch gehaltenen Solo-Arbeiten oder den Krautrock-Exkursionen mit der Mark Lanegan Band: Wenn eben jener Mark Lanegan an einem Projekt mitwirkt, entsteht Herausragendes. Mit »Gargoyle« hat er jüngst ein Album veröffentlicht, das den Bogen vom erdigen Blues bis hin zur Retro-Elektronik spannt. Zehn vornehmlich melancholische Songs, die Lanegans Weg der bittersüßen Schwere konsequent fortführen. Die Tour zum Album führt den Mann mit dem unverwechselbar heiseren Organ auch nach Köln.

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Live Music Hall*

12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

- 11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Vor den Kammerspielen, Theaterplatz*
- 11:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Sertürner Str./Ecke Sigmund Freud Str.*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:15 **Die Kelten im Rheinland** Führung. In der keltischen Schatzkammer des LVR-LandesMuseums werden kostbare Objekte wie Goldschmuck zusammen mit Funden aus dem Alltagsleben wie eine Wäscheklammer und ein Spielzeugschwert präsentiert. Kosten: 2,– zzgl. Museumseintritt. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:15 **Tönerne Frauen** Führung im Museum: Die Tanagrafiguren. Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14–16*
- 11:30 **Familiensommerfest rund um das Alte Rathaus** von 11:30-18:00 Uhr mit Musik, Bastelaktionen, Kunst & Café und vielen Angeboten zum Schnuppern und Mitmachen. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heinr.-Konen-Str.*
- 14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,– ➔ *Voyager, Rheingasse 7*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,–/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*
- 15:00 **Aktions-Sonntag im Heimatmuseum** Heute: »Für jedes Problem die richtige Creme?« – Bettina Marx-Elschner stellt Salben her und »Eine ganz besondere Kunst« – Acrylmalerei mit Lucia Meurer. ➔ *Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2–4*
- 15:00 **Führung durch F. Soennecken's Schreibwaren- und Bürowelt** Führung mit Christian Kleist durch die Sonderausstellung »Ordnung ist das halbe Leben…« Eintritt: 5,– ➔ *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:30 **Der Parthenon – Bauwerk zu Ehren Athenas** Führung im Museum von Dr. Isabel Leogrande in der Reihe »Mein Lieblingsstück«. Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

# 26

## Montag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Jean Rondeau (Cembalo) – »Goldberg-Variationen«** Die Goldberg-Variationen gelten als das bedeutendste Variationenwerk der Musikgeschichte. Für den krönenden Abschluss der concerti-discreti-Saison 2016-2017 wurde der Shooting-Star der Cembalo-Szene eingeladen: Jean Rondeau. Der 25-jährige Franzose hat sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Preise bei renommierten Wettbewerben erspielt. Eintritt: 9,–/6,– ➔ *Arithmeum, Lennéstr. 2*

#### KÖLN

- 20:00 **'68** Rock 'n Roll aus den USA mit Josh Scogin von The Chariot. Support: Listener. Eintritt: VVK 14,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Lucy Rose** Auf der Tour wird zunächst der 30-minütige Film ihrer Konzertreise durch Südamerika gezeigt. Anschließend wird Lucy Rose mit ihrer Band das neue Album »Something's Changing« präsentieren. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **$uicideboy$ – »»Global epidemic«-Tour** Eintritt: VVK 16,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,– ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

#### BONN

- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Éric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Vera Ondrasikova – »Guide«** Tanztheater-Gastspiel: Eine Performance über das Suchen nach einem Guide. »Guide« erhielt bei der Tschechischen Tanzplattform 2016 den Light Design Award, den Audience Award und die Auszeichnung Dancer of the Year. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 21:00 **Fernwehkanal** Gemeinsam mit Ensemblemitgliedern machen die Regieassistenten sich auf die Reise in wüste Wortlandschaften und abgrundtiefe Gedankenschluchten. Eintritt: ab 9,90 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

#### KÖLN

- 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld gibt es einige der Slammer bei zwei Shows in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

#### JOTT WE DE

- 19:00 **Lysistrata** Jugendtheater: Eine Komödie, sehr frei nach Aristophanes. Eintritt: VVK 10,–/5,– AK 13,–/6,– ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

## 26. Montag — KONZERT

## Jean Rondeau

© EDOUARD BRESSY

Einen würdigeren Abschluss hätten die Konzerte der »Concerti Discreti«-Saison 2016/17 nicht finden können. Mit Jean Rondeau kommt der Shooting Star der internationalen Top-Cembalisten ins Bonner Arithmeum. Von klassischer Musik bis hin zum zeitgenössischen Jazz hat der 25-jährige Franzose alles drauf, was man mit dem Lieblingsinstrument aller Barocker spielen kann. Im Rahmen der WDR3-Kammerkonzerte (und eben der »Concerti Discreti«) werden es Bachs Goldberg-Variationen sein – Johann Sebastians Alles-andere-als-Standardwerk für Tasten-Virtuosen, das bedeutendste Variationenwerk der Musikgeschichte. Virtuose + großes Werk = grandioser Abend. Einfache Rechnung.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Arithmeum*

### LITERATUR

#### BONN

- 18:15 **Jean-Christophe Bailly – »Die Rückkehr des Gedichts«** Im Rahmen der (Vor)lesungsreihe »Wozu Dichter in dürftiger Zeit? – Literatur und Poesie in posthumanen Zeiten«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:30 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,–/6,– ➔ *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*

### EXTRAS

#### BONN

- 19:00 **Eröffnungsfeier zur Ausstellung »Mathematik zum Anfassen«** mit Professor Dr. Albrecht Beutelspacher, Mathematisches Institut der Universität Gießen. Eintritt frei. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 19:30 **…und ausserdem…** Thema heute: Gewässermusiken. In der Musik aller Färbungen geht es häufig recht nass zu. Das kann zuweilen durchaus weniger handgreiflich meerumtost sein als im Falle von Benjamin Brittens Fischeroper Peter Grimes, die mit dieser Veranstaltung aus der Reihe … und außerdem … möglicherweise ein wenig augenzwinkernd begleitet wird. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

#### JOTT WE DE

- 19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als Pädagogik mit Bernhard Schmalenbach – Thema: »Heilpädagogik«. Weitere Informationen unter www.alanus.edu/veranstaltungen. Eintritt frei. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alfter*

PAWLOW
Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

# 27

## Dienstag

### KINO

#### BONN

- 19:30 **Innen Leben (Insyriated)** Belgien 2017 – Regie: Philippe Van Leeuw – mit Hiam Abbas – OmU. Ein Kammerspiel mitten im vom Krieg terrorisierten Syrien. Einige Bewohner verbarrikadieren sich in einer Wohnung und kämpfen täglich um ihr Überleben. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 09:30, 15:00 **Internationale Beethoven Meisterkurse Bonn** Heute: Öffentliche Probe des Kurses für Kammermusik 2017 mit dem Gewandhaus-Quartett Leipzig. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **The Dissonant Series 39** Heute: Elliott Sharp plays the music of Thelonious Monk mit dem Duo Elliott Sharp (Akustikgitarre, Elektro-Akustik-Gitarre) & Sue Schlotte (Violoncello). Seit über 35 Jahren ist der Multiinstrumentalist, Komponist und Performer Elliott Sharp eine Schlüsselfigur der New Yorker Avantgarde und experimentellen Musikszene und hat zahlreiche CDs, von Blues, Jazz über orchestrale Musik bis zu Noise, Wave, Rock und Techno, eingespielt. Eintritt frei, Spenden erbeten ➔ *Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg*

#### KÖLN

- 20:00 **Elton John** Mit seinem Greatest Hits Programm nimmt das britische Pop-Idol seine Fans nicht nur mit auf eine Reise in die Vergangenheit, sondern wird ebenso einige Lieder seines aktuellen Top 10 Albums »Wonderful Crazy Night« präsentieren. Eintritt: VVK 72,65 bis 268,65 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Future Islands** Eintritt: VVK 24,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **The Black Dahlia Murder** Band aus Detroit zwischen Death Metal und Metalcore. Special Guests: Pighead & Acranius. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Terror** Hardcore-Punk aus Los Angeles. Support: Wisdom In Chains. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Howling** Ry X & Frank Wiedemann. Eintritt: VVK 24,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **La Severa Matacera** SkaRock aus Kolumbien – La Severa Matacera sind Pioniere der kolumbianischen Musikgeschichte. Bereits vor 20 Jahren haben sie damit begonnen, Ska, Reggae und Rock mit sozialkritischen Texten zu vermischen und so ihren eigenen Sound zu kreieren. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Charlottes most wanted – »Who To Be«. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

#### BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Liebesbekundungen, Herzschmerz und perfektionierte Langsamkeit. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,– (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

#### BONN

- 11:00 **Ronja Räubertochter** Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr. Librettist Holger Potocki hat die Chronologie des Buches zum Teil verändert und verschiedene Szenen zu einer verflochten und dadurch die für Musiktheater so wichtige dramatische Verdichtung geschaffen, die Komponist Jörn Arnecke für seine atmosphärische Familienoper benötigte. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Frank Goosen – »Mein ich und seine Bücher – Frank Goosen liest quer«** Der Bestsellerautor und Kabarettist und brillanter Beobachter und Erzähler des Zwischenmenschlichen mit einem Überblick über sein bisheriges literarisches Schaffen. Er reist zurück in die Achtziger oder betrachtet den Komiker als jungen Mann. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kai Magnus Sting & Konsorten – »Tod unter Gurken«** Kabarett trifft Krimi: Kabarettist Kai Magnus Sting hat eine ganze Reihe von Hörspielen und zwei Romane um seinen Hobbydetektiv Alfons Friedrichsberg geschrieben. Heute werden diese Kriminalgeschichten gesprochen und gespielt von Kai Magnus Sting, Henning Venske und Andreas Etienne. Eintritt: 24,80/19,30 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VVK 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

#### KÖLN

- 20:00 **nö theater – »Der Reigen«** Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfällen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

## 27. KONZERT

The Dissonant Series 39

## Elliott Sharp

© SASCHA RHEKER

**19:30 Uhr** ➔ *Bonn, Alte Kirche St. Nikolaus*

# 28

## Mittwoch

**27.** **BÜHNE**

### Frank Goosen

© MAGDALENA STENGEL

**20:00 Uhr** ➜ *Bonn, Pantheon*

## KUNST

*BONN*

- 17:30 **Coaching für Comiczeichner/-innen von 9 Bis 99** Workshop zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Jugendliche und Erwachsene. ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 18:00 **Kuratorenführung** Mit Alexander Braun, Kurator, durch die Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## LITERATUR

*BONN*

- 20:00 **Die »Reichsbürger«** Verschwörungsideologie mit deutscher Spezifik. Vortrag von Jan Rathje (Amadeu Antonio Stiftung). Eintritt frei. ➜ *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*
- 20:00 **Helmut Böttiger – »Leben und Werk Johannes Bobrowskis«** Böttiger ist als Literaturkritiker hauptsächlich für das Deutschlandradio, die Süddeutsche Zeitung und die Zeit tätig. ➜ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

## KINDER

*BONN*

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

## EXTRAS

*BONN*

- 18:15 **Die »Globalpolitik« des Yongle-Kaisers** Konfrontation oder Legitimation? Vortrag von Prof. Dr. Ralph Kauz (Sinologie) im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. ➜ *Hörsaal IV, Hauptgebäude Universität Bonn*
- 19:15 **Foodsharing – fairteilen!** Das Konzept von foodsharing ist das Teilen von Essen und dadurch das Vermeiden von Lebensmittelverschwendung. Noch genießbare Lebensmittel müssen nicht in den Müll wandern, sondern können durch das Teilen mit anderen Menschen noch Mägen füllen. Es wird auch gerettete Lebensmittel geben. Moderation: Stina Drexler. Eintritt frei. ➜ *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*
- 19:30 **Themenabend der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. ➜ *Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36*

**27.** Dienstag **BÜHNE**

### Kai Magnus Sting

Der Kabarettist Kai Magnus Sting hat den Hobbydetektiv Alfons Friedrichsberg erfunden. Der hat nichts mehr zu verlieren, trinkt gern, isst noch lieber und hat immer das letzte Wort. Unterstützt von seinen Freunden Jupp Straaten und Willi Dahl bildet er ein kriminalistisches Alt- Herren-Trio. »Tod unter Gurken« wird gesprochen und gespielt von Kai Magnus Sting, Henning Venske und Andreas Etienne. Grotesk, witzig, makaber und skurril.

**20:00 Uhr** ➜ *Bonn, Haus der Springmaus*

## KINO

*BONN*

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

## KONZERT

*BONN*

- 09:30, 15:00 **Internationale Beethoven Meisterkurse Bonn** Heute: Öffentliche Probe des Kurses für Kammermusik 2017 mit dem Gewandhaus-Quartett Leipzig. ➜ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **Rudelsingen** Der Riesenerfolg zum 15. Mal in Bonn, präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: 10,-/18,- ➜ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **1000 – »Hymnen um Nationalismus zu vermeiden«** Die Band um Jan Klare spielt gegen Nationalismus. Eintritt: 20,- ➜ *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*
- 20:00 **»Tastenzauber«** Jan Lisiecki (Klavier) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Frédéric Chopin und Franz Schubert. Zugang über die Adenauerallee 141, Personalausweis bereithalten. Ausverkauft! ➜ *Kanzlerbungalow, Adenauerallee 143*

*KÖLN*

- 20:00 **Bläck Fööss** Live on Stage. Eintritt: VVK 40,- ➜ *Pascha Nightclub, Hornstr. 2*
- 20:00 **Siena Root** Retro Blues Rock. Eintritt: VVK 14,- AK 18,- ➜ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:00 **Moja** Highspeed Post Punk aus Japan. Eintritt: 8,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

*JOTT WE DE*

- 19:30 **Carl Loewe-Musiktage** Carl Loewe war ein Komponist der Romantik, und so werden sich die Konzerte der Musiktage der Musik der Romantik widmen. Heute: Briefe einer Epoche – aus Loewes Selbstbiographie. Meisterkonzert mit Werken von Carl Loewe u.a. mit Joanne Walter-Unkel (Oboe/Englischhorn) und Marc Unkel (Klavier). Moderation: Konrad Beikircher. Eintritt: 17,- ➜ *Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel*

## PARTY

*BONN*

- 21:00 **Mallorca Party** Schlager, Charts und Mitgröhl-Hits. Eintritt: 5,- ➜ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

## BÜHNE

*BONN*

- 19:30 **Attila** Oper von Giuseppe Verdi nach Attila, König der Hunnen von Friedrich Ludwig Zacharias Werner. Dietrich W. Hilsdorf und Will Humburg werden in Attila ihre schon andernorts erfolgreich erprobte gemeinsame Arbeit am Schaffen Giuseppe Verdis fortsetzen. ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Rea-

# 29

## Donnerstag

**28.** Mittwoch **BÜHNE**

## Die Frau vom Meer

© THILO BEU

Martin Nimz nimmt sich für seine gleichermaßen gespenstische wie komische Inszenierung von »Die Frau vom Meer« ein paar Freiheiten heraus. Seine Eingriffe in Ibsens Stück aber wirken so stimmig und schärfen kunstvoll das Profil von Stück und Figuren zugleich, dass Kenner angesichts dieser behutsamen Neuordnung durchaus verblüfft sein dürfen. Wie gebannt sinkt man in diesen Psycho-Strudel, sieht die seelischen Abgründe aber stets mit einem wohligen Schauer.

**19:30 Uhr** ➔ *Bonn, Kammerspiele*

lität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen, was man im Leben eigentlich wirklich will. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Idil Baydar - »Ghettolektuell«** Idil Baydar hat als hier geborene und vom Umfeld geprägte Berlinerin einiges an Migrations-Hintergründigkeit zu bieten und tut das gerne und vehement in ihrer typischen Figur Jilet Ayse. Eintritt: 20,40/14,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Wednesday Night Live - »Best friends«** Offene Bühne Show mit Moses W., Soulfood, Hildegart Scholten, Achim Knorr, Dennis Grollmann und Manuel Wolff. Moderation: David Anschütz. Eintritt: VVK 9,- AK 13,- ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

### KÖLN

- 20:00 **nö theater - »Der Reigen«** Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfällen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

## KUNST

### BONN

- 19:00 **Bildersturm - Ein Rundgang zum Luther-Jahr** Zum Luther-Jahr 2017 rückt das Kunstmuseum Bonn bekannte Werke aus der Sammlung in ein neues Licht. In einem Rundgang wird das Thema »Bildersturm« aufgegriffen und damit auf eine Epoche des Bilderstreits verwiesen. Heute: Führung mit Karen Röder. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- 19:00 **Kuratorenführung** Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Susanne Kleine, Kuratorin, durch die Ausstellung »Aleksandra Domanovic«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Liriche Archetipali, pictoral structures** Musikalische Performance des Künstlers Pierluigi Guglielmo und des Musikers Eugenio Sanna. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

## LITERATUR

### KÖLN

- 20:00 **Felix Klemme - »Natürlich sein«** Der Diplom Sportwissenschaftler, Erfolgsautor und Kopf der Sendung »Extrem schwer« geht mit seinem ersten Programm auf Tour. Eintritt: VVK 21,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

## KINDER

### BONN

- 10:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

## EXTRAS

### BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Im Netzwerk der Spinne** Die erstaunlichen Eigenschaften der Spinnenseide. Der Vortrag gibt einen Überblick über die vielfältigen biologischen Funktionen der Spinnseide, die unterschiedlichen Fadensorten und deren Eigenschaften, die Rolle für Beutefang, Fortpflanzung, Kommunikation, Fortbewegung und Verbreitung sowie die potentielle und aktuelle Nutzbarkeit von Spinnseide für den Menschen. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Küfa - Küche für alle** Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

### KÖLN

- 19:00 **Freie Geister Sommerfest!** Die Freien Geister feiern im 12. Jahr ihres Bestehens das zweitägige Sommerfest indoor & outdoor mit Texten, Musik, Kunst, Performance. Viele Akteure aus diversen Sparten sind dabei, u.a. Mary-Noele Dupuis, das Swing-Duo »Chained tot he Cooker«, Monika Stolzenberg, Alexander Bach, Dirk Neu, Markus Wundes, Georg Raab. Moderator: Chrizz B.Reuer. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**28.** Mittwoch **BÜHNE**

## Idil Baydar

© CENGIZ KARAHAN

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 09:30, 15:00 **Internationale Beethoven Meisterkurse Bonn** Heute: Öffentliche Probe des Kurses für Kammermusik 2017 mit dem Gewandhaus-Quartett Leipzig. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Dad's Phonkey** Christian Padberg singt mit sich selbst. Das erste abendfüllende Bühnensolo des Bonners: solo-a-cappella-loop-improvisation. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

### KÖLN

- 20:00 **Chasing Truth** Singer/Songwriter. ➔ *Heimspiel, Zülpicher-str. 10*
- 20:00 **Hilltop Hoods** Rap-Kombo aus Australien. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **Der Rest** Postpunk / Avantgarde Rock. Support: Panikraum. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Sprengler** Der Ex-Sänger von Deutschlands Ska-Pionieren The Busters präsentiert sein Solo-Debüt »Radio Serenity«, einer Mischung aus Reggae, Ska, Worldbeats und Global-Pop mit engagierten Texten. Eintritt: 8,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Tripclubbing** Neue Musik & Elektronik mit Damian Marhulets - Ècartelé (2014) für Streichquartett und Elektronik. Eintritt: 12,-/8,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Christophe Coin und Davit Melkonyan - »Bernhard Romberg zum Geburtstag«** Duos für zwei Violoncelli opp. 9 und 33 (Auszüge). Eintritt: 20,-/10,- ➔ *Atelier Michael Franke, Ließemer Str. 3, Wachtberg-Gimmersdorf*
- 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: DaunEnsemble - »Dag und Düster«. Das Trio bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Alter Musik, Folk und Improvisation. Als musikalische Quellen dienen Liedsammlungen und Tanzbücher zwischen Renaissance und Romantik. Eintritt: VVK 15,-/11,- ➔ *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

## PARTY

### BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**29.** Donnerstag **KONZERT**

## Dad's Phonkey

© SALAH NASSAN

Wenn Christian Padberg sich danach fühlt, dann verwandelt er sich in einen Chor, in eine Band oder gleich ein ganzes Orchester. Dazu braucht er nur seine Stimme und eine Loop-Station, durch die er eben diese Stimme in vielfachen Varianten jagt. Schicht auf Schicht türmt er die Klänge aufeinander, bis alle Grenzen aufweichen. Stilistisch passt Padberg eh in keine Schublade. Nahtlos fließt er vom Country zum Swing zum Dancefloor zum Shanty und zurück. Oder in eine ganz andere Richtung. Statt an ein Programm gekettet, lässt Dad's Phonkey seine Musik völlig frei und spontan unmittelbar vor dem Publikum entstehen. Die Definition von Rampensau.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

### KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

- 18:00 **Ronja Räubertochter** Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr. Librettist Holger Potocki hat die Chronologie des Buches zum Teil verändert und verschiedene Szenen zu einer verflochten und dadurch die für Musiktheater so wichtige dramatische Verdichtung geschaffen, die Komponist Jörn Arnecke für seine atmosphärische Familienoper benötigte. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Abraumhalde** von Elfriede Jelinek. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

- 20:00 **nö theater - »Der Reigen«** Ein Tanz der Versuchung in zehn Sündenfällen von Arthur Schnitzler. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

## LITERATUR

### BONN

- 19:00 **Ce n'est qu'un au revoir** Abschiedsfeier der scheidenden Institutsleiterin Prof. Dr. Françoise Rétif mit Musik vom Duo Marion&Sobo, Gastmusiker: Frank Brempel an der Violine. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- ➔ *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*

## EXTRAS

### BONN

- 18:00 **Mind The Gap!** Die Ringvorlesung der Friedrich-Ebert-Stiftung wird verschiedene Erkenntnisse zum Thema Ungleichheit darlegen und zusammenführen. Heute: Soziale Gerechtigkeit beginnt in den Betrieben - Zum Verhältnis von Arbeit und Ungleichheit. Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Universität Kassel und Staatssekretär a.D. ➔ *Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität*
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

### KÖLN

- 19:00 **Freie Geister Sommerfest!** Die Freien Geister feiern im 12. Jahr ihres Bestehens das zweitägige Sommerfest indoor & outdoor mit Texten, Musik, Kunst, Performance. Viele Akteure aus diversen Sparten sind dabei, u.a. Mary-Noele Dupuis, das Swing-Duo »Chained tot he Cooker«, Monika Stolzenberg, Alexander Bach, Dirk Neu, Markus Wundes, Georg Raab. Moderator: Chrizz B.Reuer. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

# 30

## Freitag

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 17:00 **Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Franz Schuberts Impromptu c-Moll op. 90 Nr. 1 D 899, Muzio Clementis Sonate fis-Moll op. 25 Nr. 5 und Beethovens Sonate Fis-Dur op. 78. Eintritt: Spenden für den Erhalt der historischen Instrumente erbeten. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Andreas Bourani – »Die Welt von oben«-Tour** Special Guest: Louka. Eintritt: WK ab 46,- ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:00 **ManOfWork pres. Into the abyss** Das Bonner Black Metal Quartett Magoth präsentiert sein erstes Album »Anti Terrestrial Black Metal«. Der Abend wird unterstützt von den lokalen Bands Jörmungand und Beltez. Eintritt: 6,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **Folkwang Konzertchor – »Barocke Meisterwerke«** Werke von Johann Sebastian Bach und Domenico Scarlatti Eintritt: 20,-/15,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Internationale Beethoven Meisterkurse Bonn** Heute: Abschlusskonzert des Meisterkurses – Die Meisterkurs-Teilnehmer spielen die erarbeiteten Werke in Anwesenheit des Gewandhaus Quartetts. Eintritt: WK 20,-/12,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

### KÖLN

- 14:00 **SummerJam** Das Festival auf 3 Bühnen vom 30. Juni bis zum 02. Juli ist eine Institution in Sachen Reggae, HipHop, Soul und Worldbeat. Heute sind u.a. Sido, Joy Denalane, OK Kid und G-Eazy mit dabei. ➔ *Fühlinger See – Regattainsel*
- 20:00 **Soulcats – »RE:souled smash hits«** Schon zum vierten Mal seit ihrer Neugründung verwandeln die Soulcats die Kulturkirche in einen dampfenden Soulpalast. Und auch diesmal haben sie feine Neuadaptionen großer Soul- und Popklassiker im Gepäck. Eintritt: WK 20,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **The DogHunters** Support: Suburbian Rex. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **White Christ** Punk Rock n'Roll Avant-garde aus den USA. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 19:30 **Carl Loewe-Musiktage** Carl Loewe war ein Komponist der Romantik, und so werden sich die Konzerte der Musiktage der Musik der Romantik widmen. Heute: Edelfalk und Zugvögel – Naturbilder der Romantik. Kammerkonzert mit Werken von Carl Loewe u.a. mit Doris Lange-Haunhorst (Flöte), Joanne Walter-Unkel (Oboe/Englischhorn), Martin Haunhorst (Violine) und Marc Unkel (Klavier). Eintritt: 17,- ➔ *Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel*
- 21:00 **Secret World** Peter Gabriel Tribute-Band. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

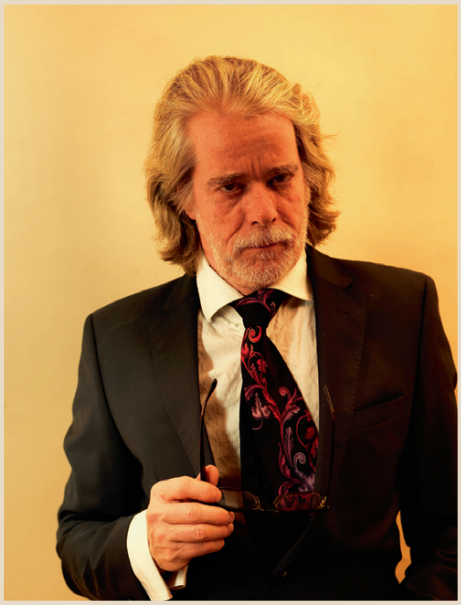
## PARTY

### BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende…** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

## 30. Freitag — BÜHNE

## Helge Schneider



**19:15 Uhr** ➔ *Köln, Tanzbrunnen*

- 23:00 **A Tribute To** Heute im Special: Rammstein. Außerdem: Neue Deutsche Härte, Gothic Rock, Dark Metal, Mittelalter usw. mit DJ Manu Pop. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

### KÖLN

- 22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Corelab VI** Drum N Bass & Breakcore mit Decay vs. Infinite Loops, Greencore, The13th, Saxe und Philo. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

## BÜHNE

### BONN

- 19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. Das Stück spielt im wohlhabenden, weltgewandten Bildungsbürgertum, in einer Welt also, wo teure Kunstwerke Statussymbol und Eintrittskarte zu einer geistigen Elite sind, auch zu einer Welt, in der es keine Probleme gibt, außer den selbstgemachten. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Peter Grimes** von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der raren Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **fringe ensemble – »Kassandra«** von Christa Wolf. In Christa Wolfs Erzählung nutzt Kassandra auf ihren Tod wartend die letzte Stunde ihres Lebens, um ohne Selbstmitleid und Sentimentalität die Entwicklung eines hoffnungslosen Krieges zurückzuverfolgen und die Wahrheit über sich selber zu erkennen. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Honig im Kopf** nach dem Film von Til Schweiger mit Walter Ullrich. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Ich könnte Meer vertragen** Eine musikalisch-literarische Seefahrt mit Maren Pfeiffer, Michael Policnik und Martin-Maria Vogel – Seemannslieder, Akkordeon, Klabautermann, Seemannsgarn und Tiefenrauschen, Gedichte, Geschichten und vor allem Musik. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **NightWash – Live** Stand-up Comedy Sommer-Special. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers – versponnen, beklopt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischen Polittriller von Yasin Musharbash. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

### KÖLN

- 19:15 **Helge Schneider – 240 years of »Singende Herrentorte«** Open Air. Eintritt: WK 37,- ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

## KUNST

### JOTT WE DE

- 17:00 **Eröffnung der Ausstellung** mit Bachelor-Arbeiten des Fachbereichs Kunst-Pädagogik-Therapie. ➔ *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter*
- 19:00 **Eröffnung der Ausstellung** der Studierenden und Absolventen des Fachbereichs Bildende Kunst. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alfter*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

### BONN

- 18:00 **Ausstellungseröffnung: »Pilgern – Prozessionen, Pluute und von Prometaatq** Sonderausstellung (1.7. bis 22.10.) zum 650-jährigen Jubiläum von Pützchens Markt. ➔ *Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

### KÖLN

- 17:00 **Somernachtsmarkt** Flohmarkt, Ausstellung und Streetfood. Eintritt: 3,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Escht Kabarett meets Nippes auf dem Grill!** Ungleiches, integratives, absurdes Kabarett mit drei verschiedenen Künstlern im 15-Minuten-Takt. Eintritt: 5,- ➔ *Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92*

## 30. Freitag — KONZERT

## Summerjam

Prima. Das Jahr ist schon wieder rum. Und am Fühlinger See gibt es wieder drei Tage lang Reggae und Ska und Dub und Hip-Hop zu hören. Für das mittlerweile 32. »Summerjam« haben sich wieder etliche Alt- und Neustars der Szene angesagt. Legenden wie die Skatalites oder Toots & The Maytals sind ebenso mit von der Partie, wie Damian Marley, Joy Denalane, Nas oder Sido. Mehr oder minder überraschend – vor allem aber toll – kommt zudem die Tatsache, dass sich mit Bilderbuch auch Österreichs Vorzeige-Glamour-Indie-Pop-Funker (oder so) angesagt haben. Eine wieder einmal grandiose Mischung unter vermutlich strahlend blauem Himmel und der einen oder anderen grünen Wolke. Kleiner Drei. (Das diesjährige »Summerjam«-Festival läuft vom 30.6. bis 2.7. – die Anfangszeiten variieren. Genauere Infos unter: summerjam.de)

**14:00 Uhr** ➔ *Köln, Fühlinger See*


# Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

**Roonstraße 3a, 53175 Bonn**

**TELEFON:**
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

**BÜROZEITEN:**
Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

**BANKVERBINDUNG:**
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

**HERAUSGEBER:**
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

**REDAKTION:**
Patricia Reinhard (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Christoph Löhr (Musik), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

**HEFTGESTALTUNG**
Christian Hiergeist

**BELICHTUNG & DRUCK**
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

**VERTRIEB**
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

**GESCHÄFTSLEITUNG**
Ronald Gibiec

**ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING**
Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de



**URHEBERRECHTE**
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.



**TERMINE**
werden kostenlos abgedruckt.

**DIE NÄCHSTE SCHNÜSS**

| | |
|---|---|
| erscheint am | **28.06.** |
| Redaktionsschluss | **12.06.** |
| Tageskalender | **12.06.** |
| Anzeigenschluss | **12.06.** |
| Kleinanzeigenschluss | **12.06.** |

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,– EUR (incl. MWSt + Porto)

# Das gefällt

## Fippas Verlobung

Ein prächtiger Glaspavillon in einer prächtigen Stadt in NRW (es kann eigentlich nur Düsseldorf sein). Sehr viele Neugierige sind gekommen, um dabei zu sein, wenn Onkelchen Armin seiner Holden den Heiratsantrag macht (nicht ausgeschlossen, dass unter ihnen auch welche sind, die auf einen Skandal warten).

Onkelchen Armin wirkt munter, wenn auch ein klein wenig nervös – es ist zwar nicht seine erste Verlobung, aber man kann ja nie wissen. Und wirklich: Die holde Fippa scheint sich noch etwas zu zieren, denn es ist ihre erste Verlobung seit äh, längerer Zeit.

Onkelchen Armin (feierlich): Fippa, Holde, *du* bist die Partnerin meiner Wünsche, auf die ich immer gewartet habe…
Fippa (kokett): Ich weiß.
Onkelchen Armin (noch feierlicher): …und so möchte ich dich heute fragen: Willst du…

Fippa (zickig): Also, ich weiß nicht.
Onkelchen Armin (hochfeierlich): …die Frau an meiner Seite werden?
Fippa: Hm. Kommt drauf an.

Onkelchen Armin (schmeichelnd): schau, wir machen einen prächtigen Ehevertrag…
Fippa (schnippisch): Ich fordere darin eine klar erkennbare liberale Handschrift.
Onkelchen Armin (lockend): …der dir gefallen wird…

Fippa: Insbesondere dort, wo die Politik der großen Koalition in Berlin sich auf NRW auswirkt: bei Wirtschaft, Energie und Zuwanderung.

Ein Raunen geht durch die Reihen der Zaungäste. »Also jetzt flippt sie aber aus«, sagt einer, »die soll doch froh sein, wenn sie einer nimmt«.

Onkelchen Armin (bedächtig): Fippalein…
Fippa (ernst): Ich und meine FD, äh, Familie könnten keiner Regi, äh, keinem Ehebund angehören, der sich nur als verlängerte Werkbank der großen Koalition in Berlin versteht.
Onkelchen Armin (wie die Unschuld selbst): Werkbank…? Ich verstehe nicht, mein Engel. Ich dachte, Fippalein, wir wollten…

Fippa (noch ernster): Die fünfzehntausend Mitglieder meiner Familie in NRW sind der Aufsichtsrat, der darüber entscheidet, ob die liberale Handschrift hinreichend erkennbar und unsere Identität gewahrt ist.
Onkelchen Armin (zu sich, seufzend): Bin ich polygam oder was? (laut): Genau, Fippalein, und nun hier unterschrei–

Da knödelt aus den Reihen der Zaungäste eine Stimme (sie kann eigentlich nur einer Grünen gehören): Onkelchen Armin, es gibt eine Alternative zur Ehe! Der sogenannte Pakt für das Zusammenleben – kurz: PaZ – soll nicht nur Liebespaaren offenstehen, sondern allen Zweierbeziehungen, die gegenseitig Verantwortung füreinander übernehmen!

Fippa: Metze! *Du* hast hier gar nichts mehr zu sagen!
Onkelchen Armin (nervös): Nun beruhigt euch doch beide…
Fippa (schraubt entrüstet ihren güldenen Füller zu und schiebt den prächtigen Ehevertrag zur Seite): Ich lasse die Basis abstimmen.

Ein Kichern aus den Reihen von Fippas Verwandtschaft. (Das kann eigentlich nur Kubicki sein.)

Wie wird Fippas Basis voten? Wird Fippa Onkelchen Armin ihr Jawort geben? Wird schließlich noch alles gut werden im prächtigen Glaspavillon am Rhein? Ach, es ist im richtigen Leben wirklich manchmal so spannend wie im Fernsehen. In der nächsten Folge sehen Sie: *Der Widerspenstigen Lähmung*, feat. Fippa, Onkelchen Armin sowie Paarprobleme aus dem Pott. [GITTA LIST]

Kongressausschuss: Trump wieder beim Lügen erwischt!

# Kulticus VERLOST

## 10 x 2 KONZERTKARTEN FÜR

# PASSENGER

22.06.2017 | Kunst!Rasen

**UND SO GEHT'S:**

1. Like unsere Facebook-Seite
   /Kulticus.Bonn

2. Schreib eine Mail an
   gewinnspiel@kulticus.de

*Teilnahmefrist: 12.06.2017 - Ziehung der Gewinner: 14.06.2017*
*Vorbedingung der Teilnahme an der Verlosung ist 1. ein sogenannter „LIKE" der Facebookseite von Kulticus UND 2. eine Mail mit der Anschrift des Teilnehmers. (Die Adressen werden nur für den Versand der Eintrittskarten an die Gewinner genutzt und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht.) Verlost werden Eintrittskarten für das Passenger-Konzert am 22. Juni 2017 auf dem Kunst!Rasen in Bonn-Gronau. Diese Karten können nicht gegen Karten für andere Veranstaltungen eingetauscht werden. Die Gewinner der Verlosung erhalten jeweils zwei Eintrittskarten, welche per Post an die in der Mail angegebene Anschrift versendet werden. Teilnehmen können alle Personen, die volljährig sind. Kunden von Kulticus werden nicht bevorzugt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

**Kulticus Promotion Stieldorf GbR | Argelanderstraße 101 | 53115 Bonn**
**kulticus.de | /Kulticus.Bonn**

THEATER BONN
PREMIERE 18. JUNI 2017 OPERNHAUS
RONJA RÄUBERTOCHTER
FAMILIENOPER
nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren
JÖRN ARNECKE
weitere Aufführungen
21., 23., 27., 29. JUNI
7., 9. JULI 2017
©Thilo Beu
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
WDR 3
TICKETS UNTER 0228/778008
WWW.THEATER-BONN.DE